

Getilgt
Lernhelfer

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DAS

DEUTSCHE REICH.

HERAUSGEGEBEN

VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

ERSTER JAHRGANG

1880



BERLIN, 1880.

VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT.
BUCHHANDLUNG FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorwort	V
I. Stand der Bevölkerung, Flächeninhalt, Wohnorte.	
1. Volkszahl, Fläche, Haushaltungen, Wohnhäuser am 1. Dezember 1871 und 1875	1
2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816: A. Die Volkszahl der einzelnen Deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816; B. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets in seinem jedesmaligen Umfange von 1834 bis 1878; C. Die Bevölkerung des Norddeutschen Bundes; D. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs für die Jahre 1871 bis 1878; E. Das Wachstum der Bevölkerung des Deutschen Reichs in seinem heutigen Umfange seit 1816.	2
3. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte	6
4. Die Städte von mehr als 20 000 Einwohner nach der Grösse geordnet	7
5. Geschlecht, Alter, Familienstand	8
6. Einige besondere Altersklassen	10
7. Religionsbekenntniss	13
8. Staatsangehörigkeit	14
9. Beruf	15
II. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1878	16
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1878	17
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1878	18
4. Erwerbung und Verlust der Reichsangehörigkeit	18
5. Ueberseeische Auswanderung	19
6. Bilanz der Bevölkerung:	20
III. Bodenbenutzung und Ernten.	
1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung	21
2. Hauptkategorien des Ackerlandes	22
3. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	23
4. Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handels-Gewächse und der Hackfrüchte	24
5. Ernte der wichtigsten Feldfrüchte im Jahre 1878	25
6. Der Tabackbau im Deutschen Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben	26
IV. Viehstand.	
1. Bestand der Viehgattungen am 10. Januar 1873	27
2. Verhältniss des Viehstands zu Areal und Bevölkerung	28
3. Viehstand nach früheren Zählungen	29
V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten in den Jahren 1860 bis 1878.	
1. Produktion der Bergwerke	30
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung	33
3. Hüttenproduktion	34
4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben	37
VI. Gewerbe.	
1. Hauptergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875	38
A. Betriebe, Personal und Maschinen	39
B. Reihenfolge der Gewerbe nach der Zahl der beschäftigten Personen	46
C. Gruppen der Gewerbebetriebe nach Staaten und Landestheilen	49
2. Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken im Deutschen Zollgebiet: A. Produktion; B. Betriebsresultate der mit und der ohne Diffusion arbeitenden Rübenzuckerfabriken	59
3. Die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuerggebiet: A. Die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei im Reichssteuerggebiet (ohne Elsass-Lothringen); B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuerggebiet	60
4. Biergewinnung: A. Biergewinnung im Reichssteuerggebiet; B. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuerggebiet und den übrigen Deutschen Staaten	61
VII. Handel des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.	
1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878	62
2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr für die Jahre 1872 bis 1878	82
3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bzw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878	86
VIII. Geld- und Kreditwesen.	
1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen	90
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen	94
3. Im Umlauf und im Bestande der Notenbanken befindliche Banknoten	95

IV

	Seite
IX. Verkehr und Verkehrstrassen.	
1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872 bis 1878	96
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1877.	
A. Länge des Deutschen Eisenbahnnetzes	100
B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der Deutschen Eisenbahnen	101
C. Betriebsmittel und Leistungen der Deutschen Eisenbahnen	102
D. Benutzung der Deutschen Eisenbahnen	103
3. Flussschifffahrt.	
A. Die Deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1877	104
B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877	105
C. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen in den Jahren 1874 bis 1878	106
4. Seeschifffahrt.	
A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1879	111
B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1878	115
C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1878	126
D. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1878	127
E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1878	130
X. Verbrauchsberechnungen.	
1. Tabackverbrauch des Deutschen Zollgebiets und die in die Deutsche Fabrikation über- gegangenen Rohtabacke	131
2. Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet	132
3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet	133
4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergelände	134
5. Bierverbrauch im Deutschen Reich ausschliesslich der Zollausschlüsse	135
6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet	136
7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet	138
8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet	139
XI. Wahlen zum Deutschen Reichstag	140
XII. Justizwesen.	
Die beim Reichs-Oberhandelsgericht anhängigen und erledigten Sachen	143
XIII. Medizinalwesen.	
1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1876	144
2. Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1876	146
3. Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876	147
XIV. Kriegswesen.	
1. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs	148
2. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung	149
3. Die Schulbildung der Rekruten	151
XV. Finanzwesen.	
1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1879/80	152
2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrgenstände: A. Taback; B. Salz; C. Zucker; D. Branntwein; E. Bier	164
3. Reichsschulden	167
Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1879 erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amts	169

Hierzu: **kartographische Darstellungen** vom Deutschen Reich:

1. Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.
2. Vertheilung der evangelischen und katholischen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.

Berichtigungen.

Seite 12 unten in der Anmerkung statt ³⁾ zu setzen: ¹⁾.

• 21 in der letzten Zeile der Spalte 1 ist neben „Deutsches Reich“ die Bezeichnung ²⁾ zu streichen.

In den Anmerkungen: ³⁾ Seite 22, ¹⁾ Seite 23, ³⁾ Seite 24, ¹⁾ Seite 25 ist „Anm. 2“ zu streichen.

Seite 54 in der vorletzten Zeile der Spalte 7 statt 14 600 zu setzen: 14 609.

• 173 in der Ueberschrift zu 4 b statt Häfenplätzen zu setzen: Hafenplätzen.

IV

	Seite
IX. Verkehr und Verkehrstrassen.	
1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872 bis 1878	96
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1877.	
A. Länge des Deutschen Eisenbahnnetzes	100
B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der Deutschen Eisenbahnen	101
C. Betriebsmittel und Leistungen der Deutschen Eisenbahnen	102
D. Benutzung der Deutschen Eisenbahnen	103
3. Flusschiffahrt.	
A. Die Deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1877	104
B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877	105
C. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen in den Jahren 1874 bis 1878	106
4. Seeschiffahrt.	
A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1879	111
B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1878	115
C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1878	126
D. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1878	127
E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1878	130
X. Verbrauchsberechnungen.	
1. Tabackverbrauch des Deutschen Zollgebiets und die in die Deutsche Fabrikation über- gegangenen Rohtabacke	131
2. Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet	132
3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet	133
4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergelände	134
5. Bierverbrauch im Deutschen Reich ausschliesslich der Zollausschlüsse	135
6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet	136
7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet	138
8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet	139
XI. Wahlen zum Deutschen Reichstag	140
XII. Justizwesen.	
Die beim Reichs-Oberhandelsgericht anhängigen und erledigten Sachen	143
XIII. Medizinalwesen.	
1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1876	144
2. Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1876	146
3. Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876	147
XIV. Kriegswesen.	
1. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs	148
2. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung	149
3. Die Schulbildung der Rekruten	151
XV. Finanzwesen.	
1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1879/80	152
2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände: A. Taback; B. Salz; C. Zucker; D. Branntwein; E. Bier	164
3. Reichsschulden	167
Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1879 erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amts	169

Hierzu: **kartographische Darstellungen** vom Deutschen Reich:

1. Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.
2. Vertheilung der evangelischen und katholischen Bevölkerung nach der Volkszählung vom
1. Dezember 1871.

Berichtigungen.

Seite 12 unten in der Anmerkung statt ³⁾ zu setzen: ¹⁾.

• 21 in der letzten Zeile der Spalte 1 ist neben „Deutsches Reich“ die Bezeichnung ²⁾ zu streichen.

In den Anmerkungen: ³⁾ Seite 22, ¹⁾ Seite 23, ³⁾ Seite 24, ¹⁾ Seite 25 ist „Anm. 2“ zu streichen.

Seite 54 in der vorletzten Zeile der Spalte 7 statt 14 600 zu setzen: 14 609.

• 173 in der Ueberschrift zu 4 b statt Häfenplätzen zu setzen: Hafenplätzen.

Vorwort.

Das Kaiserliche statistische Amt veröffentlicht die von ihm bearbeiteten reichsstatistischen Nachweisungen in einer zwanglosen, nunmehr schon 40 Bände umfassenden Folge unter dem Gesamttitel: »Statistik des Deutschen Reichs«.

Von diesen Bänden erscheint jährlich einer seit 1872 in vierteljährlichen, seit 1877 in monatlichen Heften. Diese zuerst als »Vierteljahrshefte«, dann als »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« in regelmässiger Reihe ausgegebenen Lieferungen bilden neben ihrer Einreihung in das allgemeine Werk eine für sich bestehende Zeitschrift. Sie sind dazu bestimmt, die Monatsnachweise des Handelsverkehrs, gewisse weniger umfangreiche Abschnitte der Reichsstatistik und auszugsweise Mittheilungen aus den grösseren Erhebungen, deren Bearbeitung im Laufe des Jahres abgeschlossen wurde, rasch bekannt zu machen.

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, welches diesen Veröffentlichungen fortan hinzutritt, wird nach Form und Inhalt von dem Hauptwerke abweichen. Es hat den Zweck, die hauptsächlichsten Ergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten und soweit als möglich in vergleichbaren Jahresreihen zur allgemeinen Kunde zu bringen. Ein solches Jahrbuch, welches in leicht zu handhabender Gestalt den wichtigsten Inhalt aller Gebiete der Reichsstatistik nach gleichen Gesichtspunkten für eine Reihe von Jahren bietet, ist als Bedürfniss anerkannt und entspricht einem der berechtigten Wünsche der Permanenz-Kommission des internationalen statistischen Kongresses.

Der Absicht des statistischen Amtes, auf diesem Wege Kenntniss und Gebrauch des Wichtigsten aus dem sich immer reicher ansammelnden Material zu erleichtern, hat bisher nur der Umstand entgegengestanden, dass zwei sehr wesentliche Aufgaben, welche seit den Vorschlägen der Kommission zur weitem Ausbildung der Statistik des Zollvereins für die neubegründete Reichsstatistik in Aussicht standen, die Gewerbestatistik und die Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung und der Ernterträge, erst in letzter Zeit ihre zahlenmässige Lösung finden konnten. Ohne diesen Abschluss schien das Bild der Bodenverhältnisse und der Volkswirtschaft lückenhafter, als es von einem Jahrbuche des Wissenswürdigsten erwartet werden darf.

Nachdem dieser Anstand behoben ist, legt das Kaiserliche statistische Amt nunmehr den ersten Jahrgang dieser seiner neuen Veröffentlichung vor, welchem fortan jährlich weitere in regelmässiger Reihe folgen sollen. Es liegt dabei in Absicht, sie dem ersten nach Inhalt und Form anzuschliessen. Da jedoch nicht in jedem Jahre dieselben statistischen Aufnahmen stattfinden, und es überflüssig wäre, ausführlichere Darstellungen der Ergebnisse so lange zu wiederholen, bis sie durch das Resultat einer neuen Erhebung ersetzt werden können, so werden die Einzelheiten von Jahr zu Jahr einem gewissen Wechsel unterliegen müssen. Es wird dadurch zugleich eine grössere Mannigfaltigkeit und Vollständigkeit erreichbar sein. Im Wesentlichen aber werden

die Mittheilungen so gemacht werden, dass man in jedem Jahrgange die Hauptzüge der Statistik des Reiches wiederfindet, und dass die Zahlenangaben der verschiedenen Jahre, soweit sie es irgend gestatten, fortlaufend untereinander vergleichbar bleiben. Der Ueberblick wird nach Bedürfniss durch kartographische Darstellungen erleichtert, dagegen Text nicht weiter beigegeben werden, als zur Erläuterung der thunlichst einfach gehaltenen Tabellen erforderlich ist. Jedem Abschnitte soll die Angabe der Quellen vorhergehen, welche seinen Zahlen zu Grunde liegen, und in denen detaillirtere Nachweisungen über den betreffenden Gegenstand zu finden sind.

Ueber Zweck, Ausdehnung und Verfahren der bezüglichen statistischen Aufnahmen selbst darf auf Band I. der »Statistik des Deutschen Reichs« verwiesen werden, welcher die Anordnungen des Bundesraths für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen bis zum Schluss des Jahres 1872 enthält. Abänderungen und Zusätze zu dieser Zusammenstellung sind für 1873 in Bd. VIII., für 1874 in Bd. XIV., für 1875 in Bd. XX., für 1876 in Bd. XXV., für 1877 in Bd. XXX. und für 1878 in Bd. XXXVII., überall im Eingang des ersten Hefes unter gleichem Titel und mit einem Nachweise der am Schlusse des jedesmaligen Jahres geltenden Bestimmungen mitgetheilt worden.

Berlin, im Januar 1880.

Der Direktor des Kaiserlichen statistischen Amts

Dr. K. Becker,

Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M*, als Längeneinheit das Meter, *m*, und Kilometer, *km*, als Flächeneinheit das Hektar, *ha*, und das Quadratkilometer, *qkm*, als körperliche Einheit das Liter, *l*, und Hektoliter, *hl*, als Gewichtseinheit das Kilogramm, *kg*, und die Tonne, *t* (zu 1000 kg) angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei denen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1000 *M*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

I. Stand der Bevölkerung, Flächeninhalt, Wohnorte.

1. Volkszahl, Fläche, Haushaltungen, Wohnhäuser.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 97; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1.)

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember		Flächen- inhalt (nach neu- sten Fest- stellungen.) qkm	Anzahl der		Es kommen Einwohner auf		
	1871.	1875.		Haushal- tungen	Wohn- häuser ¹⁾	1 qkm	4 Haus- Wohn- haltung haus	
							am 1. Dezember 1871.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	1 822 934	1 856 421	36 976	367 013	177 227	50,2	5,0	10,3
„ Westpreussen	1 314 611	1 342 750	25 500	257 640	126 943	52,7	5,1	10,4
„ Branden- (Berlin	826 341	966 858	59	178 433	14 478	^{2) 78,4} 4,6	57,1	
„ burg (Im Uebr.	2 036 844	2 159 553	39 839	432 787	215 491	^{3) 54,2} 4,7	9,5	
„ Pommern	1 431 796	1 462 290	30 107	284 594	134 078	48,6	5,0	10,7
„ Posen	1 583 843	1 606 084	28 952	313 493	148 761	55,5	5,1	10,6
„ Schlesien	3 707 167	3 843 699	40 285	835 186	428 645	95,4	4,4	8,6
„ Sachsen	2 103 245	2 168 988	25 240	465 622	269 480	85,0	4,5	7,8
„ Schleswig-Holstein ⁴⁾	1 045 419	1 073 926	18 287	226 908	150 412	58,7	4,6	7,0
„ Hannover	1 963 080	2 017 393	38 285	418 499	281 894	52,7	4,7	6,9
„ Westfalen	1 775 175	1 905 697	20 199	343 781	236 208	94,3	5,2	7,5
„ Hessen-Nassau	1 400 370	1 467 898	15 663	302 995	199 762	93,7	4,6	7,0
„ Rheinland	3 579 347	3 804 381	26 975	730 473	502 929	141,0	4,9	7,1
Hohenzollern	65 558	66 466	1 142	14 822	12 205	58,2	4,4	5,4
Königr. Preussen ⁶⁾	24 691 085	25 742 404	347 509	5 172 246	2 898 513	74,1	4,8	8,5
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	1 710 861	1 758 948	22 957	382 254	269 324	76,6	4,5	6,4
Uebr. Bayern r. Rh.	2 526 130	2 622 188	46 969	550 543	419 476	55,8	4,6	6,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	615 035	641 254	5 937	136 388	106 200	108,0	4,5	5,8
Königr. Bayern ⁶⁾	4 863 450	5 022 390	75 863	1 069 185	795 000	66,2	4,5	6,1
Königr. Sachsen	2 556 244	2 760 586	14 993	542 609	339 169	184,1	4,7	7,5
Württemberg	1 818 539	1 881 505	19 504	398 386	273 928	96,5	4,0	6,6
Baden	1 461 562	1 507 179	15 084	301 975	204 772	99,0	4,8	7,1
Hessen	852 894	884 218	7 680	180 981	126 072	115,1	4,7	6,8
Mecklenburg-Schwerin	557 707	553 785	13 304	118 001	^{5) 60 000} 41,6	4,7	9,3	
Sachsen-Weimar	286 183	292 933	3 593	61 206	47 241	81,5	4,7	6,1
Mecklenburg-Strelitz	96 982	95 673	2 930	21 074	9 438	32,7	4,6	10,3
Oldenburg	314 591	319 314	6 414	66 994	51 192	49,8	4,7	6,2
Braunschweig	312 170	327 493	3 690	70 697	34 556	88,7	4,4	9,0
Sachsen-Meiningen	187 957	194 494	2 468	40 302	27 688	78,8	4,7	6,8
Sachsen-Altenburg	142 122	145 844	1 322	32 148	20 526	110,4	4,4	6,9
Sachsen-Koburg-Gotha	174 339	182 599	1 968	39 434	26 899	92,8	4,4	6,5
Anhalt	203 437	213 565	2 347	43 887	26 598	91,0	4,6	7,6
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	76 676	942	16 444	11 822	81,4	4,6	6,4
Schwarzburg-Sondershaus	67 191	67 480	862	15 320	11 337	78,3	4,4	5,9
Waldeck	56 224	54 743	1 121	11 518	8 503	48,8	4,9	6,6
Reuss älterer Linie	45 094	46 985	316	10 018	5 226	148,5	4,5	8,6
Reuss jüngerer Linie	89 032	92 375	829	19 255	11 177	111,4	4,6	8,0
Schaumburg-Lippe	32 059	33 133	340	6 799	4 678	97,4	4,7	6,9
Lippe	111 135	112 452	1 189	23 740	15 642	94,0	4,7	7,1
Lübeck	52 158	56 912	299	12 125	6 163	190,5	4,3	8,5
Bremen	122 402	142 200	255	24 640	18 297	556,6	5,0	6,7
Hamburg	338 974	388 618	410	75 842	26 250	948,4	4,5	12,0
Elsass-Lothringen	1 549 738	1 531 804	14 508	357 093	265 609	105,6	4,3	5,8
Deutsches Reich	41 058 792	42 727 360	539 740	8 731 919	ca. 5 330 000	79,2	4,7	7,7
Ausserdem: Luxemburg	197 528	205 158	2 587	39 499	35 340	79,3	5,0	5,6

¹⁾ Für 1871 nach Bd. II. S. 153, da die Zahl der Wohnhäuser für 1875 nicht nachgewiesen.

²⁾ Provinz Brandenburg mit Berlin.

³⁾ Provinz Brandenburg ohne Berlin.

⁴⁾ Mit Lauenburg.

⁵⁾ Geschätzte Zahl.

⁶⁾ Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen bzw. Militärpersonen sind in den Summen für Königr. Preussen (35 355) und Bayern (11 424) mit enthalten; nicht aber in den Zahlen für die Landestheile. Die Gesamtsumme derselben betrug 48 642 (davon 1863 oldenburgische). — Betrag der Bevölkerungszunahme seit 1871 vergl. S. 20.

2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

A. Die Volkszahl der einzelnen Deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die seit 1816 eingetretenen Territorial-Änderungen sich genau nachgewiesen finden; von denselben sind im Folgenden nur die wichtigsten aufgeführt.)

Bei den Zählungen vor 1867 und bei 1867a: Zollabrechnungs- bzw. Wohn-Bevölkerung; bei 1867b und den späteren Zählungen: ortsanwesende Bevölkerung.

Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Preussen.¹⁾		1846	754 702	1f. Hessen-Nomberg.		1864	4 807 440	1858	1 690 898
1816	10 349 031	1849	759 816	1834	22 547	1867 ^a	4 824 421	1861	1 720 708
1819	10 981 934	1852	755 350	1837	22 945	1871	4 863 450	1864	1 748 328
1822	11 664 133	1855	736 392	1840	23 689	1875	5 022 390	1867 ^a	1 778 396
1825	12 256 725	1861	738 476	1843	24 373	3. Sachsen.³⁾		1871	1 818 539
1828	12 726 110	1864	745 063	1846	24 433	1815	1 178 802	1875	1 881 505
1831	13 038 960	1c. Schleswig-Holstein.		1849	24 203	1818	1 216 833	5. Baden.	
1834	13 509 927	1835	772 974	1852	24 921	1821	1 261 602	1816	1 005 899
1837	14 098 125	1840	803 619	1855	25 132	1824	1 311 483	1819	1 032 276
1840	14 928 501	1845	842 264	1858	25 746	1827	1 358 003	1822	1 090 910
1843	15 471 765	1855	919 388	1861	26 817	1830	1 402 066	1825	1 132 970
1846	16 112 938	1860	954 326	1864	27 374	1832	1 558 153	1828	1 176 075
1849	16 331 187	1864	960 306	1g. Freie Stadt Frankfurt.		1834	1 595 668	1830	1 200 471
1852	16 935 420	1d. Lauenburg.		1817	47 850	1837	1 652 114	1833	1 220 037
1855	17 202 831	1810	31 996	1823	51 146	1840	1 706 276	1834	1 230 791
1858	17 739 913	1840	45 342	1834	ca 60 000	1843	1 757 800	1836	1 244 171
1861	18 491 220	1845	46 486	1837	63 936	1846	1 836 433	1837	1 263 965
1864	19 255 139	1855	49 475	1840	66 338	1849	1 894 431	1839	1 277 403
1867 ^a	24 047 934	1860	50 147	1843	65 831	1852	1 988 043	1840	1 296 464
^b	23 971 462	1864	49 704	1846	68 240	1855	2 039 176	1842	1 312 457
1871	24 639 706	1867 ^a	50 002	1849	71 678	1858	2 122 902	1843	1 334 865
1875	25 693 634	^b	49 978	1852	74 867	1861	2 225 240	1845	1 349 884
1a. Hannover.		1875	48 770	1855	76 146	1864	2 337 192	1846	1 367 486
1833	1 662 629	1e. Nassau.		1858	80 611	1867 ^a	2 423 586	1849	1 362 774
1836	1 688 285	1821	316 787	1861	84 506	^b	2 426 300	1852	1 361 818
1839	1 722 107	1831	360 033	1864	92 244	1871	2 556 244	1855	1 319 639
1842	1 755 592	1835	373 601	2. Bayern.²⁾		1875	2 760 586	1858	1 340 735
1845	1 773 711	1837	383 730	1818	3 707 966	4. Württemberg.		1861	1 372 540
1848	1 758 847	1840	398 095	1827	4 044 569	1816	1 410 684	1864	1 432 456
1852	1 819 253	1843	412 271	1830	4 133 760	1819	1 411 537	1867 ^a	1 438 872
1855	1 820 479	1846	418 627	1834	4 246 778	^b	1 415 537	^b	1 434 970
1858	1 844 651	1849	425 686	1837	4 315 469	1822	1 459 250	1871	1 461 562
1861	1 888 762	1852	429 060	1840	4 370 977	1825	1 504 963	1875	1 507 179
1864	1 924 172	1855	428 237	1843	4 440 327	1828	1 549 439	6. Hessen.⁴⁾	
1b. Kurhessen.		1858	435 777	1846	4 504 874	1831	1 586 785	1819	643 821
1819	576 212	1861	454 326	1849	4 520 751	1832	1 577 354	1822	671 236
1827	639 881	1864	468 311	1852	4 559 452	1834	1 570 271	1825	695 980
1832	677 869	1f. Nassau.		1855	4 541 556	1837	1 611 317	1828	718 274
1834	700 583	1821	316 787	1858	4 615 748	1840	1 646 136	1831	736 930
1837	713 570	1831	360 033	1861	4 689 837	1843	1 680 798	1834	760 694
1840	728 550	1835	373 601	1g. Nassau.		1846	1 726 716	1837	783 671
1843	746 705	1837	383 730	1821	316 787	1849	1 744 595	1840	811 503
		1835	373 601	1835	373 601	1852	1 733 263	1843	834 711
		1837	383 730	1837	383 730	1855	1 669 720		
		1840	398 095	1840	398 095				
		1843	412 271	1843	412 271				
		1846	418 627	1846	418 627				
		1849	425 686	1849	425 686				
		1852	429 060	1852	429 060				
		1855	428 237	1855	428 237				
		1858	435 777	1858	435 777				
		1861	454 326	1861	454 326				
		1864	468 311	1864	468 311				

¹⁾ Von 1834 ab einschl. Fürstenthum Lichtenberg (St. Wendel); von 1852 ab einschl. Hohenzollern; von 1867 ab einschl. der Erwerbungen von 1866. — Lauenburg ist für das Jahr 1875 noch nicht eingerechnet.

²⁾ Von 1867 ab ohne die Abtretungen von 1866.

³⁾ Von 1846 ab einschl. Schirgiswalde und einiger vormals Weimarer Gebietstheile.

⁴⁾ Von 1867 ab in der Begrenzung nach dem Frieden von 1866.

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungs- jahr.	Volkszähl.	Zählungs- jahr.	Volkszähl.	Zählungs- jahr.	Volkszähl.	Zählungs- jahr.	Volkszähl.	Zählungs- jahr.	Volkszähl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1846	852 679	1867 ^a	282 740	10c. Fürstenthum Birkenfeld.		1834	117 921	1846	63 082
1849	852 524	b	282 928	1815	19 860	1837	121 266	1849	63 700
1852	854 314	1871	286 183	1832	24 515	1840	122 717	1852	68 082
1855	836 424	1875	292 933	1834	26 597	1843	125 342		
1858	845 518	9. Mecklenburg- Strelitz.		1837	27 651	1846	128 819		
1861	856 907			1840	28 669	1849	131 629	15c. Anhalt-Köthen.	
1864	853 322	1817	72 675	1843	29 480	1852	132 849	1811	33 054
1867 ^a	822 244	1829	83 613	1846	30 068	1855	132 990	1818	32 454
b	831 949	1839	89 528	1849	30 966	1858	134 659	1834	38 569
1871	852 894	Juli		1852	32 034	1861	137 162	1837	39 914
1875	884 218	1848	96 292	11. Braunschweig.		1864	141 891	1840	41 020
7. Mecklenburg- Schwerin.		1851	99 628	1831	245 798	1867 ^a	141 650	1843	42 106
1816	308 166	1860	99 060	1834	253 224	b	141 426	1846	38 940
1819	388 066	1866	98 572	1836	258 309	1871	142 122	1849	40 388
1822	401 777	1867 ^a	98 698	1839	263 154	1875	145 844	1852	43 694
1825	417 871	b	98 770	1843	267 563	14. Sachsen- Koburg-Gotha.			
1828	440 748	1871	96 982	1846	269 034	1834	133 875	15d. Anhalt- Bernburg.	
1831	453 066	1875	95 673	1849	270 085	1837	137 704	1818	37 046
1834	463 362	10. Oldenburg.⁶⁾		1852	271 208	1840	141 251	1830	43 305
1837	476 499	1855	286 793	1855	269 213	1843	144 045	1833	45 135
1840	494 530	1858	293 998	1858	273 394	1846	147 195	1834	45 292
1843	504 527	1861	295 242	1861	281 708	1849	149 754	1836	45 576
1846	522 144	1864	301 812	1864	292 708	1852	150 412	1837	45 933
1849	534 394	1867 ^a	317 334	1867 ^a	303 438	1855	150 878	1840	46 252
1852	542 479	b	315 995	b	302 801	1858	153 879	1843	46 929
1855	541 091	1871	316 640	1871	311 764	1861	159 022	1846	48 844
1858	542 013	1875	319 314	1875	327 493	1864	164 527	1849	50 411
1861	548 449	10a. Herzogthum Oldenburg.		12. Sachsen- Meiningen.		1867 ^a	168 406	1852	52 641
1864	552 612	1816	182 312	1828	134 244	b	168 851	1855	53 475
1867 ^a	560 586	1821	190 520	1832	141 715	1871	174 339	1858	56 031
b	560 628	1828	203 415	1833	143 732	15. Anhalt. (Dessau, Köthen, Bernburg.)		1861	57 811
1871	557 707	1835	208 545	1834	146 324	1864	193 046	16. Schwarzburg- Rudolstadt.	
1875	553 785	1837	214 401	1837	147 861	1867 ^a	196 858	1817	53 937
8. Sachsen- Weimar.⁵⁾		1840	217 325	1840	152 433	b	197 041	1822	53 122
1817	195 254	1843	222 575	1843	156 715	1871	203 437	1831	62 182
1819	201 430	1846	223 754	1846	160 297	1875	213 565	1834	64 229
1822	211 137	1849	221 425	1849	163 100	15a. Anh.-Dessau- Köthen.		1837	65 662
1825	220 292	3. Dez.		1852	166 129	1855	114 850	1840	66 864
1826	221 902	1852	227 540	1855	165 418	1858	119 515	1843	68 891
1828	226 609	10b. Fürstenthum Lübeck.		1858	168 581	1861	124 013	1846	68 711
1831	232 704	1819	18 692	1861	172 112	15b. Anhalt- Dessau.		1849	69 648
1833	236 375	1835	19 700	1864	177 835	1818	52 947	1852	69 038
1834	238 672	1838	19 972	1867 ^a	181 343	1830	57 629	1855	68 974
1836	243 157	1840	21 028	b	181 483	1834	59 331	1858	70 030
1837	244 174	1845	21 517	1871	187 957	1837	60 945	1861	71 913
1839	247 601	1850	22 146	1875	194 494	1840	61 793	1864	73 747
1840	248 498	13. Sachsen- Altenburg.		1826	107 509	1843	62 691	1867 ^a	75 184
1843	252 833	1828	109 465	1831	114 048			b	75 116
1846	257 573	1833	117 492	1833	117 492			1871	75 523
1849	261 094							1875	76 676
1852	262 524								
1855	263 887								
1858	267 112								
1861	273 252								
1864	280 201								

⁵⁾ Von 1846 ab ausschl. einiger an das Königr. Sachsen abgetretener Gebietstheile.

⁶⁾ Vor 1855 sind die Volkszählungen in den 3 Landestheilen des Grossherzogthums nicht an denselben Terminen ausgeführt, die Zahlen für dieselben daher bis zur Zählung von 1855 unter 10a—10c gesondert nachgewiesen worden. — Von 1855 ab einschl. Kniphäusen; von 1867 ab einschl. Ahrensböck.

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17. Schwarzburg-Sondershausen.		1855	58 132	1846	77 016	1849	104 698	25. Hamburg.⁷⁾	
1816	45 125	1858	57 550	1849	77 963	1852	106 615	1817	155 828
1831	51 767	1861	58 604	1852	79 824	1855	105 490	1824	168 935
1834	54 080	1864	59 143	1855	80 203	1858	106 086	1830	183 108
1837	55 208	1867 ^a	57 598	1858	81 806	1861	108 513	1834	188 464
1840	57 257	b	57 495	1861	83 360	1864	111 336	1838	195 300
1843	57 909	1871	56 224	1864	86 472	1867 ^a	113 114	1840	199 072
1846	58 682	1875	54 743	1867 ^a	87 974	b	111 909	1846	218 004
1849	60 002	19. Reuss ä. Linie.		b	88 097	1871	111 135	1849	220 800
1852	60 847	1827	27 666	1871	89 032	1875	112 452	1852	235 288
1855	61 452	1833	30 041	1875	92 375	23. Lübeck.⁷⁾		1855	244 234
1858	62 974	1834	30 293	21. Schaumburg-Lippe.		1815	36 464	1858	255 567
1861	64 895	1837	31 500	1839	27 468	1845	42 162	1861	266 984
1864	66 189	1840	33 062	1842	27 915	1851	42 685	1864	278 530
1867 ^a	68 028	1843	33 803	1845	28 475	1857	43 225	1866	297 494
b	68 109	1846	35 159	1848	28 840	1862	44 357	1867 ^a	303 911
1871	67 191	1849	36 274	1852	30 226	1867 ^a	49 085	b	306 507
1875	67 480	1852	37 896	1855	29 848	b	49 183	1871	338 974
18. Waldeck.		1855	39 397	1858	29 848	1871	52 158	1875	388 618
1816	52 557	1858	40 515	1858	30 144	24. Bremen.		26. Elsass-Lothringen.⁸⁾	
1819	53 251	1861	42 130	1861	30 774	1812	47 797	1806	1 259 711
1822	54 309	1864	43 851	1864	31 382	1823	54 334	1821	1 291 141
1825	55 461	1867 ^a	44 172	1867 ^a	31 796	1842	72 820	1826	1 396 567
1828	57 156	b	43 889	b	31 814	1849	79 102	1831	1 426 467
1831	58 117	1871	45 094	1871	32 059	1855	88 877	1836	1 480 809
1834	58 690	1875	46 985	1875	33 133	1862	98 467	1841	1 508 052
1837	56 575	20. Reuss j. Linie.		22. Lippe.		1864	104 006	1846	1 556 444
1840	58 381	1833	68 737	1812	76 643	1867 ^a	109 572	1851	1 577 050
1843	58 753	1834	69 333	1835	100 134	b	110 352	1856	1 541 916
1846	57 602	1837	71 491	1840	102 556	1871	122 402	1861	1 564 935
1849	58 219	1840	73 788	1843	104 462	1875	142 200	1866	1 597 228
1852	59 697	1843	74 883	1846	106 046			1871	1 549 738
								1875	1 531 804

⁷⁾ Bis zum 1. Januar 1868 waren Stadt und Amt Bergedorf im gemeinschaftlichen Besitz von Lübeck und Hamburg, seitdem sind sie im alleinigen Besitz von Hamburg; die Bevölkerung ist in der vorstehenden Uebersicht auch schon vor 1868 ganz bei Hamburg gezählt.

⁸⁾ Bis 1866 nach dem Ergebniss der französischen Zählungen, welche im Wesentlichen die Wohnbevölkerung feststellen, auf den heutigen Territorialbestand berechnet.

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

B. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets in seinem jedesmaligen Umfange von 1834 bis 1878.

a. Zählungsergebnisse.
(1834-1867a: Zollabrechnungs-, 1867b-1875: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungsjahr.	Volkszähl.
1	2
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.
(1835-1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung; für 1876, 1877 und 1878 vorläufiges Rechnungsergebniss.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1850	29 934 000	1865	36 020 000
1836	25 604 000	1851	30 165 000	1866	36 251 000
1837	25 889 000	1852	30 396 000	1867	36 592 000
1838	26 260 000	1853	30 524 000	1868	37 979 000
1839	26 625 000	1854	32 645 000	1869	38 663 000
1840	26 989 000	1855	32 699 000	1870	38 891 000
1841	27 309 000	1856	32 880 000	1871	39 119 000
1842	28 039 000	1857	33 154 000	1872	40 918 000
1843	28 376 000	1858	33 428 000	1873	41 330 000
1844	28 684 000	1859	33 760 000	1874	41 742 000
1845	29 005 000	1860	34 136 000	1875	42 156 000
1846	29 327 000	1861	34 512 000	1876	42 666 000
1847	29 527 000	1862	34 905 000	1877	43 228 000
1848	29 639 000	1863	35 311 000	1878	43 791 000
1849	29 752 000	1864	35 716 000		

C. Die Bevölkerung des Norddeutschen Bundes betrug am 3. Dezember 1867:
29 910 377 ortsanwesende Einwohner. — (29 974 779 Zollabrechnungs-Bevölkerung.)

D. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs für die Jahre 1871 bis 1878.

a. Zählungsergebnisse vom 1. Dezember:
1871: 41 058 792; 1875: 42 727 360 ortsanwesende Einwohner.
b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1876 ¹⁾	43 073 000
1873	41 562 000	1877 ¹⁾	43 657 000
1874	42 002 000	1878 ¹⁾	44 211 000
1875	42 516 000		

Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich (s. Uebers. 1.) betrug im Jahre 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000; 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000 Köpfe.

¹⁾ Vorläufiges Rechnungsergebniss.

E. Das Wachstum der Bevölkerung des Deutschen Reichs in seinem heutigen Umfange seit 1816.

Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs am Ende der betreffenden Jahre und durchschnittliche jährliche Zunahme in dem betreffenden Jahrfünft.

Jahr.	Volkszähl. ²⁾	Jährliche Zunahme %	Jahr.	Volkszähl. ²⁾	Jährliche Zunahme %
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,99
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 396 055	0,96			

²⁾ Berechnet nach Stat. d. D. R. Bd. XXXVII Juliheft S. 54.

3. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 56.)

Staaten und Landestheile.	Orte mit einer Bevölkerung am 1. Dezember 1875 von:							Von 100 Einw. überhaupt kommen auf Orte von	
	mehr als 20 000 Einw.		5 001 bis 20 000 Einw.		2 001 bis 5 000 Einw.		2 000 Einw. und darunter.	mehr als 2 000 Einw. u. dar- unter.	2 000 Einw. u. dar- unter.
	Zahl der Orte.	Deren Be- völkerung.	Zahl der Orte.	Deren Be- völkerung.	Zahl der Orte.	Deren Be- völkerung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	1	122 636	12	117 081	51	163 505	1 453 199	21,7	78,3
„ Westpreussen	2	131 441	12	104 501	39	120 656	986 152	26,6	73,4
„ Branden- (Berlin)	1	966 858	—	—	—	—	—	—	—
burg (Im Uebr..)	8	239 984	44	362 914	82	242 095	1 314 560	39,1	60,9
„ Pommern	3	128 910	27	229 654	37	122 047	981 679	32,9	67,1
„ Posen	2	92 306	14	110 756	54	158 235	1 244 787	22,5	77,5
„ Schlesien	4	341 842	57	507 600	147	419 900	2 574 357	33,0	67,0
„ Sachsen	7	292 804	32	326 252	101	284 837	1 265 095	41,7	58,3
„ Schleswig-Holstein ¹⁾	3	147 817	17	138 809	39	122 679	664 621	38,1	61,9
„ Hannover	4	180 007	23	215 404	59	159 112	1 462 870	27,5	72,5
„ Westfalen	5	172 717	36	318 856	177	524 788	889 336	53,3	46,7
„ Hessen-Nassau	4	222 262	11	91 147	62	176 707	977 782	33,4	66,6
„ Rheinland	15	796 968	94	820 415	229	678 071	1 508 927	60,3	39,7
Hohenzollern	—	—	—	—	2	7 198	59 268	10,8	89,2
Königr. Preussen	59	3 836 552	379	3 343 389	1 079	3 179 830	15 382 633	40,2	59,8
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	4	190 304	13	128 405	46	131 928	1 308 311	25,6	74,4
Uebr. Bayern r. Rh.	3	281 741	20	174 710	64	187 144	1 978 593	24,5	75,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	22 668	11	98 091	32	91 006	429 489	33,0	67,0
Königr. Bayern	8	494 713	44	401 206	142	410 078	3 716 393	26,0	74,0
Königr. Sachsen	9	550 134	58	441 412	153	463 572	1 305 468	52,7	47,3
Württemberg	3	158 703	23	198 090	97	276 501	1 248 211	33,7	66,3
Baden	5	165 969	11	91 689	103	272 611	976 910	35,2	64,8
Hessen	3	119 325	8	64 763	55	157 599	542 531	38,6	61,4
Mecklenburg-Schwerin	2	61 815	7	56 103	31	94 223	341 644	38,3	61,7
Sachsen-Weimar	—	—	5	60 536	10	27 496	204 901	30,1	69,9
Mecklenburg-Strelitz	—	—	3	21 106	5	13 000	61 567	35,6	64,4
Oldenburg	—	—	1	15 701	12	40 808	262 805	17,7	82,3
Braunschweig	1	65 938	4	31 891	10	27 158	202 506	38,2	61,8
Sachsen-Meiningen	—	—	5	35 001	7	19 740	139 753	28,1	71,9
Sachsen-Altenburg	1	22 263	3	16 387	4	12 997	94 197	35,4	64,6
Sachsen-Koburg-Gotha	1	22 928	2	20 193	7	20 886	118 592	35,1	64,9
Anhalt	—	—	4	63 858	16	49 734	99 973	53,2	46,8
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	7 638	3	10 259	58 779	23,3	76,7
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	2	14 966	2	5 851	46 663	30,8	69,2
Waldeck	—	—	—	—	3	7 015	47 728	12,8	87,2
Reuss älterer Linie	—	—	2	19 557	1	2 072	25 356	46,0	54,0
Reuss jüngerer Linie	1	20 810	—	—	5	14 314	57 251	38,0	62,0
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	2	8 035	25 098	24,3	75,7
Lippe	—	—	2	12 025	3	7 408	93 019	17,3	82,7
Lübeck	1	44 799	—	—	—	—	12 113	78,7	21,3
Bremen	1	102 532	1	12 296	3	10 324	17 048	88,0	12,0
Hamburg	1	264 675	8	64 020	11	34 898	25 025	93,6	6,4
Elsass-Lothringen	4	222 615	18	132 217	73	212 948	964 024	37,1	62,9
Deutsches Reich	100	6 153 771	591	5 124 044	1 837	5 379 357	26 070 188	39,0	61,0
Ausserdem: Luxemburg	—	—	3	27 595	5	11 310	166 253	19,0	81,0

¹⁾ Einschliesslich Lauenburg.

4. Die Städte von mehr als 20 000 Einwohnern nach der Grösse geordnet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 88.)

Ordnungsnummer.	Namen der Städte.	Ortsanwesende Bevölkerung 1. Dezember 1875.	Ordnungsnummer.	Namen der Städte.	Ortsanwesende Bevölkerung 1. Dezember 1875.
1	2	3	4	5	6
1.	Berlin	966 858	54.	Bromberg	31 308
2.	Hamburg	264 675	55.	Freiburg i. Bad.	30 595
3.	Breslau	239 050	56.	Ulm	30 222
4.	Dresden	197 295	57.	Osnabrück	29 850
5.	München	193 024	58.	Koblenz	29 282
6.	Köln	135 371	59.	Plauen	28 756
7.	Leipzig	127 387	60.	Bochum	28 368
8.	Königsberg i. Pr.	122 636	61.	Bonn	28 075
9.	Stuttgart	107 273	62.	Stralsund	27 765
10.	Hannover	106 677	63.	Halberstadt	27 757
11.	Frankfurt a. M.	103 136	64.	Schwerin	27 643
12.	Bremen	102 532	65.	Brandenburg a. H.	27 371
13.	Danzig	97 931	66.	Fürth	27 360
14.	Strassburg i. E.	94 306	67.	Bamberg	26 951
15.	Nürnberg	91 018	68.	Spandau	26 838
16.	Magdeburg	87 925	69.	Bielefeld	26 567
17.	Barmen	86 504	70.	Flensburg	26 474
18.	Altona	84 097	71.	Remscheid	26 066
19.	Stettin	80 972	72.	Königshütte	26 040
20.	Düsseldorf	80 695	73.	Offenbach	25 911
21.	Elberfeld	80 589	74.	Charlottenburg	25 847
22.	Aachen	79 606	75.	Hagen i. W.	24 335
23.	Chemnitz	78 209	76.	Neustadt-Magdeburg	24 093
24.	Braunschweig	65 938	77.	Colnar	23 990
25.	Crefeld	62 905	78.	Guben	23 704
26.	Posen	60 998	79.	Pforzheim	23 692
27.	Halle a. S.	60 503	80.	Nordhausen	23 570
28.	Mülhausen i. E.	58 463	81.	Freiberg	23 559
29.	Dortmund	57 742	82.	Gotha	22 928
30.	Augsburg	57 213	83.	Kaiserslautern	22 668
31.	Mainz	56 421	84.	Kottbus	22 612
32.	Essen	54 790	85.	Hildesheim	22 581
33.	Kassel	53 043	86.	Hanau	22 409
34.	Erfurt	48 030	87.	Heidelberg	22 334
35.	Frankfurt a. O.	47 180	88.	Altenburg	22 263
36.	Mannheim	46 453	89.	Trier	22 027
37.	Metz	45 856	90.	Glauchau	21 743
38.	Görlitz	45 310	91.	Landsberg a. W.	21 379
39.	Potsdam	45 003	92.	Meerane	21 277
40.	Würzburg	44 975	93.	Heilbrom	21 208
41.	Lübeck	44 799	94.	Mühlhausen i. Th.	20 926
42.	Wiesbaden	43 674	95.	Gera	20 810
43.	Karlsruhe	42 895	96.	Zittau	20 417
44.	Duisburg	37 380	97.	Stargard a. d. I.	20 173
45.	Kiel	37 246			
46.	Darmstadt	36 993		Anderer Wohnplätze	
47.	Münster	35 705		bezw. Gemeinden von	
48.	Rostock	34 172		20 000 oder mehr Ein-	
				wohnern.	
49.	Elbing	33 510			
50.	München-Gladbach	31 970		Bauerschaft Altendorf	
51.	Regensburg	31 504		(Rheinprov.)	21 663
52.	Zwickau	31 491		Vorort Linden (Hannover)	20 899
53.	Liegnitz	31 442		Dorf Borbeck (Rheinprov.)	20 045

Die 12 Städte mit mehr als 100 000 Einw. (Grossstädte) zählen zus. am 1. Dez. 1875: 2 065 914, am 1. Dez. 1871: 2 321 633 Einwohner; mithin Zunahme in den 4 Jahren: 344 281 Köpfe = durchsch. jährl. 3,45 % der mittl. Bevölkerung der Periode. Mithin Zunahme in den 4 Jahren: 381 939 Köpfe = mit Zähl. Zunahme in den 4 Jahren: 292 % der mittl. Bevölkerung der Periode. Mithin Zunahme in den 4 Jahren: 408 376 Köpfe = in Zähl. Zunahme in den 4 Jahren: 289 % der mittl. Bevölkerung der Periode. Mithin Zunahme in den 4 Jahren: 281 180 Köpfe = durchsch. jährl. 1,86 % der mittl. Bevölkerung der Periode. Mithin Zunahme in den 4 Jahren: 203 434 Köpfe = durchsch. jährl. 0,20 % der mittl. Bevölkerung der Periode.

1) Darunter 3 Städte, welche 1875 je 2 Gemeinden bildeten, des Vergleichs mit 1871 halber jedoch nur als je 1 Gemeinde aufgeführt sind. S. Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 41.

5. Geschlecht,

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV.)

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember					
	Geschlecht.			Haupt-Alters-		
	Männlich.	Weiblich.	Auf 100 männ- liche Personen kommen weib- liche.	Es sind geboren in den Jahren		
				1861 und später (unter 15 Jahr alt.) Kinder.	1806 bis 60 einschl. (15 Jahr voll bis unter 70 Jahr alt.) Im produk- tiven Alter.	1805 und früher (70 Jahr u. darüber alt.) Greise.
1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreussen	890 065	966 356	108,6	669 199	1 148 026	39 196
„ Westpreussen	658 263	684 487	104,0	514 085	800 597	28 068
„ Branden- (Berlin	485 655	481 203	99,1	255 946	696 902	14 010
„ burg } Im Uebr.	1 073 393	1 086 160	101,2	743 616	1 359 150	56 787
„ Pommern	718 751	743 539	103,4	541 324	884 779	36 187
„ Posen	774 245	831 839	107,4	628 575	943 470	34 039
„ Schlesien	1 836 322	2 007 377	109,3	1 358 348	2 388 617	96 734
„ Sachsen	1 072 445	1 096 543	102,2	767 345	1 347 097	54 546
„ Schleswig-Holstein ²⁾	536 776	537 150	100,1	367 303	668 523	38 100
„ Hannover	1 007 725	1 009 668	100,2	683 989	1 272 971	60 433
„ Westfalen	972 742	932 955	95,9	698 077	1 165 217	42 403
„ Hessen-Nassau	718 186	749 712	104,4	513 217	920 229	34 452
„ Rheinland	1 915 979	1 888 402	98,6	1 351 994	2 362 971	89 416
Hohenzollern	31 823	34 643	108,9	22 024	42 256	2 186
Königr. Preussen³⁾	12 692 370	13 050 034	102,8	9 115 042	16 000 805	626 557
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	853 221	905 727	106,2	593 094	1 117 371	48 483
Uebr. Bayern r. Rh.	1 285 226	1 336 962	104,0	793 426	1 742 656	86 106
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	313 165	328 089	104,8	238 496	387 200	15 558
Königr. Bayern³⁾	2 451 612	2 570 778	104,9	1 625 016	3 247 227	150 147
Königr. Sachsen	1 352 309	1 408 277	104,1	961 840	1 738 573	60 173
Württemberg	907 314	974 191	107,4	651 109	1 176 073	54 323
Baden	734 757	772 422	105,1	517 685	950 405	39 089
Hessen	437 072	447 146	102,3	309 763	551 027	23 428
Mecklenburg-Schwerin	270 778	283 007	104,5	184 703	351 006	18 076
Sachsen-Weimar	142 553	150 380	105,5	100 670	183 323	8 940
Mecklenburg-Strelitz	46 501	49 172	105,7	31 141	61 741	2 791
Oldenburg	158 319	160 995	101,7	111 867	197 784	9 663
Braunschweig	163 282	164 211	100,6	107 497	211 417	8 579
Sachsen-Meiningen	95 353	99 141	104,0	68 837	120 671	4 986
Sachsen-Altenburg	71 066	74 778	105,2	49 096	92 470	4 278
Sachsen-Koburg-Gotha	88 397	94 202	106,6	63 252	114 431	4 916
Anhalt	105 520	108 045	102,4	75 923	132 318	5 324
Schwarzburg-Rudolstadt	37 251	39 425	105,8	27 246	47 250	2 180
Schwarzburg-Sondershaus	32 746	34 734	106,1	23 831	41 626	2 023
Waldeck	25 695	29 048	113,0	20 523	32 805	1 415
Reuss älterer Linie	23 113	23 872	103,3	17 042	28 889	1 054
Reuss jüngerer Linie	45 163	47 212	104,5	33 540	56 668	2 167
Schaumburg-Lippe	16 602	16 531	99,6	11 158	21 100	875
Lippe	55 522	56 930	102,5	40 922	68 857	2 673
Lübeck	27 932	28 980	103,7	17 856	37 163	1 893
Bremen	69 257	72 943	105,3	46 938	92 618	2 644
Hamburg	191 339	197 279	103,1	112 012	266 120	10 486
Elsass-Lothringen	744 878	786 926	105,6	493 166	981 341	57 297
Deutsches Reich	42 727 360	43 740 659	103,6	14 817 675	26 803 708	1 105 977
Darunter: { Männlich	20 986 701		103,6	7 419 500	13 048 470	518 731
{ Weiblich		21 740 659		7 398 175	13 755 238	587 246

1) Der Familienstand ist in der Reichsstatistik nur für 1871 nachgewiesen; dabei ist für 4028

2) Einschl. Lauenburg, wie auch in den folgenden Uebersichten.

3) In den Spalten 11—16 beziehen sich die Summen für Preussen und Bayern mit auf die diesen Staaten

Alter, Familienstand.

S. VI. 2. u. Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 4.)

1875.			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1871.								
klassen.			Familienstand. 1)								
Unter 100 Einw. sind			Ledige.		Verheirathete.		Verwitwete und Geschiedene.		Von 100 Einwohnern sind		
Kinder.	Im produktiven Alter.	Greise.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	ledig.	verheirathet.	verwitwet oder geschieden.
(Sp. 5.)	(Sp. 6.)	(Sp. 7.)									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
36,1	61,8	2,1	546 993	561 667	308 268	311 491	20 782	73 733	60,8	34,0	5,2
38,3	59,6	2,1	411 505	402 960	217 721	218 307	14 695	49 423	61,9	33,2	4,9
26,5	72,1	1,4	273 397	240 186	131 867	129 244	9 352	38 441	62,4	31,8	5,8
34,5	62,9	2,6	623 772	581 956	351 065	355 340	29 974	94 781	59,2	34,7	6,1
37,0	60,6	2,5	443 474	434 579	234 711	238 055	21 541	59 273	61,3	33,0	5,7
39,1	58,8	2,1	487 020	481 455	263 542	269 697	15 916	66 213	61,1	33,7	5,2
35,3	62,2	2,5	1 077 414	1 111 077	643 721	650 186	50 776	173 993	59,0	34,9	6,1
35,4	62,1	2,5	631 977	596 058	370 286	374 064	38 064	92 725	58,4	35,4	6,2
34,2	62,3	3,5	323 926	301 696	175 533	179 326	21 070	43 818	59,9	33,9	6,2
33,0	63,1	3,0	600 593	563 075	334 801	338 590	39 018	85 360	59,3	34,3	6,4
36,6	61,2	2,2	582 137	522 593	286 827	285 065	33 433	65 120	62,2	32,2	5,6
35,0	62,7	2,3	418 883	424 947	229 614	234 342	30 903	61 681	60,3	33,1	6,6
35,5	62,1	2,4	1 170 556	1 087 377	559 888	560 088	71 972	129 466	63,1	31,3	5,6
33,1	63,6	3,3	19 050	20 394	11 129	11 050	1 494	2 441	60,2	33,8	6,0
35,4	62,2	2,4	7 644 397	7 330 477	4 119 807	4 155 221	399 020	1 036 476	60,7	33,5	5,8
33,7	63,5	2,8	515 246	538 327	279 647	279 682	32 756	65 122	61,6	32,7	5,7
30,3	66,6	3,2	774 703	798 998	412 411	409 995	44 595	85 369	62,3	32,6	5,1
37,2	60,4	2,4	182 900	186 096	101 525	103 042	13 484	27 978	60,0	33,3	6,7
32,4	64,7	2,9	1 483 984	1 523 496	793 721	792 789	90 839	178 471	61,9	32,6	5,5
34,8	63,0	2,2	756 607	749 199	452 955	450 545	39 050	107 876	58,9	35,3	5,8
34,6	62,5	2,0	533 254	563 932	304 790	304 967	38 120	73 476	60,3	33,5	6,2
34,3	63,1	2,6	451 529	459 034	232 596	231 903	28 426	58 074	62,3	31,8	5,9
35,0	62,3	2,7	257 728	249 024	145 267	145 275	18 854	36 746	59,4	34,1	6,5
33,3	63,4	3,3	167 355	163 324	96 453	96 899	8 226	25 640	59,3	34,6	6,1
34,4	62,6	3,0	80 906	81 460	52 558	52 905	5 888	12 466	56,7	36,9	6,4
32,6	64,5	2,9	28 976	28 554	16 395	16 524	1 691	4 842	59,3	33,9	6,8
35,0	62,0	3,0	97 949	92 815	51 746	52 586	7 006	14 538	60,2	33,0	6,8
32,8	64,6	2,6	95 036	86 941	55 030	54 823	5 289	14 645	58,4	35,2	6,4
35,4	62,0	2,6	55 620	55 390	32 752	32 440	3 735	8 020	59,1	34,7	6,2
33,7	63,4	2,9	40 160	40 154	26 253	26 246	2 827	6 466	56,5	36,9	6,6
34,6	62,7	2,7	49 658	50 566	31 369	31 371	3 350	8 025	57,6	36,0	6,5
35,5	62,0	2,5	60 208	58 576	36 500	36 201	3 150	8 802	58,4	35,7	5,9
35,5	61,6	2,9	21 846	21 786	13 271	13 450	1 720	3 450	57,8	35,4	6,8
35,3	61,7	3,0	19 063	18 998	12 153	12 621	1 447	2 901	56,6	36,9	6,5
37,5	59,9	2,6	16 809	18 228	8 568	8 967	1 010	2 642	62,3	31,2	6,5
36,3	61,5	2,2	13 357	13 003	8 135	8 201	748	1 650	58,5	36,2	5,3
36,3	61,3	2,4	26 327	26 074	15 525	15 718	1 591	3 797	58,9	35,1	6,0
33,7	63,7	2,6	9 995	9 361	5 386	5 414	522	1 381	60,4	33,7	5,9
36,4	61,2	2,4	34 700	33 171	17 967	18 690	1 970	4 637	61,1	33,0	5,9
31,4	65,3	3,3	15 221	15 444	9 061	8 981	822	2 629	58,8	34,6	6,6
33,0	65,1	1,9	38 422	38 169	19 208	19 405	1 645	5 553	62,6	31,5	5,9
28,8	68,5	2,7	102 897	99 757	56 610	55 946	5 799	17 965	59,8	33,2	7,0
32,2	64,1	3,7	467 967	462 809	253 873	254 424	38 353	72 312	60,1	32,8	7,1
34,7	62,7	2,6	24 859 713		13 770 461		2 424 578		60,6	33,5	5,9
35,3	62,3	2,5	12 569 971		6 867 949		711 098		62,4	34,1	3,5
34,0	63,3	2,7		12 289 742		6 902 512		1 713 480	58,8	33,0	8,4

Personen der Familienstand nicht angegeben.

angehörigen Truppen in Frankreich, ohne dass dieselben bei den Landestheilen gezählt werden konnten.

6. Einige besondere (Statistik des Deutschen Reichs)

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden									
	Säuglings- alter (unter 1 Jahr; geb. 1871 + Complement. ¹⁾)		Alter der Schulpflicht (6 Jahr voll bis unter 14 Jahr; geb. 1858/65 einsehl.)		Alter der Minderjährig- keit (unter 21 Jahr alt; geb. 1851 und später)		Alter der Wehrpflicht (vom			
	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völ- ke- rung.	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völ- ke- rung.	Personen beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völ- ke- rung.	im Ganzen (geb. 1830/54)		Darunter im aktiven Dienstpflicht (geb. 1849/51)	
							Männer.	% der Be- völ- ke- rung.	Männer.	% der Be- völ- ke- rung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	49 601	2,72	345 855	19,0	868 630	47,7	308 220	16,9	43 596	2,39
„ Westpreussen	38 421	2,92	250 616	19,0	661 403	50,3	231 236	17,6	33 284	2,53
„ Branden- (Berlin	20 574	2,48	105 338	12,8	325 562	39,4	219 508	26,6	38 620	4,67
„ burg { Im Uebr.	52 903	2,59	365 473	17,9	943 863	46,3	371 284	18,2	54 762	2,69
„ Pommern	40 022	2,79	270 040	18,9	698 500	48,8	245 137	17,1	33 666	2,35
„ Posen	48 594	3,06	304 721	19,3	801 246	50,6	274 644	17,3	38 518	2,43
„ Schlesien	102 297	2,75	658 157	17,8	1 703 084	45,9	632 471	17,1	87 233	2,35
„ Sachsen	55 592	2,64	371 727	17,7	971 286	46,2	379 741	18,1	55 277	2,03
„ Schleswig-Holstein	26 960	2,57	178 823	17,1	469 721	44,9	185 703	17,8	26 564	2,54
„ Hannover	52 356	2,66	341 763	17,4	884 393	45,1	347 235	17,7	49 884	2,54
„ Westfalen	50 737	2,85	316 989	17,9	837 979	47,2	337 099	19,0	45 555	2,67
„ Hessen-Nassau	38 250	2,73	241 619	17,3	630 763	45,0	245 724	17,5	33 928	2,42
„ Rheinland	96 708	2,70	635 320	17,8	1 659 866	46,4	686 068	19,2	96 571	2,70
Hohenzollern	1 604	2,44	10 141	15,5	26 838	40,9	11 142	17,0	1 236	1,89
Königr. Preussen²⁾	674 643	2,73	4 396 738	17,8	11 486 150	46,5	4 509 331	18,3	654 804	2,05
Die 3 Reg.-Bez. Franken	46 502	2,72	273 502	16,0	732 104	42,8	303 033	17,7	39 546	2,31
Uebr. Bayern r. Rh.	63 191	2,50	360 913	14,3	990 889	39,2	455 822	18,0	64 118	2,54
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	17 118	2,78	110 817	18,0	288 775	47,0	106 797	17,4	14 839	2,41
Königr. Bayern³⁾	126 814	2,61	745 251	15,3	2 012 006	41,4	876 802	18,0	121 664	2,50
Königr. Sachsen	70 459	2,75	448 814	17,6	1 180 891	46,2	479 646	18,8	71 373	2,79
Württemberg	52 572	2,88	295 923	16,3	781 218	43,0	320 791	17,6	46 663	2,57
Baden	37 532	2,66	243 567	16,7	638 694	43,7	269 244	18,4	39 687	2,72
Hessen	23 510	2,75	141 968	16,7	377 998	44,3	162 323	19,0	26 501	3,11
Mecklenburg-Schwerin	14 293	2,56	92 572	16,6	245 848	44,1	98 600	17,7	13 918	2,50
Sachsen-Weimar	7 618	2,66	49 567	17,3	126 459	44,2	48 207	16,8	6 060	2,12
Mecklenburg-Strelitz	2 969	3,05	15 718	16,2	44 457	45,8	18 867	19,5	2 855	2,94
Oldenburg	8 388	2,64	55 972	17,7	144 558	45,7	55 699	17,0	7 575	2,39
Braunschweig	8 215	2,63	50 920	16,4	138 060	44,3	59 817	19,2	9 239	2,96
Sachsen-Meiningen	5 247	2,79	31 835	17,0	84 465	44,9	33 631	17,9	4 450	2,37
Sachsen-Altenburg	4 076	2,86	24 022	16,9	63 009	44,3	24 678	17,4	3 187	2,24
Sachsen-Koburg-Gotha	4 823	2,76	29 386	16,9	77 521	44,5	30 558	17,5	4 154	2,38
Anhalt	5 560	2,73	36 076	17,7	95 331	46,9	36 140	17,8	5 038	2,48
Schwarzburg-Rudolstadt	2 125	2,81	13 352	17,7	33 841	44,8	12 836	17,0	1 777	2,35
Schwarzburg-Sondersh.	1 838	2,73	12 429	18,5	30 929	46,0	10 690	15,9	1 434	2,13
Waldeck	1 585	2,81	11 103	19,8	26 780	47,6	8 271	14,7	1 208	2,16
Reuss älterer Linie	1 264	2,80	8 445	18,7	21 180	47,0	8 013	17,8	950	2,11
Reuss jüngerer Linie	2 591	2,90	16 289	18,3	41 445	46,0	15 369	17,3	1 917	2,16
Schaumburg-Lippe	871	2,71	5 581	17,4	14 865	46,4	5 918	18,5	1 015	3,17
Lippe	3 361	3,02	20 110	18,1	52 219	47,0	18 700	16,8	2 467	2,22
Lübeck	1 345	2,57	7 821	15,0	22 300	42,8	9 762	18,7	1 449	2,78
Bremen	3 738	3,05	17 892	14,5	54 821	44,8	26 354	21,5	3 932	3,21
Hamburg	8 745	2,57	44 310	13,1	133 177	39,3	76 833	22,7	10 061	2,97
Elsass-Lothringen	33 814	2,18	259 620	16,8	643 605	41,5	279 223	18,0	50 972	3,29
Deutsches Reich	1 107 996	2,70	7 075 281	17,2	18 571 827	45,2	7 496 303	18,3	1 094 352	2,07
Ausserdem: Luxemburg	5 255	2,66	35 876	18,2	90 260	45,7	35 192	17,8	4 794	2,43

¹⁾ Complement d. i. rechnungsmässige Vervollständigung der, da die Zählung am 1. Dezember

²⁾ Zahl der darunter befindlichen Verheiratheten und Verwitweten bezw. Geschiedenen siehe in

³⁾ Die Summen für Preussen (einsehl. Lauenburg) und Bayern beziehen sich mit auf die diesen

Altersklassen.

Bd. XIV. S. VI. 2 u. 180.)

Bevölkerung am 1. Dezember 1871 stehen im:

vollendeten 17. bis zum vollendeten 42. Jahre)				Alter der Ehemündigkeit. 2)						Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag (25 Jahr und darüber alt; geb. 1846 und früher)	
Alter der Dienstpflicht und zwar der				Männer 20 Jahr und darüber alt (geb. 1851 und früher)		Frauen 16 Jahr und darüber alt (geb. 1855 und früher)		Männer und Frauen zusammen			
Reservepflicht (geb. 1845/48)		Landwehrpflicht oder 1. Kl. der Seewehrpflicht (geb. 1840/44)									
Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der männl. Bevölkerung.	Frauen.	% der weibl. Bevölkerung.	Personen.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
45 534	2,50	62 429	3,42	459 270	52,4	595 914	62,9	1 055 184	57,9	393 006	21,6
37 628	2,86	47 406	3,61	325 844	50,6	405 192	62,9	731 036	55,6	274 932	20,9
41 169	4,98	46 519	5,63	264 811	63,4	291 103	71,2	555 914	67,3	205 657	24,9
60 637	2,98	73 205	3,59	547 179	54,5	658 813	63,8	1 205 992	59,2	463 037	22,7
38 932	2,72	48 953	3,42	359 826	51,4	453 791	62,0	813 617	56,8	307 532	21,5
45 437	2,87	56 933	3,59	381 425	49,8	493 607	60,4	875 032	55,2	321 803	20,3
102 877	2,78	128 345	3,46	956 940	54,0	1 244 781	64,3	2 201 721	59,4	820 694	22,1
62 951	2,99	72 653	3,46	570 744	54,0	677 136	63,7	1 247 880	59,3	483 926	23,0
30 733	2,94	36 038	3,45	292 370	56,2	339 699	64,7	632 069	60,5	250 262	23,9
53 772	2,74	68 762	3,51	546 320	56,1	636 376	64,5	1 182 696	60,3	469 806	24,0
55 890	3,15	69 316	3,00	491 284	54,4	541 448	62,0	1 032 732	58,2	418 408	23,6
40 252	2,88	50 865	3,03	376 693	55,4	468 423	65,0	845 116	60,3	323 474	23,1
118 046	3,30	139 172	3,88	997 758	55,4	1 118 350	62,0	2 116 108	59,1	841 324	23,5
1 969	3,00	2 523	3,85	19 033	60,1	22 881	67,5	41 914	63,9	16 911	25,8
751 400	3,04	904 400	3,66	6 623 231	54,4	7 948 118	63,5	14 571 349	59,0	5 595 773	22,7
49 808	2,91	62 522	3,05	479 451	57,9	587 321	66,5	1 066 772	62,4	416 243	24,3
71 719	2,84	91 798	3,63	766 090	62,2	896 242	69,2	1 662 332	65,8	666 706	26,4
17 245	2,80	22 582	3,67	159 793	53,6	200 169	63,1	359 962	58,5	137 357	22,3
145 678	2,99	177 404	3,05	1 416 476	59,8	1 683 854	67,4	3 100 330	63,7	1 223 409	25,2
82 471	3,23	94 619	3,70	687 273	55,4	836 203	63,9	1 523 476	59,6	574 807	22,5
54 359	2,99	69 010	3,79	509 504	58,2	619 377	65,7	1 128 881	62,1	436 297	24,0
47 059	3,22	56 320	3,85	408 354	57,3	491 435	65,6	899 789	61,6	345 215	23,0
28 446	3,34	32 196	3,77	241 116	57,2	280 516	65,1	521 632	61,2	199 964	23,4
16 166	2,90	19 264	3,45	153 345	56,4	190 016	66,5	343 361	61,5	131 168	23,5
8 148	2,84	9 699	3,30	78 739	56,5	95 687	66,7	174 426	60,9	68 622	24,0
3 109	3,21	3 471	3,58	25 719	54,6	33 116	66,3	58 835	60,7	21 239	21,9
8 994	2,84	11 203	3,54	86 947	55,5	102 318	64,0	189 265	59,8	74 909	23,7
9 812	3,15	11 791	3,78	88 364	56,9	103 263	66,0	191 627	61,5	74 313	23,8
6 104	3,24	6 800	3,62	51 457	55,9	61 721	64,4	113 178	60,2	43 942	23,4
4 076	2,87	4 945	3,48	39 374	56,9	47 550	65,3	86 924	61,2	34 177	24,0
5 146	2,95	5 988	3,44	47 052	55,8	58 907	65,5	105 959	60,8	40 423	23,2
5 802	2,85	6 937	3,41	53 974	54,1	65 840	63,6	119 814	58,9	45 990	22,6
2 172	2,88	2 591	3,43	20 510	55,7	24 915	64,4	45 425	60,1	17 712	23,5
1 764	2,62	2 046	3,05	17 725	54,3	21 993	63,7	39 718	59,1	15 406	22,9
1 297	2,31	1 542	2,74	13 605	51,0	18 608	62,4	32 213	57,3	11 749	20,9
1 342	2,98	1 680	3,72	12 091	54,4	14 199	62,1	26 290	58,3	10 447	23,2
2 539	2,85	3 064	3,44	23 376	53,8	28 721	63,0	52 097	58,5	20 205	22,7
971	3,03	1 097	3,42	8 795	55,3	10 364	64,1	19 159	59,8	7 306	22,8
2 983	2,69	3 869	3,48	28 919	52,9	35 746	63,3	64 665	58,2	24 984	22,5
1 519	2,91	1 852	3,55	14 279	56,9	18 563	68,6	32 842	63,0	12 098	23,2
4 638	3,79	5 556	4,54	33 066	55,8	42 813	67,8	75 879	62,0	26 812	21,9
13 953	4,11	17 685	5,22	102 702	62,1	123 658	71,2	226 360	66,8	85 936	25,4
49 289	3,18	53 475	3,45	454 506	59,8	530 742	67,2	985 248	63,6	375 858	24,3
1 259 237	3,07	1 508 504	3,67	11 240 499	55,8	13 488 243	64,5	24 728 742	60,2	9 518 761	23,2
5 953	3,01	7 062	3,58	54 665	55,6	63 254	63,7	117 919	59,7	46 917	23,8

stattfind, nur 11 Monate enthaltenden jüngsten Geburtsjahresklasse zu einer vollen einjährigen Altersklasse. der vorhergehenden Uebersicht. Staaten angehörig Truppen in Frankreich, ohne dass dieselben bei den Landestheilen gezählt werden konnten.

Noch: 6. Einige besondere Altersklassen.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. VI. 185.)

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden weiblichen Bevölkerung am 1. Dezbr. 1871 stehen im Alter der Gebärfähigkeit (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 50. Jahr)							
	Ueberhaupt (geboren in den Jah- ren 1822 bis 1854 einschliesslich)		Davon sind			Von je 100 sämmlicher gebär- fähigen Frauen sind		
	Frauen.	% der Be- völke- rung.	ledig.	ver- heirathet.	verwitt- wet oder ge- schieden.	ledig.	ver- heira- thet.	verwitt- wet oder ge- schieden.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	433 854	23,8	180 619	233 282	19 953	41,6	53,8	4,6
„ Westpreussen	302 204	23,0	117 772	170 030	14 402	39,0	56,3	4,7
„ Branden- { Berlin	233 600	28,3	109 852	109 588	14 160	47,0	46,9	6,1
„ burg { Im Uebr.	471 432	23,1	180 978	268 430	22 024	38,4	56,9	4,7
„ Pommern	331 988	23,2	134 832	181 826	15 330	40,6	54,8	4,6
„ Posen	369 056	23,3	135 239	214 563	19 254	36,7	58,1	5,2
„ Schlesien	899 441	24,3	363 681	492 468	43 292	40,4	54,8	4,8
„ Sachsen	486 446	23,1	180 586	283 590	22 270	37,1	58,3	4,6
„ Schleswig-Holstein	235 563	22,5	98 677	127 532	9 354	41,9	54,1	4,0
„ Hannover	446 196	22,7	177 140	249 896	19 160	39,7	56,0	4,3
„ Westfalen	397 136	22,4	163 380	217 284	16 472	41,1	54,8	4,1
„ Hessen-Nassau	338 115	24,1	144 486	177 928	15 701	42,7	52,6	4,7
„ Rheinland	819 584	22,0	366 861	419 938	32 785	44,8	51,2	4,0
Hohenzollern	15 703	24,0	7 739	7 495	469	49,3	47,7	3,0
Königr. Preussen¹⁾	5 780 896	23,4	2 362 049	3 154 217	264 630	40,9	54,5	4,6
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	410 997	24,0	194 087	204 742	12 168	47,2	49,8	3,0
Uebr. Bayern r. Rh.	606 074	24,0	309 659	283 345	13 070	51,1	46,8	2,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	142 087	23,1	58 194	77 254	6 639	40,9	54,4	4,7
Königr. Bayern¹⁾	1 159 272	23,8	561 985	565 408	31 879	48,5	48,8	2,7
Königr. Sachsen	614 664	24,0	240 317	347 563	26 784	39,1	56,5	4,4
Württemberg	436 414	24,0	201 127	221 601	13 686	46,1	50,8	3,1
Baden	352 769	24,1	165 276	174 520	12 973	46,8	49,5	3,7
Hessen	200 153	23,5	83 270	108 486	8 397	41,6	54,2	4,2
Mecklenburg-Schwerin	132 372	23,7	56 757	70 794	4 821	42,9	53,5	3,6
Sachsen-Weimar	66 913	23,4	24 684	39 550	2 679	36,9	59,1	4,0
Mecklenburg-Strelitz	24 494	25,3	8 971	12 683	2 840	36,6	51,8	11,6
Oldenburg	72 187	22,8	30 017	38 735	3 435	41,6	53,7	4,7
Braunschweig	73 212	23,5	28 150	41 591	3 471	38,5	56,8	4,7
Sachsen-Meiningen	43 975	23,4	17 289	24 831	1 855	39,3	56,5	4,2
Sachsen-Altenburg	33 160	23,3	12 268	19 456	1 436	37,0	58,7	4,3
Sachsen-Koburg-Gotha	41 872	24,0	16 281	23 778	1 813	38,9	56,8	4,3
Anhalt	47 546	23,4	17 745	27 717	2 084	37,3	58,3	4,4
Schwarzburg-Rudolstadt	17 570	23,3	6 459	10 233	878	36,8	58,2	5,0
Schwarzburg-Sondershaus	15 520	23,1	5 336	9 496	688	34,4	61,2	4,4
Waldeck	12 907	23,0	5 521	6 729	657	42,8	52,1	5,1
Reuss älterer Linie	10 215	22,7	3 624	6 199	392	35,5	60,7	3,8
Reuss jüngerer Linie	20 377	22,9	7 600	11 911	866	37,3	58,5	4,2
Schaumburg-Lippe	7 253	22,6	2 940	4 016	297	40,5	55,4	4,1
Lippe	25 541	23,0	10 746	13 816	979	42,1	54,1	3,8
Lübeck	12 928	24,8	5 709	6 676	543	44,2	51,6	4,2
Bremen	32 887	26,9	15 533	15 744	1 610	47,2	47,9	4,9
Hamburg	91 362	27,0	42 716	43 634	5 012	46,7	47,8	5,5
Elsass-Lothringen	356 834	23,0	164 401	176 322	16 111	46,1	49,4	4,5
Deutsches Reich	9 683 293	23,6	4 096 771	5 175 706	410 816	42,3	53,5	4,2
Ausserdem: Luxemburg	44 656	22,6	26 932	14 031	3 693	60,3	31,4	8,8

³⁾ S. Anmerk. 3 auf Seite 10.

7. Religionsbekenntniss.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 188b.¹⁾)

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1871.					Unter 10 000 ortsanwe- senden Personen sind				
	Christen			Israeli- ten.	Andere und ohne Angabe der Re- ligion.	Christen			Isra- eli- ten.	An- dere u. ohne An- gabe.
	evan- gelische.	römisch- katho- liche.	son- stige.			evan- ge- liche.	röm- ka- thol.	son- sti- ge.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	1 569 365	233 007	6 125	14 425	12	8 609	1 278	34	79	0,1
" Westpreussen	633 548	641 572	12 827	26 632	32	4 819	4 880	98	203	0,3
" Branden- burg { Berlin	735 783	51 729	2 573	36 020	236	8 904	626	31	436	3
" Im Uebr.	1 987 891	34 530	2 971	11 469	27	9 760	170	14	56	0,1
" Pommern	1 397 467	16 858	4 266	13 036	6	9 761	118	30	91	0,0
" Posen	511 292	1 009 491	1 065	61 982	13	3 228	6 374	7	391	0,1
" Schlesien	1 760 441	1 896 136	3 860	46 629	101	4 749	5 115	10	126	0,3
" Sachsen	1 966 696	126 735	3 813	5 917	13	9 351	603	18	28	0,1
" Schleswig-Holstein	1 034 363	6 276	1 024	3 743	13	9 894	60	10	36	0,1
" Hannover	1 711 728	233 631	3 273	12 790	15	8 727	1 191	17	65	0,1
" Westfalen	806 464	949 118	2 334	17 245	14	4 543	5 347	13	97	0,1
" Hessen-Nassau	988 041	371 736	3 892	36 390	311	7 056	2 655	28	259	2
" Rheinland	906 867	2 628 173	5 834	38 423	50	2 534	7 343	16	107	0,1
Hohenzollern	1 766	63 051	30	711	—	269	9 618	5	108	—
Königr. Preussen²⁾	16 040 750	8 268 206	53 894	325 559	843	6 497 3 349	22	132	0,3	
Die 3 Reg.-Bezirke Franken Uebr. Bayern r. Rh.	855 648	824 463	1 112	29 448	190	5 001	4 820	6	172	1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	151 448	2 364 332	1 448	8 734	168	600	9 359	6	35	0,7
Königr. Bayern²⁾	333 122	2 666 534	2 892	12 466	21	5 416	4 334	47	203	0,3
Königr. Sachsen	2 493 556	53 642	4 893	3 357	796	9 755	209	19	13	3
Württemberg	1 248 860	553 542	3 857	12 245	35	6 867	3 044	21	67	0,2
Baden	491 008	942 560	2 265	25 703	26	3 359	6 449	16	176	0,2
Hessen	584 391	239 088	3 873	25 373	169	6 852	2 803	46	297	2
Mecklenburg-Schwerin	553 492	1 336	98	2 945	26	9 921	24	2	53	0,4
Sachsen-Weimar	275 492	9 404	161	1 120	6	9 626	329	6	39	0,2
Mecklenburg-Strelitz	96 329	167	1	485	—	9 933	17	0,1	50	—
Oldenburg	242 945	71 205	952	1 484	54	7 673	2 249	30	47	2
Braunschweig	302 989	7 030	574	1 171	—	9 719	225	18	38	—
Sachsen-Meiningen	181 964	1 564	176	1 625	2 628	9 681	83	9	86	140
Sachsen-Altenburg	141 901	193	18	10	—	9 984	14	1	1	—
Sachsen-Koburg-Gotha	172 786	1 263	76	210	4	9 911	72	4	12	0,3
Anhalt	198 107	3 378	56	1 896	—	9 738	166	3	93	—
Schwarzburg-Rudolstadt	75 294	104	6	119	—	9 969	14	1	16	—
Schwarzburg-Sondershaus	66 824	176	5	186	—	9 945	26	1	28	—
Waldeck	54 055	1 305	30	834	—	9 614	232	5	148	—
Reuss älterer Linie	44 898	150	27	19	—	9 957	33	6	4	—
Reuss jüngerer Linie	88 782	187	34	20	9	9 972	21	4	2	1
Schaumburg-Lippe	31 216	386	23	351	83	9 737	120	7	109	26
Lippe	107 462	2 638	—	1 035	—	9 670	237	—	93	—
Lübeck	51 085	400	104	565	4	9 794	77	20	108	1
Bremen	118 103	3 550	284	465	—	9 649	290	23	38	—
Hamburg	306 553	7 748	3 166	13 796	7 711	9 044	229	93	407	227
Elsass-Lothringen	270 251	1 235 706	2 132	40 918	731	1 744	7 973	14	264	5
Deutsches Reich	25 581 685	14 869 292	82 158	512 153	13 504	6 231 3 621	20	125	3	
Ausserdem: Luxemburg	440	196 512	24	523	29	22	9 949	1	27	1

¹⁾ Bei Berlin, Hessen und Elsass-Lothringen sind nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt.

Von den Personen mit unbestimmter Religionsangabe sind Freigemeindler, Freireligiöse, Confessionslose, Dissidenten, soweit dieselben in den eingegangenen Nachweisungen unterschieden waren, den sonstigen Christen; Deisten, Universalisten, Anhänger der Vernunftlehre, der allgemeinen Kirche etc. den Personen ohne Angabe der Religion hinzugerechnet. — Für die letzte Volkszählung (1875) weist die Reichsstatistik das Religionsbekenntniss nicht nach.

²⁾ S. Anmerk. 3 auf Seite 10.

8. Staatsangehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 42.)

Staaten.	Am 1. Dezember 1875 in dem betr. in Sp. 1 genannten Staate anwesende				Unter 10 000 ortsanwesenden Einwohnern sind			
	Staatsangehörige dieses Staats.	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichsausländer.	ohne Angabe der Staatsangehörigkeit.	Staatsangehörige des betr. Staats.	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichsausländer.	ohne Angabe der Staatsangehörigkeit.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preussen (einschl. Lauenburg) . . .	25 436 702	184 709	120 993	—	9 881	72	47	—
Bayern	4 905 999	63 141	53 190	60	9 768	126	106	0,1
Sachsen	2 594 597	130 759	35 230	—	9 399	474	127	—
Württemberg	1 836 218	33 550	11 737	—	9 759	178	63	—
Baden	1 430 049	64 047	13 083	—	9 488	425	87	—
Hessen	829 760	50 102	2 961	1 395	9 384	567	33	16
Mecklenburg-Schwerin	538 319	13 708	1 744	14	9 721	248	31	0,3
Sachsen-Weimar	275 527	16 660	746	—	9 406	569	25	—
Mecklenburg-Strelitz	89 947	5 532	194	—	9 402	578	20	—
Oldenburg	299 704	18 744	864	2	9 386	587	27	0,1
Braunschweig	299 179	27 350	964	—	9 135	835	30	—
Sachsen-Meiningen	179 997	14 062	247	188	9 254	723	13	10
Sachsen-Altenburg	135 865	9 571	408	—	9 316	656	28	—
Sachsen-Koburg-Gotha	162 806	19 143	631	19	8 916	1 048	35	1
Anhalt	193 266	20 022	277	—	9 050	937	13	—
Schwarzburg-Rudolstadt	72 193	4 390	93	—	9 415	573	12	—
Schwarzburg-Sondershaus	62 099	5 261	120	—	9 203	780	17	—
Waldeck	52 542	2 127	74	—	9 598	389	13	—
Reuss älterer Linie	44 956	1 778	251	—	9 568	378	54	—
Reuss jüngerer Linie	84 985	7 202	188	—	9 200	780	20	—
Schaumburg-Lippe	30 948	2 120	64	1	9 341	640	19	0,3
Lippe	109 906	2 447	99	—	9 773	218	9	—
Lübeck	45 173	10 503	1 236	—	7 937	1 846	217	—
Bremen	105 861	34 751	1 588	—	7 445	2 444	111	—
Hamburg	255 088	124 294	9 236	—	6 564	3 198	238	—
Elsass-Lothringen	1 427 282	69 941	34 581	—	9 318	456	226	—
Deutsches Reich	41 498 968	935 914	290 799	1 679	9 713	219	68	0,4

Am 1. Dezember 1871 vertheilte sich die im Reichsgebiet anwesende Bevölkerung nach ihrer Staatsangehörigkeit auf die einzelnen Staaten wie folgt (Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 160):

Preussen (einschl. Lauenburg)	24 820 706	Schaumburg-Lippe	30 987	Russisches Reich	14 552
Bayern	4 849 480	Lippe	114 026	Schweden u. Norw.	12 345
Sachsen	2 459 527	Lübeck	47 369	Schweiz	24 528
Württemberg	1 836 901	Bremen	94 373	Spanien	325
Baden	1 428 920	Hamburg	240 925	Unmittelbares	
Hessen	844 025	Elsass-Lothringen	1 464 425	Tür-) Gebiet	182
Mecklenb.-Schwerin	573 857	Zus. Deutsches Reich	40 835 035	kei) Rumänien	258
Sachsen-Weimar	291 428	Belgien	5 100	Serbien	68
Mecklenburg-Strelitz	99 375	Dänemark	15 168	Zus. ausserdeutsche	
Oldenburg	308 432	Frankreich	4 680	Europäische Staaten	194 364
Braunschweig	295 078	Griechenland	192	Vereinigte Staaten	
Sachsen-Meiningen	182 315	Grossbrit. u. Irland	10 121	von Amerika	10 702
Sachsen-Altenburg	147 662	Italien	4 025	Uebrige Aussereuro-	
Sachs.-Koburg-Gotha	171 990	Liechtenstein	86	päische Staaten	1 868
Anhalt	193 120	Luxemburg	4 828	Personen ohne An-	
Schwarzb.-Rudolstadt	77 182	Neutral-Moresnet	41	gabe der Staats-	
Schwarzb.-Sondersh.	68 225	Niederlande	22 047	angehörigkeit	16 823
Waldeck	57 268	Oesterreich-Ungarn	75 768	Gesamt-Bevölkerung	
Reuss älterer Linie	46 423	Portugal	50	des Deutschen Reichs	41 058 792
Reuss jüngerer Linie	91 016				

9. Beruf.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. VI. 124.)

Staaten und Landestheile (mit Ausschluss von Mecklenburg-Strelitz und Elsass-Lothringen).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1871. Als Erwerbsthätige und Angehörige ohne eigenen Erwerb (mit Ein- schluss der bei ihrer Herrschaft wohnenden Dienenden) gehören den nachstehenden Berufsklassen an:							
	Bergbau u. Hüt- tenwesen, Indu- strie u. Bauwesen.		Handel und Verkehr.		Land- u. Forstwirth- schaft, Jagd u. Fische- rei, auch persönliche Dienste u. Lohnarbeit wechselder Art.		Alle übrigen Ber- ufsarten, auch ohne Berufs- ausübung etc.	
	Personen.	% der Be- völker.	Personen.	% der Be- völker.	Personen.	% der Be- völker.	Personen.	% der Be- völker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	293 248	16,1	102 989	5,7	1 232 848	67,6	193 849	10,6
" Westpreussen	232 659	17,7	89 195	6,8	856 044	65,1	136 713	10,4
" Branden- (Berlin	441 201	53,4	138 693	16,8	92 930	11,2	153 517	18,6
" In Uebr.	563 752	27,7	174 680	8,6	1 059 796	52,0	238 660	11,7
" Pommern	294 207	20,6	116 037	8,1	836 404	58,4	184 985	12,9
" Posen	262 890	16,6	105 731	6,7	1 065 335	67,3	149 887	9,4
" Schlesien	1 190 505	32,1	301 321	8,1	1 826 307	49,3	389 034	10,5
" Sachsen	777 544	37,0	206 608	9,8	884 709	42,1	234 313	11,1
" Schleswig-Holstein	274 404	26,2	106 927	10,2	539 167	51,6	124 921	12,0
" Hannover	499 009	25,4	179 910	9,2	1 069 464	54,5	213 054	10,9
" Westfalen	709 511	40,0	151 326	8,5	762 562	42,9	151 776	8,6
" Hessen-Nassau	455 345	32,5	141 970	10,1	622 871	44,5	180 184	12,9
" Rheinland	1 478 871	41,3	363 244	10,1	1 387 837	38,8	349 395	9,8
Hohenzollern	22 107	33,8	4 674	7,1	32 991	50,3	5 786	8,8
Königr. Preussen ¹⁾	7 495 253	30,4	2 183 305	8,8	12 269 265	49,7	2 741 429	11,1
Die 3 Reg.-Bezirke Franken Uebr. Bayern r. Rh.	555 619	32,5	145 121	8,5	845 898	49,4	164 223	9,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	697 087	27,6	181 299	7,2	1 343 407	53,2	304 337	12,0
Königr. Bayern ¹⁾	1 450 545	29,8	381 568	7,8	2 501 968	51,5	529 369	10,9
Königr. Sachsen	1 324 869	51,8	258 892	10,1	716 570	28,1	255 913	10,0
Württemberg	723 583	39,8	153 892	8,5	741 817	40,8	199 247	10,9
Baden	494 651	33,8	135 272	9,3	717 007	49,1	114 632	7,8
Hessen	308 443	36,2	92 595	10,8	357 469	41,9	94 387	11,1
Mecklenburg-Schwerin	114 827	20,6	31 477	5,6	344 605	61,8	66 988	12,0
Sachsen-Weimar	103 066	36,0	18 831	6,6	138 539	48,4	25 747	9,0
Oldenburg	93 823	29,6	30 835	9,7	165 559	52,3	26 423	8,4
Braunschweig	122 553	39,3	31 586	10,1	121 947	39,1	35 678	11,5
Sachsen-Meiningen	82 776	44,0	14 241	7,6	74 282	39,5	16 658	8,9
Sachsen-Altenburg	55 823	39,3	11 625	8,2	63 172	44,4	11 502	8,1
Sachsen-Koburg-Gotha	67 381	38,6	13 522	7,8	77 007	44,2	16 429	9,4
Anhalt	65 775	32,3	19 154	9,4	95 612	47,0	22 896	11,3
Schwarzburg-Rudolstadt	32 397	42,9	4 666	6,2	31 513	41,7	6 947	9,2
Schwarzburg-Sondershaus	25 658	38,2	4 901	7,3	30 123	44,8	6 509	9,7
Waldeck	15 421	27,4	2 846	5,1	30 618	54,5	7 339	13,0
Reuss älterer Linie	29 333	65,0	2 280	5,1	10 849	24,1	2 632	5,8
Reuss jüngerer Linie	45 399	51,0	6 050	6,8	30 095	33,8	7 488	8,4
Schaumburg-Lippe	11 667	36,4	2 457	7,7	14 152	44,1	3 783	11,8
Lippe	53 248	47,9	5 700	5,1	44 089	39,7	8 098	7,3
Lübeck	17 621	33,8	13 927	26,7	12 214	23,4	8 396	16,1
Bremen	54 464	44,5	39 521	32,3	9 814	8,0	18 603	15,2
Hamburg	135 670	40,0	100 290	29,6	53 147	15,7	49 867	14,7
Deutsches Reich ²⁾	12 924 246	32,8	3 559 433	9,0	18 651 433	47,3	4 276 960	10,9
Ausserdem: Luxemburg	26 922	13,6	26 844	13,6	129 521	65,6	14 241	7,2

¹⁾ S. Anmerk. 3 auf Seite 10.²⁾ Mit Ausschluss von Mecklenburg-Strelitz und Elsass-Lothringen.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1878.

Staaten und Landestheile.	Ehe- schliess- ungen.	Ge- borene einschl. Todtgeborene.	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.	Ge- schätzte mittlere Be- völkerung für das Jahr 1878.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schlies- ungen.	Geborene.	Ge- storbene.	Mehr Geborene als Ge- storbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	15 527	78 170	63 174	14 996	1 885 771	8,23	41,45	33,50	7,95
„ Westpreussen	11 497	63 765	42 493	21 272	1 374 247	8,37	46,40	30,92	15,48
„ Branden- (Berlin	10 429	45 866	32 382	13 484	1 070 478	9,74	42,85	30,25	12,60
„ burg (Im Uebr.	17 102	87 167	58 167	29 000	2 254 862	7,58	38,66	25,80	12,86
„ Pommern	11 540	59 996	37 702	22 294	1 499 543	7,70	40,01	25,14	14,87
„ Posen	13 330	77 076	49 690	27 386	1 649 772	8,08	46,72	30,12	16,60
„ Schlesien	29 097	160 052	119 838	40 214	3 943 199	7,38	40,59	30,39	10,20
„ Sachsen	18 397	91 294	59 430	31 864	2 228 182	8,26	40,97	26,67	14,30
„ Schleswig-Holstein	8 709	38 870	23 407	15 463	1 109 561	7,85	35,03	21,10	13,94
„ Hannover	16 499	72 755	48 597	24 158	2 084 052	7,92	34,01	23,32	11,59
„ Westfalen	15 143	81 367	51 299	30 068	2 015 871	7,51	40,36	25,45	14,92
„ Hessen-Nassau	11 406	56 089	38 703	17 386	1 526 871	7,47	36,73	25,35	11,39
„ Rheinland	28 544	160 820	103 486	57 334	3 978 990	7,17	40,42	26,01	14,41
Hohenzollern	496	2 766	2 099	667	66 632	7,44	41,51	31,50	10,01
Königr. Preussen	207 716	1 076 053	730 467	345 586	26 688 031	7,78	40,31	27,37	12,94
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	13 020	70 532	49 555	20 977	1 806 944	7,21	39,03	27,42	11,61
Uebr. Bayern r. Rh.	19 703	117 861	94 477	23 384	2 703 333	7,29	43,60	34,95	8,65
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 842	27 780	16 938	10 842	664 153	7,29	41,83	25,50	16,32
Königr. Bayern	37 565	216 173	160 970	55 203	5 174 430	7,29	41,78	31,11	10,67
Königr. Sachsen	24 797	128 185	87 031	41 154	2 912 477	8,51	44,01	29,88	14,13
Württemberg	13 364	84 337	59 593	24 744	1 933 042	6,91	43,03	30,83	12,80
Baden	10 861	60 576	42 244	18 332	1 545 613	7,03	39,19	27,33	11,86
Hessen	6 625	34 030	22 865	11 165	908 523	7,29	37,46	25,17	12,29
Mecklenburg-Schwerin	4 301	18 644	12 199	6 445	563 318	7,64	33,10	21,66	11,44
Sachsen-Weimar	2 329	10 816	6 921	3 895	299 720	7,77	36,09	23,09	13,00
Mecklenburg-Strelitz	698	3 212	2 141	1 071	96 008	7,27	33,46	22,30	11,16
Oldenburg	2 727	11 557	7 215	4 342	327 112	8,34	35,33	22,06	13,27
Braunschweig	2 747	12 801	8 816	3 985	340 519	8,07	37,59	25,89	11,70
Sachsen-Meiningen	1 530	7 483	4 613	2 870	199 644	7,66	37,48	23,11	14,38
Sachsen-Altenburg	1 297	6 531	4 475	2 056	150 066	8,64	43,52	29,82	13,70
Sachsen-Koburg-Gotha	1 460	7 000	4 626	2 374	189 237	7,72	36,99	24,45	12,55
Anhalt	1 947	8 829	5 467	3 362	221 494	8,79	39,86	24,68	15,18
Schwarzburg-Rudolstadt	603	2 848	1 942	906	78 023	7,73	36,50	24,89	11,61
Schwarzburg-Sondershaus	556	2 394	1 619	775	68 015	8,17	35,20	23,80	11,39
Waldeck	432	2 031	1 440	591	54 736	7,89	37,11	26,31	10,80
Reuss älterer Linie	398	2 133	1 355	778	48 298	8,24	44,16	28,05	16,11
Reuss jüngerer Linie	832	3 938	2 601	1 337	95 420	8,72	41,27	27,26	14,01
Schaumburg-Lippe	275	1 168	686	482	34 148	8,05	34,20	20,09	14,12
Lippe	971	4 496	2 746	1 750	114 490	8,48	39,27	23,08	15,29
Lübeck	483	2 078	1 344	734	60 639	7,97	34,27	22,16	12,10
Bremen	1 270	6 113	3 304	2 809	156 759	8,10	39,00	21,08	17,92
Hamburg	4 243	16 879	11 540	5 339	426 027	9,96	39,62	27,09	12,53
Elsass-Lothringen	9 989	54 775	40 387	14 388	1 525 159	6,55	35,91	26,48	9,43
Deutsches Reich	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	44 210 948	7,69	40,38	27,79	12,59

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1878.

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1878							Gestorbene im Jahre 1878		
	davon sind				Auf 100 Mäd- chen- kom- men Knab- en.	Von 100 sind		davon sind		Auf 100 weib- liche kom- men männ- liche.
	Knaben.	Mäd- chen.	Un- ehe- liche.	Todt- ge- borene.		un- ehe- lich.	todt- ge- bo- ren.	männ- lich.	weib- lich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	40 208	37 962	7 675	2 939	105,9	9,82	3,76	33 376	29 798	112,0
„ Westpreussen	32 692	31 073	4 818	2 728	105,2	7,56	4,28	22 446	20 047	112,0
„ Branden- (Berlin	23 416	22 450	6 125	1 761	104,3	13,35	3,84	17 283	15 099	114,5
„ burg (Im Uebr.	45 054	42 113	8 569	3 843	107,0	9,83	4,41	31 367	26 800	117,0
„ Pommern	31 081	28 915	5 994	2 253	107,5	9,99	3,76	20 084	17 618	114,0
„ Posen	39 713	37 363	4 874	2 928	106,3	6,32	3,80	26 216	23 474	111,7
„ Schlesien	82 219	77 833	15 978	6 964	105,6	9,98	4,35	63 117	56 721	111,3
„ Sachsen	46 858	44 436	8 285	3 649	105,5	9,08	4,00	31 135	28 295	110,0
„ Schleswig-Holstein	19 954	18 916	3 605	1 565	105,5	9,27	4,03	12 341	11 066	111,5
„ Hannover	37 521	35 234	4 598	2 927	106,5	6,32	4,02	25 186	23 411	107,6
„ Westfalen	41 858	39 509	2 206	3 061	105,9	2,71	3,76	26 990	24 309	111,0
„ Hessen-Nassau	28 773	27 316	3 145	2 219	105,3	5,61	3,96	19 984	18 719	106,8
„ Rheinland	82 962	77 858	5 226	7 364	106,6	3,25	4,58	54 667	48 819	112,0
Hohenzollern	1 433	1 333	208	71	107,5	7,52	2,57	1 095	1 004	109,1
Königr. Preussen	553 742	522 311	81 306	44 272	106,0	7,56	4,11	385 287	345 180	111,0
Die 3 Reg.-Bez. Franken	36 417	34 114	9 241	2 671	106,8	13,10	3,79	25 942	23 612	109,9
Uebr. Bayern r. Rh.	60 254	57 606	16 813	3 612	104,0	14,27	3,06	49 608	44 868	110,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	14 439	13 341	1 409	1 306	108,2	5,07	4,70	8 584	8 354	102,8
Königr. Bayern	111 110	105 061	27 463	7 589	105,8	12,70	3,51	84 134	76 834	109,5
Königr. Sachsen	65 999	62 186	15 858	5 140	106,1	12,37	4,01	46 048	40 983	112,4
Württemberg	43 127	41 209	6 947	3 214	104,7	8,24	3,81	31 067	28 525	108,9
Baden	31 008	29 568	4 418	1 950	104,9	7,29	3,22	21 739	20 505	106,0
Hessen	17 670	16 360	2 362	1 345	108,0	6,94	3,95	11 873	10 992	108,0
Mecklenburg-Schwerin	9 654	8 989	2 467	765	107,4	13,23	4,10	6 285	5 910	106,3
Sachsen-Weimar	5 577	5 239	1 019	401	106,5	9,42	3,71	3 676	3 245	113,3
Mecklenburg-Strelitz	1 664	1 548	428	138	107,5	13,33	4,30	1 119	1 022	109,5
Oldenburg	5 959	5 598	563	443	106,4	4,87	3,83	3 729	3 486	107,0
Braunschweig	6 516	6 285	1 309	503	103,7	10,23	3,93	4 495	4 321	104,0
Sachsen-Meiningen	3 832	3 651	867	278	105,0	11,59	3,72	2 459	2 154	114,2
Sachsen-Altenburg	3 369	3 162	685	287	106,5	10,49	4,30	2 322	2 153	107,8
Sachsen-Koburg-Gotha	3 592	3 408	708	245	105,4	10,11	3,50	2 419	2 207	109,6
Anhalt	4 529	4 300	822	338	105,3	9,31	3,83	2 882	2 585	111,5
Schwarzburg-Rudolstadt	1 439	1 409	298	109	102,1	10,46	3,83	1 013	929	109,0
Schwarzburg-Sondershaus	1 233	1 161	223	80	106,2	9,31	3,34	819	800	102,4
Waldeck	1 057	974	143	77	108,5	7,04	3,79	761	679	112,1
Reuss älterer Linie	1 078	1 055	200	72	102,2	9,38	3,38	726	629	115,4
Reuss jüngerer Linie	2 083	1 855	462	149	112,3	11,73	3,78	1 398	1 203	116,2
Schaumburg-Lippe	568	600	44	34	94,7	3,77	2,91	325	361	90,0
Lippe	2 313	2 183	210	176	106,0	4,67	3,91	1 389	1 357	102,4
Lübeck	1 106	972	153	78	113,8	7,36	3,75	717	627	114,4
Bremen	3 140	2 973	352	202	105,6	5,76	3,30	1 727	1 577	109,5
Hamburg	8 724	8 155	1 469	629	107,0	8,70	3,73	6 120	5 420	112,9
Elsass-Lothringen	28 212	26 563	3 853	2 133	106,2	7,03	3,89	20 436	19 951	102,4
Deutsches Reich	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635	110,5

Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen im ganzen Reich ist hier um 4, die der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 7 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 4, unter den Gestorbenen 7 Kinder ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Juliheft 1878 S. 1, Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1.)

Im Deutschen Reich im Jahre	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung ¹⁾ jedes Jahres kommen			
					Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,09	30,02	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,30
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,09
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,51	28,03	14,48
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,97	41,66	28,03	13,03
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,69	40,38	27,79	12,59

¹⁾ S. diese in der Uebersicht D Seite 5.

Im Deutschen Reich im Jahre	Geborene						Gestorbene			
	Knaben.	davon sind			Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
Mädchen.		Un-eheliche.	Todtgeborene.	un-ehelich.		totdgeboren.	männlich.	weiblich.		
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,90	3,91	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,92	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,07	3,97	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,05	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,05	4,01	637 427	569 713	111,9
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,05	3,91	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,06	3,96	644 965	583 635	110,5

4. Erwerbung und Verlust der Reichs-Angehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberh. 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberh. 1879 S. 24.)

Staaten, nach welchen die Entlassungen, bezw. aus welchen die Naturalisationen erfolgten.	Im Deutschen Reiche wurden Personen									
	entlassen im Jahre					naturalisirt im Jahre				
	1874	1875	1876	1877	1878	1874	1875	1876	1877	1878
Oesterreich-Ungarn	621	653	602	774	797	816	695	912	853	740
Schweiz	660	740	902	926	669	60	73	45	76	59
Italien	18	35	19	22	30	21	21	12	14	23
Frankreich	952	1 137	929	761	677	1 241	890	647	3 006	2 011
Grossbritannien u. Irland	298	313	326	287	331	42	52	37	36	33
Belgien u. Luxemburg .	306	271	286	263	240	152	431	173	202	137
Holland	670	596	676	791	951	2 631	5 805	622	518	369
Dänemark	699	744	687	589	411	37	31	44	75	121
Russland	185	126	105	77	139	1 068	1 114	585	500	569
And.nicht gen.europ.Ausl. Verein. Staat. v. Amerika	70	70	82	70	53	38	32	49	62	56
Anderes nicht gen. ausser-europäisches Ausland .	11 034	6 411	4 509	3 428	4 059	289	379	378	342	330
Unermittelt wohin bez. woher	474	454	621	786	1 066	52	9	25	30	31
Zusammen	16 005	11 554	9 756	8 791	9 434	6 532	9 604	3 643	5 810	4 606

5. Ueberseeische Auswanderung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Märzheft 1879 S. 68.)

In Deutschen Häfen ¹⁾ und in Antwerpen wurden überseeische Auswanderer aus dem Deutschen Reiche registrirt:			Aus Deutschen Häfen wurden Auswanderer überhaupt (deutsche u. fremde) befördert:		Dagegen nach den Nachweisen der Verein. Staaten dort eingewanderte Deutsche.
Im Jahre		Ferner aus:	in den Jahren	davon nach d. Verein. Staaten von Amerika.	
1871	75 912				
" 1872	125 650	Bayern rechts d. Rheins	1847	41 310	32 287 ²⁾ 74 281
" 1873	103 638	der Rheinpfalz	1848	36 532	33 559 ²⁾ 58 465
" 1874	45 112	Sachsen	1849	34 249	32 120 ²⁾ 60 235
" 1875	30 773	Württemberg	1850	33 206	31 402 ³⁾ 78 896
" 1876	28 368	Baden	1851	49 772	44 531
" 1877	21 964	Hessen	1852	87 586	70 934
" 1878	24 217	Mecklenburg-Schwerin			145 918
Von den Auswanderern des Jahres 1878 gingen nach:					
d. Ver. Staaten v. Amerika	20 373	Sachsen-Weimar	1853	87 760	71 646
Britisch Nordamerika	89	Mecklenburg-Strelitz	1854	127 694	96 847
Zentralamerika u. Mexico	22	Oldenburg	1855	50 202	38 471
Westindien	74	Braunschweig	1856	62 720	52 530
Brasilien	1 048	Sachsen-Meiningen	1857	81 014	69 071
d. Argentinischen Staaten	201	Sachsen-Altenburg	1858	42 976	33 015
Peru	82	Sachsen-Koburg-Gotha	1859	35 253	30 229
Chile	94	Anhalt	1860	46 511	42 359
andern Südamerik. Staat.	72	Schwarzburg-Rudolstadt	1861	30 939	25 508
Afrika	394	Schwarzburg-Sondersh.	1862	35 264	29 015
Asien	50	Waldeck	1863	42 856	33 230
Australien	1 718	Reuss älterer Linie	1864	52 756	44 118
Die Auswanderer des Jahres 1878 kamen aus folgenden Staaten bezw. Landestheilen:					
Prov. Ost- u. Westpreuss.	2 072	Reuss jüngerer Linie	1865	87 549	76 554
" Brandenburg	1 635	Schaumburg-Lippe	1866	106 657	95 907
" Pommern	2 536	Lippe	1867	116 860	104 966
" Posen	1 596	Lübeck	1868	116 483	101 933
" Schlesien	792	Bremen	1869	110 813	100 023
" Sachsen	668	Hamburg	1870	79 337	71 341
" Schleswig-Holstein	1 684	Elsass-Lothringen	1871	102 740	99 057
" Hannover	2 638	Deutschland ohne nähere Angabe	1872	154 824	147 267
" Westfalen	823		1873	132 417	123 882
" Hessen-Nassau	757	Von den Auswanderern des Jahres 1878 waren:	1874	75 680	69 525
" Rheinprovinz	893	männlich: 14 409	1875	56 581	50 497
Hohenzollern	37	weiblich: 9 808	1876	50 802	44 267
Preussen ohne näh. Ang.	10	Dieselben wurden expedirt auf 712 Auswanderer-Schiffen, von denen 44 (= 6,2 %) Segelschiffe, die übrigen Dampfschiffe waren.	1877	41 824	33 464
Preussen überhaupt	16 141		1878	46 371	38 793

¹⁾ Bremen, Hamburg und seit 1874 Stettin.

²⁾ In dem Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September.

³⁾ Im Kalenderjahr mit Einschluss des letzten Quartals des Vorjahres (15 714).

6. Bilanz der Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 44.)

Staaten und Landestheile.	In der Volkszählungs-Periode 1. Dezember 1871 bis 1. Dezember 1875								
	Bevölkerungs- Zunahme bez. Abnahme (—) (vergl. Uebers. I. 1.)		Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle		Nachgewiesene überseeische Auswanderung (1872 bis 1875)		Zunahme (+) oder Abnahme (—) durch nicht nachgewiesene Wanderungen		Im Gesamten (Mehr- Aus- 1) wande- rung
	über- haupt.	durchschn. jährlich in % der mitt- leren Be- völkerung.	über- haupt.	durch- schnittl. jährl. in % der mittleren Bevölker.	über- haupt.	durch- schnittl. jährl. in % der mittleren Bevölker.	über- haupt.	durch- schnittlich jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	durch- schnittlich jährlich in % der mittleren Bevölker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen . . .	33 487	0,46	86 965	1,19	39 448	0,31	— 64 863	—0,51	0,83
„ Westpreussen . . .	28 139	0,53	78 972	1,49					
„ Branden-) Berlin burg) Im Uebr.	140 517	3,93	35 366	0,99	11 841	0,10	+ 144 149	+1,21	[1,11]
„ Pommern	122 709	1,46	95 552	1,14					
„ Posen	30 494	0,53	92 961	1,61	37 462	0,65	— 25 005	—0,43	1,08
„ Schlesien	22 241	0,35	95 070	1,50	30 665	0,48	— 42 164	—0,67	1,15
	136 532	0,90	177 290	1,18	8 376	0,06	— 32 382	—0,21	0,27
„ Sachsen	65 743	0,77	107 900	1,26	4 592	0,05	— 37 565	—0,44	0,49
„ Schlesw.-Holst. 2)	28 507	0,68	46 796	1,11	18 209	0,43	— 80	—0,002	0,43
„ Hannover	54 313	0,68	67 849	0,85	23 376	0,29	+ 9 840	+0,12	0,17
„ Westfalen	130 522	1,78	93 675	1,28	5 797	0,08	+ 42 644	+0,58	[0,50]
„ Hessen-Nassau . . .	67 528	1,18	61 387	1,07	11 034	0,19	+ 17 175	+0,30	[0,11]
„ Rheinland	225 034	1,52	201 472	1,37	7 560	0,05	+ 31 122	+0,21	[0,16]
Hohenzollern	908	0,34	3 047	1,15	241	0,09	— 1 898	—0,72	0,81
Königr. Preussen	1 051 319	1,04	1 244 302	1,24	198 601	0,20	+ 5 618	+0,006	0,19
Die 3 Reg.-Bez. Franken	48 087	0,69	69 377	1,00	21 811	0,13	+ 18 921	+0,11	0,02
Uebr. Bayern r. Rh. . .	96 058	0,93	77 658	0,78					
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	26 219	1,04	39 722	1,58	5 875	0,23	— 7 628	—0,30	0,54
Königr. Bayern	158 940	0,80	186 757	0,95	27 686	0,14	— 131	—0,001	0,14
Königr. Sachsen	204 342	1,02	147 773	1,39	6 998	0,07	+ 63 567	+0,60	[0,53]
Württemberg	62 966	0,85	93 153	1,26	13 443	0,18	— 16 744	—0,23	0,41
Baden	45 617	0,77	72 398	1,22	13 514	0,23	— 13 267	—0,22	0,45
Hessen	31 324	0,90	44 926	1,30	7 223	0,21	— 6 379	—0,19	0,30
Mecklenburg-Schwerin	— 3 922	—0,18	24 581	1,11	17 629	0,80	— 10 874	—0,49	1,29
Sachsen-Weimar	6 750	0,58	13 238	1,14	1 517	0,13	— 4 971	—0,43	0,56
Mecklenburg-Strelitz .	— 1 309	—0,34	3 714	0,97	1 363	0,35	— 3 660	—0,95	1,31
Oldenburg	4 723	0,37	11 830	0,93	3 393	0,27	— 3 714	—0,29	0,56
Braunschweig	15 323	1,20	12 246	0,96	1 182	0,09	+ 4 259	+0,33	[0,24]
Sachsen-Meiningen . . .	6 537	0,80	9 970	1,31	1 166	0,15	— 2 267	—0,30	0,45
Sachsen-Altenburg . . .	3 722	0,65	5 732	1,00	473	0,08	— 1 537	—0,27	0,35
Sachs.-Koburg-Gotha	8 260	1,16	8 603	1,21	814	0,11	+ 471	+0,07	0,05
Anhalt	10 128	1,22	11 579	1,39	430	0,05	— 1 021	—0,12	0,17
Schwarzb.-Rudolstadt .	1 153	0,38	3 536	1,10	387	0,13	— 1 996	—0,66	0,78
Schwarzb.-Sondersh. . .	289	0,11	3 120	1,16	247	0,09	— 2 584	—0,96	1,05
Waldeck	— 1 481	—0,67	1 230	0,56	353	0,16	— 2 358	—1,06	1,22
Reuss älterer Linie . . .	1 891	1,03	2 774	1,51	202	0,11	— 681	—0,37	0,48
Reuss jüngerer Linie . .	3 343	0,92	4 400	1,21	332	0,09	— 725	—0,20	0,29
Schaumburg-Lippe . . .	1 074	0,83	1 543	1,18	108	0,08	— 361	—0,28	0,36
Lippe	1 317	0,29	4 431	0,99	550	0,12	— 2 564	—0,58	0,70
Lübeck	4 754	2,18	1 919	0,88	342	0,16	+ 3 177	+1,46	[1,30]
Bremen	19 798	3,75	8 117	1,54	1 848	0,35	+ 13 529	+2,56	[2,21]
Hamburg	49 644	3,42	15 031	1,03	3 709	0,26	+ 38 322	+2,64	[2,38]
Elsass-Lothringen . . .	— 17 934	—0,29	51 415	0,84	1 332	0,02	— 68 017	—1,10	1,12
Deutsches Reich	1 668 568	1,00	1 988 318	1,10	304 842	0,18	— 14 908	—0,01	0,19

1) Eingeklammerte Zahlen bedeuten eine Mehr-Einwanderung.

2) Einschliesslich Lauenburg.

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung.

(Die Ergebnisse der Anbau- und Erntestatistik erscheinen in den Monatsheften für 1879 und 1880.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 nahmen ein Hektar ¹⁾					Von je 100 ha der Gesamtfläche des betr. Staats etc. kamen daher auf				
	Ackerland, Gartenland, Weinberge.	Wiesen und Weiden.	Forstland.	Haus- und Hofräume, Wege.	Oedland, Unland, Gewässer.	Acker, Garten, Weinberge.	Wiesen und Weiden.	Forstland.	Hausräume etc.	Oedland etc.
	(Sp. 2)	(Sp. 3)	(Sp. 4)	(Sp. 5)	(Sp. 6)	(Sp. 2)	(Sp. 3)	(Sp. 4)	(Sp. 5)	(Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . . .	1 883 718	850 928	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0
„ Westpreussen . . .	1 382 000	449 953	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2
„ Brandenburg . . .	1 843 543	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,9	32,1	0,9	5,9
„ Pommern	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7
„ Posen	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,9	20,2	0,9	4,5
„ Schlesien	2 235 236	422 195	1 163 029	56 504	152 034	55,5	10,5	28,9	1,4	3,7
„ Sachsen	1 534 478	330 540	507 967	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8
„ Schlesw.-Holst. . .	1 085 030	543 163	115 167	21 335	119 475	57,6	28,8	6,1	1,1	6,4
„ Hannover	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 995	32,6	45,4	15,8	1,0	5,2
„ Westfalen	848 698	505 012	564 434	31 509	70 283	42,0	25,0	27,9	1,6	3,5
„ Hessen-Nassau . . .	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,9	40,1	0,9	3,3
„ Rheinland	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,6	4,0
Hohenzollern	52 387	20 085	37 861	525	3 424	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0
Königr. Preussen	17 435 605	7 113 179	8 124 521	(²371 172)	1 778 943	50,1	20,4	23,3	1,1	5,1
Die 3 R.-Bez. Franken	1 047 060	325 707	800 711	60 118	62 083	45,6	14,2	34,9	2,6	2,7
Uebr. Bayern r. Rh. . .	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7
Königr. Bayern	3 093 899	1 481 786	2 501 948	180 808	327 908	40,8	19,5	33,0	2,4	4,3
Königr. Sachsen	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4
Württemberg	903 337	352 530	599 515	55 678	37 386	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9
Baden	635 753	222 694	553 296	39 109	22 971	43,1	15,1	37,6	2,6	1,6
Hessen	391 779	101 433	239 989	34 758		51,0	13,2	31,3		4,5
Mecklenburg-Schw. . . .	759 304	172 216	223 735	175 122		57,1	12,9	16,8		13,2
Sachsen-Weimar	201 112	43 656	90 909	23 587		56,0	12,1	25,3		6,6
Mecklenburg-Strelitz . .	140 926	25 834	57 830	68 360		48,1	8,8	19,7		23,4
Oldenburg	188 757	146 473	56 370	23 244	226 555	29,4	22,9	8,8	3,6	35,3
Braunschweig	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3
Sachsen-Meiningen	102 549	32 918	102 965	8 408		41,6	13,3	41,7		3,4
Sachsen-Altenburg	76 670	13 810	37 129	4 726		57,9	10,4	28,1		3,6
Sachsen-Kob.-Gotha	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,6	1,1
Anhalt	141 154	19 785	55 843	12 645		61,5	8,6	24,4		5,5
Schwarzb.-Rudolst.	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1
Schwarzb.-Sondersh.	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,6	0,9
Waldeck	48 642	16 181	42 500	4 772		43,4	14,4	37,9		4,3
Reuss älterer Linie	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,6	1,7
Reuss jüngerer Linie	31 878	16 293	30 846	2 800		39,0	19,9	37,7		3,4
Schaumburg-Lippe	15 373	6 652	7 747	4 251		45,2	19,5	22,8		12,5
Lippe (keine Aufnahme) . . .										
Lübeck	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,9	12,8	3,9	11,2
Bremen	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,6	59,6	1,6	9,6	4,6
Hamburg	19 199	10 708	1 288	9 783		46,9	26,1	3,1		23,9
Elsass-Lothringen	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,6	14,3	30,6	2,6	2,9
Deutsches Reich²⁾	26 133 515	10 299 486	13 839 769	3 604 122		48,5	19,1	25,7	6,7	

¹⁾ Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. ältern Katastern entnommen werden mussten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesamtfläche nicht überein.

²⁾ Ausschl. Wegeland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

2. Hauptkategorien des Ackerlandes.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 waren gewidmet Hektar							
	den Getreide- arten. ¹⁾	den Hülsen- früch- ten. ²⁾	den Hack- früchten und Ge- müsen.	den Han- delsge- wäch- sen.	den Futter- pflan- zen.	der Acker- weide.	der Brache.	dem Ackerbau über- haupt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen . . .	887 362	129 860	148 542	30 721	190 792	142 024	349 169	1 878 470
„ Westpreussen . . .	642 468	121 291	169 929	18 971	133 825	113 595	176 312	1 376 391
„ Brandenburg . . .	964 760	168 633	298 037	19 698	122 221	94 882	162 266	1 830 497
„ Pommern	783 953	151 943	171 348	19 860	148 582	178 295	200 642	1 654 623
„ Posen	867 398	193 804	251 219	21 846	124 669	62 812	252 082	1 773 830
„ Schlesien	1 334 596	116 796	389 581	45 230	221 818	32 069	78 599	2 218 689
„ Sachsen	868 619	110 652	298 918	23 882	107 535	24 950	86 992	1 521 548
„ Schlesw.-Holst. . .	480 532	38 539	37 325	10 947	66 605	387 201	58 707	1 079 856
„ Hannover	800 155	87 038	151 862	18 693	63 392	84 334	33 651	1 239 125
„ Westfalen	506 704	54 549	98 680	10 999	75 451	44 377	44 651	835 411
„ Hessen-Nassau . . .	373 391	31 518	106 925	12 064	53 275	9 642	28 758	615 573
„ Rheinland	663 472	50 224	226 644	12 746	160 331	38 442	75 085	1 226 944
Hohenzollern	29 666	2 158	4 749	1 283	8 769	212	4 667	51 504
Königr. Preussen	9 203 076	1 257 005	2 353 759	246 940	1 477 265	1 212 835	1 551 581	17 302 461
Die 3 R.-Bez. Franken	568 540	24 118	159 869	22 020	110 727	8 778	133 404	1 027 457
Uebr. Bayern r. Rh.	1 049 881	29 767	147 203	26 087	159 831	73 444	261 995	1 748 207
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	125 027	3 245	67 252	5 776	40 830	1 277	15 224	258 631
Königr. Bayern	1 743 448	57 130	374 324	53 883	311 388	83 499	410 623	3 034 295
Königr. Sachsen . . .	486 715	24 496	149 638	10 327	111 500	9 778	5 384	797 838
Württemberg	506 144	33 167	109 995	26 163	108 805	10 910	74 792	869 976
Baden	310 264	13 940	113 073	20 460	85 840	29 385	24 939	597 901
Hessen	211 591	8 714	94 149	6 343	44 721	4 258	8 928	378 704
Mecklenburg-Schw.	344 006	74 722	40 793	14 220	91 695	98 617	86 190	750 243
Sachsen-Weimar . . .	114 635	10 791	28 590	2 602	23 807	2 712	16 727	199 864
Mecklenburg-Strel. . .	62 344	13 606	7 054	4 283	17 440	16 950	17 485	139 162
Oldenburg	121 438	8 344	15 521	1 684	7 970	17 220	7 779	179 956
Braunschweig	103 019	17 616	34 938	2 535	14 214	3 040	3 156	178 518
Sachsen-Meiningen . .	54 474	6 688	15 120	1 043	11 790	1 093	10 631	100 839
Sachsen-Altenburg . .	46 941	2 351	13 168	1 092	10 282	125	1 823	75 782
Sachsen-Kob.-Goth.	55 409	7 593	13 080	1 070	13 918	522	11 891	103 483
Anhalt	77 119	8 510	37 103	1 391	8 500	1 066	5 614	139 303
Schwarzb.-Rudolst. . .	20 166	2 246	6 840	517	4 629	916	2 906	38 220
Schwarzb.-Sondersh.	24 528	4 383	5 896	647	8 454	1 026	5 492	50 426
Waldeck	26 372	3 151	4 310	894	4 169	3 162	5 746	47 804
Reuss älterer Linie	8 219	211	2 784	133	1 216	—	225	12 788
Reuss jüngerer Linie	19 441	559	5 834	513	3 178	651	993	31 169
Schaumburg-Lippe . .	9 415	1 885	1 356	552	905	296	357	14 766
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	9 109	767	744	276	1 383	3 412	1 215	16 906
Bremen	3 997	331	1 398	49	235	239	1	6 250
Hamburg	9 528	893	2 148	62	1 739	3 054	451	17 875
Elsass-Lothringen . .	396 506	17 806	114 291	19 045	77 308	4 152	53 545	682 653
Deutsches Reich ³⁾	13 967 904	1 576 905	3 545 906	416 724	2 442 351	1 508 918	2 308 474	25 767 182
= % der Gesamtlfl.	25,0	2,0	6,6	0,8	4,5	2,8	4,3	47,8
= % der Ackerfläche (Sp. 9)	54,2	6,1	13,7	1,6	9,5	5,0	9,0	—

¹⁾ Die auf Seite 23 einzeln nachgewiesenen Hauptgetreide, ferner Buchweizen, Hirse, Mais, Menggetreide.

²⁾ Einschliesslich Mischfrucht.

³⁾ Ohne Fürstenthum Lippe s. Anm. 2 S. 21.

3. Anbauflächen der wichtigsten Getreide-Arten und der Kartoffeln.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 wurden bebaut Hektar mit:							= % der Ge- samt- fläche des be- treffenden Landes.
	Weizen.	Spelz, Eimer und Ein- korn.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Kartof- feln.	diesen wichtigsten Früchten zusammen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	91 890	7	395 675	87 685	282 871	134 879	993 007	26,9
" Westpreussen	75 868	—	352 764	53 913	141 391	151 659	775 595	30,4
" Brandenburg	47 987	—	606 006	73 289	209 784	270 963	1 208 029	30,3
" Pommern	51 838	5	409 827	61 433	238 564	153 610	915 277	30,1
" Posen	90 491	80	515 079	77 785	146 080	227 097	1 056 612	36,5
" Schlesien	161 578	2	637 686	164 490	331 649	317 008	1 612 413	40,0
" Sachsen	129 383	168	359 209	160 438	199 010	170 133	1 018 341	40,3
" Schleswig-Holstein	46 574	—	141 372	54 223	188 579	29 176	459 924	24,4
" Hannover	72 890	3	418 458	34 073	217 874	107 511	850 809	22,1
" Westfalen	75 398	178	229 968	32 159	151 732	75 881	565 316	28,0
" Hessen-Nassau	62 599	49	144 065	37 452	127 488	77 022	448 675	28,6
" Rheinland	119 217	5 523	258 683	34 637	222 452	161 234	801 746	29,7
Hohenzollern	1 060	13 115	1 671	5 217	8 518	4 068	33 649	29,4
Königr. Preussen	1 026 773	19 130	4 470 463	876 794	2 465 992	1 880 241	10 739 393	30,8
Die 3 Reg.-Bez. Franken	102 433	12 838	205 051	123 737	119 384	112 546	675 989	29,4
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	177 514	72 877	323 385	175 201	298 071	112 320	1 159 368	24,7
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	18 833	11 607	49 778	21 597	22 097	57 083	180 995	30,5
Königr. Bayern	298 780	97 322	578 214	320 535	439 552	281 949	2 016 352	26,6
Königr. Sachsen	45 573	—	223 074	35 408	174 011	114 765	592 831	39,6
Württemberg	21 154	197 928	39 165	89 696	133 825	77 050	558 818	28,7
Baden	39 432	79 053	47 013	58 550	58 506	84 910	367 464	24,9
Hessen	42 035	7 145	65 933	52 493	40 295	64 335	272 236	35,4
Mecklenburg-Schwerin	43 421	—	164 661	17 877	114 133	37 177	377 269	28,4
Sachsen-Weimar	20 079	382	34 824	26 997	30 789	18 331	131 402	36,6
Mecklenburg-Strelitz	10 496	—	27 412	4 290	19 778	6 576	68 552	23,4
Oldenburg	5 315	15	61 521	9 692	35 950	13 664	126 157	19,7
Braunschweig	17 930	—	43 852	9 734	30 042	17 725	119 283	32,8
Sachsen-Meiningen	9 737	429	20 616	6 639	17 022	11 296	65 739	26,0
Sachsen-Altenburg	5 734	—	19 046	7 579	14 545	7 746	54 650	41,3
Sachsen-Koburg-Gotha	11 251	528	15 057	11 064	16 583	9 250	63 733	32,4
Anhalt	6 872	—	32 136	21 609	15 492	17 996	94 105	41,0
Schwarzburg-Rudolstadt	2 750	151	8 465	3 400	4 948	5 162	24 876	26,4
Schwarzburg-Sondersh.	4 678	114	7 586	4 583	6 779	4 016	27 756	32,2
Waldeck	3 451	—	10 686	1 079	10 821	3 467	29 504	26,3
Reuss älterer Linie	305	—	4 070	1 391	2 453	2 414	10 633	33,6
Reuss jüngerer Linie	1 677	—	7 856	3 468	6 409	4 391	23 801	29,1
Schaumburg-Lippe	1 682	—	4 221	835	2 677	1 150	10 565	31,1
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	963	—	3 360	546	3 925	637	9 431	31,6
Bremen	294	—	1 761	405	1 529	901	4 890	19,1
Hamburg	1 648	8	3 275	229	4 030	1 152	10 342	25,2
Elsass-Lothringen	191 724	1 131	40 660	55 590	92 984	86 915	469 004	32,3
Deutsches Reich¹⁾	1 813 754	403 336	5 934 927	1 620 483	3 743 070	2 753 216	16 268 786	30,2
= % der Gesamtfläche	3,4	0,8	11,0	3,0	6,9	5,1	30,2	—
= % der Ackerfläche (Seite 22 Sp. 9)	7,0	1,0	23,0	6,3	14,5	10,7	63,1	—

1) Ohne Fürstenthum Lippe, s. Anm. 2 S. 21.

4. Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handelsgewächse¹⁾ und der Hackfrüchte.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 betragen Hektar die Anbauflächen von:							
	Garten- land.	Wein- bergen.	Runkel- rüben zur Zucker- fabri- kation.	Oel- saat ²⁾ zur Rüböl- gewin- nung.	Flachs.	Hanf.	Hopfen.	allen anderen feldmässig gebauten Handels- gewächsen und Hack- früchten.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	5 248	—	1	6 632	23 300	265	280	13 906
„ Westpreussen	5 605	4	1 201	14 771	3 381	4	54	17 830
„ Brandenburg	12 291	756	4 176	10 318	6 665	98	115	25 400
„ Pommern	6 178	—	2 052	11 733	6 928	22	63	16 800
„ Posen	6 956	158	1 180	14 067	4 970	67	1 962	23 723
„ Schlesien	15 045	1 501	24 703	28 156	15 690	39	14	49 201
„ Sachsen	11 945	984	78 660	10 196	3 455	6	1 019	59 332
„ Schleswig-Holstein	5 174	—	674	9 002	1 877	39	—	7 503
„ Hannover	11 343	5	14 218	6 089	10 420	920	212	31 185
„ Westfalen	13 287	—	277	3 537	6 539	767	—	22 678
„ Hessen-Nassau	5 274	3 774	573	5 936	5 490	261	131	29 577
„ Rheinland	13 897	12 835	7 457	7 470	3 531	1 221	70	58 407
Hohenzollern	883	—	1	787	70	238	167	700
Königr. Preussen	113 126	20 017	135 173	128 694	92 316	3 947	4 087	356 242
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	9 321	10 283	104	782	4 775	554	14 560	48 568
Uehr. Bayern r. Rh.	23 448	347	249	1 568	14 551	1 284	8 523	34 796
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	3 314	12 892	1 072	1 431	58	496	1 09	12 778
Königr. Bayern	36 083	23 522	1 425	3 781	19 384	2 334	23 192	96 142
Königr. Sachsen	14 430	1 283	13	5 310	4 904	6	39	34 927
Württemberg	9 995	23 366	3 324	6 475	5 069	5 611	6 452	32 179
Baden	16 138	21 715	2 006	4 665	839	4 739	2 373	34 001
Hessen	2 093	10 983	158	3 354	1 661	374	40	30 580
Mecklenburg-Schwerin	9 061	—	1 112	11 123	3 038	1	—	2 552
Sachsen-Weimar	776	471	1 376	1 619	585	6	—	9 276
Mecklenburg-Strelitz	1 764	—	—	3 606	560	—	—	594
Oldenburg	8 800	2	—	1 025	515	88	46	1 866
Braunschweig	4 649	—	12 615	609	1 201	—	18	5 305
Sachsen-Meiningen	1 700	10	48	399	477	3	30	3 909
Sachsen-Altenburg	884	4	67	961	109	2	—	5 376
Sachsen-Koburg-Gotha	917	30	537	443	528	—	32	3 361
Anhalt	1 835	15	16 068	281	22	—	7	4 131
Schwarzburg-Rudolstadt	527	18	735	170	163	1	—	1 127
Schwarzburg-Sondersh.	419	—	617	297	205	—	—	1 402
Waldeck	838	—	—	485	406	—	—	842
Reuss älterer Linie	37	—	—	38	95	—	—	370
Reuss jüngerer Linie	709	—	—	326	187	—	—	1 443
Schaumburg-Lippe	607	—	—	272	279	—	—	206
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1 089	—	—	260	16	—	—	107
Bremen	43	—	—	8	20	20	—	497
Hamburg	1 324	—	—	34	2	—	—	1 022
Elsass-Lothringen	4 644	32 409	255	6 908	488	4 046	4 494	30 228
Deutsches Reich³⁾	232 488	133 845	175 529	181 143	133 069	21 178	40 810	657 685
≡ % d. Gesamtfläche	0,43	0,25	0,33	0,34	0,25	0,04	0,08	1,22
≡ % d. Ackerfl. (S. 22 Sp. 9)	—	—	0,68	0,70	0,52	0,08	0,16	2,55

¹⁾ Wegen des Tabackbaues siehe die Uebersicht 6 auf Seite 26.

²⁾ Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz, Leindotter.

³⁾ Ohne Fürstenthum Lippe, s. Anm. 2 S. 21.

5. Ernte der wichtigsten Feldfrüchte im Jahre 1878.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 wurden geerntet Tonnen (zu 1000 Kilogramm).									
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . . .	1,28	117 284	1,05	416 301	1,36	119 349	1,24	349 473	8,09	1 091 694
„ Westpreussen . . .	1,50	113 993	1,07	379 015	1,60	86 209	1,28	180 329	7,18	1 088 346
„ Brandenburg . . .	1,41	67 645	1,06	643 568	1,39	101 969	1,25	261 693	9,84	2 666 992
„ Pommern	1,53	79 551	1,06	435 614	1,39	85 459	1,26	300 071	8,70	1 336 267
„ Posen	1,43	129 212	1,03	531 043	1,28	99 996	1,10	160 235	9,63	2 186 580
„ Schlesien	1,56	252 421	1,18	752 713	1,58	260 564	1,40	462 691	11,03	3 495 318
„ Sachsen	1,76	227 809	1,38	496 496	1,93	310 288	1,52	302 620	10,34	1 758 895
„ Schlesw.-Holst. . .	1,87	86 901	1,39	196 441	1,50	81 401	1,64	309 318	8,11	236 458
„ Hannover	1,43	104 363	1,15	482 625	1,49	50 619	1,42	309 425	8,11	872 371
„ Westfalen	1,45	109 073	1,24	285 345	1,33	42 752	1,35	204 855	7,49	568 083
„ Hessen-Nassau . . .	1,34	83 792	1,16	167 590	1,24	46 545	1,39	176 644	7,66	590 265
„ Rheinland	1,59	189 510	1,23	317 264	1,48	51 447	1,66	368 985	7,73	1 246 611
Hohenzollern	1,33	1 409	1,20	2 006	1,25	6 476	1,08	9 144	4,16	16 922
Königr. Preussen	1,52	1 562 963	1,14	5 106 021	1,53	1 343 074	1,38	3 395 483	9,12	17 154 802
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,28	131 579	1,10	227 198	1,18	146 636	1,18	140 600	6,12	689 182
Uebr. Bayern r. Rh. . .	1,33	236 070	1,17	381 195	1,21	210 704	1,16	346 221	6,17	693 301
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,36	25 627	1,17	58 284	1,49	32 242	1,39	30 808	8,06	459 830
Königr. Bayern	1,32	393 276	1,15	666 677	1,22	389 582	1,18	517 629	6,53	1 842 313
Königr. Sachsen	1,73	78 891	1,44	321 345	1,40	49 715	1,46	253 384	11,01	1 263 828
Württemberg	1,24	26 258	1,14	44 516	1,27	113 440	1,19	159 333	4,43	341 031
Baden	1,17	46 320	1,04	48 690	1,24	72 899	1,18	69 184	6,78	575 267
Hessen	1,36	57 238	1,11	72 988	1,37	71 833	1,35	54 238	6,98	448 869
Mecklenb.-Schwerin . .	1,88	81 736	1,37	224 771	1,74	31 046	1,67	190 960	10,29	382 580
Sachsen-Weimar	1,18	23 649	1,29	45 139	1,61	43 616	1,24	38 135	7,93	145 424
Mecklenburg-Strelitz . .	1,57	16 490	1,14	31 225	1,54	6 589	0,85	25 387	10,50	69 064
Oldenburg	1,03	8 674	0,93	56 966	1,55	14 994	1,22	43 917	7,48	102 168
Braunschweig	2,04	36 500	1,88	81 713	1,89	18 382	1,83	54 923	9,79	173 376
Sachsen-Meiningen . . .	0,92	8 926	1,00	20 700	1,13	7 502	0,96	16 383	5,67	64 057
Sachsen-Altenburg . . .	1,66	9 510	1,64	31 349	1,72	13 075	1,83	26 699	12,28	95 114
Sachsen-Kob.-Gotha . . .	1,29	14 513	1,40	21 003	1,55	17 189	1,21	20 038	8,25	76 334
Anhalt	2,15	14 753	1,29	41 357	2,15	46 551	1,53	23 627	11,35	204 228
Schwarzburg-Rudolst. . .	1,48	4 073	1,20	10 142	1,55	5 286	1,25	6 149	7,65	39 480
Schwarzb.-Sondersh. . .	1,55	7 264	1,51	11 465	1,75	8 008	1,40	9 480	8,09	32 506
Waldeck	1,33	4 586	1,24	13 197	1,24	1 356	1,29	14 006	8,66	30 043
Reuss älterer Linie . . .	1,17	355	1,14	4 649	1,05	1 455	1,07	2 634	4,90	11 821
Reuss jüngerer Linie . .	2,09	3 505	1,48	11 694	1,32	4 668	1,35	8 709	7,43	32 611
Schaumburg-Lippe	1,47	2 472	1,54	6 500	1,42	1 190	1,27	3 400	7,10	8 167
Lippe										
Lübeck	1,79	1 724	1,35	4 545	1,18	649	1,42	5 575	8,07	5 138
Bremen	1,30	381	1,00	1 766	1,04	422	1,19	1 821	6,20	5 593
Hamburg	1,15	1 896	1,13	3 692	1,37	313	1,21	4 878	10,27	11 835
Elsass-Lothringen	1,05	201 233	0,93	37 557	1,13	62 393	1,01	94 268	5,49	477 132
Deutsches Reich¹⁾	1,44	2 607 186	1,17	6 919 667	1,44	2 325 227	1,35	5 040 240	8,57	23 592 781
Ausserdem Spelz einschl. Emer und Einkorn in										
der Rheinprovinz	0,99	5 458	Bayern l. Rh.				Hessen	1,33		9 512
Hohenzollern	1,36	17 807	(Rbz. Pfalz)	1,49	17 324		Unter-Elsass	0,84		345
3 Reg.-Bez. Franken . . .	1,19	15 313	Württemberg	0,96	189 130		Ober-Elsass	0,92		558
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	1,28	93 429	Baden	1,32	103 973		Lothringen . .	0,95		107

¹⁾ Ohne Fürstenthum Lippe, s. Ann. 2 S. 21.

6. Der Tabacksbau im Deutschen Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1878 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*.)

Jahre (1. Juli/30. Juni), auch Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Tabacks- pflanzler.	Flächen- inhalt der mit Taback bepflanzten Grund- stücke. Hektar.	Ertrag in getrockneten Tabacksblättern		Brutto - Geldertrag der Tabacksernte		Mittlerer Preis einer Tonne zu 1000 kg trockener Tabacks- blätter. Mark.
			überhaupt. Tonnen zu 1000 kg	durch- schnitt- lich pro Hektar. Tonnen zu 1000 kg	überhaupt. 1000 Mark.	durch- schnitt- lich pro Hektar. Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,59	19 370	808	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	30 010	1 187	696
1873/74	214 267	30 501	54 070	1,77	23 571	771	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	21 698	909	490
1875/76	191 896	24 294	37 966	1,56	16 395	673	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	13 066	599	412
1877/78	165 273	17 915	29 863	1,67	14 414	805	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	492
Im Jahre 1878/79 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Ostpreussen . . .	35 643	136	289	2,13	128	940	444
„ Westpreussen . . .	6 687	392	861	2,19	226	576	262
„ Brandenburg . . .	10 696	1 959	2 627	1,34	1 156	590	440
„ Pommern	8 379	995	1 562	1,57	743	747	476
„ Posen	8 379	118	150	1,27	73	618	486
„ Schlesien	14 037	344	641	1,86	294	855	458
„ Sachsen	1 984	318	604	1,89	255	800	422
„ Schleswig - Holst.	1	0,2	0,3	1,34	—	—	—
„ Hannover	3 573	369	743	2,01	383	1 038	516
„ Hessen-Nassau . . .	1 922	125	308	2,45	146	1 168	476
„ Rheinland	4 062	340	797	2,35	501	1 475	628
Zus. Preuss. Direkt. Bez.	95 363	5 096	8 582	1,68	3 905	766	456
Bayern	16 586	4 133	6 458	1,57	3 048	737	472
Sachsen	8	1	1	1,74	0,4	800	482
Württemberg	874	86	134	1,55	65	756	490
Baden	28 670	5 476	8 593	1,57	4 520	825	526
Hessen	2 800	627	1 034	1,64	645	1 027	624
Mecklenburg	568	137	240	1,75	115	840	480
Thüringen	946	156	267	1,71	128	820	478
Braunschweig	208	23	38	1,05	17	740	444
Anhalt	545	100	159	1,60	67	670	420
Elsass - Lothringen . . .	10 607	2 181	4 383	2,01	2 227	1 021	508
Ganzes Zollgebiet	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	492

Vergl. im Abschnitt X. den Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

IV. Viehstand.

1. Bestand der Viehgattungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 114.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 wurden gezählt Stück						
	Rindvieh über- haupt.	davon waren		Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.
		Kühe mehr als 2 Jahr alt.	anderes Rindvieh mehr als 2Jahralt.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen	785 646	376 608	172 915	350 478	1 841 437	463 718	9 378
" Westpreussen	430 406	248 881	53 213	191 032	1 806 056	241 073	41 310
" Branden- } Berlin	2 879	1 555	460	27 057	726	2 370	1 501
burg } Im Uebr.	686 201	408 213	78 725	223 415	2 451 245	446 093	194 552
" Pommern	486 698	324 402	26 205	177 559	3 218 674	328 477	54 528
" Posen	570 760	334 384	69 085	197 083	2 629 399	310 835	48 494
" Schlesien	1 351 431	810 695	104 980	264 449	2 143 763	381 017	153 071
" Sachsen	619 039	369 892	57 204	171 964	1 783 727	554 177	243 488
" Schleswig-Holstein ¹⁾	736 176	421 404	58 210	144 569	434 467	185 269	37 072
" Hannover	893 856	545 442	43 818	191 027	1 857 080	510 614	173 063
" Westfalen	567 975	375 719	18 810	118 073	484 151	251 840	171 243
" Hessen-Nassau	478 633	267 980	50 449	68 316	612 141	231 315	122 092
" Rheinland	982 631	570 675	85 206	141 062	392 976	372 418	229 880
" Hohenzollern	47 183	22 010	5 915	5 440	10 952	15 710	1 789
Königr. Preussen²⁾	8 639 514	5 077 860	825 195	2 282 435	19 666 794	4 294 926	1 481 461
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	872 364	382 352	172 253	55 582	487 859	342 978	106 344
Uebr. Bayern r. Rh.	1 972 065	1 053 627	305 427	261 221	820 374	472 198	53 025
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	221 834	121 307	14 444	34 064	33 957	56 922	34 512
Königr. Bayern²⁾	3 066 263	1 557 286	492 124	353 316	1 342 190	872 098	193 881
Königr. Sachsen	647 972	424 785	46 352	115 792	206 833	301 369	105 487
Württemberg	946 228	460 092	123 967	96 970	577 290	267 350	38 305
Baden	621 888	322 385	68 303	70 285	156 287	272 333	68 873
Hessen	284 049	169 588	15 350	44 858	130 410	133 987	78 670
Mecklenburg-Schwerin	272 908	200 126	6 376	83 669	1 100 048	192 415	19 947
Sachsen-Weimar	112 296	59 247	14 312	15 547	212 874	78 141	40 282
Mecklenburg-Strelitz	42 554	28 989	1 029	16 982	221 868	31 077	7 820
Oldenburg	214 498	118 580	11 857	33 827	194 151	55 917	20 579
Braunschweig	86 172	54 959	3 476	24 813	313 165	76 731	41 494
Sachsen-Meiningen	70 160	33 076	12 378	4 531	85 000	37 564	24 081
Sachsen-Altenburg	57 428	34 406	2 260	8 892	30 771	37 552	11 362
Sachsen-Koburg-Gotha	59 340	31 016	6 651	7 318	108 424	39 144	25 270
Anhalt	52 976	29 454	7 490	14 403	163 217	43 640	23 639
Schwarzburg-Rudolstadt	21 321	11 903	2 459	2 528	51 918	15 530	13 400
Schwarzburg-Sondersh.	20 573	11 927	727	3 738	82 488	18 077	11 039
Waldeck	19 749	11 248	1 790	5 726	59 860	15 320	7 722
Reuss älterer Linie	12 089	5 001	3 064	957	4 885	4 656	3 164
Reuss jüngerer Linie	31 118	13 171	7 027	2 672	23 010	13 659	7 839
Schaumburg-Lippe	10 365	7 448	71	2 866	6 963	9 083	4 145
Lippe	33 485	22 460	1 074	7 961	56 478	30 593	25 914
Lübeck	8 335	6 878	116	2 747	6 531	5 179	1 329
Bremen	13 322	7 328	409	4 251	747	3 790	3 341
Hamburg	13 615	9 577	490	9 449	6 062	7 452	4 379
Elsass-Lothringen	418 484	252 431	25 588	135 698	191 142	266 505	56 579
Deutsches Reich	15 776 702	8 961 221	1 679 935	3 352 231	24 999 406	7 124 088	2 320 002

¹⁾ Einschliesslich Lauenburg.²⁾ In den Haupt-Summen der Spalte 5 für Königr. Preussen und Bayern sind enthalten 10 911 bzw. 2449 Militärpferde der Truppen in Frankreich.

2. Verhältniss des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 120.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 kamen									
	auf 1 qkm Stück					auf 100 Einwohner Stück				
	Rindvieh.	Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.	Rindvieh.	Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	21,2	9,4	48,0	12,5	0,2	43,1	19,2	101,0	25,4	0,5
„ Westpreussen	17,6	8,1	63,9	9,6	1,8	32,7	14,5	137,4	18,3	3,1
„ Branden-) Berlin	48,6	456,8	12,3	40,0	25,3	0,3	3,3	0,1	0,3	0,2
burg) Im Uebr.	17,3	5,6	61,5	11,2	4,8	33,7	11,0	120,3	21,9	9,6
„ Pommern	16,2	5,9	106,9	10,9	1,8	34,0	12,4	224,8	22,0	3,8
„ Posen	19,7	6,8	90,8	10,7	1,7	36,0	12,4	166,0	19,6	3,1
„ Schlesien	33,5	6,6	53,2	9,5	3,8	36,5	7,1	57,8	10,3	4,1
„ Sachsen	24,5	6,8	70,7	22,0	9,6	29,4	8,2	84,8	26,3	11,6
„ Schleswig-Holst. 1)	39,4	7,7	23,2	9,9	2,0	70,4	13,8	41,6	17,7	3,5
„ Hannover	23,2	5,0	48,3	13,3	4,5	45,6	9,7	94,7	26,0	8,8
„ Westfalen	28,1	5,8	24,0	12,5	8,5	32,0	6,7	27,3	14,2	9,6
„ Hessen-Nassau	30,1	4,3	38,5	14,6	7,7	34,2	4,9	43,7	16,5	8,7
„ Rheinland	36,4	5,2	14,6	13,8	8,5	27,5	3,9	11,0	10,4	6,4
Hohenzollern	41,3	4,8	9,6	13,8	1,6	72,0	8,3	16,7	24,0	2,7
Königr. Preussen 2)	24,8	6,6	56,5	12,3	4,3	35,0	9,2	79,7	17,4	6,0
Die 3 Reg.-Bez. Franken	38,0	2,4	22,2	10,6	4,6	51,0	3,2	28,5	20,0	6,2
Uebr. Bayern r. Rh.	42,0	5,6	17,0	10,1	1,1	78,1	10,3	32,5	18,7	2,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	37,4	5,7	5,7	9,6	5,8	36,1	5,5	5,5	9,3	5,6
Königr. Bayern 2)	40,4	4,7	17,7	11,5	2,6	63,0	7,3	27,6	17,9	4,0
Königr. Sachsen	43,2	7,7	13,8	20,1	7,0	25,3	4,5	8,1	11,8	4,1
Württemberg	48,5	5,0	29,6	13,7	2,0	52,0	5,3	31,7	14,7	2,1
Baden	41,3	4,7	10,4	18,1	4,6	42,5	4,8	10,7	18,6	4,7
Hessen	37,0	5,8	17,0	17,5	10,2	33,3	5,3	15,3	15,7	9,2
Mecklenburg-Schwerin	20,5	6,3	82,7	14,5	1,5	48,9	15,0	197,2	34,5	3,6
Sachsen-Weimar	30,9	4,3	58,5	21,5	11,1	39,2	5,4	74,4	27,3	14,1
Mecklenburg-Strelitz	14,5	5,8	75,7	10,6	2,7	43,9	17,5	228,8	32,0	8,1
Oldenburg	33,5	5,3	30,3	8,7	3,2	67,7	10,7	61,3	17,7	6,5
Braunschweig	23,4	6,7	84,9	20,8	11,2	27,6	8,0	100,4	24,0	13,3
Sachsen-Meiningen	28,4	1,8	34,4	15,2	9,8	37,3	2,4	45,2	20,0	12,8
Sachsen-Altenburg	43,5	6,7	23,3	28,4	8,6	40,4	6,3	21,7	26,4	8,0
Sachsen-Koburg-Gotha	30,2	3,7	55,1	19,9	12,8	34,0	4,2	62,2	22,5	14,5
Anhalt	22,6	6,1	69,5	18,6	10,1	26,0	7,1	80,2	21,5	11,6
Schwarzburg-Rudolstadt	22,6	2,7	55,1	16,5	14,2	28,2	3,3	68,7	20,6	17,7
Schwarzburg-Sondersh.	23,9	4,3	95,7	21,0	12,8	30,6	5,6	122,8	26,9	16,4
Waldeck	17,4	5,0	52,7	13,5	6,8	35,1	10,2	106,5	27,2	13,7
Reuss älterer Linie	44,0	3,5	17,8	16,9	11,5	26,8	2,1	10,8	10,3	7,0
Reuss jüngerer Linie	37,5	3,2	27,8	16,5	9,5	35,0	3,0	25,8	15,3	8,8
Schaumburg-Lippe	23,4	6,5	15,7	20,5	9,4	32,3	8,9	21,7	28,3	12,9
Lippe	29,5	7,0	49,8	27,0	22,9	30,1	7,2	50,8	27,5	23,3
Lübeck	29,5	9,7	23,1	18,3	4,7	16,0	5,3	12,5	9,9	2,6
Bremen	53,2	17,0	3,0	15,1	13,3	10,9	3,5	0,6	3,1	2,7
Hamburg	33,4	23,2	14,9	18,3	10,8	4,0	2,8	1,8	2,2	1,3
Elsass-Lothringen	28,9	9,4	13,2	18,4	3,9	27,0	8,8	12,3	17,2	3,7
Deutsches Reich	29,2	6,2	46,2	13,2	4,3	38,4	8,2	60,9	17,4	5,7

1) Einschliesslich Lauenburg.

2) Vergl. Anm. 2 S. 27.

3. Viehstand nach früheren Zählungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 140.)

Staaten und Jahre.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner ¹⁾ Stück				
	Rind- vieh.	Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.	Rind- vieh.	Pferde.	Schaafe.	Schwei- ne.	Zie- gen- vieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Preussen im Umfange nach 1866.²⁾										
7. Dezbr. 1867 . . .	7 996 596	2 279 337	22 261 330	4 875 114	1 343 615	33,3	9,5	92,0	20,3	5,6
10. Januar 1873 . . .	8 612 150	2 264 021	19 624 758	4 278 531	1 477 335	35,0	9,2	79,8	17,4	6,0
Preussen im Umfange vor 1866.										
3. Dezbr. 1861 . . .	5 634 610	1 680 624	17 457 228	2 636 701	806 109	30,5	9,1	94,4	14,3	4,4
3. " 1864 . . .	6 111 994	1 863 009	19 329 030	3 257 531	871 259	31,7	9,7	100,4	16,9	4,5
7. " 1867 . . .	5 997 742	1 849 127	18 820 023	3 802 143	1 045 321	28,4	8,8	89,1	18,0	5,0
10. Januar 1873 . . .	6 530 849	1 867 612	16 763 106	3 367 728	1 149 234	32,3	9,2	82,8	16,6	5,7
Bayern.										
April 1863	3 162 456	379 467	2 040 372	922 453	148 493	67,4	8,1	43,5	19,7	3,2
10. Januar 1873 . . .	3 066 263	350 867	1 342 190	872 098	193 881	63,2	7,2	27,7	18,0	4,0
Sachsen.										
3. Dezbr. 1861 . . .	638 460	98 994	371 989	270 462	90 881	28,7	4,4	16,7	12,2	4,1
3. " 1864 . . .	659 157	105 474	366 488	329 141	92 249	28,2	4,5	15,7	14,1	3,9
3. " 1867 . . .	625 260	112 800	304 087	325 564	93 004	25,8	4,7	12,5	13,4	3,8
10. Januar 1873 . . .	647 972	115 792	206 833	301 369	105 487	25,3	4,5	8,1	11,8	4,1
Württemberg.										
31. Dezbr. 1861 . . .	957 172	96 211	683 842	216 965	43 714	55,0	5,6	39,7	12,0	2,5
2. Januar 1865 . . .	974 917	104 527	703 656	263 504	35 262	55,8	6,0	40,2	15,1	2,0
2. " 1868 . . .	911 013	104 297	655 856	254 888	30 963	51,2	5,9	36,0	14,3	1,7
10. " 1873 . . .	946 228	96 970	577 290	267 350	38 305	52,0	5,3	31,7	14,7	2,1
Baden.										
3. Dezbr. 1861 . . .	621 496	73 552	177 332	307 208	67 646	45,4	5,4	13,0	22,5	4,9
3. " 1867 . . .	607 825	76 764	174 439	339 568	58 613	42,2	5,3	12,1	23,6	4,1
10. Januar 1873 . . .	621 888	70 285	156 287	272 333	68 873	42,5	4,8	10,7	18,0	4,7
Hessen.										
3. Dezbr. 1862 . . .	309 017	40 914	237 839	166 460	77 225	36,1	4,8	27,8	19,4	9,0
3. " 1867 . . .	277 199	43 089	185 501	180 252	67 785	33,7	5,2	22,6	21,9	8,2
10. Januar 1873 . . .	284 049	44 858	130 410	133 987	78 670	33,3	5,3	15,3	15,7	9,2
Mecklenb.-Schwerin.										
Herbst 1860	255 661	84 467	1 237 014	182 404	14 166	46,6	15,4	225,4	33,3	2,6
" 1867	246 210	89 628	1 233 722	218 373	14 660	43,9	16,0	220,1	39,0	2,6
10. Januar 1873 . . .	272 908	83 669	1 100 048	192 415	19 947	48,9	15,0	197,2	34,5	3,6
Grossh. Oldenburg.										
3. Dezbr. 1864 . . .	207 701	39 258	220 142	94 256	17 442	68,8	13,0	72,9	31,2	5,8
10. Januar 1873 . . .	214 498	33 827	194 151	55 917	20 579	68,1	10,7	61,7	17,8	6,5
Braunschweig.										
30. April 1860 . . .	78 120	25 990	417 306	68 321	34 310	28,0	9,5	152,6	25,0	12,5
30. " 1866 . . .	76 261	26 519	414 778	66 562	35 868	26,1	9,1	141,7	22,7	12,3
10. Januar 1873 . . .	86 172	24 813	313 165	76 731	41 494	27,6	8,0	100,4	24,6	13,3
Die 8 Thüring. Staaten.										
3. Dezbr. 1867 . . .	333 330	42 408	615 876	264 261	101 256	31,7	4,0	58,7	25,2	9,6
10. Januar 1873 . . .	350 159	39 936	509 164	215 784	116 604	32,8	3,7	47,7	20,2	10,9
Elsass-Lothringen.										
1866	399 209	154 883	311 202	241 749	45 562	25,0	9,7	19,5	15,1	2,9
10. Januar 1873 . . .	418 484	135 698	191 142	266 505	56 579	27,0	8,8	12,3	17,2	3,7

¹⁾ Nach dem Ergebniss der nächstgelegenen Volkszählung; vergl. S. 2.

²⁾ Ausschliesslich Laenburg.

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Für die Jahre 1860 und 1861: Tabelle über die Produktion des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im Zollverein für das Jahr 1860 bezw. 1861, zusammengestellt vom Centralbureau des Zollvereins. Für die Jahre 1862 bis 1878: St. d. D. R. Bd. II. (Vierteljahrshefte) S. II. 92/93, 96/97, 110/111 und Bd. XXXVII., Oktoberheft 1879, S. 36/37, 50/51, 92/93.)

Bemerkungen. 1. In den nachfolgenden Uebersichten ist die Produktion Luxemburgs mit enthalten; dagegen fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschliesslich (produziert nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschliesslich (produziert nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschliesslich (produzieren nur in Hamburg »Schwefelsäure« und »andere Hüttenprodukte«) und Elsass-Lothringens bis 1871 einschliesslich (produziert Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte«, Kochsalz, »andere Salze«, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, dass, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müsste; wird die zweite Dezimalstelle eine 5 oder mehr als 5, so ist dafür die erste um 1 erhöht.

1. Produktion der Bergwerke.

J a h r.	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth
	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Steinkohlen.		Braunkohlen.		Steinsalz.²⁾		Kalisalze.	
Zoll- gebiet von 1860	1860	12 347,8	79 138	4 382,7	13 224	53,2	1 136	—
	1861	14 133,0	80 781	4 622,3	13 305	54,2	1 155	2,4
	1862	15 576,3	83 098	5 084,4	14 110	80,2	1 191	19,8
	1863	16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7
	1864	19 409,0	100 557	6 203,0	17 553	81,0	753	116,8
	1865	21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,9
	1866	21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0
	1867	23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4
	1868	25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,0	1 086	181,4
	1869	26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6
	1870	26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,9
	1871	29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5
	1873	36 392,3	403 645	9 752,9	34 627	151,9	1 444	450,9
	1874	35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5
	1875	37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4
	1876	38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,9
	1877	37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7
	1878	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg	—	—	1 438,0	3 613	—	—	—	—
„ Posen	—	—	22,7	132	1,2	8	—	—
„ Schlesien	10 381,7	47 697	421,6	1 459	—	—	—	—
„ Sachsen	39,3	373	6 685,7	21 566	106,4	621	307,9	2 493
„ Hannover	338,6	2 398	1,5	7	—	—	—	—
„ Westfalen	12 583,3	57 365	—	—	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	83,8	773	157,8	919	—	—	—	—
„ Rheinland	12 073,5	69 440	114,1	295	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	3,1	12	—	—
Königr. Preussen	35 500,2	178 046	8 841,4	2 7991	110,7	641	307,9	2 493
Bayern	481,9	3 688	24,1	97	1,6	37	—	—
Sachsen	3 099,1	22 053	560,1	1 823	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	75,7	571	—	—
Baden	8,2	89	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	46,0	383	—	—	—	—
Mecklenburg	—	—	19,5	42	—	—	—	—
Thüringen	8,2	54	612,6	1 259	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	205,7	683	—	—	—	—
Anhalt	—	—	615,3	2 162	14,9	114	462,3	3 955
Schaumburg-Lippe	83,8	773	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen	408,4	3 213	5,4	19	—	—	—	—
Deutsches Reich	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2	6 448

¹⁾ Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

²⁾ Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschliesslich der zur Umsiedung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Eisenerze.		Zinkerze.²⁾		Bleierze.		Kupfererze.³⁾	
Zoll- gebiet von 1860	1860 1 400,8	7 826	310,2	4 857	149,4	11 380	92,0	3 193
	1861 1 808,3	8 940	333,0	4 415	151,5	11 515	105,6	2 773
	1862 2 216,0	10 804	333,6	5 403	150,3	11 287	123,9	2 916
	1863 2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
	1864 2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
	1865 3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
	1866 2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
	1867 3 264,5	18 373	368,0	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
	1868 3 634,3	19 388	369,0	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
	1869 4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
	1870 3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
	1871 4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,0	14 826	217,1	5 496
Deutsches Reich und Luxemburg	1872 5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
	1873 6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
	1874 5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
	1875 4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
	1876 4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
	1877 4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
	1878 5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Schlesien	553,0	1 978	505,0	8 054	17,4	2 956	3,2	45
„ Sachsen	50,7	226	—	—	—	—	308,7	7 137
„ Hannover	351,8	916	5,1	339	33,4	3 975	16,8	906
„ Westfalen	712,2	6 297	32,2	950	7,7	1 259	40,2	236
„ Hessen-Nassau	468,0	2 823	14,2	556	22,5	2 479	1,6	108
„ Rheinland	819,3	7 487	39,3	1 486	67,0	9 458	2,0	131
Königr. Preussen	2 955,0	19 727	595,8	11 385	148,0	20 131	373,4	8 563
Bayern	91,0	461	0,1	2	0,0	2	—	—
Sachsen	10,6	83	0,2	3	2,5	563	0,0	4
Württemberg	19,1	143	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	1,1	33	—	—	—	—
Hessen	93,1	545	—	—	—	—	—	—
Thüringen	11,4	78	—	—	—	—	0,1	0,0
Braunschweig	44,0	112	—	—	0,6	206	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1,7	155	—	—
Waldeck	3,4	20	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen	822,4	1 788	—	—	0,0	6	—	—
Deutsches Reich	4 050,0	22 957	597,2	11 423	152,8	21 063	3 1,5	8 567
Hierzu: Luxemburg	1 411,2	3 360	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567

1) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

2) Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.

3) Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschliesslich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Silber- u. Gold- erze.		Schwefelkies u. sonstige Vitriol- u. Alaunerze.		Andere Bergwerks- produkte.²⁾		Summe aller Bergwerks- produkte.		
Zoll- gebiet von 1860.	1860	33,8	3 401	58,4	293	24,7	1 454	18 853,0	125 902
	1861	34,8	3 315	52,0	369	19,0	1 434	21 318,8	128 044
	1862	31,5	3 316	43,9	295	23,4	1 533	23 683,3	134 293
	1863	33,8	3 505	56,6	386	23,8	1 587	25 591,0	141 425
	1864	34,6	3 704	53,4	379	27,0	1 546	29 185,7	164 297
	1865	31,1	3 422	55,3	386	31,3	1 597	32 519,7	188 955
	1866	31,6	3 904	74,6	1 009	46,1	2 087	32 243,0	198 126
	1867	31,2	4 396	96,8	1 409	63,7	2 614	35 174,5	214 414
	1868	27,7	4 714	116,4	1 746	38,5	2 079	37 689,3	224 957
	1869	26,0	3 985	95,7	1 113	27,6	1 588	39 665,0	240 429
	1870	24,8	3 970	120,3	1 256	17,0	1 216	39 089,7	248 217
	1871	27,4	5 295	140,3	1 478	19,7	1 850	43 575,7	314 155
Deutsches Reich und Luxemburg.	1872	24,8	5 123	192,2	2 067	36,0	2 365	49 904,5	415 668
	1873	22,4	4 719	170,1	3 083	51,0	2 732	54 008,4	535 742
	1874	24,1	4 750	175,3	2 741	52,8	2 389	53 457,0	505 660
	1875	21,1	4 581	168,7	2 713	54,0	2 161	54 338,9	416 875
	1876	23,1	4 383	149,0	2 234	52,8	1 906	56 197,0	380 670
	1877	18,8	3 989	150,8	1 712	51,5	2 020	55 481,4	333 458
	1878	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	1 438,0	3 613
„ Posen	—	—	—	—	—	—	—	23,9	140
„ Schlesien	—	—	6,6	86	0,6	26	11 890,0	62 301	62 301
„ Sachsen	—	—	16,7	31	0,1	19	7 515,5	32 466	32 466
„ Hannover	0,0	28	0,1	1	26,1	572	773,4	9 146	9 146
„ Westfalen	—	—	88,2	1 130	0,0	4	13 463,8	67 241	67 241
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	2,6	82	750,5	7 740	7 740
„ Rheinland	—	—	6,7	21	1,8	77	13 124,6	88 395	88 395
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3,1	12	12
Königr. Preussen	0,0	28	118,3	1 269	31,2	780	48 982,8	271 054	271 054
Bayern	—	—	1,3	20	1,3	116	601,3	4 423	4 423
Sachsen	15,5	3 361	5,3	83	1,9	629	3 695,2	28 602	28 602
Württemberg	—	—	0,1	1	—	—	94,9	715	715
Baden	—	—	—	—	0,0	1	9,3	123	123
Hessen	—	—	—	—	0,3	11	139,4	939	939
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	19,5	42	42
Thüringen	—	—	0,1	1	1,2	115	633,8	1 507	1 507
Braunschweig	—	—	—	—	10,0	55	260,3	1 056	1 056
Anhalt	—	—	—	—	0,5	10	1 094,7	6 396	6 396
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	83,8	773	773
Waldeck	—	—	—	—	0,1	15	3,5	35	35
Elsass-Lothringen	—	—	10,8	39	12,2	177	1 259,2	5 242	5 242
Deutsches Reich	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	56 877,5	320 907	320 907
Hierzu: Luxemburg	—	—	—	—	—	—	1 411,2	3 360	3 360
Zusammen	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267	324 267

1) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

2) Es fehlt die Produktion der Urannerze und der Bittersalze bis zum Jahre 1870 einschliesslich.

2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Kochsalz.²⁾		Chlorkalium.		Andere Salze.³⁾		Summe aller Salze.		
Zollgebiet von 1860	1860	257,4	10 008	—	—	3,4	689	260,8	10 697
	1861	277,5	10 815	—	—	3,1	626	280,6	11 441
	1862	285,8	10 850	—	—	3,0	635	288,8	11 485
	1863	283,8	10 287	—	—	2,6	503	286,4	10 790
	1864	289,5	10 644	—	—	2,2	379	291,7	11 023
	1865	291,9	10 373	—	—	2,5	408	294,4	10 781
	1866	287,2	10 121	—	—	2,4	395	289,6	10 516
	1867	283,5	9 696	—	—	2,9	477	286,4	10 173
	1868	283,1	7 286	—	—	2,8	478	285,9	7 764
	1869	299,3	7 937	—	—	3,0	507	302,3	8 444
	1870	305,6	8 161	—	—	2,5	429	308,1	8 590
	1871	332,0	9 318	0,0	3	4) 0,1	4) 5	332,1	9 326
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	369,2	10 434	18,6	3 222	6,1	202	393,9	13 858
	1873	373,0	10 289	32,7	4 485	32,7	1 809	438,4	16 583
	1874	406,6	11 113	37,9	4 627	45,7	2 667	490,2	18 407
	1875	403,4	10 535	40,4	4 710	34,0	2 188	477,8	17 433
	1876	407,8	11 055	42,3	4 922	35,9	1 518	486,0	17 495
	1877	413,6	11 113	5) 93,4	5) 10 834	5) 58,4	5) 2 598	565,4	24 545
	1878	404,4	10 898	105,8	11 248	52,2	2 373	562,4	24 519
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Posen	17,2	444	—	—	—	—	—	17,2	444
" Schlesien	—	—	—	—	6,7	522	—	6,7	522
" Sachsen	102,9	2 287	41,8	4 316	18,1	519	—	162,8	7 122
" Hannover	72,0	1 802	—	—	—	—	—	72,0	1 802
" Westfalen	21,8	624	—	—	—	—	—	21,8	624
" Hessen-Nassau	2,4	70	—	—	—	—	—	2,4	70
" Rheinland	1,1	45	—	—	1,1	163	—	2,2	208
Hohenzollern	1,7	55	—	—	—	—	—	1,7	55
Königr. Preussen	219,1	5 327	41,8	4 316	25,0	1 204	—	286,8	10 847
Bayern	42,5	1 834	—	—	—	—	—	42,5	1 834
Württemberg	26,4	803	—	—	0,0	2	—	26,4	805
Baden	27,9	852	—	—	—	—	—	27,9	852
Hessen	13,4	314	—	—	—	—	—	13,4	314
Mecklenburg	1,6	41	—	—	—	—	—	1,6	41
Thüringen	30,0	760	—	—	—	—	—	30,0	760
Braunschweig	5,7	131	—	—	—	—	—	5,7	131
Anhalt	—	—	64,0	6 932	25,2	975	—	89,2	7 907
Lippe	1,2	47	—	—	—	—	—	1,2	47
Elsass-Lothringen	36,6	789	—	—	1,1	192	—	37,7	981
Deutsches Reich	404,4	10 898	105,8	11 248	52,2	2 373	—	562,4	24 519

1) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

2) Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschliesslich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

3) Bis zum Jahre 1870 einschliesslich ist ausser den namentlich aufgeführten Salzen nur noch Alaun nachgewiesen worden.

4) Ueber die Alaunproduktion liegen für das Jahr 1871 keine Nachweisungen vor.

5) Beim Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Stassfurter Werke 1877 zum ersten Male mit aufgeführt.

3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth	
	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	1000 Tonnen ¹⁾	1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Roheisen.²⁾									
darunter:									
	überhaupt.		Masseln.		Gusswaren 1er Schmelzung.		Zink.		
Zollgebiet von 1860	1860	529,1	52 287	478,7	42 620	50,4	9 667	55,4	19 278
	1861	591,6	56 291	542,5	46 731	49,1	9 560	58,6	18 900
	1862	696,3	62 505	645,7	52 629	50,6	9 876	59,8	19 063
	1863	812,5	71 469	753,0	60 388	59,5	11 081	60,3	19 002
	1864	904,7	76 515	847,7	65 572	57,0	10 943	59,2	21 677
	1865	988,2	84 113	933,4	74 065	54,8	10 048	56,5	20 779
	1866	1 046,9	86 175	996,7	76 977	50,2	9 198	60,2	22 822
	1867	1 113,6	84 634	987,2	72 001	126,4	12 633	63,9	23 982
	1868	1 264,4	92 906	1 200,2	83 726	64,2	9 180	66,1	24 212
	1869	1 413,0	104 739	1 357,0	94 342	56,0	10 397	69,8	25 422
	1870	1 391,1	106 365	1 345,5	97 920	45,6	8 445	64,0	21 420
	1871	1 563,7	126 957	1 491,5	111 346	72,2	15 611	58,3	21 131
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	1 988,4	222 342	1 927,1	209 241	61,3	13 101	58,4	23 417
	1873	2 240,6	248 615	2 174,1	234 061	66,5	14 554	62,7	28 290
	1874	1 906,2	161 122	1 856,3	150 606	49,9	10 516	70,4	28 647
	1875	2 029,4	146 175	1 981,7	136 448	47,7	9 727	74,3	30 885
	1876	1 846,4	114 841	1 801,5	105 842	44,9	8 999	83,2	34 812
	1877	3) 1 932,7	111 653	1 884,1	103 988	34,0	6 830	95,0	33 813
	1878	2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien		268,5	14 470	266,2	14 189	2,0	261	59,7	19 618
„ Sachsen		0,3	32	0,3	30	—	1	—	—
„ Hannover		120,4	6 178	120,1	6 112	0,3	61	—	—
„ Westfalen		434,3	25 464	431,3	25 026	2,2	389	11,4	3 949
„ Hessen-Nassau		12,7	1 513	4,2	376	6,1	982	—	—
„ Rheinland		731,7	42 821	719,7	41 692	9,2	991	23,6	8 131
Hohenzollern		0,2	13	0,2	13	—	—	—	—
Königr. Preussen		1 568,1	90 491	1 542,0	87 438	19,8	2 685	94,7	31 698
Bayern		27,7	1 561	26,2	1 331	1,2	204	—	—
Sachsen		8,0	620	7,7	559	0,3	61	0,3	109
Württemberg		11,4	1 506	4,8	444	4,8	902	—	—
Hessen		18,3	1 120	17,8	1 015	0,4	92	—	—
Thüringen		14,8	1 062	14,8	1 062	—	—	—	—
Braunschweig		8,4	696	6,8	430	0,9	198	—	—
Elsass-Lothringen		242,5	8 287	240,0	8 162	0,9	90	—	—
Deutsches Reich		1 899,2	105 343	1 860,1	100 441	28,3	4 232	95,0	31 807
Hierzu: Luxemburg		248,4	9 239	247,9	9 218	0,4	21	—	—
Zusammen		2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807

¹⁾ Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

²⁾ In Betreff der Unterscheidung des in Luxemburg gewonnenen Roheisens nach Masseln und Gusswaren aus Erzen siehe Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarheft 1878 S. 72/73 und Oktoberheft 1878 S. 81* u. 83*, Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879 S. 83 und 85.

³⁾ Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Male auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.

Noch: 3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge kg	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Blei (einschl. Kaufglätte).		Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		Silber.		Gold.		
Zollgebiet von 1860	1860	29,1	10 874	2,4	4 912	62,1	11 055	43	114
	1861	32,6	11 590	2,6	4 956	61,7	10 987	28	76
	1862	31,9	12 492	2,9	5 404	64,0	11 384	10	27
	1863	36,8	13 678	3,1	5 848	68,3	12 136	46	126
	1864	39,4	14 412	3,3	6 312	74,3	13 271	42	116
	1865	42,5	14 906	3,4	6 214	73,3	13 123	35	98
	1866	43,0	15 433	3,7	6 353	78,5	14 085	155	425
	1867	49,3	17 963	3,9	6 255	88,3	15 828	85	235
	1868	53,8	19 291	4,3	6 807	93,6	16 758	115	318
	1869	58,4	21 148	4,6	6 961	92,3	16 447	79	219
	1870	59,0	20 531	4,8	6 999	92,9	16 650	68	187
	1871	58,0	21 169	5,2	10 089	98,1	18 161	82	224
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	59,0	22 578	7,6	12 570	127,0	22 574	328	894
	1873	64,8	28 392	7,8	11 642	177,2	30 792	315	855
	1874	70,1	28 959	6,3	10 881	155,9	26 773	365	999
	1875	70,2	30 297	7,3	12 979	157,2	26 346	332	923
	1876	75,6	31 306	8,4	12 835	139,8	21 970	281	785
	1877	80,4	31 240	8,9	13 172	147,6	23 812	308	858
	1878	84,5	27 197	9,5	12 969	167,7	25 390	378	1 056
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg . . .	0,0	8	—	—	0,2	25	7	19	
„ Schlesien	14,0	4 416	0,1	71	10,6	1 639	—	—	
„ Sachsen	—	—	8,0	11 216	42,8	6 180	—	—	
„ Hannover	8,8	2 978	0,1	202	26,9	4 198	85	239	
„ Westfalen	2,1	643	0,7	832	2,3	349	—	—	
„ Hessen-Nassau	9,1	2 744	—	—	11,0	1 629	127	353	
„ Rheinland	43,5	14 218	0,1	57	33,4	5 063	—	—	
Königr. Preussen	77,5	25 007	9,0	12 378	127,2	19 083	219	611	
Sachsen	4,0	1 576	—	—	36,7	5 721	137	384	
Braunschweig	1,4	426	0,5	591	2,8	438	22	61	
Anhalt	0,7	188	—	—	1,0	148	—	—	
Deutsches Reich	84,5	27 197	9,5	12 969	167,7	25 390	378	1 056	

Bemerkung. Die Produktion von Nickel, welche auf S. 36 unter andere Hüttenprodukte eingerechnet worden ist, weil für die Jahre 1860—1876 beim Nickel auch die nickelhaltigen Nebenprodukte, wie Nickellupfer, Nickelspeise, Nickelstein etc. mit einbegriffen sind, betrug für das Jahr 1877 an reinem Nickelmetall im Königr. Preussen 37,2 Tonnen im Werthe von 314 300 *M.*, im Königr. Sachsen 59,9 Tonnen im Werthe von 529 156 *M.*, für das Jahr 1878 im Königr. Preussen 41,5 Tonnen im Werthe von 290 000 *M.* und im Königr. Sachsen 40,0 Tonnen im Werthe von 327 783 *M.*

¹⁾ Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

Noch: 3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen ¹⁾	Werth 1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Schwefelsäure.		Vitriole.		Andere Hüttenprodukte.		Summe aller Hüttenprodukte.		
Zollgebiet von 1860	1860	.	4,6	724	1,4	2 168	622,1	101 412	
	1861	.	3,7	686	1,7	1 942	690,9	105 428	
	1862	.	4,0	827	1,6	2 390	799,6	114 092	
	1863	.	4,6	984	2,1	2 699	919,5	125 942	
	1864	.	4,8	1 062	1,5	2 279	1 013,0	135 644	
	1865	.	4,9	1 164	1,5	2 330	1 097,1	142 727	
	1866	.	5,4	1 146	1,7	2 444	1 161,0	148 883	
	1867	.	7,1	1 453	1,8	2 443	1 239,7	152 793	
	1868	.	6,4	1 390	1,7	2 447	1 396,8	164 129	
	1869	.	6,7	1 414	1,8	2 501	1 554,4	178 851	
	1870	.	6,6	1 373	1,6	2 932	1 527,2	176 457	
	1871	52,1	4 540	5,1	1 356	2,1	3 335	1 744,6	206 962
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	57,3	4 925	5,3	1 750	1,9	3 764	2 178,0	314 814
	1873	54,9	4 328	7,0	2 397	1,6	4 415	2 439,6	359 726
	1874	67,1	4 745	7,4	2 410	1,8	4 442	2 129,5	268 978
	1875	103,5	7 626	7,9	2 463	2,1	5 090	2 294,9	262 784
	1876	102,6	6 700	7,5	2 079	2,1	4 763	2 125,9	230 091
	1877	104,8	6 916	6,8	1 657	3,1	3 839	2 231,8	226 960
	1878	110,8	6 721	7,7	1 786	2,8	3 371	2 458,1	224 879
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Ostpreussen . .	1,5	59	0,0	2	—	—	1,5	61	
„ Westpreussen . .	1,4	55	—	—	—	—	1,4	55	
„ Brandenburg . .	—	—	—	—	0,1	58	0,1	110	
„ Posen	1,6	157	—	—	—	—	1,6	157	
„ Schlesien	25,3	1 881	1,3	78	0,6	289	369,5	42 462	
„ Sachsen	13,5	533	0,0	1	—	—	21,9	17 962	
„ Hannover	0,6	22	0,8	267	0,0	1	130,7	14 085	
„ Westfalen	4,0	196	0,1	35	0,1	618	452,7	32 086	
„ Hessen-Nassau . .	9,9	695	—	—	0,3	52	32,1	6 986	
„ Rheinland	15,6	1 257	0,5	21	—	—	815,0	71 568	
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	0,2	13	
Königr. Preussen	73,4	4 855	2,8	404	1,1	1 018	1 826,7	185 545	
Bayern	0,6	66	0,4	41	—	—	28,7	1 668	
Sachsen	11,5	519	2,2	603	1,5	2 316	28,5	11 848	
Württemberg	—	—	0,0	5	—	—	11,4	1 511	
Baden	9,7	340	—	—	—	—	9,7	340	
Hessen	—	—	—	—	—	—	18,3	1 120	
Thüringen	—	—	—	—	—	—	14,8	1 062	
Braunschweig	8,7	473	2,3	733	0,0	2	21,3	3 420	
Anhalt	—	—	—	—	—	—	0,7	336	
Hamburg	6,9	468	—	—	0,2	35	7,1	503	
Elsass-Lothringen . .	—	—	—	—	—	—	242,5	8 287	
Deutsches Reich	110,8	6 721	7,7	1 786	2,8	3 371	2 209,7	215 640	
Hierzu: Luxemburg . .	—	—	—	—	—	—	248,4	9 239	
Zusammen	110,8	6 721	7,7	1 786	2,8	3 371	2 458,1	224 879	

¹⁾ Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. Vierteljahrshefte S. 201; Bd. VIII. S. II. 20;

Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8;

Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10.)

Jahre, bzw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salz- werke mit berg- männi- chem Betrieb.	Salinen mit Siede- salz- gewin- nung.	Fabriken, in welchen Salz als Neben- produkt gewonnen wird.	Krystall-	Anderes	Siede- salz.	Vielsalz- lecksteine, Pfannen- stein und andere feste Salz- abfälle.	Zusam- men Sp. 5—8.
				salz.	Stein- salz.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	8	65	11	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	65	11	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1877/78	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
Im Jahre 1878/79 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Preuss. Prov. Sachsen	2	6	1	57 435	32 617	101 328	2 072	193 452
„ „ Hannover	—	11	—	—	—	69 882	3 267	73 149
„ „ Westfalen	—	9	1	—	—	23 529	391	23 920
„ „ Posen	1	1	—	—	2 519	14 020	322	16 861
Anderc Preuss. Prov.	1	3	5	—	765	9 888	—	10 653
Zus. Preuss. Dir. Bez.	4	30	7	57 435	35 901	218 647	6 052	318 035
Bayern	1	6	—	—	591	43 971	761	45 323
Württemberg	2	4	—	10	61 833	28 050	243	90 136
Baden	—	2	1	—	—	27 309	277	27 586
Hessen	—	3	—	—	—	14 443	—	14 443
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 660	—	1 660
Thüringen	1	7	—	—	19 558	31 084	1 421	52 063
Braunschweig	—	2	—	—	—	5 742	130	5 872
Anhalt	1	—	—	85	12 446	—	—	12 531
Elsass-Lothringen . .	—	6	—	—	—	39 371	—	39 371

¹⁾ Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebniss der Bergwerks- und Salinenproduktions-Uebersicht nicht überein, weil das Einwurfsalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung kommt, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Bemerkungen.

[Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. I Einleitung S. (63) fg. und (125) fg.]

1. Die gewerbestatistische Aufnahme vom 1. Dezember 1875 erstreckte sich auf alle selbständigen Betriebe der Kunst- und Handlungsgärtnerei, der Fischerei, des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, der Industrie mit Einschluss des Bauwesens, des Handels und Verkehrs, der Erquickungs- und Beherbergungsgewerbe. Die den Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltungen unterstehenden Werkstätten waren zwar besonderer Erhebung überwiesen, sind jedoch in die nachfolgenden Uebersichten betreffenden Orts mit aufgenommen.

Ausgeschlossen von der Aufnahme waren: a) die von der Militärverwaltung und der Verwaltung der Kriegsmarine betriebenen Arbeiten gewerblicher Natur; b) der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetrieb; c) das Versicherungswesen; d) die Heilanstalten, der Gewerbebetrieb der Aerzte aller Art, der Hebammen, des ärztlichen Hilfspersonals, die Todtenbestattung; e) das Musikgewerbe, das Theatergewerbe und die Schaustellungen aller Art; f) der Gewerbebetrieb im Umherziehen; g) die in den Besserungs- und Strafanstalten zur Beschäftigung der Insassen ausgeführten Arbeiten; h) diejenigen Betriebe, deren Produkte lediglich für den Bedarf der eigenen Haushaltung der Gewerbetreibenden bestimmt sind.

2. Jeder selbständige Gewerbebetrieb war dergestalt zu zählen, dass von verschiedenen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, gleichviel ob räumlich vereinigt oder getrennt, und von gleichartigen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, welche in räumlicher Trennung für sich bestehen, jeder besonders, ein mehreren Inhabern gehöriger Gewerbebetrieb aber nur einmal gezählt wurde.

Die Erhebung geschah durch direkte Befragung der Personen, welche selbständig, d. h. als Inhaber oder Pächter oder Geschäftsleiter, Kunst- oder Handlungsgärtnerei, oder Fischerei, oder Bergbau, Hütten, Salinen, oder Industrie und Kunstgewerbe irgend welcher Art mit Einschluss des Bauwesens, oder Handel, Schifffahrt als Rheder oder Schiffseigner, Lohnführwerkerei, oder Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe betreiben, oder welche in der Behausung ihrer Kunden für Lohn, oder in ihrer eigenen Behausung für fremde Rechnung arbeiten.

Bei kleinen Nebengewerben, namentlich solchen, welche zur Zeit der Gewerbeaufnahme gar nicht im Betriebe waren, wird für den Besitzer häufig kein genügender Anlass vorgelegen haben, sie als besonderen Betrieb anzuzeigen. Daher bleibt beispielsweise die Zahl der bei der Gewerbezahlung ermittelten Brennereien (besonders in Elsass-Lothringen) und Brauereien hinter der durch die Steuerverwaltung nachgewiesenen zurück.

3. Sämtliche Gewerbebetriebe sind zu 19 nach den Hauptzweigen der gewerblichen Thätigkeit abgegrenzte Gruppen zusammengefasst. Nach den wichtigsten Gegenständen der Fabrikation oder des Handels, bezw. Arten des Verkehrs sind die Gruppen in Klassen, und diese grösstentheils wieder in Ordnungen, welche meistens die einzelnen Gewerbe darstellen, systematisch zerlegt.

In der nachfolgenden Uebersicht sind die Gewerbsgruppen mit lateinischen fetten Ziffern (I. II.), die Klassen (Kl.) mit deutschen fetten Ziffern (1. 2.), die Ordnungen (Ord.) mit kleinen deutschen Ziffern (1. 2.) bezeichnet.

4. Die Zahl der Personen giebt den Bestand zur Zeit der Aufnahme an und berücksichtigt ausser den Inhabern allein die in den Werkstätten, Fabrikräumen, Bau- und Arbeitsplätzen, Speichern, Niederlagen, Komptoirs, Läden, Verkaufsplätzen und auf den Schiffen des Arbeitgebers oder als Geschäftsreisende in dem Gewerbe Beschäftigten. Danach hat auch die Unterscheidung der Betriebe in solche ohne oder mit höchstens 5 und in solche mit mehr als 5 Gehülften stattgefunden. Für diejenigen Gewerbe, deren Betrieb im Winter ruht oder eingeschränkt zu werden pflegt (z. B. Ziegeleien, Torfbereitung, Schiffsbau und andere Baugewerbe), ist daher die bei der Gewerbezahlung ermittelte Zahl der darin beschäftigten Personen als eine Minimalzahl anzusehen.

5. Motoren und (mit Ausnahme der Webstühle, der Wirk- und Strumpfstühle und der Nähmaschinen) Arbeitsmaschinen sind nur für Betriebe mit mehr als 5 Gehülften ermittelt worden; an solchen Arbeitsmaschinen sind auch nur gewisse bestimmt bezeichnete und für die Gewerbsordnungen der Gruppen III bis VI, IX bis XII und XV charakteristische erfragt. Die in der Uebersicht A. mitgetheilten Zahlen über Arbeitsmaschinen zeigen deshalb zwar, wie viele der benannten Maschinen in den Gewerbebetrieben, denen sie beigezeichnet sind, gefunden wurden; sie schliessen aber weder sämtliche in den bezüglichen Betrieben benutzten gewerblichen Vorrichtungen ein, noch erschöpft die Summe aller der über eine gewisse Art von Motoren oder Arbeitsmaschinen (mit Ausnahme der Web-, Wirk- und Strumpfstühle und Nähmaschinen) mitgetheilten Zahlen die Anzahl der im Deutschen Reiche vorhandenen Motoren oder Arbeitsmaschinen derselben Art.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

A. Betriebe, Personal und Maschinen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1. u. 2. u. Bd. XXXV. Th. 1. u. 2.)

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der G e w e r b e b e t r i e b e nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				
		Be- triebe.	Per- sonen.	Be- trie- be.	Per- sonen.	Dampfmaschi- nen in diesen Betrieben.			Charakterist. Arbeit- maschinen siehe Ann. No.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	I. Kunst- und Handelsgärtnerei	13 917	25 464	219	4 612	21	121	
	II. Fischerei	16 905	19 626	36	413	—	—	
	III. Bergbau, Hütten und Salinen . . .	8 610	433 206	3 096	422 666	9 623	399 201	
	1 Metalle (ausser Stahl und Eisen).							
1	Bergwerke auf Erze, ausser Eisen . . .	414	44 454	305	44 124	567	18 818	1
2	Silber-, Blei-, Kupfer-, Zinn-, Zinkhütten	132	13 808	114	13 763	191	5 238	2
3	Dgl. Nickel, Kob., Antim., Wism., Arsenik	18	925	12	911	17	399	
	2 Eisen und Stahl.							
1	Eisenerzgruben	976	25 284	601	24 314	252	4 998	
2	Hochöf., Eisen-, Stahlhütt., Streck-, Drahtwk.	1 069	112 075	639	110 819	4 185	172 284	3
	3 Salz.							
1	Salzbergwerke	14	2 043	13	2 041	63	3 015	
2	Salinen	77	4 633	65	4 606	75	1 014	
	4 Fossile Brennmaterien.							
1	Steinkohlenbergwerke, Koaksöfen . . .	656	193 575	606	193 414	3 200	175 691	4
2	Braunkohlenwerke, Briquette-Fabriken .	771	26 173	623	25 702	991	16 676	
3	Torfgräbereien, Torfpressanstalten . . .	4 463	9 210	111	1 956	46	454	
	Aus- serd. z. Grupp. III:							
	(Bernsteingewinnung)	17	886	4	876	30	565	
	(Asphaltgewinnung)	1	56	1	56	1	8	
	(Erdölgewinnung)	2	84	2	84	5	41	
	IV. Industrie der Steine und Erden . .	56 476	265 555	7 731	173 348	1 674	28 960	
	1 Steine und Schiefer.							
1	Stein-, Schiefer- und Marmorbrüche, B. f. grobe Stein-, Schief.- u. Marmorwaaren	6 021	33 910	1 198	26 061	73	777	
2	B. f. feine Steinwaaren	10 455	25 988	774	11 042	42	465	
2	B. f. Kies und Sand	459	1 202	41	679	28	183	
3	B. f. Kalk, Cement, Trass	3 253	21 142	853	17 136	283	8 003	5
4	B. f. Gyps und Schwerspath	927	2 881	164	1 975	63	755	6
	5 Lehm, Thon und Thonwaaren.							
1	Lehm- u. Thongruben, Ziegeleien	19 609	85 030	3 162	46 034	765	11 576	7
2	Töpferien, Thon- u. Steinzeug-Fabr. etc.	12 525	35 217	674	14 313	147	1 994	8
3	Kaolingruben, Steingut-, Fayence-, Por- zellan-Fabriken	1 354	24 464	232	22 769	112	2 128	9

¹⁾ 164 Poch- oder Stampfwerke mit 280 trockenen und 2217 nassen Stempeln. — ²⁾ 221 Flammöfen, 698 Zinköfen. — ³⁾ 3601 Koaksöfen, 388 Hochöfen, 287 Frischöfen, 1689 Schweissöfen, 2425 Puddelöfen, 385 Kupolöfen, 191 Flammöfen, 593 Tiegelöfen, 74 Converters, 685 Walzentrains, 962 Dampfhlämmer mit 2 454 681 kg Gewicht, 1442 Bohrmaschinen, 3017 Drehbänke, 830 Drahtnägelmaschinen, 570 Fräsmaschinen. — ⁴⁾ 6010 Koaksöfen. — ⁵⁾ 129 Kollerwerke, 389 Massmühlen, 619 Koaksöfen, 1635 Brennöfen für Kalk und Gyps, 634 Brennöfen für Cement, 112 Brennöfen für Ziegel. — ⁶⁾ 291 Brennöfen für Kalk und Gyps. — ⁷⁾ 450 Massmühlen, 1106 Ziegelpressmaschinen, 660 Röhrenpressmaschinen, 201 Brennöfen für Kalk und Gyps, 5970 Ziegelbrennöfen, 259 Brennöfen für ordinäre Thonwaaren, 289 Brennöfen für feuerfeste Thonwaaren. — ⁸⁾ 453 Massmühlen, 868 Brennöfen für ordinäre Thonwaaren, 473 Brennöfen für feuerfeste Thonwaaren, 107 Brennöfen für Steingut. — ⁹⁾ 1597 Massmühlen, 261 Brennöfen für Steingut, 428 Brennöfen für Porzellan.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlungen vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.					
		Be- triebe.	Per- sonen.	Be- triebe.	Per- sonen.	Dampfmaschi- nen in diesen Betrieben.		Charakterist. Arbeits- maschinen siehe Item 3b.	
1	2	3	4	5	6	Maschi- nen- Anzahl.	Pferde- stärken.		8	9
6	Glas.								
1	Quarzmühlen, Glashütten, Glasveredelung	1 292	29 230	406	27 750	125	1 586	10	
2	Glasbläsereien vor der Lampe	157	288	3	37	—	—		
3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken	401	6 095	216	5 484	36	1 493	11	
	Ausserd. z. Gruppe IV: Graphitgräberei	23	108	8	68	—	—		
	V. Metallverarbeitung	169 383	419 752	6 282	137 306	1 768	23 371		
1	Edle Metalle.								
1	B. f. Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren	5 615	23 341	648	15 064	47	358		
2	Gold- und Silberschlägereien	508	3 367	140	2 189	10	130		
3	Gold- u. Silberdrahtzieherei, leonische W.	274	2 156	47	1 804	18	267		
4	Münzstätten	25	839	16	818	14	169		
2	Unedle Metalle und Legirungen, ausser Eisen.								
1	Schrot- und Bleikugelfabriken	25	63	5	33	1	8		
2	Blei-, Zinn- u. Metallspielw.-Fabriken	1 367	3 787	101	1 808	33	279		
3	Zinkgiessereien und -Prägereien	126	893	38	730	4	29		
4	Kupferschmieden	3 544	9 905	190	2 923	41	326		
5	Metalllegirungen u. deren Verarbeitung	3 654	21 534	591	15 336	200	2 481	12	
3	Eisen und Stahl.								
1	Eisengiessereien, Eisenmaillirwerke . . .	1 073	34 336	934	33 964	625	6 379	13	
2	Schwarz- und Weissblechfabriken	79	2 600	36	2 508	72	3 694	14	
3	Klempnereien, Schwarz- u. Weissblechw.	15 589	37 762	451	8 738	68	528		
4	Stifte, Nägel, Schraub., Ketten, Drahtseile	11 230	22 188	270	7 105	128	2 734	15	
5	Hufschmieden	81 487	134 555	360	3 842	61	987	16	
6	Schlossereien, B. f. feuerf. Geldschränke	25 313	70 052	1 490	17 417	132	925	17	
7	Zeug-, Messerschmieden, B. f. Kurz- waaren, Stahlfedern	17 339	42 675	761	15 960	255	3 185	18	
8	Nähnadelfabriken	71	3 978	42	3 927	30	636		
9	Nadler-, Drahtwaaren, Drahtgewebe . . .	2 064	5 721	162	3 140	29	256		
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	88 199	322 029	4 748	201 473	2 731	33 913		
1	Maschinen, Werkzeuge, Appa- rate	9 978	154 096	2 941	142 473	2 237	27 266	10	
2	Transportmittel ausser Loko- motiven.								
1	Wagenbau	52 410	95 002	505	24 343	242	4 136	20	
2	Schiffbau	1 408	11 094	269	9 163	71	1 121		
3	B. f. Schusswaffen	2 198	6 136	55	3 336	21	264	21	

¹⁰⁾ 101 Poch- oder Stampfwerke mit 587 Stempeln, 123 Brennöfen für feuerfeste Thonwaaren, 567 Glasschmelzöfen mit 4948 Hufen, 333 Glasstreeköfen, 3097 Hohlglasschleifstände, 345 Spiegelschleifmaschinen. — ¹¹⁾ 1878 Spiegelschleifmaschinen, 193 Glasstreeköfen. — ¹²⁾ 183 Flammöfen, 715 Tiegelöfen, 186 Walzentraisen, 293 Scheeren und Lochmaschinen, 117 Fräsmaschinen, 241 Schleifsteine, 175 Bohrmaschinen, 1683 Drehbänke. — ¹³⁾ 944 Kupolöfen, 319 Tiegelöfen, 53 Dampfhammer mit 398 Pferdestärken und 22 700 kg Hammergewicht, 577 Schleifsteine, 766 Hobel-, Shaping- und Stossmaschinen, 1357 Bohrmaschinen, 2441 Drehbänke. — ¹⁴⁾ 54 Walzentraisen, 22 Dampfhammer mit 42 850 kg Hammergewicht, 60 Scheeren u. Lochmaschinen. — ¹⁵⁾ 1072 Drahtnägeln u. Drahtstiftmaschinen, 177 Blechnägelmachines, 922 Drehbänke, 269 Schleifsteine. — ¹⁶⁾ 301 Drehbänke. — ¹⁷⁾ 409 Scheeren und Lochmaschinen, 589 Bohrmaschinen, 496 Drehbänke. — ¹⁸⁾ 68 Dampfhammer mit 21 960 kg Hammergewicht, 400 Scheeren und Lochmaschinen, 188 Fräsmaschinen, 1258 Schleifsteine, 291 Bohrmaschinen, 538 Drehbänke. — ¹⁹⁾ 734 Kupolöfen, 609 Tiegelöfen, 498 Dampfhammer mit 269 060 kg Hammergewicht, 1392 Scheeren u. Lochmaschinen, 2241 Fräsmaschinen, 3408 Schleifsteine, 6863 Hobel-, Shaping- u. Stossmaschinen, 9002 Bohrmaschinen, 20 130 Drehbänke. — ²⁰⁾ 108 Dampfhammer mit 71 459 kg Hammergewicht, 134 Scheeren und Lochmaschinen, 420 Schleifsteine, 483 Hobel-, Shaping- und Stossmaschinen, 1211 Bohrmaschinen, 1363 Drehbänke. — ²¹⁾ 659 Fräsmaschinen, 271 Bohrmaschinen, 465 Drehbänke, 141 Hobel-, Shaping- u. Stossmaschinen.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülften.				Charakterist. Arbeits- maschinen (siehe Anm. 1).
		Be- triebe.	Per- sonen.	Be- trie- be.	Per- sonen.	Dampfmaschi- nen in diesen Betrieben. Maschi- nen- Anzahl.	Pferde- stärken.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	Mathematische, physikalische, chemische Instrumente, Appar.							
1	B. f. Instrumente und Apparate	2 957	9 761	306	4 471	77	419	22
2	B. f. Telegraphenanlagen, -Apparate . . .	88	1 157	31	1 023	3	64	
3	B. f. anatom. mikroskop. Präparate . . .	73	78	1	9	—	—	
5	B. f. Zeitmessinstrumente	13 235	23 099	146	3 427	13	138	23
6	B. f. Musikinstrumente	4 332	15 904	369	9 406	49	392	
7	B. f. chirurgische Instrumente	1 354	2 167	35	463	8	25	
8	B. f. Beleuchtungsappar., Lampen	166	3 535	90	3 359	10	88	24
	VII. Chemische Industrie	9 507	51 698	1 258	37 293	1 086	12 372	
1	Chemische Grossindustrie	335	7 913	150	7 675	258	2 815	
2	Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	686	9 890	254	9 052	320	3 073	
3	Apotheken	4 531	9 758	98	945	18	62	
4	Farbmaterialien, ausser Theer- farben; Thierkohle, Filter	854	7 937	293	6 878	222	3 024	
5	Steinkohlentheer-Derivate	37	2 179	22	2 158	78	849	
6	B. f. Explosivstoffe	195	2 716	68	2 512	41	618	
7	B. f. Zündwaaren	392	5 120	164	4 673	28	250	
8	Abfälle u. künstliche Düngstoffe.							
1	Abfuhr- und Desinfektionsanstalten . . .	95	555	29	439	3	20	
2	B. f. künstliche Düngstoffe, Knochenmehl . . .	596	3 451	175	2 926	117	1 653	
3	Abdeckereien	1 786	2 179	5	35	1	8	
	VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe.	13 130	42 507	1 419	29 021	907	7 738	
	Heizstoffe.							
1	B. f. Holzkleinerung	329	476	20	163	14	118	
2	Köhlerereien, Holztheerschwelereien	971	1 111	12	131	1	9	
	Leuchtstoffe und Seife.							
1	Talg- und Seifensiederei, Talgkerzen, Glycerin	2 840	7 903	237	3 631	63	422	
2	Stearin- und Wachskerzenfabriken	456	1 760	39	1 196	30	191	
3	Kohlentheerschwelereien, B. f. Mineralöle, Gasäther etc., für Paraffinkerzen; Petroleumraffinerien	178	2 685	78	2 544	249	1 228	
4	Gasbeleuchtungsanstalten	509	12 769	313	12 040	305	1 985	
	Fette und Oele.							
1	Thranbrennerei, Leder- u. Wagenschmiere . . .	91	347	27	239	9	57	
2	Oelmühlen	6 290	8 933	304	4 553	144	2 856	
3	Fabriken für ätherische Oele und Parfüms . . .	183	1 334	76	1 123	18	111	
4	B. f. Harze und Firnisse	1 283	5 189	313	3 401	74	761	
	IX. Textilindustrie	403 024	926 767	9 532	413 748	5 016	128 125	
1	Gespinnste und Gewebe aus Seide.							
1	Seidentrocknungs-, Conditionir-Anstalten . . .	3	133	3	133	—	—	
2	Filanden, Seidenhaspelnanstalten	2 463	5 542	50	2 258	6	32	25
3	Seiden- und Seidenschoddy-spinnereien . . .	162	4 738	48	4 594	39	875	26
4	Seidengewebe, Sammet und Band	32 982	63 992	270	13 384	62	836	27
5	B. f. Seidenfärberei und Seidendruckerei . . .	200	2 919	98	2 746	138	831	

²²) 502 Drehbänke. — ²³) 316 Drehbänke. — ²⁴) 484 Drehbänke. — ²⁵) 768 Zwirnspindeln, 34 687 Spulen für Seide. — ²⁶) 15 720 Feinspindeln, 28 480 Waterspindeln, 44 258 Zwirnspindeln, 44 928 Spulen für Seide. — ²⁷) 47 400 Spulen für Seide, 750 Kraft-, 993 Handwebestühle mit, 1429 Kraft-, 3592 Handwebestühle ohne Jacquard-Vorrichtungen (in den sämtlichen Betrieben, Spalte 3, zusammen 55 922 Webestühle aller Art).

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				
		Be- triebe.	Per- sonen.	Be- trie- be.	Per- sonen.	Dampfmaschi- nen in diesen Betrieben.		Charakterist. Arbeit- maschinen stück- num. No.
						Ma- schinen Anzahl.	Pferde- stärken.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	Gespinnste, Gewebe aus Wolle und Haaren.							
1	B. f. Wollbereitung	1 037	4 696	84	3 661	39	1 433	
2	Streichgarn- u. Vigognespinnerei u. Weberei	10 533	88 279	1 564	73 169	964	23 494	28
3	Kammgarnspinnereien	2 350	28 772	613	26 390	314	9 893	29
4	Mungo- und Shoddyfabriken	129	4 776	95	4 699	68	2 270	30
5	Kamm- etc. Garnweberei, Wollenband- weberei	20 677	55 138	711	29 879	335	5 512	31
6	Wollenfärberei, Druckerei, Appretur . .	2 602	12 007	1 040	9 828	221	2 553	32
3	Gespinnste, Gewebe aus Flachs, Hanf, Werg, Jute etc.							
1	Flachsrostanstalten	7	108	4	106	—	—	
2	Flachsheckerei und -Spinnerei	12 165	32 534	202	20 951	168	8 153	33
3	Leinenweberei, Leinenbandweberei . . .	124 830	164 085	418	15 323	133	3 142	34
4	Juteweberei	17	2 756	14	2 752	19	1 703	35
5	Bleicherei, Färberei, Appretur für Ge- spinnste u. Gewebe aus Flachs etc. . .	590	3 482	157	2 831	87	787	
4	Gespinnste, Gewebe aus Baumw.							
1	Wattenfabriken, Spinnerei u. Zwirnerei	1 597	66 675	518	65 198	589	39 992	36
2	Webereien einschliesslich Bandwebereien	97 588	203 489	1 108	70 437	565	14 456	37
3	Bleichereien, Färbereien, Druckereien .	968	20 277	400	19 206	616	6 565	38
	Ausserdem zu Gruppe IX. Klasse 4: Webereien von gemischten Waaren . .	4 466	6 386	19	384	2	18	
5	Andere Bleicherei, Färberei, Appretur	8 343	22 226	529	9 528	409	3 164	39
6	Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar	987	2 659	40	1 502	22	220	
7	Wirk-, Klöppel-, Häkel-, Strick- und Stickwaaren.							
1	B. f. Strumpfwaaen	36 797	60 957	613	14 017	67	621	40
2	B. f. Häkelwaaren, Stickereiwaaren . . .	3 320	3 769	42	904	2	16	
3	Appreturanstalten f. Strumpf- u. Strickw.	3 150	3 701	53	411	2	12	
4	Weisszeug- u. Spitzenfabriken	6 311	13 002	180	6 133	6	46	41
5	Wasch-, Bleich- und Appreturanstalten für Spitzen und Weisszeugstickerei . .	17	77	2	50	—	—	
6	Posamentierfabriken	5 396	17 722	451	9 957	109	1 144	42
8	Seilereien u. Reepschlägereien	9 691	16 252	139	2 400	27	281	
9	B. f. Säcke, Segel, Netze u. dergl.	1 544	2 663	53	570	4	24	
	Mechanische Buntweberei	1	157	1	157	1	20	
	Fabriken für Strick- u. Nähgarn	10	122	10	122	1	12	
	Weberei, Spulerei ohne Stoffangabe . .	2 127	2 746	3	68	1	20	43
	(Spinnerei ohne Stoffangabe	9 964	9 930	—	—	—	—	

²⁸⁾ 13 908 Krempeln, 1 494 606 Fein-, 93 572 Water-, 102 602 Zwirnspeindeln, 11 265 Kraft-, 13 082 Handwebestühle (in sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 36 646 Webestühle u. 260 Wirkstühle aller Art), 2001 Masch.-Spinnmühlen für leonische Waaren, 1415 Wasch-, 1992 Walk-, 2131 Rauh-, 2684 Scheermasch. — ²⁹⁾ 4814 Krempeln, 999 Kamm-, 753 Hechelmasch., 885 579 Fein-, 78 689 Water-, 132 325 Zwirnspeindeln. — ³⁰⁾ 20 028 Spindeln aller Art. — ³¹⁾ 67 217 Fein-, 4 546 Water-, 5 443 Zwirnspeindeln, 18 078 Masch., 7 649 Handwebestühle (in sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 48 909 Webe- und 327 Wirkstühle aller Art). — ³²⁾ 427 Wasch-, 288 Walk-, 428 Rauh-, 515 Scheermasch., 1 493 Drucktische. — ³³⁾ 133 312 Fein-, 125 419 Water-, 71 830 Zwirnspeindeln. — ³⁴⁾ 8256 Masch., 3517 Handwebestühle (in sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 154 338 Webe- u. 848 Wirkstühle aller Art). — ³⁵⁾ 958 Masch.-Webestühle. — ³⁶⁾ 14 127 Krempeln, 530 Kammmasch., 3 533 278 Fein-, 504 891 Water-, 162 642 Zwirnspeindeln. — ³⁷⁾ 39 062 Fein-, 9968 Water-, 15 495 Zwirnspeindeln, 80 465 Masch., 8198 Handwebestühle (in sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 209 580 Webe- u. 630 Wirkstühle aller Art), 187 Rauh-, 212 Scheermasch. — ³⁸⁾ 464 Wasch-, 286 Trocken-, 227 Walzendruckmasch., 1051 Drucktische. — ³⁹⁾ 387 Waschmasch., 264 Walzenmangeln u. Kalanden, 373 Drucktische. — ⁴⁰⁾ 2205 Masch., 2734 Hand-Strumpfstühle für reguläre Waare, 750 Kettenstühle (in sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 40 340 Wirkstühle aller Art, 4667 Nähmasch. mit Trittbeweg.), 510 engl., 834 französ. Rundstühle. — ⁴¹⁾ 1189 Stickmasch. mit Hand-, 75 mit Krattbetrieb, 1250 Hand-Sehnmach. — ⁴²⁾ 522 Klöppelmasch. mit Kraft-, 292 mit Handbetrieb, 1356 Masch. für Litzen u. Kordeln (in sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 4261 Webe- und 181 Wirkstühle aller Art, 78 Nähmasch. mit Trittbeweg.). — ⁴³⁾ In sämtlichen Betrieben, Spalte 3, 2284 Webestühle aller Art.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				
		Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben.		
						Maschinen-Anzahl.	Pferdestücken.	Charakterist. Arbeitsmaschinen (siehe Anm. No.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	X. Papier und Leder	59 609	187 285	3 379	90 360	1 581	30 362	
	Papier und Pappe.							
1	1 Papier- u. Pappfabrik, Schleif-, Oelpapier	1 311	35 032	779	33 436	1 001	22 985	44
2	2 B. f. Steinpappe, Papiermaché	627	1 954	33	895	2	26	
3	3 B. f. Bunt- und Luxuspapier	149	5 449	102	5 354	44	453	45
4	4 B. f. Tapeten und Rouleaux	193	3 875	84	3 684	44	313	46
	Leder und Ledersurrogate.							
1	1 Lohmühlen und Lohextraktfabriken . . .	1 479	1 172	198	140	15	111	
2	2 Gerberei, Lederfärberei u. -Lackirerei, Pergament	11 781	40 879	911	19 059	318	3 248	
3	3 Wachstuch- und Ledertuchfabriken . . .	77	1 208	34	1 109	13	153	
4	4 Treibriemenfabriken	217	778	29	535	4	57	
5	5 B. f. Gummi- u. Guttaperchawaaren	120	5 495	59	5 364	53	2 306	
6	6 Buchbindereien und Kartonnagefabriken	11 253	31 624	641	13 146	46	469	47
7	7 B. f. Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeit	32 402	59 819	509	7 638	41	241	
	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	264 636	464 048	6 196	90 444	1 432	22 516	
1	1 B. f. Holzzurichtung und Konservierung	16 057	34 246	1 745	20 565	897	17 419	48
	Glatte Holzwaaren.							
1	1 B. f. Zündholzruthen und Zahnstocher .	156	1 009	42	832	13	131	
2	2 B. f. grobe Holzwaaren	16 888	22 086	240	3 560	71	959	49
3	3 Tischlereien und Parkettfabriken	123 104	230 510	2 630	33 917	241	2 286	50
4	4 Böttchereien	41 352	58 542	259	3 171	22	169	
5	5 B. f. Web- und Flechtwaaren von Stroh, Bast, Binsen, Holz	9 828	14 250	133	3 389	10	91	
6	6 B. f. Korbmacherwaaren	22 643	30 611	102	1 663	5	38	
7	7 B. f. Dreh- und Schnitzwaaren	21 977	41 232	489	10 054	89	654	51
8	8 B. f. Korkschneiderei	653	2 305	64	1 567	4	14	
9	9 B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen	5 983	13 384	181	4 281	33	206	
10	10 B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme	2 327	6 288	85	3 463	13	206	
	10 B. f. Holz- und Schnitzwaarenveredelung	3 668	9 585	226	3 982	34	343	
	XII. Nahrungs- und Genussmittel	271 585	692 600	10 505	264 170	6 891	80 978	
1	1 Vegetabilische Nahrungsstoffe.							
1	1 Mühlen und Reisschälmaschinen	59 908	126 563	1 313	16 835	516	15 097	52
2	2 Bäckereien und Konditoreien	79 252	139 034	957	9 483	56	571	53
3	3 Nudel- und Maccaronifabriken	178	496	32	262	15	86	
4	4 Stärke- und Stärkesyrupfabriken	717	5 576	225	4 226	230	3 212	
5	5 Zuckerfabriken	402	66 872	389	66 829	2 771	29 292	54
6	6 Kakao- und Chokoladenfabriken	142	2 935	91	2 843	56	542	55
7	7 Fabriken für Kaffeesurrogate	347	6 453	188	6 195	105	1 049	
8	8 Fabr. comprim. Gemüse, Konserven etc.	1 370	2 686	120	986	34	243	

44) 598 Holzschleifsteine, 1483 Holländer für Halb- und 2272 für Ganzzeug, 544 Papiermaschinen, 421 Pappmaschinen, 105 Büten für Handpapier. — 45) 456 Stein-, Stahl- und Kupferdruckhandpressen. — 46) 119 Tapetendruckmaschinen, 570 Drucktische. — 47) 214 Kouvertfalzmaschinen, 92 Buchdruckschnellpressen, 106 Stein-, Stahl- und Kupferdruckhandpressen. — 48) 2785 Sägegatter mit 17 909 Sägeblättern, 2505 Kreis-, 258 Bandsägen, 297 Holzhobel-, 273 Holzfräsmasch. — 49) 475 Kreissägen. — 50) 604 Kreissägen, 324 Bandsägen, 268 Holzhobelmaschinen, 381 Holzfräsmaschinen, 342 Drehbänke. — 51) 449 Kreissägen, 1663 Drehbänke. — 52) 2329 deutsche, 3604 amerikanische, 1296 andere Mahlgänge, 64 Knetmaschinen, 139 Schlagzeuge für Oelsaat. — 53) 98 Knetmaschinen. — 54) 1034 hydraulische Pressen, 1925 Centrifugen. — 55) 56 Mahlgänge.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlug vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				
		Be- triebe.	Per- sonen.	Be- triebe.	Per- sonen.	Dampfmaschi- nen in diesen Betrieben.	Pferde- stärken.	Charakterist. theilweis- maschinen siehe Num. No.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	Animalische Nahrungsstoffe.							
1	Fischsalzereien und -Pökeleien	179	252	10	60	—	—	
2	Fleischereien etc.	77 427	110 687	390	4 334	22	82	
3	B. f. kondensirte Milch, Butterfabriken, Käseereien	3 071	4 718	35	516	9	52	
3	Getränke.							
1	Wasserwerke, Wasserversorgungsanst. .	82	2 065	46	1 975	101	6 323	
2	Eisbereitungs- u. -Versorgungsanstalten	28	133	12	98	7	32	
3	B. f. künstliche Mineralwässer	997	2 255	106	886	38	159	
4	Mälzereien	914	2 784	201	1 675	105	704	
5	Brauereien	18 236	67 778	2 126	34 261	1 445	11 470	50
6	Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Press- hefefabriken	16 278	37 479	1 598	14 918	1 244	11 156	57
7	Schaumweinfabriken, Weinküperci	337	1 172	54	816	2	7	
8	Essigfabriken	1 137	1 771	106	411	6	20	
4	B. f. Taback (Fabrikation)	10 583	110 891	2 506	96 561	129	881	
	XIII. Bekleidung und Reinigung	774 955	1 053 142	4 626	70 762	230	2 344	
1	Wäsche, Kleidung, Kopfbe- deckung, Putz.							
1	Weissnäherei	197 463	217 887	441	9 391	6	44	58
2	Schneiderei	214 539	298 923	1 440	17 167	1	6	50
3	Putzmacherei, künstl. Blumen, Feder- schmuck	16 290	26 914	324	5 459	2	6	60
4	Hut-, Mützen-Fabrikation, Filzwaaren .	6 380	17 252	256	7 816	112	1 425	61
5	B. f. Kürschnerei, Pelzwaarenzurichtung	7 028	12 715	112	1 433	11	107	62
6	Handschuh (nicht gewirkte), Kravatten, Hosenträger	5 469	12 650	225	5 921	4	54	63
7	B. f. Korsets und Krinolinen	497	3 664	97	3 054	14	94	64
2	Schuhmacherei	249 996	374 203	1 426	17 565	5	35	65
3	B. f. Haar- und Bartpflege	20 726	27 073	14	145	—	—	
4	Reinigung.							
1	Badeanstalten	1 076	1 866	83	553	35	271	
2	Waschen, Trocknen, Plätten	55 491	59 995	208	2 258	40	302	
	XIV. Baugewerbe	234 388	467 309	7 964	169 326	575	7 085	
1	Bauunternehmer	4 967	66 511	1 506	60 297	274	3 898	
2	Privat-Architekten, Feldmesser, Ingenieure	3 728	8 884	186	4 302	12	157	
3	Maurer	96 436	166 204	2 670	51 133	38	224	
4	Zimmerer	62 731	122 554	2 714	43 593	242	2 753	
5	Glaser	15 016	20 413	84	778	4	21	
6	Stubenmaler, Anstreicher, Bohner	28 372	47 764	491	5 739	—	—	
7	Stuckateure	383	811	45	309	—	—	
8	Dachdecker (Ziegel- u. Schiefer-)	12 691	17 283	126	1 221	1	10	
9	Steinsetzer und Asphaltirer	3 540	6 198	81	1 512	1	6	
10	Ofensetzer	973	1 242	12	121	—	—	
11	Schornsteinfeger	3 475	6 636	9	60	—	—	
12	Brunnenmacher	2 076	2 809	40	261	3	16	
	XV. Polygraphische Gewerbe	8 855	55 719	1 792	41 757	497	2 720	
1	Schriftschneidereien u. -Giesse- ereien, Holzschnitt-Ateliers	371	2 353	80	1 866	8	55	
2	Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- u. Zinkdruckereien, Liniiranst.	5 247	46 204	1 584	37 091	477	2 594	60

⁵⁶⁾ 285 Mahlgänge. — ⁵⁷⁾ 272 Mahlgänge. — ⁵⁸⁾ In allen Betrieben, Spalte 3, 30 739 Nähmaschinen mit Trittbeweg. — ⁵⁹⁾ dgl. 67 532. — ⁶⁰⁾ dgl. 1003. — ⁶¹⁾ dgl. 2001. — ⁶²⁾ dgl. 1887. — ⁶³⁾ dgl. 2389. — ⁶⁴⁾ dgl. 577. — ⁶⁵⁾ dgl. 22 242. — ⁶⁶⁾ 1320 Buchdruckhandpressen, 3186 Buchdruckschnellpressen, 2350 Stein-, Stahl- und Kupferdruckhandpressen, 563 Stein-, Stahl- und Kupferdruckschnellpressen.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.			
		Be- triebe.	Per- sonen.	Be- triebe.	Per- sonen.	Dampfmaschi- nen in diesen Betrieben.	
						Maschi- nen- Anzahl.	Pferde- Stärken.
1	2	3	4	5	6	7	8
3	Spielkarten-, Muster-, Bilderbg-, Oelbild-Druckanstalten	342	2 588	74	2 180	10	65
4	Photographische Anstalten	2 895	4 574	54	620	2	6
	XVI. Gewerbliche Kunstbetriebe	5 945	13 400	308	3 865	19	115
	XVII. Handelsgewerbe	529 459	661 496	11 250	98 817	295	3 881
1	Waarenhandel (en gros, en détail).						
1	Handel mit Thieren	27 270	27 822	38	269	—	—
2	Handel mit landwirthschaftl. Produkten	74 237	76 398	561	4 297	11	73
3	" " Brenn- und Baumaterial	23 435	35 764	1 417	12 857	134	2 550
4	" " Metallen	8 222	14 827	551	4 704	3	23
5	" " Kolonial-, Ess- und Trinkw.	104 868	124 432	1 566	12 744	22	138
6	" " Wein	6 012	12 131	453	3 992	3	13
7	" " Taback und Cigarren	6 221	8 499	174	1 401	—	—
8	" " Leder, Wolle, Baumwolle	5 012	6 442	151	885	2	46
9	" " Manufaktur- (Schmitt-) W.	47 128	84 779	2 064	21 055	3	11
10	" " Kurz- und Galanteriewaaren	13 512	15 509	386	2 644	—	—
11	" " andern ungenannten Waaren	154 520	173 476	1 708	12 430	27	161
12	Trödelhandlungen	5 773	5 645	7	26	—	—
3	Geld- und Kredithandel	4 015	14 969	590	8 607	—	—
3	Speditions- und Kommissions- geschäfte	10 248	16 157	521	5 323	15	135
4	Buch-, Musikalien- und Kunst- handel.						
1	Buch-, Musikalien- und Kunsthandel	4 199	10 590	466	4 446	9	73
2	Zeitungs- und Kommissionsgeschäfte	2 436	2 693	169	622	2	14
3	Leihbibliotheken	455	294	14	—	—	—
5	B. f. Handelsvermittlung	21 150	19 714	114	630	—	—
6	Hilfsgewerbe des Handels	3 074	3 367	78	835	4	49
7	Versteigerung, Verleihung, Engagementsvermittlung.						
1	Auktionsgeschäfte und Auktionatoren	1 717	1 209	4	7	—	—
2	Pfandleihanstalten	1 280	1 235	19	116	—	—
3	Verleihungsgeschäfte	1 902	2 561	167	410	57	521
4	Aufbewahrungsanstalten	42	342	14	316	3	74
5	Engagements- und Stellenvermittlung	2 598	2 315	2	7	—	—
6	Annoncen- und Inseratenvermittlung	133	326	16	194	—	—
	XVIII. Verkehrsgewerbe	82 146	134 330	1 388	36 802	674	101 704
1	Landstrassen- und Stadtverkehr.						
1	B. f. Personenfuhrwerk, Pferdebahnen	22 431	34 314	459	6 534	2	6
2	B. f. Frachtfuhrwerk	29 441	33 158	152	2 263	12	74
3	Dienstmannsinstitute	7 841	9 938	68	2 618	—	—
2	Schiffahrt, Rhederei u. Flösserei	22 433	56 920	709	25 387	660	101 624
	XIX. Beherbergung und Erquickung	219 582	234 697	2 466	25 216	11	76
1	B. f. Beherbergung (Gasthöfe, Hôtels garnis)	118 239	135 493	1 432	16 868	9	71
2	B. f. Erquickung	101 343	99 204	1 034	8 348	2	5
	Sämmtliche Gewerbsgruppen I-XIX.¹⁾	3 230 311	6 470 630	84 195	2 311 399	35 031	885 582

¹⁾ In sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, sind gezählt: 531 342 Webe-, 43 394 Wirkstühle, 141 764 Nähmaschinen mit Trittbeugung.

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

B. Reihenfolge der Gewerbe nach der Zahl der beschäftigten Personen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 u. 2.)

Bezeichnung der Gewerbe.				Be- schäf- tigte Per- sonen.	Bezeichnung der Gewerbe.				Be- schäf- tigte Per- sonen.
Gruppe.	Kl.	Ord.	(B. f. = Betriebsstätten für.)		Gruppe.	Kl.	Ord.	(B. f. = Betriebsstätten für.)	
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
XIII	2	—	Schulmacherei	374 203	IX	2	5	Kamm- etc. Garnwebereien, Wollenbandweberei . . .	55 138
XIII	1	2	Schneiderei	298 923	XIV	6	—	Stubenmaler, Anstreicher, Bolner	47 764
XI	2	3	Tischlereien u. Parketfabr.	230 510	XV	2	—	Buch-, Stein-, Kupfer- etc. Druckereien etc.	46 204
XIII	1	1	Weissnäherei	217 887	III	1	1	Bergwerke auf Erze, aus- schliessl. Eisenerze . . .	44 454
IX	4	2	Baumwollenwebereien etc.	203 489	V	3	7	Zeng- u. Messerschmieden B. f. Kurzwaaren etc. . .	42 675
III	4	1	Steinkohlenbergwerke etc.	193 575	XI	6	—	B. f. Dreh- und Schnitz- waaren	41 232
XVII	1	11	Handel m. verschied. Waaren	173 476	X	2	2	Gerbereien, Pergamentfa- briken etc.	40 879
XIV	3	—	Maurer	166 204	V	3	3	Klempnereien, Blechwa- arenfabriken	37 762
IX	3	3	Leinenwebereien etc. . . .	164 085	XII	3	6	Braunweinbrennereien etc.	37 479
VI	1	—	B. f. Maschinen, Werkzeuge, Apparate	154 096	XVII	1	3	Handel m. Brenn- u. Bau- materialien	35 764
XII	1	2	Bäckereien u. Konditoreien	139 034	IV	5	2	Töpfereien, B. f. feine Thon- waaren etc.	35 217
XIX	1	—	B. f. Beherbergung	135 493	X	1	1	Papier- u. Pappfabr. etc.	35 032
V	3	5	Hufschmieden	134 555	V	3	1	Eisengiessereien etc. . . .	34 336
XII	1	1	Mühlen u. Reisschälmaschinen	126 563	XVIII	1	1	B. f. Personentransport etc.	34 314
XVII	1	5	Handel m. Kolonial- etc. Waaren	124 432	XI	1	—	B. f. Holzzurichtung u. Kon- servierung	34 246
XIV	4	—	Zimmerer	122 554	IV	1	1	Stein-, Schiefer- u. Marmor- brüche etc.	33 910
III	2	2	Hochöfen, Stahlhütten, Ei- senwerke etc.	112 075	XVIII	1	2	B. f. Frachtfuhrwerk	33 158
XII	4	—	B. f. Taback (Fabrikation)	110 891	IX	3	2	Flachsbecheleien u. -Spin- nereien	32 534
XII	2	2	Fleischereien etc.	110 687	X	4	—	Buchbindereien u. Karton- nagelfabriken	31 624
XIX	2	—	B. f. Erquickung	99 204	XI	5	—	B. f. Korbmacherwaaren . .	30 611
VI	2	1	Wagenbau	95 002	IV	6	1	Quarzmühlen, Glashütten etc.	29 230
IX	2	2	Streichgarn- etc. Spinnereien und Webereien	88 279	IX	2	3	Kammgarnspinnereien . . .	28 772
IV	5	1	Lehm- und Thongruben, Ziegeleien	85 030	XVII	1	1	Handel mit Thieren	27 822
XVII	1	9	Handel mit Manufaktur- (Schnitt-) Waaren	84 779	XIII	3	—	B. f. Haar- und Bartpflege	27 073
XVII	1	2	Handel m. landwirtschaft- lichen Produkten	76 398	XIII	1	3	Putzmacherei etc.	26 914
V	3	6	Schlossereien etc.	70 052	III	4	2	Braunkohlenbergwerke etc.	26 173
XII	3	5	Brauereien	67 778	IV	1	2	B. f. feine Steinwaaren . . .	25 988
XII	1	5	Zuckerfabriken	66 872	I	—	—	Handels- u. Kunstgärtnerei	25 464
IX	4	1	Wattenfabriken, Baumwol- lenspinnereien etc.	66 675	III	2	1	Eisenerzgruben	25 284
XIV	1	—	Bauunternehmer	66 511	IV	5	3	Kaolingruben, Porzellan- etc. Fabriken etc.	24 464
IX	1	4	B. f. Seidengewebe etc. . . .	63 992	V	1	1	B. f. Gold- u. Silberwaaren und Bijouterien	23 341
IX	7	1	B. f. Strumpfwaaren	60 957	VI	5	—	B. f. Zeitmessinstrumente .	23 099
XIII	4	2	Waschanstalten, Wäsche- rinnen etc.	59 995					
X	5	—	B. f. Riemen-, Sattler- und Tapezierarbeiten	59 819					
XI	3	—	Böttchereien	58 542					
XVIII	2	—	Schiffahrt, Rhederei und Flösserei	56 920					

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Bezeichnung der Gewerbe.					Be-	Bezeichnung der Gewerbe.					Be-
(B. f. = Betriebsstätten für.)					schäf-	(B. f. = Betriebsstätten für.)					tig-
Gruppe.	Kl.	Ord.			tigte	Gruppe.	Kl.	Ord.			Per-
1	2	3	4		Per-	1	2	3	4		sonen.
					sonen.						
IX	5	—	Bleichereien, Färbereien etc. nicht genamnte		22 226	VII	3	—	Apotheken		9 758
V	3	4	B. f. Stifte, Nägel, Schrauben etc.		22 188	XI	10	—	B. f. Holz- und Schnitzwarenveredelung		9 585
XI	2	2	B. f. grobe Holzwaren		22 086	III	4	3	Torfgräbereien etc.		9 210
V	2	5	B. f. Erzeugung etc. v. Metalllegirungen		21 534	VIII	3	2	Oelmühlen		8 933
IV	3	—	B. f. Kalk, Cement, Trass		21 142	XIV	2	—	Privatarchitekten, Civilingenieure etc.		8 884
XIV	5	—	Glaser		20 413	XVII	1	7	Handel mit Taback und Cigarren		8 499
IX	4	3	Baumwollen - Bleichereien, -Färbereien etc.		20 277	VII	4	—	B. f. Farben, ausschl. Theerfarben etc.		7 937
XVII	5	—	B. f. Handelsvermittlung		19 714	VII	1	—	Chemische Grossindustrie		7 913
II	—	—	Fischerei		19 626	VIII	2	1	Talg- und Seifensiedereien etc.		7 903
IX	7	6	Posamentierfabriken		17 722	XIV	11	—	Schornsteinfeger		6 636
XIV	8	—	Dachdecker		17 283	XII	1	7	Fabriken für Kaffeesurrogate		6 453
XIII	1	4	Hut- und Mützenmacherei, Filzwaren-Fabrikation		17 252	XVII	1	8	Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle		6 442
IX	8	—	Seilereien u. Reepschlägereien		16 252	IX	4	—	Webereien von gemischten Waaren		6 386
XVII	3	—	Speditions- u. Kommissionsgeschäfte		16 157	XI	9	—	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme		6 288
VI	6	—	B. f. Musikinstrumente		15 904	XIV	9	—	Steinsetzer und Asphaltirer		6 198
XVII	1	10	Handel mit Kurz- und Galanteriewaaren		15 509	VI	3	—	B. f. Schusswaffen		6 136
XVII	2	—	Geld- und Kredithandel		14 969	IV	6	3	Spiegelglas- und Spiegel-fabriken		6 095
XVII	1	4	Handel mit Metallen		14 827	V	3	9	B. f. Nadler- und Drahtwaaren etc.		5 721
XI	4	—	B. f. Flechtwaaren aus Holz, Stroh, Bast, Binsen		14 250	XVII	1	12	Trödelhandlungen		5 645
III	1	2	Zink-, Blei-, Kupfer- etc. Hütten		13 808	XII	1	4	Stärke- und Stärkesyrupfabriken		5 576
XVI	—	—	Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke		13 400	IX	1	2	Filanden, Seidenhaspelnst.		5 542
XI	8	—	B. f. Kämmen, Bürsten, Pinsel, Federposen		13 384	X	3	—	B. f. Gummi- und Guttaperchawaaren		5 495
IX	7	4	Weisszeug- und Spitzenfabriken		13 002	X	1	3	B. f. Bunt- und Luxuspapier		5 449
VIII	2	4	Gasbeleuchtungsanstalten		12 769	VIII	4	—	B. f. Harze und Firnisse		5 189
XIII	1	5	Kürschnereien etc.		12 715	VII	7	—	B. f. Zündwaaren		5 120
XIII	1	6	B. f. Handschuhe, Kravatten, Hosenträger		12 650	IX	2	4	Mungo- u. Shoddyfabriken		4 776
XVII	1	6	Handel mit Wein		12 131	IX	1	2	Seidenspinnereien etc.		4 738
IX	2	6	Wollen-Färbereien etc. und Appreturen		12 007	XII	2	3	B. f. kondensirte Milch, Butterfabriken und Käseereien		4 718
VI	2	2	Schiffbau		11 094	IX	2	1	B. f. Wollbereitung		4 696
XVII	4	1	Buch-, Musikalien- u. Kunsthandel		10 590	III	3	2	Salinen		4 633
XVIII	1	3	Dienstmannsinstitute		9 938	XV	4	—	Photographische Anstalten		4 574
IX	—	—	Spinnereien ohne Stoffan-gabe		9 930	V	3	8	Nähnadelfabriken		3 978
V	2	4	Kupferschmieden		9 905	X	1	4	B. f. Tapeten u. Rouleaux		3 875
VII	2	—	B. f. chemische, pharmazeu-tische etc. Präparate		9 890	V	2	2	Feine Blei- und Zinnwaaren- etc. Fabriken		3 787
VI	4	1	B. f. Instrumente und Appa-rate		9 761	IX	7	2	B. f. Häkel- und Stickerei-waaren		3 769
						IX	7	3	Appreturanst. für Strumpf-waaren etc.		3 701

Noch: 4. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.

Bezeichnung der Gewerbe.					Be- schäf- tigte Per- sonen.	Bezeichnung der Gewerbe.					Be- schäf- tigte Per- sonen.
Gruppe.	Kl.	Ord.	(B. f. = Betriebsstätten für.)			Gruppe.	Kl.	Ord.	(B. f. = Betriebsstätten für.)		
1	2	3	4		5	1	2	3	4		5
XIII	1	7	B. f. Korsets u. Krinolinen		3 664	VIII	3	3	Fabriken für ätherische Öle und Parfüms		1 334
VI	8	—	B. f. Beleuchtungsapparate, Lampen		3 535	XIV	10	—	Ofensetzer		1 242
IX	3	5	Bleichereien etc. f. Gewebe u. Gespinnte aus Flachs, Hanf etc.		3 482	XVII	7	2	Pfandleihanstalten		1 235
VII	8	2	B. f. künstliche Düngstoffe etc.		3 451	XVII	7	1	Auktionsgeschäfte etc.		1 209
V	1	2	Gold- u. Silberschlägereien		3 367	X	2	3	Wachstuch- und Ledertuchfabriken		1 208
XVII	6	—	Hilfsgewerbe des Handels		3 367	IV	2	—	B. f. Kies und Sand		1 202
XII	1	6	Kakao- u. Chokoladenfabr.		2 935	XII	3	7	Schaumweinfabr., Küperei		1 172
IX	1	5	B. f. Seidenfärberei und -Druckerei		2 919	X	2	1	Lohmühlen und Lohextraktfabriken		1 172
IV	4	—	B. f. Gyps u. Schwerspath		2 881	VI	4	2	B. f. Telegraphen-Anlagen und -Apparate		1 157
XIV	12	—	Brunnenmacher		2 809	VIII	1	2	Köhlereien, Holztheer- schwelereien		1 111
XII	3	4	Mälzereien		2 784	XI	2	1	B. f. Zündholzruthen etc.		1 009
IX	3	4	Jutwebereien		2 756	III	1	3	Nickel-, Kobalt-, Antimon- etc. Hütten		925
IX			Weber und Spuler ohne Stoffangabe		2 746	V	2	3	Zinkgiessereien und -Prä- gereien		893
VII	6	—	B. f. Explosivstoffe		2 716	III			Bernsteingewinnung		886
XVII	4	2	Zeitungs- und Expeditionsgeschäfte		2 693	V	1	4	Münzstätten		839
XII	1	8	Fabr. f. komprimierte Gemü- se, Konserven etc.		2 686	XIV	7	—	Stuckateure		811
VIII	2	3	Kohlentheerschwelereien etc.		2 685	X	2	4	Treibriemen-Fabriken		778
IX	9	—	B. f. Säcke, Segel, Netze und dergleichen		2 663	VII	8	1	Abfuhr- und Desinfektions- anstalten		555
IX	6	—	B. f. Gewebe und Geflechte aus Gummi und Haar		2 659	XII	1	3	Nudel- und Maccaronifabr.		496
V	3	2	Schwarz- und Weissblech- fabriken		2 600	VIII	1	1	B. f. Holzzerkleinerung		476
XV	3	—	Spielkarten- etc. Druck- anstalten etc.		2 588	VIII	3	1	Thranbrennereien etc.		347
XVII	7	3	Verleihungsgeschäfte		2 561	XVII	7	4	Aufbewahrungsanstalten		342
XV	1	—	Schriftschneidereien und -Giessereien etc.		2 353	XVII	7	6	Annoncenvermittlungsges- chäfte etc.		326
XVII	7	5	Stellenvermittlungsges- chäfte etc.		2 315	XVII	4	3	Leihbibliotheken		294
XI	7	—	B. f. Korkschneiderei		2 305	IV	6	2	Glasbläsereien vor der Lampe		288
XII	3	3	B. f. künstl. Mineralwässer		2 255	XII	2	1	Fischsalzereien und -Pöke- leien		252
VII	8	3	Abdeckereien		2 179	IX			Mechanische Buntweberei		157
VII	5	—	B. f. Kohlentheerderivate etc.		2 179	IX	1	1	Seidenconditioniranst. etc.		133
VI	7	—	B. f. chirurgische Instru- mente		2 167	XII	3	2	Eisbereitungs- etc. Anstal- ten		133
V	1	3	B. f. Gold- und Silberdraht- zieherei etc.		2 156	IX			Fabriken für Strick- und Nähgarn		122
XII	3	1	Wasserwerke etc.		2 065	IX	3	1	Flachs- und Leinwand- anstalten		108
III	3	1	Salzbergwerke		2 043	IV			Graphitgräberei		108
X	1	2	B. f. Steinpappe und Papier- maché		1 954	III			Erdöl-gewinnung		84
XIII	4	1	Badeanstalten		1 866	VI	4	3	B. f. anatomische etc. Prä- parate		78
XII	3	8	Essigfabriken		1 771	IX	7	5	Wasch-, Bleich- etc. An- stalten für Spitzen etc.		77
VIII	2	2	Stearin- und Wachskerzen- fabriken		1 760	V	2	1	Schrot- und Bleikugel- fabriken		63
						III			Asphaltgewinnung		56

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlungen vom 1. Dezember 1875.

C. Gruppen der Gewerbebetriebe nach Staaten und Landestheilen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 u. 2 und Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 44 ff.)

Staaten und Landestheile.	Gruppe I. Kunst- und Handelsgärtnerei.				Gruppe II. Fischerei.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	282	467	1,5	2,5	2 292	2 833	12,3	15,3
„ Westpreussen	169	260	1,3	1,9	1 473	1 835	11,0	13,7
„ Branden- (Berlin	356	626	3,7	6,5	20	28	0,2	0,3
„ burg } Im Uebr.	881	1 520	4,8	7,0	1 353	1 694	6,3	7,8
„ Pommern	196	299	1,3	2,0	4 125	4 568	28,2	31,2
„ Posen	264	317	1,0	2,0	379	453	2,4	2,8
„ Schlesien	671	1 064	1,7	2,8	313	387	0,8	1,0
„ Sachsen	790	3 467	3,7	16,0	367	433	1,7	2,0
„ Schleswig-Holstein	313	571	2,9	5,3	1 426	1 664	13,8	15,5
„ Hannover	341	554	1,7	2,7	616	712	3,1	3,5
„ Westfalen	374	610	2,0	3,2	26	27	0,1	0,1
„ Hessen-Nassau	278	661	1,9	4,5	164	167	1,1	1,1
„ Rheinland	1 019	1 488	2,7	3,9	408	475	1,1	1,2
Hohenzollern	6	7	0,9	1,1	9	9	1,4	1,4
Königr. Preussen	5 940	11 911	2,3	4,6	12 971	15 285	5,0	5,9
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	1 516	2 251	8,6	12,8	401	394	2,3	2,2
Uebr. Bayern r. Rh.	1 429	2 140	5,4	8,2	803	767	3,1	2,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	147	219	2,3	3,4	82	74	1,3	1,2
Königr. Bayern	3 092	4 610	6,2	9,2	1 286	1 235	2,6	2,5
Königr. Sachsen	1 414	2 954	5,1	10,7	121	139	0,4	0,5
Württemberg	472	855	2,5	4,5	173	161	0,9	0,9
Baden	527	833	3,5	5,5	628	554	4,2	3,7
Hessen	149	292	1,7	3,3	68	65	0,8	0,7
Mecklenburg-Schwerin	193	329	3,5	5,9	508	797	9,2	14,4
Sachsen-Weimar	135	174	4,6	5,9	33	8	1,1	0,3
Mecklenburg-Strelitz	61	87	6,4	9,1	38	106	4,0	11,1
Oldenburg	126	152	3,9	4,8	168	200	5,3	6,3
Braunschweig	76	154	2,3	4,7	14	13	0,4	0,4
Sachsen-Meiningen	65	103	3,3	5,3	15	7	0,8	0,4
Sachsen-Altenburg	117	209	8,0	14,3	13	8	0,9	0,6
Sachsen-Koburg-Gotha	55	99	3,0	5,4	5	5	0,3	0,3
Anhalt	355	561	16,6	26,3	44	57	2,1	2,7
Schwarzburg-Rudolstadt	35	35	4,6	4,6	3	5	0,4	0,7
Schwarzburg-Sondershaus	31	69	4,6	10,2	5	1	0,7	0,1
Waldeck	10	13	1,8	2,4	3	3	0,5	0,5
Reuss älterer Linie	13	12	2,8	2,6	1	—	0,2	—
Reuss jüngerer Linie	28	74	3,0	8,0	4	1	0,4	0,1
Schaumburg-Lippe	3	5	0,9	1,5	29	30	8,8	9,1
Lippe	7	12	0,6	1,1	4	4	0,4	0,4
Lübeck	39	228	6,9	40,1	105	178	18,4	31,3
Bremen	102	213	7,2	15,0	17	24	1,2	1,7
Hamburg	398	702	10,2	18,1	316	381	8,1	9,8
Elsass-Lothringen	474	778	3,1	5,1	333	359	2,2	2,3
Deutsches Reich	13 917	25 464	3,3	6,0	16 905	19 626	4,0	4,6

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlungen vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe III. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen.				Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	48	1 146	0,3	6,2	1 462	3 990	7,9	21,5
Westpreussen	96	905	0,7	6,7	1 125	3 606	8,4	26,0
Branden- (Berlin	11	293	0,1	3,0	509	3 354	5,3	34,7
burg (Im Uebr.	350	4 818	1,6	22,3	2 922	20 170	13,5	93,4
Pommern	98	412	0,7	2,8	1 481	6 796	10,1	46,5
Posen	159	696	1,0	4,3	1 248	4 172	7,8	26,0
Schlesien	460	80 247	1,2	208,8	3 446	28 064	9,0	73,0
Sachsen	420	23 764	1,0	109,0	2 683	13 312	12,4	61,4
Schleswig-Holstein	424	989	3,9	9,2	1 360	5 214	12,7	48,6
Hannover	2 456	18 455	12,2	91,5	1 968	11 410	9,8	56,6
Westfalen	919	97 610	4,8	512,2	1 792	9 305	9,4	48,6
Hessen-Nassau	443	14 173	3,0	96,6	2 008	8 495	13,7	57,0
Rheinland	828	117 831	2,2	309,7	4 087	24 405	10,7	64,1
Hohenzollern	3	67	0,5	10,1	222	454	33,4	68,3
Königr. Preussen	6 715	361 406	2,0	140,4	26 313	142 747	10,2	55,6
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	92	1 387	0,5	7,9	4 074	13 008	23,2	74,0
Uebr. Bayern r. Rh.	777	6 266	3,0	23,9	5 987	19 355	22,8	73,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	36	2 556	0,6	39,9	1 088	4 064	17,0	63,4
Königr. Bayern	905	10 209	1,8	20,3	11 149	36 427	22,2	72,6
Königr. Sachsen	358	32 008	1,3	115,9	2 891	21 720	10,5	78,7
Württemberg	21	2 407	0,1	12,8	3 965	8 575	21,1	45,6
Baden	38	742	0,3	4,9	2 685	8 798	17,8	58,4
Hessen	41	1 556	0,5	17,6	1 394	4 715	15,8	53,3
Mecklenburg-Schwerin	12	95	0,2	1,7	630	2 189	11,4	39,5
Sachsen-Weimar	8	110	0,3	3,8	395	1 645	13,5	56,2
Mecklenburg-Strelitz	16	370	1,7	38,7	117	326	12,2	34,1
Oldenburg	252	631	7,9	19,8	1 296	3 030	40,6	94,0
Braunschweig	27	2 039	0,8	62,3	311	4 135	9,5	126,3
Sachsen-Meiningen	8	349	0,4	17,9	1 629	7 007	83,8	360,3
Sachsen-Altenburg	63	1 181	4,3	81,0	261	1 488	17,9	102,0
Sachsen-Koburg-Gotha	29	194	1,6	10,6	273	2 222	15,0	121,7
Anhalt	31	2 457	1,5	115,0	224	1 596	10,5	74,7
Schwarzburg-Rudolstadt	7	129	0,9	16,8	574	2 383	74,9	310,8
Schwarzburg-Sondershaus	4	46	0,6	6,8	103	1 188	15,3	176,1
Waldeck	6	64	1,1	11,7	53	161	9,7	29,4
Reuss älterer Linie	1	4	0,2	0,9	14	341	3,0	72,6
Reuss jüngerer Linie	4	95	0,4	10,3	117	460	12,7	49,8
Schaumburg-Lippe	2	2 655	0,6	801,3	47	558	14,2	168,4
Lippe	1	21	0,1	1,9	75	146	6,7	13,0
Lübeck	6	42	1,1	7,4	40	223	7,0	39,2
Bremen	—	—	—	—	54	287	3,8	20,2
Hamburg	1	88	0,3	2,3	283	1 243	7,3	32,0
Elsass-Lothringen	54	14 308	0,4	93,4	1 583	11 945	10,3	78,0
Deutsches Reich	8 610	433 206	2,0	101,4	56 476	265 555	13,2	62,2

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahl von 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe V. Metallverarbeitung.				Gruppe VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	5 089	10 187	27,4	54,9	2 570	5 839	13,8	31,5
" Westpreussen	3 348	6 630	24,9	49,4	1 937	6 074	14,4	45,2
" Branden- (Berlin	3 008	16 850	31,1	174,3	1 783	25 680	18,4	265,6
" burg (Im Uebr.	6 810	14 929	31,5	69,1	4 056	13 175	18,8	61,0
" Pommern	4 291	8 990	29,3	61,5	2 705	10 059	18,5	68,8
" Posen	4 087	6 506	25,4	40,5	2 227	4 423	13,9	27,5
" Schlesien	12 242	27 570	31,8	71,7	6 538	20 695	17,0	53,8
" Sachsen	7 702	18 629	35,5	85,9	4 702	21 347	21,7	98,4
" Schleswig-Holstein	4 169	8 623	38,8	80,3	2 205	6 251	20,5	58,2
" Hannover	6 461	16 181	32,0	80,2	3 524	11 960	17,5	59,3
" Westfalen	10 234	35 083	53,7	184,1	3 052	13 872	16,0	72,8
" Hessen-Nassau	7 944	17 543	54,1	119,5	3 645	10 792	24,8	73,5
" Rheinland	23 688	58 632	62,3	154,1	6 600	24 035	17,3	63,2
Hohenzollern	417	600	62,7	90,3	287	337	43,2	50,7
Königr. Preussen	99 490	246 953	38,6	95,9	45 831	174 539	17,8	67,8
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	8 299	19 617	47,2	111,5	3 881	11 235	22,1	63,9
Uebr. Bayern r. Rh.	10 800	23 448	41,2	89,4	6 224	17 199	23,7	65,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 593	5 446	40,4	84,9	1 361	4 178	21,2	65,2
Königr. Bayern	21 692	48 511	43,2	96,6	11 466	32 612	22,6	64,9
Königr. Sachsen	9 466	28 881	34,3	104,6	6 679	32 198	24,2	116,6
Württemberg	9 392	22 262	49,9	118,3	5 804	17 305	30,8	92,0
Baden	6 510	19 898	43,2	132,0	5 417	14 680	35,9	97,4
Hessen	3 969	8 266	44,9	93,5	2 394	7 202	27,1	81,5
Mecklenburg-Schwerin	2 071	4 664	37,4	84,2	1 152	3 540	20,8	63,9
Sachsen-Weimar	1 176	2 348	40,1	80,2	660	1 341	22,5	45,8
Mecklenburg-Strelitz	424	815	44,3	85,2	275	472	28,7	49,3
Oldenburg	1 687	2 962	52,8	92,8	576	1 853	18,0	58,0
Braunschweig	1 033	3 053	31,5	93,2	693	3 712	21,2	113,3
Sachsen-Meiningen	1 015	2 451	52,2	126,0	468	1 113	24,1	57,2
Sachsen-Altenburg	534	1 257	36,6	86,2	336	797	23,0	54,6
Sachsen-Koburg-Gotha	832	2 323	45,6	127,2	1 014	1 842	55,5	100,9
Anhalt	812	2 347	38,0	109,9	417	2 804	19,5	131,3
Schwarzburg-Rudolstadt	287	544	37,4	70,9	168	402	21,0	52,4
Schwarzburg-Sondershaus	246	577	36,5	85,5	159	301	23,6	44,6
Waldeck	275	404	50,2	73,8	175	263	32,0	48,0
Reuss älterer Linie	137	273	29,2	58,1	74	284	15,7	60,4
Reuss jüngerer Linie	334	835	36,2	90,4	216	1 194	23,4	129,3
Schaumburg-Lippe	92	199	27,8	60,1	57	85	17,2	25,7
Lippe	343	643	30,5	57,2	174	285	15,5	25,3
Lübeck	178	643	31,3	113,0	101	651	17,7	114,4
Bremen	427	1 606	30,0	112,9	185	2 835	13,0	199,4
Hamburg	1 507	4 945	38,8	127,2	953	6 446	24,5	165,9
Elsass-Lothringen	5 454	12 092	35,0	78,9	2 755	13 273	18,0	86,6
Deutsches Reich	169 383	419 752	39,6	98,2	88 199	322 029	20,6	75,4

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe VII. Chemische Industrie.				Gruppe VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	229	613	1,2	3,3	160	809	0,9	4,4
„ Westpreussen	127	395	0,9	2,9	151	672	1,1	5,0
„ Branden- (Berlin	230	1 334	2,4	13,8	162	3 096	1,7	32,0
„ burg } Im Uebr.	365	1 657	1,7	7,7	673	1 824	3,1	8,4
„ Pommern	189	1 554	1,3	10,6	176	1 013	1,2	6,9
„ Posen	187	471	1,2	2,9	250	510	1,6	3,2
„ Schlesien	492	2 981	1,3	7,8	813	3 172	2,1	8,3
„ Sachsen	460	3 254	2,1	15,0	679	4 063	3,1	18,7
„ Schleswig-Holstein	192	784	1,8	7,3	159	724	1,5	6,7
„ Hannover	481	2 927	2,4	14,5	657	1 750	3,3	8,7
„ Westfalen	383	1 402	2,0	7,4	616	1 483	3,2	7,8
„ Hessen-Nassau	354	2 385	2,4	16,2	979	1 889	6,7	12,9
„ Rheinland	893	6 648	2,3	17,5	1 235	4 705	3,2	12,4
Hohenzollern	13	23	2,0	3,5	57	45	8,6	6,8
Königr. Preussen	4 595	26 428	1,8	10,3	6 767	25 755	2,6	10,0
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	806	3 591	4,6	20,4	663	1 263	3,8	7,2
Uebr. Bayern r. Rh.	1 017	2 952	3,9	11,3	1 116	2 036	4,3	7,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	157	1 810	2,4	28,2	214	507	3,3	7,9
Königr. Bayern	1 980	8 353	3,0	16,6	1 993	3 806	4,0	7,6
Königr. Sachsen	571	3 505	2,1	12,7	736	2 955	2,7	10,7
Württemberg	512	1 542	2,7	8,2	949	2 153	5,0	11,4
Baden	339	2 170	2,2	14,4	859	1 364	5,7	9,1
Hessen	246	2 153	2,8	24,3	317	1 190	3,6	13,5
Mecklenburg-Schwerin	114	283	2,1	5,1	76	254	1,4	4,6
Sachsen-Weimar	59	260	2,0	8,9	178	174	6,1	5,9
Mecklenburg-Strelitz	19	39	2,0	4,1	27	76	2,8	7,9
Oldenburg	68	122	2,1	3,8	40	163	1,3	5,1
Braunschweig	98	827	3,0	25,3	87	420	2,7	12,8
Sachsen-Meiningen	138	592	7,1	30,4	30	43	1,5	2,2
Sachsen-Altenburg	28	110	1,9	7,5	66	119	4,5	8,2
Sachsen-Koburg-Gotha	43	346	2,4	18,9	55	216	3,0	11,8
Anhalt	86	1 220	4,0	57,1	44	240	2,1	11,2
Schwarzburg-Rudolstadt	41	203	5,3	26,5	32	31	4,2	4,0
Schwarzburg-Sondershaus	31	139	4,6	20,6	44	47	6,5	7,0
Waldeck	14	20	2,6	3,7	72	28	13,2	5,1
Reuss älterer Linie	6	11	1,3	2,3	20	74	4,3	15,7
Reuss jüngerer Linie	21	234	2,3	25,3	60	57	6,5	6,2
Schaumburg-Lippe	6	13	1,8	3,9	4	6	1,2	1,8
Lippe	20	72	1,8	6,4	57	22	5,1	2,0
Lübeck	17	60	3,0	10,5	38	146	6,7	25,7
Bremen	27	202	1,9	14,2	10	329	0,7	23,1
Hamburg	102	953	2,6	24,5	86	1 409	2,2	36,3
Elsass-Lothringen	326	1 841	2,1	12,0	483	1 430	3,2	9,3
Deutsches Reich	9 507	51 698	2,2	12,1	13 130	42 507	3,1	9,9

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlug vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe IX. Textilindustrie.				Gruppe X. Papier und Leder.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	7 471	8 408	40,2	45,3	1 703	3 513	9,2	18,9
" Westpreussen	1 902	2 634	14,2	19,0	1 060	2 102	7,9	15,7
" Branden- (Berlin	2 804	13 430	29,0	139,0	2 397	13 551	24,8	140,2
burg) Im Uebr.	12 974	46 327	60,1	214,5	2 412	6 299	11,2	29,2
" Pommern	4 208	5 743	28,8	39,3	1 329	3 223	9,1	22,0
" Posen	1 714	2 230	10,7	13,9	1 219	2 051	7,6	12,8
" Schlesien	55 136	102 440	143,4	266,5	4 457	12 326	11,0	32,1
" Sachsen	17 720	30 172	81,7	139,1	3 399	8 425	15,7	38,8
" Schleswig-Holstein	8 706	10 806	81,1	100,6	1 575	4 139	14,7	38,5
" Hannover	9 439	19 321	46,8	95,8	2 459	9 641	12,2	47,8
" Westfalen	16 879	36 637	88,6	192,2	2 171	6 522	11,4	34,2
" Hessen-Nassau	7 747	12 040	52,8	82,0	2 371	6 893	16,2	46,9
" Rheinland	53 454	149 765	140,5	393,7	5 169	19 146	13,6	50,3
Hohenzollern	1 630	2 015	245,2	303,2	162	229	24,4	34,5
Königr. Preussen	201 784	441 968	78,4	171,7	31 883	98 060	12,4	38,1
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	20 180	33 884	114,7	192,0	2 447	5 848	13,9	33,2
Uebr. Bayern r. Rh.	16 298	34 665	62,2	132,2	4 158	10 207	15,9	38,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 122	7 050	48,7	109,9	729	2 605	11,4	40,6
Königr. Bayern	39 600	75 599	78,8	150,5	7 334	18 660	14,6	37,2
Königr. Sachsen	84 007	203 780	304,3	738,2	4 641	21 555	16,8	78,1
Württemberg	20 218	39 479	107,5	209,8	3 726	10 467	19,8	55,6
Baden	8 877	27 686	58,9	183,7	2 015	7 962	13,4	52,8
Hessen	5 160	8 274	58,4	93,6	1 640	7 600	18,5	86,0
Mecklenburg-Schwerin	1 967	3 182	35,5	57,5	760	1 512	13,7	27,3
Sachsen-Weimar	5 058	9 527	172,7	325,2	682	1 326	23,3	45,3
Mecklenburg-Strelitz	501	710	52,4	74,2	142	262	14,8	27,4
Oldenburg	1 897	2 555	59,4	80,0	424	727	13,9	22,8
Braunschweig	2 023	3 856	61,8	117,7	481	1 311	14,7	40,0
Sachsen-Meiningen	1 841	3 709	94,7	190,7	1 050	2 812	54,0	144,6
Sachsen-Altenburg	1 820	3 354	124,8	230,0	321	818	22,0	56,1
Sachsen-Koburg-Gotha	1 626	2 599	89,0	142,3	731	1 773	40,0	97,1
Anhalt	849	2 389	39,8	111,9	386	1 404	18,1	65,7
Schwarzburg-Rudolstadt	890	1 616	116,1	210,8	250	554	32,6	72,3
Schwarzburg-Sondershaus	797	1 117	118,1	165,5	142	349	21,0	51,7
Waldeck	160	226	29,2	41,3	75	149	13,7	27,2
Reuss älterer Linie	2 551	7 115	542,9	1 514,3	60	134	12,8	28,5
Reuss jüngerer Linie	2 173	5 891	235,2	637,7	185	673	20,0	72,9
Schaumburg-Lippe	542	994	163,6	300,0	34	90	10,3	27,2
Lippe	2 602	3 573	231,4	317,7	103	334	9,2	29,7
Lübeck	111	192	19,5	33,7	115	293	20,2	51,5
Bremen	177	417	12,4	29,3	229	571	16,1	40,2
Hamburg	343	1 478	8,8	38,0	879	2 709	22,6	69,7
Elsass-Lothringen	15 450	75 481	100,9	492,8	1 321	5 180	8,6	33,8
Deutsches Reich	403 024	926 767	94,3	216,9	59 609	187 285	13,9	43,8

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XI. Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe.				Gruppe XII. Nahrungs- und Genussmittel.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	6 601	11 839	35,6	63,8	6 584	14 698	35,5	79,2
„ Westpreussen	4 472	8 010	33,3	59,7	4 542	11 399	33,8	84,9
„ Branden- } Berlin	4 939	19 558	51,1	202,3	3 506	14 268	36,3	147,0
„ burg } Im Uebr.	9 922	19 610	45,9	90,8	11 777	32 671	54,5	151,3
„ Pommern	6 346	11 009	43,4	75,3	6 466	16 861	44,2	115,3
„ Posen	4 372	7 450	27,2	46,4	7 902	16 432	49,2	102,3
„ Schlesien	18 732	32 924	48,7	85,7	21 314	59 892	55,5	155,8
„ Sachsen	12 635	21 343	58,3	98,4	15 714	64 077	72,4	295,4
„ Schleswig-Holstein	7 491	12 232	69,8	113,9	7 609	15 880	70,9	147,9
„ Hannover	12 447	21 140	61,7	104,8	13 099	31 099	64,9	154,2
„ Westfalen	13 582	20 746	71,3	108,9	11 408	30 551	59,9	160,3
„ Hessen-Nassau	10 385	16 194	70,7	110,3	9 366	23 035	63,8	156,9
„ Rheinland	25 433	39 700	66,9	104,4	24 346	52 953	64,0	139,2
Hohenzollern	716	827	107,7	124,4	700	1 060	105,3	159,5
Königr. Preussen	138 073	242 582	53,6	94,2	144 333	384 876	56,1	149,5
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	15 362	24 656	87,3	140,2	17 251	29 993	98,1	170,5
Uebr. Bayern r. Rh.	19 746	29 230	75,3	111,5	22 723	46 807	86,7	178,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 693	8 091	73,2	126,2	5 041	10 459	78,6	163,1
Königr. Bayern	39 801	61 977	79,2	123,4	45 015	87 259	89,0	173,7
Königr. Sachsen	16 308	35 873	59,1	129,9	16 979	49 163	61,5	178,1
Württemberg	15 538	26 006	82,6	138,2	18 819	35 843	100,0	190,5
Baden	11 727	20 764	77,8	137,8	10 284	33 463	68,2	222,0
Hessen	6 078	11 142	68,7	126,0	7 456	19 923	84,3	225,3
Mecklenburg-Schwerin	2 782	4 909	50,2	88,6	2 801	6 963	50,6	125,7
Sachsen-Weimar	2 588	3 643	88,3	124,4	2 213	3 921	75,5	133,9
Mecklenburg-Strelitz	572	969	59,8	101,3	533	1 085	55,7	113,4
Oldenburg	2 017	3 071	63,2	96,2	2 052	3 272	64,3	102,5
Braunschweig	2 014	3 826	61,5	116,8	2 413	11 750	73,7	358,8
Sachsen-Meiningen	3 157	4 998	162,3	256,9	1 616	2 894	83,1	148,8
Sachsen-Altenburg	1 080	2 535	74,1	173,8	1 141	3 132	78,2	214,8
Sachsen-Koburg-Gotha	2 633	5 130	144,2	280,9	1 116	2 720	61,1	149,0
Anhalt	1 089	2 397	51,0	112,2	1 574	10 694	73,7	500,7
Schwarzburg-Rudolstadt	755	1 502	98,5	195,9	525	1 146	68,5	149,5
Schwarzburg-Sondershaus	496	758	73,5	112,3	527	1 026	78,1	152,0
Waldeck	486	664	88,8	121,3	395	1 152	72,2	210,4
Reuss älterer Linie	241	351	51,3	74,7	316	588	67,3	125,1
Reuss jüngerer Linie	554	701	60,0	75,9	724	1 351	78,4	146,3
Schaumburg-Lippe	189	453	57,0	136,7	143	330	43,2	99,6
Lippe	760	1 069	67,6	95,1	886	2 547	78,8	226,5
Lübeck	356	833	62,6	146,4	361	1 441	63,4	253,2
Bremen	837	2 352	58,9	165,4	817	3 858	57,5	271,3
Hamburg	3 254	9 638	83,7	248,0	1 657	7 594	42,6	195,4
Elsass-Lothringen	11 251	15 905	73,4	103,8	6 889	14 600	45,3	95,4
Deutsches Reich	264 636	464 048	61,9	108,6	271 585	692 600	63,0	162,1

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlug vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XIII. Bekleidung und Reinigung.				Gruppe XIV. Baugewerbe.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	25 103	32 395	135.2	174.5	5 878	8 543	31.7	46.0
" Westpreussen	17 165	22 821	127.8	169.9	3 916	7 746	29.2	57.7
" Branden-) Berlin	33 032	48 974	341.6	506.5	2 846	15 952	29.4	165.0
burg) Im Uebr.	34 645	46 699	160.4	216.2	10 005	19 826	46.3	91.8
" Pommern	22 868	29 887	156.4	204.4	4 848	9 090	33.2	62.2
" Posen	20 746	26 455	129.2	164.7	4 217	7 449	26.3	46.4
" Schlesien	74 735	95 706	194.4	249.0	16 765	30 962	43.6	80.6
" Sachsen	45 696	59 170	210.7	272.8	12 776	24 634	58.9	113.6
" Schleswig-Holstein	23 865	30 761	222.2	286.4	6 761	13 257	63.0	123.4
" Hannover	33 391	44 416	165.5	220.2	12 806	24 266	63.5	120.3
" Westfalen	31 271	41 677	164.1	218.7	11 969	21 859	62.8	114.7
" Hessen-Nassau	29 082	38 184	198.1	260.1	10 243	21 169	69.8	144.2
" Rheinland	69 610	86 537	183.0	227.5	21 293	38 821	56.0	102.0
Hohenzollern	1 684	1 985	253.4	298.6	816	1 015	122.8	152.7
Königr. Preussen	462 893	605 667	179.8	235.3	125 139	244 589	48.6	95.0
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	32 063	43 338	182.3	246.4	12 348	23 783	70.2	135.2
Uebr. Bayern r. Rh.	46 198	65 522	176.2	249.9	23 434	35 532	89.4	135.5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 995	19 575	218.2	305.3	4 754	8 072	74.1	125.9
Königr. Bayern	92 256	128 435	183.7	255.7	40 536	67 387	80.7	134.2
Königr. Sachsen	43 146	73 544	156.3	266.4	6 504	30 644	23.6	111.0
Württemberg	34 683	50 150	184.3	266.5	17 132	26 582	91.1	141.3
Baden	27 812	39 455	184.5	261.8	11 957	21 608	79.3	143.4
Hessen	13 543	21 629	153.2	244.6	6 546	12 791	74.0	144.7
Mecklenburg-Schwerin	9 792	13 328	176.8	240.7	4 308	7 815	77.8	141.1
Sachsen-Weimar	7 346	8 740	250.8	298.4	1 040	3 237	35.5	110.5
Mecklenburg-Strelitz	1 817	2 421	189.9	253.0	231	1 041	24.1	108.8
Oldenburg	6 062	7 384	189.8	231.2	2 721	3 845	85.2	120.4
Braunschweig	6 074	8 846	185.5	270.1	955	4 006	29.2	122.3
Sachsen-Meiningen	3 350	4 159	172.2	213.8	1 182	3 054	60.8	157.0
Sachsen-Altenburg	4 488	5 889	307.7	403.8	585	2 005	40.1	137.5
Sachsen-Koburg-Gotha	3 463	5 166	189.7	282.9	880	2 992	48.2	163.9
Anhalt	3 629	5 019	169.9	235.0	3 002	5 571	140.6	260.9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 587	1 840	207.0	240.0	369	950	48.1	121.3
Schwarzburg-Sondershaus	1 749	2 956	259.2	438.1	278	636	41.2	94.3
Waldeck	952	1 113	173.9	203.3	386	581	70.5	106.1
Reuss älterer Linie	918	1 135	195.4	241.6	107	387	22.8	82.4
Reuss jüngerer Linie	1 889	2 122	204.5	229.7	311	942	33.7	102.0
Schaumburg-Lippe	556	820	167.8	247.5	95	417	28.7	125.9
Lippe	2 174	2 922	193.3	259.8	781	1 202	69.5	106.9
Lübeck	1 535	2 559	269.7	449.6	276	1 378	48.5	242.1
Bremen	4 888	6 934	343.7	487.6	800	3 931	56.3	276.4
Hamburg	14 745	21 059	379.4	541.9	1 715	7 203	44.1	185.3
Elsass-Lothringen	23 608	29 850	154.1	194.9	6 552	12 535	42.8	81.8
Deutsches Reich	774 955	1 053 142	181.4	246.5	234 388	467 309	54.9	109.4

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XV. Polygraphische Gewerbe.				Gruppe XVI. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	126	748	0,7	4,0	30	43	0,2	0,2
„ Westpreussen	105	622	0,8	4,6	15	17	0,1	0,1
„ Branden- } Berlin	750	7 071	7,8	73,1	803	2 214	8,3	22,9
„ burg } Im Uebr.	305	1 461	1,4	6,8	202	321	0,9	1,5
„ Pommern	185	991	1,3	6,8	46	45	0,3	0,3
„ Posen	116	541	0,7	3,4	47	60	0,3	0,4
„ Schlesien	500	2 737	1,3	7,1	289	564	0,8	1,5
„ Sachsen	397	2 362	1,8	10,9	217	446	1,0	2,1
„ Schleswig-Holstein	251	857	2,3	8,0	80	149	0,7	1,4
„ Hannover	330	1 975	1,6	9,8	97	128	0,5	0,6
„ Westfalen	269	1 320	1,4	6,9	149	247	0,8	1,3
„ Hessen-Nassau	375	2 862	2,6	19,5	202	462	1,4	3,1
„ Rheinland	864	5 151	2,3	13,5	738	1 185	1,9	3,1
Hohenzollern	11	32	1,7	4,8	7	22	1,1	3,3
Königr. Preussen	4 584	28 730	1,8	11,2	2 922	5 903	1,1	2,3
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	418	1 971	2,4	11,2	195	375	1,1	2,1
Uebr. Bayern r. Rh.	566	2 763	2,2	10,5	274	732	1,0	2,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	90	423	1,4	6,0	62	125	1,0	1,9
Königr. Bayern	1 074	5 157	2,1	10,3	531	1 232	1,1	2,5
Königr. Sachsen	898	8 350	3,3	30,2	643	1 497	2,3	5,4
Württemberg	443	2 721	2,4	14,5	200	467	1,1	2,5
Baden	310	1 786	2,1	11,8	229	820	1,5	5,4
Hessen	230	1 291	2,6	14,6	152	412	1,7	4,7
Mecklenburg-Schwerin	109	461	2,0	8,3	38	84	0,7	1,5
Sachsen-Weimar	80	379	2,7	12,9	14	29	0,5	1,0
Mecklenburg-Strelitz	25	52	2,6	5,4	7	8	0,7	0,8
Oldenburg	65	219	2,0	6,9	175	408	5,5	12,8
Braunschweig	65	669	2,0	20,4	29	93	0,9	2,8
Sachsen-Meiningen	41	169	2,1	8,7	413	682	21,2	35,1
Sachsen-Altenburg	27	311	1,9	21,3	4	7	0,3	0,5
Sachsen-Koburg-Gotha	104	446	5,7	24,4	65	113	3,6	6,2
Anhalt	41	208	1,9	9,7	14	41	0,7	1,9
Schwarzburg-Rudolstadt	20	69	2,6	9,0	1	1	0,1	0,1
Schwarzburg-Sondershaus	17	94	2,5	13,9	1	4	0,1	0,6
Waldeck	11	22	2,0	4,0	2	2	0,4	0,4
Reuss älterer Linie	11	88	2,3	18,7	23	32	4,9	6,8
Reuss jüngerer Linie	22	215	2,4	23,3	13	22	1,4	2,4
Schaumburg-Lippe	5	15	1,5	4,5	—	—	—	—
Lippe	10	61	0,9	5,4	1	—	0,1	—
Lübeck	28	258	4,9	45,3	6	15	1,1	2,6
Bremen	88	715	6,2	50,3	39	106	2,7	7,5
Hamburg	326	1 839	8,4	47,3	206	590	5,3	15,2
Elsass-Lothringen	221	1 394	1,4	9,1	217	832	1,4	5,4
Deutsches Reich	8 855	55 719	2,1	13,0	5 945	13 400	1,4	3,1

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XVII. Handelsgewerbe.				Gruppe XVIII. Verkehrsgewerbe.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	10 622	16 151	57,2	87,0	1 877	2 954	10,1	15,9
" Westpreussen	9 343	12 689	69,6	94,5	1 880	3 441	14,0	25,6
" Branden- (Berlin	22 779	43 132	235,7	446,1	3 604	6 964	37,4	72,0
" burg {Im Uebr.	25 189	26 213	116,6	121,4	7 907	9 567	36,6	44,3
" Pommern	12 913	16 500	88,3	112,8	3 827	8 737	26,2	59,8
" Posen	13 918	14 609	86,6	90,9	1 506	1 658	9,4	10,3
" Schlesien	45 568	51 096	118,6	132,9	5 999	6 895	15,6	17,9
" Sachsen	28 668	33 400	132,2	154,0	4 864	6 145	22,4	28,3
" Schleswig-Holstein	16 943	19 239	157,8	179,1	3 447	6 525	32,1	60,8
" Hannover	24 018	28 667	119,1	142,1	5 204	7 898	25,8	39,1
" Westfalen	20 406	22 805	107,1	119,7	2 555	2 977	13,4	15,6
" Hessen-Nassau	19 259	29 248	131,2	199,3	3 014	4 365	20,5	29,8
" Rheinland	54 168	61 957	142,4	162,9	7 729	10 528	20,3	27,7
" Hohenzollern	804	703	121,0	105,8	107	108	16,1	16,2
Königr. Preussen	304 598	376 409	118,3	146,2	53 520	78 762	20,8	31,0
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	24 893	26 268	141,5	149,3	2 389	3 361	13,6	19,1
Uebr. Bayern r. Rh.	29 468	32 375	112,4	123,5	2 997	5 069	11,4	19,3
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	8 934	9 361	139,3	146,0	1 224	1 275	19,1	19,9
Königr. Bayern	63 295	68 004	126,0	135,4	6 610	9 705	13,2	19,3
Königr. Sachsen	41 821	56 781	151,5	205,7	4 378	8 779	15,9	31,8
" Württemberg	18 307	22 348	97,3	118,8	2 288	3 119	12,2	16,6
" Baden	15 333	21 149	101,7	140,3	2 043	3 243	13,6	21,5
" Hessen	16 090	17 593	181,9	199,0	2 002	2 273	22,6	25,7
" Mecklenburg-Schwerin	4 971	7 143	89,8	129,0	1 492	2 911	26,9	52,6
" Sachsen-Weimar	3 344	3 042	114,2	103,8	563	430	19,2	14,7
" Mecklenburg-Strelitz	926	1 276	96,8	133,4	359	434	37,5	45,4
" Oldenburg	3 899	4 115	122,1	128,9	1 384	2 763	43,3	86,5
" Braunschweig	4 034	5 329	123,2	162,7	748	945	22,8	28,9
" Sachsen-Meiningen	2 399	2 392	123,3	123,0	504	447	25,9	23,0
" Sachsen-Altenburg	2 928	2 599	200,8	178,2	430	461	29,5	31,6
" Sachsen-Koburg-Gotha	1 345	2 144	73,7	117,4	681	827	37,3	45,3
" Anhalt	2 496	3 626	116,0	169,8	415	749	19,4	35,1
" Schwarzburg-Rudolstadt	962	659	125,5	85,9	220	175	28,7	22,8
" Schwarzburg-Sondershaus	970	787	143,7	116,6	248	232	36,8	34,4
" Waldeck	468	462	85,5	84,4	36	34	6,6	6,2
" Reuss älterer Linie	705	611	150,0	130,0	51	53	10,9	11,3
" Reuss jüngerer Linie	1 119	1 115	121,1	120,7	116	114	12,6	12,3
" Schaumburg-Lippe	223	350	67,3	105,0	47	76	14,2	22,9
" Lippe	904	895	80,4	79,6	139	170	12,4	15,1
" Lübeck	1 331	3 206	233,9	563,3	226	988	39,7	173,6
" Bremen	3 785	9 692	266,2	681,0	373	5 474	26,2	384,9
" Hamburg	14 765	28 330	379,9	729,0	1 344	8 540	34,6	219,8
" Elsass-Lothringen	18 441	21 439	120,4	140,0	1 929	2 626	12,6	17,1
Deutsches Reich	529 459	661 496	123,9	154,8	82 146	134 330	19,2	31,4

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbebezahlung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XIX. Beherbergung und Erquickung.				Sämmtliche Gewerbsgruppen I—XIX.			
	Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Be- triebe.	Per- sonen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Be- triebe.	Per- sonen.			Be- triebe.	Per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	4 866	4 283	26,2	23,1	82 993	129 459	447,1	697,4
„ Westpreussen	4 438	3 995	33,1	29,8	57 264	95 853	426,5	713,9
„ Branden-) Berlin	6 592	10 406	68,2	107,6	90 131	246 781	932,2	2 552,4
„ burg) Im Uebr.	8 635	7 823	40,0	36,2	141 383	276 604	654,7	1 280,8
„ Pommern	4 190	3 943	28,7	27,0	80 487	139 720	550,4	955,5
„ Posen	5 406	5 261	33,7	32,8	69 964	101 744	435,6	633,5
„ Schlesien	15 307	15 566	39,8	40,5	283 777	575 288	738,3	1 496,7
„ Sachsen	9 460	9 196	43,6	42,4	169 349	347 639	780,8	1 602,8
„ Schleswig - Holstein	7 507	7 299	69,9	68,0	94 483	145 964	879,8	1 359,2
„ Hannover	11 676	9 644	57,9	47,8	141 470	262 144	701,3	1 299,4
„ Westfalen	10 594	7 740	55,6	40,6	138 649	352 473	727,6	1 849,6
„ Hessen - Nassau	7 724	8 907	52,6	60,7	115 583	219 464	787,4	1 495,1
„ Rheinland	24 429	19 017	64,2	50,0	325 991	722 979	856,9	1 900,4
Hohenzollern	433	298	65,1	44,8	8 084	9 836	1 216,3	1 479,9
Königr. Preussen	121 257	113 378	47,1	44,1	1 799 608	3 625 948	699,1	1 408,6
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	11 140	10 072	63,3	57,3	158 418	256 295	900,6	1 457,1
Uebr. Bayern r. Rh.	16 834	24 934	64,2	95,1	210 849	361 999	804,1	1 380,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 926	3 267	61,2	50,9	52 248	89 157	814,8	1 390,3
Königr. Bayern	31 900	38 273	63,5	76,2	421 515	707 451	839,3	1 408,6
Königr. Sachsen	12 690	18 018	46,0	65,3	254 251	632 344	921,0	2 290,6
Württemberg	14 078	15 543	74,8	82,6	166 720	287 985	886,1	1 530,6
Baden	8 350	11 434	55,4	75,9	115 940	238 409	769,3	1 581,8
Hessen	5 515	6 016	62,4	68,0	72 990	134 383	825,5	1 519,8
Mecklenburg - Schwerin	1 366	1 630	24,7	29,4	35 142	62 089	634,6	1 121,2
Sachsen - Weimar	1 502	1 740	51,3	59,4	27 074	42 074	924,2	1 436,3
Mecklenburg - Strelitz	340	401	35,5	41,9	6 430	10 950	672,0	1 144,5
Oldenburg	2 045	1 553	64,0	48,6	26 954	39 025	844,1	1 222,2
Braunschweig	1 341	1 922	40,9	58,7	22 516	56 906	687,5	1 737,6
Sachsen - Meiningen	1 051	970	54,0	49,9	19 972	37 951	1 026,9	1 951,3
Sachsen - Altenburg	882	804	60,5	55,1	15 124	27 084	1 037,0	1 857,0
Sachsen - Koburg - Gotha	680	991	37,2	54,3	15 630	32 148	856,0	1 760,6
Anhalt	875	1 077	41,0	50,4	16 383	44 457	767,1	2 081,7
Schwarzburg - Rudolstadt	358	314	46,7	41,0	7 084	12 538	923,9	1 635,2
Schwarzburg - Sondershaus.	305	294	45,2	43,6	6 153	10 621	911,8	1 573,9
Waldeck	261	242	47,7	44,2	3 840	5 603	701,5	1 023,5
Reuss älterer Linie	253	263	53,8	56,0	5 502	11 756	1 171,0	2 502,1
Reuss jüngerer Linie	433	503	46,9	54,5	8 323	16 599	901,0	1 796,9
Schaumburg - Lippe	115	274	34,7	82,7	2 189	7 370	660,7	2 224,4
Lippe	387	386	34,4	34,3	9 428	14 364	838,4	1 277,3
Lübeck	470	829	82,6	145,7	5 339	14 163	938,1	2 488,6
Bremen	915	2 210	64,3	155,4	13 770	41 756	968,4	2 936,4
Hamburg	3 244	5 710	83,5	146,9	46 124	110 857	1 186,9	2 852,6
Elsass - Lothringen	8 969	9 922	58,6	64,8	106 310	245 799	694,0	1 604,6
Deutsches Reich	219 582	234 697	51,4	54,9	3 230 311	6 470 630	756,0	1 514,4

2. Produktion und Betriebsergebnisse der Rübenzuckerfabriken im Deutschen Zollgebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 u. S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877, S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879, S. 49*)

A. Produktion.

Kampagne-Jahre (1. Sept. — 31. Aug.) bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Be- triebe gewe- senen Fa- bri- ken.	Menge der ver- arbeiteten grünen Rüben. t = 1000 kg	Menge der gewonnenen		Durch- schnittlicher Rüben- verbrauch zu einem Kilogramm Rohzucker. kg	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen	
			Roh- zucker aller Pro- dukte. ¹⁾ t = 1000 kg	Me- lasse. t = 1000 kg		Roh- zucker aller Pro- dukte. kg	Me- lasse. kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	311	2 250 918	186 442	63 892	12,10	8,28	2,84
1872/73	324	3 181 551	262 551	91 589	12,10	8,26	2,88
1873/74	337	3 528 764	291 041	105 818	12,10	8,26	3,00
1874/75	333	2 756 745	256 412	97 603	10,70	9,30	3,54
1875/76	332	4 161 284	358 048	133 952	11,60	8,60	3,22
1876/77	328	3 550 037	289 423	111 101	12,27	8,15	3,13
1877/78	329	4 090 969	378 009	122 812	10,82	9,24	3,00
1877/78 nach Bezirken der Direktivbehörden.							
Prov. Sachsen	138	1 946 536	182 832	55 924	10,67	9,37	2,87
„ Schlesien	47	517 652	45 511	16 372	11,37	8,79	3,16
„ Hannover	27	315 061	29 085	11 420	10,83	9,23	3,67
„ Brandenburg	17	129 660	11 435	3 700	11,34	8,82	2,85
Andere Preuss. Direktivbezirke	21	255 838	23 495	8 317	10,89	9,18	3,25
Bayern, Württemberg u. Baden	8	89 041	7 672	3 063	11,61	8,62	3,44
Braunschweig	29	328 246	31 695	9 208	10,35	9,05	2,80
Anhalt	33	426 625	38 011	12 429	11,22	8,90	2,91
Die anderen Direktivbezirke	9	82 310	8 273	2 379	10,00	10,00	2,89

¹⁾ Der in den Zahlen der Spalte 4 enthaltene, aus der Füllmasse direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniss von 125 zu 100 auf Rohzucker aller Produkte reduziert.

B. Die Betriebsergebnisse der mit und der ohne Diffusion arbeitenden Rübenzuckerfabriken.

Kampagne-Jahre.	Von den im Be- triebe gewe- senen Fabriken gewonnen den Saft		Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen:						Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt:				Zur Darstellung von 1 kg Roh- zucker waren an Rüben erforderlich:	
	mit- telst Dif- fusion.	durch Pres- sen, Aus- schlei- dern oder Mac- eriren.	Füllmasse		Rohzucker		Melasse		Rohzucker aller Produkte		Melasse		in Fa- briken mit Dif- fusion.	in andere n Fabri- ken.
			in Fa- briken mit Dif- fusion.	in andere n Fabri- ken.	in Fa- briken mit Dif- fusion.	in andere n Fabri- ken.	in Fa- briken mit Dif- fusion.	in andere n Fabri- ken.	in Fa- briken mit Dif- fusion.	in andere n Fabri- ken.	in Fa- briken mit Dif- fusion.	in andere n Fabri- ken.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1872/73	63	261	11,9	11,6	8,4	8,2	3,2	2,7	70,5	70,7	26,7	24,0	11,9	12,2
1873/74	80	257	12,0	11,5	8,5	8,1	3,4	2,9	71,0	70,5	27,9	24,8	11,7	12,3
1874/75	113	220	13,7	13,1	9,6	9,1	3,7	3,4	70,0	69,5	27,2	26,0	10,4	11,0
1875/76	157	175	12,3	11,8	8,7	8,4	3,4	3,0	71,1	71,3	27,5	25,4	11,4	11,9
1876/77	197	131	11,6	11,1	8,2	7,6	3,2	2,9	71,2	71,4	27,9	26,2	12,1	12,5
1877/78	224	105	12,9	11,7	9,4	8,7	3,1	2,8	73,2	73,8	23,8	23,9	10,6	11,5
6jähriger Durch- schnitt			12,4	11,8	8,8	8,3	3,3	2,9	71,2	71,2	26,8	25,1	11,4	11,9

Vergl. im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

3. Die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 u. S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877, S. 1*; Bd. XXX. Novemberheft 1878, S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879, S. 1.)

A. Die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei im Reichssteuergebiet ohne Elsass-Lothringen.

Etatsjahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien über-haupt.	Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung										
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereitet.						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beendeten				
		Brennereien, welche Spiritus zu 50 % nach Tralles u. mehr ziehen.	Brennereien, welche Branntwein unt. 80% bereiten.	Zusammen.	Darunter Brennereien mit conti-nuirlichem Apparat.	mit Blase und mit ohne Dampf-apparat.	mit Maisch-oder Vor-wärmer.	ohne Maisch-oder Vor-wärmer.	Zusammen.	Darunter Brennereien, in welchen dieselbe Blase für die d. u. 2. Des-tillation ver-wendet wird.	welche mittelst einer be-sondere Blase rek-tifizieren.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	8 456	3 493	707	4 200	234	3 800	166	1 670	2 586	4 256	3 453	803
1873	8 127	3 542	652	4 194	321	3 773	100	1 723	2 210	3 933	3 136	797
1874	8 192	3 579	663	4 242	459	3 698	85	1 720	2 230	3 950	3 130	820
1875	9 143	3 701	676	4 377	599	3 686	92	1 819	2 947	4 766	3 878	888
1876	9 322	3 711	680	4 391	659	3 641	91	1 760	3 171	4 931	4 017	914
1. April 1877/78 ¹⁾	8 745	3 574	593	4 167	714	3 370	83	1 534	3 044	4 578	3 615	963
Darunter: östliche Gebietstheile. ²⁾												
1877/78	4 099	3 437	143	3 580	667	2 885	28	187	332	519	430	89
westliche Gebietstheile. ²⁾												
1877/78	4 646	137	450	587	47	485	55	1 347	2 712	4 059	3 185	874

1) Für 1878/1879 liegen gleichartige Nachweise nicht vor. — 2) Zu den östlichen Gebietstheilen sind Ost- und Westpreussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Prov. Sachsen, ferner beide Mecklenburg, Königr. Sachsen u. Anhalt; zu den westlichen Gebietstheilen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau, d. Rheinlande mit Hohenzollern, d. Thüring, Zoll-u. Handelsverein, Hessen, Braunschw., Oldenb., beide Lippe, Waldeck u. d. hanseatische Gebietstheile gerechnet.

B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

Jahrgänge bzw. Bezirke der Direktivbehörden.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Hiervon verarbeiteten hauptsächlich			An Materialien wurden verwendet				Muthmasslich erzeugte Branntweinemenge zu 50 % (Tralles 1)	
		Kar-toffeln.	Ge-treide.	nicht mehliges Stoffe.	Kar-toffeln. 1000 hl	Ge-treide. 1000 hl	Melasse. 1000 hl	Andere Stoffe. 1000 hl	im Ganzen. 1000 hl	durch-schnittl. pro Kopf. Liter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	8 456	4 211	2 768	1 477	20 685,7	4 113,1	1 170,5	191,2	3 442,3	11,2
1873	8 127	4 396	2 735	996	23 281,8	4 471,2	1 944,7	130,9	3 797,8	12,3
1874 ²⁾	32 602	4 615	2 666	25 321	25 335,5	5 099,8	1 128,3	886,5	4 154,1	12,9
1875	36 194	4 734	2 774	28 686	25 707,9	5 217,1	768,0	1 394,7	4 341,5	13,4
1876	33 172	4 567	2 808	25 797	22 957,1	4 723,7	1 230,4	992,7	4 077,0	12,0
1. April 1877/78	33 016	4 115	2 955	25 946	23 684,2	4 776,1	902,5	895,4	4 009,9	11,7
" " 1878/79	31 645	4 131	2 946	24 568	25 979,5	4 640,3	821,1	729,5	4 169,2	11,9
1878/79 nach Bezirken der Direktivbehörden.										
Prov. Ostpreussen . . .	383	373	10	—	1 251,6	184,0	—	—	156,3	8,0
" Westpreussen . . .	236	233	2	1	1 924,9	271,5	—	0,1	249,5	18,7
" Brandenburg . . .	599	537	60	2	4 691,7	476,1	3,2	0,1	623,2	18,5
" Pommern . . .	342	317	25	—	2 227,1	292,6	—	—	327,0	21,7
" Posen . . .	391	391	—	—	4 542,0	457,0	—	—	570,3	34,4
" Schlesien . . .	981	634	343	4	6 367,9	569,8	129,9	0,6	705,9	17,8
" Sachsen . . .	372	265	90	17	1 635,2	413,0	402,8	0,7	395,2	18,1
" Hannover . . .	406	17	387	2	39,5	598,8	125,1	—	236,2	11,1
Uebr. Preuss. Dir. Bez.	3 718	334	1 892	1 492	132,0	900,9	5,8	197,4	365,3	4,1
Zus. Preuss. Dir. Bez.	7 428	3 101	2 809	1 518	22 811,9	4 163,7	666,8	198,9	3 628,9	13,4
Königr. Sachsen . . .	678	644	32	2	2 300,5	206,3	3,1	1,1	283,1	9,6
Hessen . . .	392	175	3	214	114,8	12,8	—	56,2	20,4	2,2
Mecklenburg . . .	46	26	20	—	175,2	57,4	—	—	36,6	5,5
Thüringen . . .	85	79	6	—	140,3	18,3	0,1	—	18,0	1,4
Oldenburg . . .	40	—	40	—	—	51,4	—	—	17,0	6,7
Braunschweig . . .	41	22	16	3	108,5	63,5	79,8	—	52,5	15,3
Anhalt . . .	43	35	3	5	320,4	63,8	71,3	—	84,9	38,1
Elsass-Lothringen . .	22 892	49	17	22 826	7,9	3,1	—	473,3	27,8	1,8

1) Die Menge des erzeugten Spiritus ist nach dem Steuerertrage annähernd unter der Annahme berechnet worden, dass das Hektoliter zu 50 % mit einer Steuer von 13 \mathcal{M} 10 \mathcal{P} betroffen werde; die hiernach berechneten Zahlen sind als Minimalzahlen anzusehen. — 2) Von 1874 ab einschliesslich Elsass-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Vergl. im Abschnitt X. den Verbrauch von Branntwein und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung desselben.

4. Biergewinnung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augusth. 1877, S. 1; Bd. XXX. Septemberh. 1878, S. 11 u. Bd. XXXVII. Novemberh. 1879, S. 1.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet.

Etatsjahre bzw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Be- triebe gewe- senen Braue- reien.	Menge der ver- wendeten steuer- pflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durch- schnittl. verwendet	
		Ge- treide. t = 1000 kg	Surro- gate. t = 1000 kg	ober- gähri- ges. 4000 hl	unter- gähri- ges. 4000 hl	Zusammen.		Getrei- demalz. kg	Surro- gate. kg
						1000 hl	pro Kopf Liter		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	14 157			7 368,3	8 256,4	16 102,2	52		
1873	13 561	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	64	20,5	0,21
1875	12 701	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,15
1876	12 535	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,16
1. April 1877/78	12 186	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	63	20,4	0,09
1878/79 nach Bezirken der Zoll- und Steuer-Direktiv- behörden.									
Prov. Ostpreussen	336	21 172	80	427,1	339,5	766,6	41,3	27,6	0,08
" Westpreussen	103	10 483	20	193,0	217,8	410,8	30,6	25,5	0,05
" Brandenburg	556	57 485	972	1 317,3	1 295,6	2 612,9	83,6	22,0	0,36
" Schlesien	1 000	31 891	56	1 116,0	799,8	1 915,8	49,8	16,6	0,02
" Sachsen	749	36 237	269	698,2	1 231,4	1 929,6	91,3	18,5	0,14
" Westfalen	1 872	24 405	36	111,3	1 017,2	1 128,5	53,5	21,7	0,01
" Hessen-Nassau	575	25 711	10	48,6	1 092,6	1 141,2	78,9	22,5	0,00
" Rheinland	1 596	45 244	164	894,2	1 185,5	2 079,7	54,8	21,8	0,03
Uebr. Preuss. Direkt.-Bez.	2 073	47 050	202	767,5	1 559,3	2 326,8	40,0	20,0	0,00
Zus. Preuss. Direktiv-Bezirke	8 860	299 678	1 809	5 573,2	8 738,7	14 311,9	55,2	20,9	0,11
Königr. Sachsen	708	50 561	177	1 772,0	1 212,1	2 984,1	108,1	16,9	0,05
Hessen	323	16 202	47	5,7	668,5	674,2	76,2	24,1	0,00
Mecklenburg	477	5 174	38	99,6	182,6	282,2	43,6	18,3	0,12
Thüringen	1 211	32 767	19	419,4	1 134,4	1 553,8	130,1	21,1	0,01
Oldenburg	118	2 001	1	36,8	68,0	104,8	43,1	19,1	0,01
Braunschweig	88	5 649	22	29,3	219,0	248,3	75,8	22,8	0,07
Anhalt	82	3 657	57	104,7	107,9	212,6	99,5	17,2	0,27

¹⁾ Vom Grossherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesamtproduktion von 477,5 (1000 hl) angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Spalte 7 grösser als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 5 u. 6.

B. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und den übrigen Deutschen Staaten.

Jahre. ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Reichs- steuer- gebiet.	Bayern. ²⁾	Würt- tem- berg. ¹⁾	Baden. ¹⁾	Elsass- Loth- ringen.	im Reichs- steuer- gebiet.	in Bayern.	in Würt- temberg.	in Baden.	in Elsass- Lothringen.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	255	231	63	52
1873	19 654,9	11 251,9	3 995,1	1 094,6	987,8	63	246	227	74	64
1874	20 494,9	12 074,7	3 596,1	1 133,9	889,2	64	278	214	76	58
1875	21 358,2	12 079,8	3 662,4	1 066,7	763,3	67	275	191	71	50
1876	20 873,4	12 342,3	3 879,0	1 050,8	706,7	64	279	193	70	46
1877/78	20 360,5	12 200,5	3 801,5	1 098,5	803,1	62	275	203	72	52
1878/79	20 371,9	12 117,5	3 800,0 ¹⁾	1 085,0	787,9	63	234 ²⁾	197	70	52

¹⁾ Die Zahlen für Bayern und Baden beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—1878; für Württemberg auf die Württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, während die Produktion in 1878/79 für diesen Staat geschätzt ist. — ²⁾ In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbegriffen.

Vergl. im Abschnitt X. den muthmasslichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

VII. Handel des Deutschen

1. Einfuhr und Ausfuhr

(Statistik des Deutschen

Bemerkungen. 1. Bei denjenigen Artikeln, welche in Bd. XXXIX. der Statistik des Deutschen Reichs durch Abzug durchschnittlicher Tarasätze auf Nettogewicht reduziert worden. In dieser Uebersicht

2. Die Summen der Spalte 10 (Summe der Einfuhr) umfassen ausser den Einfuhren über die in strecken nicht ermittelt wurden.

3. In den Mengen der Ausfuhr aus dem freien Verkehr ist die durch die Staatsposten vermittelte werden können.

4. Unter der Einfuhr und Ausfuhr ist der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-								
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen							
		die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
I. Getreide etc. und Mahlfabrikate.									
Weizen	23 232	21 290	425	384 523	415 960	17 085	1 004	190 743	
Roggen	172 292	129 734	878	333 125	86 379	560	32 313	187 631	
Gerste	8 501	27 761	489	73 001	286 538	11 523	3 626	22 809	
Hafer	25 202	12 738	653	110 669	84 278	624	1 698	54 296	
Mais	2 300	56 371	117	—	41 219	488	145	13 570	
Reis	9 734	39 025	2	—	313	78	206	13 987	
Alles übrige Getreide	151	869	25	4 294	5 239	251	102	3 304	
Hülsenfrüchte	2 149	4 687	7	35 262	39 512	269	251	1 399	
Kartoffeln	2 240	3 806	126	10 036	6 215	715	3 433	4 684	
Malz	23	1 303	18	—	56 984	506	601	947	
Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	752	18 357	435	5 718	122 905	6 384	32 665	12 681	
Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot	1 621	2 824	—	1 430	860	57	810	2 636	
Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerwaaren	6 064	3 588	160	5 811	5 267	1 030	1 534	8 741	
Sago; Tapioka	152	856	—	—	3	0,5	128	172	
II. Gegohrene Getränke.									
Wein und Most in Fässern	5 000	12 827	16	0,8	5 729	1 461	15 621	6 300	
Wein in Flaschen	440	1 776	0,6	4	231	51	1 636	1 920	
Bier aller Art	284	683	8	4	9 714	23	47	66	
Hefe, mit Ausnahme der Weinhaefe	—	92	3	—	98	4	2	12	
Arrak, Rum, Franzbranntwein	761	1 769	2	0,3	36	4	258	782	
Versetzter Branntwein	31	88	2	4	18	13	147	86	
Anderer Branntwein aller Art	22	172	3	5	13	23	331	192	
Essig aller Art; künstliche Getränke; Meth und Cider	16	52	—	1	7	3	157	15	
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konfitüren etc.									
Rohzucker	296	158	2	2	0,3	2	31	571	
Raffinirter Zucker aller Art	88	740	0,3	9	4	150	1 962	898	
Melasse	788	3 009	2	50	259	6	115	105	
Stärkezucker und Stärkesyrup	0,1	—	—	—	—	0,1	—	47	
Kaffee, roher	6 169	43 971	14	0,4	166	263	679	41 735	
Cichorien und andere Kaffeesurrogate	723	983	4	0,2	229	84	442	5 700	
Kakao in Bohnen und Schalen	60	1 425	—	—	0,2	10	88	300	
Thee	527	523	0,4	7	2	4	5	455	
Pfeffer	443	1 367	—	—	5	2	10	1 045	

Zollgebiets mit dem Auslande.

im Jahre 1878.

Reichs, Bd. XXXIX.)

mit ihrem Bruttogewicht nachgewiesen werden, sind diese Bruttogewichte in der folgenden Uebersicht kommen daher nur Nettogewichts-Angaben vor.

Spalte 2—9 speziell nachgewiesenen Grenzstrecken noch diejenigen Einfuhren, für welche die Grenz-

Ausfuhr nicht mit enthalten. Auch abgesehen hiervon hat die Ausfuhr nicht vollständig nachgewiesen der Durchfuhr zollfreier Gegenstände einbegriffen.

Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.									
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur Sec.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
1054 262	787 070	494 700	59 611	382	602	31 065	162 784	18 794	19 132
942 912	196 244	126 715	25 852	540	418	38 199	2 049	372	2 099
434 254	266 107	122 145	97 755	314	20	5 490	20 385	5 137	14 861
290 158	134 440	80 196	26 482	283	44	6 352	16 062	1 126	3 895
114 210	20 663	951	3 755	22	84	5 314	10 429	70	38
65 327	95	0,3	1	20	4	28	15	0,2	26
14 236	37 062	3 113	2 103	121	0,3	10 254	17 113	3 138	1 220
83 534	65 282	38 516	12 026	84	8	3 711	3 445	5 281	2 211
31 255	409 926	68 545	259 738	108	735	7 104	23 968	95	49 633
60 382	20 325	3 940	5 189	58	29	1 551	6 650	867	2 041
199 898	191 381	48 865	62 995	162	331	39 043	18 678	384	20 923
10 238	30 198	3 288	20 621	116	276	1 408	1 478	1 253	1 758
32 195	18 812	3 394	6 808	570	150	6 433	846	68	543
1 311	246	68	15	3	2	47	63	—	48
49 995	8 092	290	1 036	10	90	157	2 588	769	3 152
6 400	5 100	109	495	8	24	287	36	48	4 093
10 829	69 032	341	25 713	17	8	262	4 329	33 472	4 890
211	1 519	0,5	415	0,8	8	852	20	102	121
3 678	141	2	56	—	60	14	2	1	6
391	323	5	197	—	9	5	9	7	91
764	34 963	1 093	21 962	2	1 453	4 306	5 776	188	183
252	3 125	134	277	2	23	126	270	133	2 160
1 166	91 399	2 587	83 984	—	—	144	25	—	4 659
3 980	26 624	9 957	14 562	249	7	60	527	0,4	1 262
4 337	20 910	11 447	3 913	3	2	117	1 951	1 500	1 977
52	13 574	70	13 371	—	0,2	8	115	—	10
99 364	54	0,3	7	0,0	3	16	12	8	7
8 165	16 729	604	3 353	297	1 647	6 720	3 339	582	187
1 898	13	—	4	—	—	0,1	—	—	9
1 544	141	—	0,8	—	—	138	—	0,2	0,2
2 963	13	—	2	—	—	4	3	—	1

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
		die Deut- schen Zollans- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.								
Piment, Gewürznelken, Zimmt	344	1 084	—	—	3	0,7	6	449
Anis, Fenchel, Kümmel, Ko- riander, Senf	938	670	—	534	302	4	131	2 008
Hopfen	0,3	12	0,1	0,2	975	12	51	13
Andere Gewürze	26	172	0,1	—	4	0,7	7	127
Konfitüren, Saucen etc.; Kakao- masse, Chokolade, gebrannter Kaffee	25	429	4	8	167	170	172	360
Mit Zucker, Essig, Oel oder sonst eingemachte Konsum- tibilien	47	502	1	3	31	309	226	178
Materialwaaren, unvollständig deklariert	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Taback u. Tabacksfabrikate.								
Rohe Tabacksblätter u. -Stengel	568	51 428	2	310	576	76	2	15 062
Rauchtaback, Cigarren und andere Tabacksfabrikate . .	29	931	3	13	71	15	79	208
V. Sämereien, Früchte, Ge- wächse.								
Raps und Rübsaat	614	3 838	—	26 941	78 253	387	90	15 407
Leinsaat	6 044	477	0,1	28 644	7 862	36	31	10 035
Sesam	24	508	—	524	39	—	0,2	840
Erdnüsse, Palmkerne	12 198	9 110	—	—	100	0,1	0,5	7 903
Kleesaat	311	4 138	19	442	7 673	391	1 372	1 450
Grassaar	521	1 785	27	73	257	78	175	759
Heu	5	1 427	306	1 316	5 374	901	429	1 369
Stroh	2 282	3 664	165	1 367	1 702	174	806	2 994
Weberkarden (Weberdisteln).	18	2	—	—	150	187	38	198
Andere Sämereien, Garten- gewächse etc.	2 764	4 081	59	4 604	17 836	597	2 110	13 841
Obst, frisches	118	2 417	4	69	22 090	8 330	3 720	2 646
Obst, getrocknet etc.	147	2 224	0,1	8	15 297	90	110	522
Südfrüchte, frische	220	3 982	0,2	—	1 909	22	281	989
Mandeln	368	1 037	—	—	1 163	69	229	238
Korinthen und Rosinen	1 120	6 882	0,3	0,1	2 267	10	100	4 238
Andere getrocknete Südfrüchte	104	614	—	0,2	1 532	47	254	256
Beeren, Gemüse etc., getrocknet, gebacken etc.; Säfte ohne Zucker eingekocht	804	2 124	0,2	60	2 081	443	157	2 094
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.								
S t ü c k z a h l.								
Pferde	867	20 648	7 717	12 464	10 062	982	1 549	11 925
Maulesel, Maulthiere, Esel . .	1	6	—	—	3	1	37	—
Stiere, Ochsen	805	20 628	24 260	—	57 911	5 729	4 825	31
Kühe	1 767	24 655	17 791	—	25 738	16 815	6 685	110
Jungvieh und Kälber	1 932	6 793	1 976	—	22 069	22 266	3 670	56
Schweine	1 887	87 187	868	523 287	343 744	2 483	18 626	18 059
Spanferkel	57	1 020	2 107	35 553	38 213	10 493	26 958	90 696
Schaafrich	1 475	35 832	5 294	215 897	537 316	3 455	1 363	3 683
Ziegen	—	181	1	—	1 034	815	76	3
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.								
Fleisch, frisches; Geflügel und Wildpret	44	709	9	6 168	3 977	76	422	727
Fleisch, zubereitetes	1 912	10 281	7	85	179	32	143	14 230

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.		Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.							
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Niederlande.
			die Deutschen Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
1 940	9	—	3	0,1	2	2	2	—	—
4 587	1 708	351	714	4	5	522	31	43	38
1 065	8 970	974	1 618	107	838	1 721	421	669	2 622
348	45	—	22	—	2	6	11	0,3	4
1 335	543	26	359	3	15	38	20	56	26
1 297	1 047	33	461	0,1	8	45	29	9	462
—	240	7	48	12	5	74	46	23	25
68 180	3 797	127	121	34	1	83	1 597	1 327	507
1 352	2 365	16	322	9	7	52	365	161	1 433
125 530	39 856	25 833	9 122	—	178	982	1 477	843	1 421
53 129	27 458	24 122	691	1	14	2 448	35	10	137
1 935	23	—	—	—	—	19	4	—	—
29 335	227	—	10	202	—	4	11	—	—
15 796	7 012	1 112	3 278	121	14	275	499	213	1 500
3 675	1 370	273	537	48	65	134	64	74	175
11 128	18 907	15	12 384	127	35	2 572	2 115	1 109	550
13 156	24 921	71	19 862	29	8	779	2 424	1 333	415
593	150	4	2	0,3	63	63	0,1	—	18
45 909	69 182	4 819	27 062	256	1 502	27 344	3 052	3 341	1 806
39 394	28 942	3 631	18 618	100	123	1 140	1 254	582	3 494
18 398	3 991	737	1 694	21	58	279	338	56	808
7 403	20	—	0,7	—	13	0,6	3	2	0,2
3 146	6	—	3	0,1	—	—	—	3	0,3
14 678	16	—	10	—	0,2	0,7	0,5	3	2
2 814	21	5	10	0,1	0,5	2	1	2	0,8
7 763	5 179	850	1 468	5	311	1 116	292	494	643
St ü c k z a h l.									
66 214	45 423	169	31 226	386	242	1 515	2 430	2 352	7 103
48	113	—	3	—	—	1	4	1	104
114 189	122 994	31 765	62 999	317	7	1 694	21 401	1 451	3 360
93 561	68 735	162	38 185	482	4	6 198	12 345	4 425	6 934
58 762	99 365	378	72 595	51	6	10 917	10 630	3 650	1 138
996 141	308 934	5	276 907	64	28	2 970	15 720	6 300	6 940
205 097	24 813	46	2 104	4	5	9 340	5 087	3 774	4 453
804 315	1 715 159	52 923	422 891	74	778	9 903	13 137	848 191	367 262
2 110	2 753	—	676	—	1	1 902	167	3	4
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
12 132	4 107	4	1 535	2	2	113	257	2 075	119
26 870	3 116	332	2 196	4	0,4	54	122	80	328

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (insystematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Nieder- lande.
		die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Fleischextrakt und Tafel- bouillon	5	105		2	0,4	0,2	0,2	57
Schmalz	9 937	27 468	1	0,6	8	79	49	8 742
Anderes Thierfett	79	748	0,2		21	76	174	427
Butter	136	1 231	7	396	5 156	212	678	1 273
Käse aller Art	203	612	1	13	285	2 950	669	904
Eier von Geflügel	193	251	37	3 272	34 296	98	185	220
Fische, frische und Fluss- krebse	2 810	4 475	1216	54	843	58	55	2 735
Muschel- und Schalthiere	5	456	3			0,7	2	157
Heringe	510 035	140 291	328	3	37	39	755	65 986
		Fass.						
		Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
Nicht besond. gen. Fische	585	1 220	83	2	95	14	11	3 046
Kaviar u. Kaviarsurrogate	0,3	59	—	126	20	0,1	—	0,6
Honig	124	1 250	0,2	1	221	30	43	388
Nicht anderweit genannte Thiere und thierische Produkte	95	393	1	30	1 361	555	36	138
VII. Dünger und Abfälle.								
Guano	4 887	94 399	327	41	891	1 378	1 406	18 975
Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz	6 673	182	94	72	125	171	31	55
Knochen, ganz oder in Stücken	4 273	4 993	307	837	1 720	137	757	3 173
Knochenmehl	1 341	4 901	9	3 769	4 627	11	114	101
Abfälle zur Leimfabrikat.	331	1 545	6	431	1 007	1 525	817	613
Oelkuchen	2 015	1 978	55	5 823	9 097	26	442	263
Sonstige Abfälle	2 109	111 632	131	6 961	20 884	1 728	1 906	7 904
VIII. Brennstoffe.								
Steinkohlen	1 067 257	410 507	159	673	336 323	2 849	67 761	45 360
Koaks	17 557	17 194	3		7 419	1 448	1 699	183 078
Braunkohlen	977	6 797	—		2 588 934	11	6	10
Torf, Torfkohlen	455	8 026	2 238	564	302	249	2	3 738
Brennholz, auch Reisig	4 357	2 966	322	217 474	42 257	1 947	1 128	1 218
Holzkohlen u. Lohkuchen	65	392	0,3	941	3 609	159	654	70
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.								
Kalk	19 479	4 312	207	5 849	27 063	569	8 804	7 400
Kreide, rohe	10 011	74	6	0,2	61	28	13 866	1 029
Kreide, geschlemmte, gemahlene	1 137	455	0,1		22	25	2 699	1 352
Gyps	1 337	696			1 119	2 743	2 218	1 314
Cement	15 842	16 419	68	554	33 950	416	5 153	7 290
Schwerspath	1 252	380			421	1	2	203
Kaolin (Porzellanerde)	9 313	1 556	0,5		6 982	102	11 259	11 494
Kryolith	1 180	421			39			—
Graphit (Reissblei)	3	171	0,2	0,6	6 806	0,4	14	308
Braunstein	72	606			443	111	124	74
Schwefelkies	5 247	1 578			7 430	14	8 292	36 145
Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	551	809	—	8 827	24 035	0,1	29 419	257 701
Blei- und Kupfererze	2	3 274	0,1	29	2 066	6	412	7 692
Zinkerze	417	43			5 312	1	0,4	12 747
Nickelerze	86	120		0,2	3			428

Noch: 4. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.		Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.							
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Niederlande.
			die Deutschen Zollauschlüsse	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
170	68	0,2	0,7	—	0,2	0,7	1	65	0,6
46 287	3 108	164	343	27	8	1 016	1 523	2	25
1 526	845	1	33	—	7	600	140	12	52
9 367	12 763	199	11 321	110	2	86	264	141	640
5 697	2 974	301	651	1	3	346	782	805	85
38 552	17 407	12	13 539	13	6	264	1 049	58	2 466
12 247	4 528	31	1 896	0,6	1 776	98	78	226	422
652	176	23	141	3	1	6	0,4	0,1	1
722 089	2 161	229	1 300	—	258	259	23	—	92
Fass.									
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
5 191	556	8	303	0,3	19	96	35	79	16
206	14	—	3	—	4	0,2	—	—	7
2 088	165	23	97	0,8	0,3	4	25	2	13
2 609	73 858	15	33 954	0,3	1	143	39 724	15	6
122 305	6 337	424	714	487	330	1 007	1 365	102	1 908
7 403	112 853	2 505	97 170	72	178	1 130	1 927	2 022	7 849
16 198	3 551	569	506	5	23	1 344	957	135	12
14 873	1 196	26	565	4	215	247	112	1	26
6 275	10 194	54	7 970	—	6	285	903	799	177
19 699	19 310	8 104	1 028	1 229	19	165	367	55	8 343
153 255	45 968	11 048	9 128	1 548	136	11 933	1 990	3 210	6 975
1 930 889	5 825 340	20 729	3 778 814	620	194 357	1 750 772	3 74 518	603 469	2 503 061
228 398	270 857	4 789	14 869	130	4 557	27 038	5 466	148 210	65 798
2 596 735	6 271	49	1 034	6	—	3 912	197	30	1 043
15 572	130 880	1 074	120 074	140	597	549	7 151	—	1 295
271 668	166 991	11 988	35 609	34	18 976	20 118	57 223	18 595	4 448
5 890	7 971	11	1 498	2	40	1 322	2 261	1 060	1 777
73 683	49 008	145	22 865	26	1 046	14 235	1 657	3 862	5 172
25 075	3 715	289	1 157	—	275	1 464	505	9	16
5 691	7 266	2 068	1 503	—	1 159	1 252	373	0,1	11
9 428	14 497	1 175	3 413	0,1	354	3 636	2 880	2 018	1 021
79 692	174 897	12 794	48 787	258	6 018	33 910	7 985	244	64 901
2 259	12 166	1 000	4 166	—	69	2 370	122	167	4 272
40 706	17 276	—	764	—	528	1 790	287	367	13 540
1 640	2 344	3	1 901	—	326	113	0,6	—	—
7 303	1 518	21	396	—	9	149	31	2	910
1 430	1 310	279	77	—	43	306	397	117	91
58 706	10 458	1 783	430	—	0,3	2 520	560	—	5 165
321 343	1 141 565	16	25	264	16	984	147	112	1 140 001
13 481	1 807	0,2	94	—	27	12	9	98	1 567
18 520	2 180	—	10	—	393	0,1	6	—	1 771
637	18	0,5	2	—	5	8	—	0,2	2

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							Belgien und die Niederlande.
	Zur See.	die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Dä- ne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.								
Anderer Erden und Erze	35 364	22 982	0,4	1 846	31 586	1 820	14 396	28 626
Glasscherben, Bruchglas	317	4 823	—	9	189	175	1 175	294
Mühlsteine	900	1 927	2	11	1 222	281	1 284	384
Dachschiefer, Schieferplatten	19 060	14 448	3	—	8 779	2 356	6 536	8 945
Anderer rohe Steine; grobe Steinmetzarbeiten etc.	49 806	12 581	29	47 204	77 660	26 955	25 812	41 362
X. Stein-, Thon- und Glas- waren.								
Waaren aus Serpentinstein, Gyps und Schwefel	4	86	0,1	0,3	45	15	28	29
Schiefer tafeln in Holzrahmen	2	64	—	—	1	59	12	19
Anderer Steinwaren	82	164	0,4	0,3	519	78	386	191
Fliesen, Mauer- und Dachziegel, Baustücke und Röhren aus Thon	33 491	44 656	968	2 556	17 168	2 112	1 790	15 932
Schmelzziegel, gemeines Töpfer- geschirr, Thonpfeifen, Kacheln	163	740	41	24	1 270	456	514	420
Anderer Thonwaren aller Art, mit Ausnahme von Porzellan	38	200	0,8	0,4	54	7	57	84
Porzellan	8	52	0,5	1	363	4	152	79
Glasmasse, Glasröhren etc., Glas- surmasse	0,1	0,5	—	—	105	11	18	17
Hohlglas	50	842	0,1	10	540	180	456	721
Fenster- und Tafelglas	260	1 072	0,2	0,4	67	21	41	2 458
Spiegelglas	2	7	—	—	2 289	—	2	307
Glaswaren	28	237	0,4	0,2	1 873	11	132	244
XI. Rohmetalle.								
Roheisen aller Art	82 672	123 660	—	—	2 981	276	9 530	238 872
Altes Brucheisen	7 442	5 872	10	1 087	2 420	3 090	117	6 633
Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend	—	1	—	—	—	0,1	1	14
Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl	874	1 090	—	—	1 902	30	531	1 549
Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei	229	508	—	0,2	75	22	22	2 131
Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn	654	1 314	—	—	37	7	10	3 494
Rohes Zink, Bruchzink	154	747	—	1 515	569	11	6	776
Kupfer, roh oder Bruch	1 596	6 472	5	0,2	132	24	86	5 831
Anderer unedle Metalle und Le- girungen aus unedlen Me- tallen, roh oder Bruch	150	303	2	—	62	38	45	575
Platinametall	—	0,1	—	0,9	—	0,1	—	—
Quecksilber	2	46	—	—	259	—	0,3	18
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).								
Eisen in Stäben; Luppeneisen	8 988	3 803	14	10	293	447	2 309	7 660
Eisenbahnschienen	36 360	1 628	4	—	1 224	2 042	39	3 773
Winkelisen, T-Eisen	1 535	2 320	—	2	7	21	41	3 301
Eisen- und Stahldraht	748	437	—	—	70	7	90	2 328
Radkranzeisen	1 462	119	—	—	0,1	—	45	189
Pflugschaareneisen; Anker, Schiffsketten	472	733	20	—	0,8	—	12	237

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets. Summe der Einfuhr Sp. 2-9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
	Summe der Ausfuhr Sp. 12-19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen							Belgien und die Nieder- lande.
10	11	12	die Deut- schen Zollaus- schlusse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
136 629	164 443	14 297	66 700	618	5 089	15 469	10 572	5 355	46 343
6 982	1 034	51	133	—	1	589	8	239	13
6 011	6 150	589	214	23	754	1 272	665	1 400	1 233
60 127	8 358	168	716	49	190	5 950	533	95	657
281 409	347 235	1 605	80 797	320	4 317	15 863	30 503	12 766	201 064
207	104	7	18	0,3	7	36	6	3	27
157	3 215	272	166	12	42	550	1 477	15	681
1 420	1 527	42	669	8	56	218	46	225	263
118 673	510 439	34 528	309 967	320	17 770	17 570	29 972	26 681	73 631
3 628	11 601	264	2 711	23	142	2 354	517	1 581	4 009
457	11 001	276	1 897	33	104	1 635	972	4 885	1 199
664	4 303	95	2 311	13	49	314	286	160	1 075
152	30	0,6	4	—	4	16	4	—	2
2 800	33 908	1 438	18 120	19	38	5 488	1 226	2 375	5 204
3 973	1 785	22	328	—	65	457	190	113	610
2 607	3 097	122	1 222	10	42	180	59	26	1 436
2 533	5 149	227	1 554	37	146	434	413	549	1 789
457 991	376 701	707	1 582	11	18 975	35 003	7 492	16 623	296 308
26 672	39 683	1 422	2 874	2	932	21 297	1 558	9 082	2 516
17	2 532	0,1	—	—	—	0,4	—	—	2 531
5 976	18 254	2 349	4 560	92	1 116	1 000	508	457	8 172
2 987	47 307	6 477	5 654	—	1 913	2 652	593	1 099	28 919
5 516	1 616	2	108	—	167	1 004	93	48	194
3 778	44 441	8 003	16 557	0,3	731	6 114	146	120	12 770
14 147	7 639	3 033	729	0,7	306	2 705	166	364	335
1 175	1 868	172	525	9	46	286	74	13	743
1	1	—	—	—	—	0,3	0,2	0,5	0,1
325	19	15	2	—	1	0,8	0,9	—	—
23 524	96 978	9 173	5 070	262	26 583	7 493	7 962	2 692	37 743
45 070	207 212	11 158	10 339	—	58 788	6 074	4 671	1 254	114 928
7 227	7 009	467	233	—	78	593	4 359	63	1 216
3 680	51 547	7 351	1 241	276	395	710	1 619	339	39 616
1 815	7 473	—	120	—	696	199	6	2 106	4 346
1 475	407	19	278	—	3	89	0,2	3	15

Noch: 4. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Eisen- und Stahl-Blech und -Platten	4 281	3 427	--	21	265	65	1 726	4 305
Weissblech	1 163	2 067	--	0,1	107	111	290	1 043
Blei, gewalztes	117	62	--	--	0,1	0,4	50	8
Zinn, gewalztes	—	40	--	--	--	--	0,4	76
Zinkbleche	74	384	0,1	16	380	3	88	674
Kupfer und andere nicht ge- nannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Ble- chen, Draht etc.	16	143	--	--	14	6	183	293
XIII. Metallwaaren.								
Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe	6 409	7 805	41	107	2 960	2 162	9 772	10 415
Schmiedeeiserne Röhren	1 621	1 207	—	0,2	102	185	88	1 993
Nähnadeln	—	2	—	—	0,3	—	0,9	2
Schreibfedern aus unedlen Me- tallen	1	31	—	—	0,4	—	3	45
Eisen- und Stahlwaaren, feine	22	141	0,2	1	50	11	123	148
Bleiwaaren	80	143	—	0,1	3	6	89	98
Buchdruckerschriften	2	16	1	0,2	6	10	5	6
Zinnwaaren	3	16	—	—	13	9	18	25
Zinkwaaren	2	36	—	0,4	31	2	44	41
Kupferschmiede- und Gelb- giesserwaaren	89	538	0,7	6	219	27	421	263
Metallwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Drogen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaaren.								
Salz	30 561	1 022	21	3	0,6	3 746	6 539	2 105
Mineralwasser	61	393	—	0,2	5 143	169	268	147
Weinstein, Weinstensäure	39	127	0,1	—	881	91	889	128
Doppeltkohlensaures Natron	147	252	0,5	—	0,7	0,2	1	109
Soda, rohe, krystallisirt	9 958	3 048	38	—	39	8	123	517
Soda, kalzinirt	4 537	4 531	—	0,6	305	5	2 262	2 459
Aetznatron	629	2 018	—	4	28	2	5	3 281
Pott- (Waid-) Asche	1 030	609	—	0,1	740	0,8	692	1 908
Chlorkalk	1 535	2 092	0,4	—	41	8	5	1 040
Salzsäure	199	291	—	—	235	5	2	196
Schwefel	3 307	3 508	—	0,2	1 421	39	132	3 619
Schwefelsäure	113	1 912	—	—	2 960	45	23	762
Natron, schwefelsaures	635	429	0,6	0,1	73	50	487	635
Kali, schwefelsaures und salz- saures	22	340	—	—	87	0,6	119	1 157
Baryt, schwefelsaurer, gepulvert	47	29	—	—	11	0,3	32	63
Alaun	176	101	—	—	13	2	50	388
Eisenvitriol (grüner)	83	233	0,3	—	379	26	28	209
Kupfervitriol (blauer)	99	105	—	—	8	21	6	143
Eisen- und Kupfervitriol, ge- mischt	4	12	—	—	24	20	15	7
Zinkvitriol	0,5	2	—	—	0,4	0,6	0,5	11
Arsenige Säure; Arseniksäure	—	3	—	—	4	56	12	413
Borax und Borsäure	74	608	—	—	14	0,2	174	263
Ammoniak (kohlensaures, schwefelsaures), Salmiak etc.	672	19 286	—	107	720	62	214	1 573

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets. Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Nieder- lande.
			die Deut- schen Zollaus- schlusse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
14 090	32 740	4 875	3 409	108	4 562	2 741	3 339	326	13 380
4 781	1 526	6	17	1	395	95	973	5	34
238	444	9	51	—	80	1	74	10	219
117	70	0,2	—	—	26	32	2	0,3	10
1 619	9 676	1 242	4 515	44	699	301	314	11	2 550
655	3 522	1 970	383	3	425	420	81	20	220
39 671	122 136	9 779	20 808	570	18 389	16 482	6 109	4 942	45 057
5 196	8 634	355	415	0,4	916	2 015	2 479	2	2 452
5	242	0,4	19	0,4	5	60	7	0,5	150
80	6	—	0,4	—	0,5	0,6	1	—	3
502	1 589	11	590	1	29	97	36	5	820
419	1 340	203	553	1	62	90	76	46	309
48	165	27	65	5	2	27	26	1	12
85	234	16	65	0,3	34	43	9	2	65
156	313	16	165	3	29	23	12	1	64
1 565	2 837	430	618	8	214	363	188	138	878
—	979	—	378	40	102	222	67	73	97
44 002	95 176	5 673	33 220	1 398	32 202	15 202	1 465	4	6 012
6 182	16 873	919	2 472	0,6	321	1 312	576	1 054	10 218
2 155	665	67	25	0,2	34	45	43	45	406
511	181	17	8	—	58	28	42	1	27
13 733	4 640	24	37	1	89	813	668	2 354	654
14 100	1 583	197	32	—	110	742	300	6	196
5 967	118	0,1	10	—	5	5	22	1	75
4 979	7 051	672	1 244	60	47	828	123	76	4 001
4 722	570	32	57	—	15	107	229	110	20
928	6 838	646	1 984	1	1 608	1 028	479	258	834
12 026	1 450	66	290	—	410	104	60	321	199
5 815	5 857	579	1 564	1	445	1 470	516	630	652
2 311	2 480	986	369	0,4	322	690	61	30	22
1 725	2 901	137	1 303	—	85	1 240	22	39	75
182	1 106	596	84	—	—	105	0,5	36	284
735	2 104	165	103	0,4	90	135	836	82	693
958	1 369	32	129	—	52	814	82	148	112
382	2 480	422	511	—	149	1 034	98	39	227
82	202	9	11	0,1	60	69	50	2	1
16	329	0,4	302	—	6	8	10	0,3	2
488	476	0,6	28	—	10	98	339	—	—
1 133	177	37	5	—	33	87	12	—	3
22 634	352	49	52	0,0	37	52	9	5	147

Noch: 4. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Niederlande.
		die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Dä- ne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.								
Salpetersäure	1	33	—	—	25	7	21	18
Chilisalpeter	361	37 193	0,4	—	6	—	42	13 316
Anderer Salpeter, roh und ge- reinigt	38	7 762	—	—	0,7	0,1	21	661
Zündwaaren	984	267	28	—	681	11	3	206
Schiesspulver	45	32	—	—	1	3	5	39
Albumin	14	21	—	—	78	44	131	11
Hausenblase	18	4	—	16	0,1	—	—	1
Knochenkohle	3 196	1 871	—	7 383	7 399	—	118	2 167
Galläpfel, auch gemahlene . . .	9	314	—	—	22	0,4	18	173
Holzborke oder Gerberlohe . . .	228	1 272	23	1 858	35 661	1 941	16 736	9 208
Gerbematerialien, nicht be- sonders genannt	82	1 252	—	—	1 446	79	90	917
Bleizucker	5	13	—	—	—	13	30	6
Oxalsäure und oxalsaures Kali Gelbes, weisses und rothes blau- saurer Kali	25	118	—	—	—	—	2	27
10	12	—	—	138	2	0,5	58	
Farbhölzer	2 368	22 475	0,8	—	135	302	542	10 087
Farbholzextrakte	468	3 048	—	5	18	558	1 779	829
Catechu	372	2 407	0,6	0,4	4	56	49	2 562
Indigo	14	536	0,1	0,4	34	23	113	699
Krapp, auch gemahlen	116	92	—	—	30	17	218	402
Garancine (Krapp-Präparate) . .	—	0,7	—	—	22	21	44	90
Kurkume, auch gemahlen	43	478	—	—	1	26	0,1	396
Orseille, Orseille-Extrakt und Persio	0,1	59	—	—	2	81	25	116
Sumach	28	781	—	—	1 951	53	749	991
Cochenille	16	288	—	0,4	2	37	44	81
Anilin und Anilinfarben	0,7	22	—	0,6	18	75	46	153
Bleiweiss; Zinkweiss	216	654	—	243	1 419	49	92	1 373
Blei-, Silber- und Goldglätte; Mennige	276	348	—	—	1 133	19	35	63
Kupferfarben	1	3	—	—	0,1	0,3	2	16
Ultramarin	28	35	—	—	3	0,9	68	26
Maler-, Wasch- und Pastell- farben; Blei- und Farben- stifte etc.	3	30	—	0,2	6	3	13	20
Chinarinde	1	131	—	—	2	0,2	99	604
Wurmsamen, Wurmrinde, Wurmmoos	402	15	—	—	0,9	—	0,8	90
Waschschwämme	0,3	12	—	0,7	192	1	7	5
Anderer Drogueriewaaren	7 208	19 209	6	62	2 365	1 201	3 170	5 242
XV. Harze, Fette, Oele, Aether und Seifen.								
Theer, Pech	9 981	4 196	71	1 066	3 224	83	562	4 002
Asphalt (Bergtheer)	5 220	2 644	—	—	159	11 793	1 049	173
Terpentinharz (Kolofonium) . . .	8 742	20 957	—	—	145	1	55	10 622
Anderer Harze	1 202	1 303	—	0,2	74	18	56	5 371
Gummilack, roher, Schellack etc. Gummi arabicum	50	590	—	—	106	0,9	1	406
24	223	—	—	212	26	—	291	212
Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt	1	1 521	—	2	14	10	38	507
Fischthran, Fischspeck	1 771	4 352	2	1	9	3	87	2 790
Talg (Rinds- oder Schaaffett) . .	2 523	2 913	2	578	65	58	1 186	3 010
Wachs	12	168	0,2	5	177	19	45	90
Oel aller Art in Flaschen oder Kruken	9	166	3	0,2	34	14	65	22

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets. Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets								
	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
105	722	51	173	1	53	145	264	34	1
50 918	3 637	987	42	109	71	2 286	126	—	16
8 483	3 785	293	1 716	—	5	619	152	0,1	1 000
2 180	4 448	10	1 765	1	419	563	153	9	1 528
125	5 233	11	1 851	—	2 959	4	3	0,1	405
299	130	—	30	—	15	6	29	11	39
39	14	—	9	—	—	3	1	0,2	1
22 134	5 204	49	592	47	41	4 036	49	15	375
537	89	0,4	3	0,2	3	37	43	0,6	2
66 927	6 107	338	1 580	151	—	910	1 566	37	1 525
3 866	439	44	31	—	67	161	106	0,8	29
67	1 101	245	335	—	15	166	64	—	276
172	201	7	5	—	6	94	5	—	84
220	180	1	14	—	26	37	30	69	3
35 910	10 312	2 072	1 241	0,1	1 021	4 641	1 207	41	89
6 705	1 604	89	8	0,2	329	919	232	5	22
5 451	839	54	62	6	134	395	184	0,1	4
1 419	540	25	18	3	117	302	43	3	29
875	504	4	41	—	110	206	51	78	14
178	328	5	15	—	36	68	101	63	40
944	127	6	—	—	25	52	43	0,2	0,6
283	403	3	12	—	12	98	110	156	12
4 553	258	57	39	—	6	100	29	0,2	27
468	122	6	4	0,1	36	62	13	0,6	—
315	687	9	95	0,6	23	84	188	100	187
4 046	9 279	1 147	3 022	1	89	135	233	10	4 642
1 874	4 117	313	394	—	328	389	184	2	2 507
23	60	50	—	—	—	0,1	0,9	0,2	9
161	3 435	139	1 057	2	49	154	26	42	1 966
75	1 092	20	271	3	128	185	75	130	280
837	13	0,1	3	—	0,3	4	0,7	0,6	4
509	82	0,4	78	—	—	3	0,7	—	—
218	30	6	12	0,6	0,7	2	3	0,4	6
38 463	37 480	4 100	14 200	102	1 908	4 406	3 120	1 067	8 577
23 185	14 150	570	4 679	24	1 695	1 783	504	1 691	3 204
21 038	26 452	693	7 750	—	4 363	1 242	67	7 595	4 742
40 522	2 921	228	110	—	1 505	838	14	29	197
8 024	6 298	729	153	9	771	4 202	171	29	234
1 154	123	4	3	0,3	5	80	10	—	21
988	196	3	9	—	3	30	140	8	3
2 093	223	8	82	—	29	61	13	10	20
9 170	342	6	23	0,3	62	218	16	1	16
10 335	2 016	80	66	—	190	1 144	386	11	139
516	299	82	107	—	36	41	7	3	23
314	127	5	28	1	5	29	53	1	5

Noch: 4. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Nieder- lande.
		die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Baumöl in Fässern	859	2 272	0,3	0,2	2 164	88	352	1 528
Leinöl in Fässern	5 227	9 991	—	0,5	23	12	162	14 540
Anderes Oel in Fässern	1 006	2 368	0,3	194	568	345	3 406	8 628
Palmöl (Palmbutter)	1 095	4 384	—	—	—	7	4	1 982
Kokosnussöl	636	660	—	—	19	—	5	392
Thieröl (Hirschhorn-, Dippelsöl)	—	—	0,8	—	7	0,5	—	2
Oel und Fette, unvollständig de- klarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelfirniss	165	640	0,2	—	2	8	4	72
Leim und Gelatine	77	472	0,1	36	196	157	239	368
Wagenschmiere	13	99	—	0,1	37	6	60	234
Seife	50	189	1	3	109	31	1 049	166
Glycerin und Glycerinlauge	509	740	—	31	77	56	233	897
Paraffin, Wallrath, Stearin	4	169	—	—	96	10	23	506
Lichte	25	251	0,5	2	52	3	40	246
Petroleum, Petroleumnaphta	65 155	191 632	—	0,1	49	704	110	76 206
Anderer Theer- und Mineralöle, Benzin, Karbolsäure	1 239	3 221	—	0,5	114	61	280	7 276
Harzöl, Terpentin, Terpentinöl	133	2 268	—	1 356	87	3	51	2 954
Wacholderöl, Rosmarinöl	—	2	—	—	10	1	2	2
Anderer ätherische Oele	67	2	—	4	39	3	5	13
Firnisse, ausser Oelfirniss	9	152	—	0,1	2	22	49	208
Aether aller Art, Chloroform, Collodium	0,3	5	—	—	0,2	0,4	0,7	0,5
Essenzen, Extrakte, alkohol- oder ätherhaltige	3	11	4	—	24	4	5	4
Parfümerien aller Art	0,4	24	—	0,1	19	16	118	42
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.								
Kuh- und Kälberhaare	69	212	2	171	51	13	7	224
Hasen-, Kaninchen-, Affen-, Biberhaare	0,1	18	—	—	13	0,7	11	61
Pferdehaare	530	121	7	505	50	21	28	229
Menschenhaare	0,7	13	—	0,5	40	0,4	3	4
Borsten	288	173	—	765	175	12	21	67
Bettfedern	460	461	1	302	2 174	25	7	205
Anderer Haare und Federn	17	90	—	11	25	11	0,9	21
Seegras	2	199	—	—	359	40	333	97
Lumpen und Halbzeug	2 777	5 981	71	7 719	3 040	491	1 161	7 886
Altes Tauwerk, alte Fischer- netze	806	913	—	421	28	2	2	655
Blasen und Därme, thierische	275	1 410	3	178	401	22	59	420
Rohe Rindshäute	1 416	15 402	67	36	96	1 046	1 660	20 735
Rohe Kalbfelle	278	701	23	999	1 155	191	257	474
Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle	103	1 315	1	975	2 010	146	124	390
Anderer Häute und Felle zur Lederbereitung	160	2 963	7	224	369	25	81	898
Felle zur Pelzwerkbereitung	22	452	2	429	133	34	9	432
Halbgare Felle und Leder	352	3 003	3	27	308	259	732	2 754
XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.								
Lederwaaren	7	275	3	8	313	36	208	160
Lederne Handschuhe	0,8	4	1	0,1	8	0,6	3	2

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Summe der Einfuhr Sp. 2-9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
	Summe der Ausfuhr Sp. 12-19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Niederlande.
			die Deutschen Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
7 271	474	18	21	3	52	222	6	0,2	152
30 612	321	6	69	5	1	125	59	—	56
16 391	15 131	6 346	3 384	—	154	1 709	1 610	368	1 560
7 478	4 615	103	2 137	0,4	190	1 733	437	5	10
1 712	2 013	17	983	—	444	564	5	—	0,1
11	30	—	0,6	—	19	4	4	—	2
	3	—	—	—	3	—	—	—	—
891	119	2	38	0,3	2	21	16	0,4	39
1 545	1 879	238	338	1	36	482	174	315	295
450	701	128	100	—	253	53	144	0,2	23
1 599	2 410	83	672	8	7	462	299	97	782
2 543	1 133	46	462	3	5	184	35	11	387
818	2 857	33	1 471	2	86	1 079	30	11	145
620	632	55	427	0,5	11	66	31	7	34
333 856	83 380	518	6 261	566	15 242	49 846	10 822	15	110
12 192	5 543	381	361	33	103	2 948	404	701	612
6 851	1 418	153	102	17	16	985	131	3	11
17	0,8	—	0,4	—	0,1	—	—	—	0,3
134	73	7	10	0,1	3	46	1	0,6	5
442	356	24	133	3	2	87	75	5	27
7	200	8	19	0,8	40	79	24	3	26
55	160	6	18	0,3	81	39	7	0,3	8
220	930	22	90	3	9	70	27	8	701
749	1 098	5	417	—	17	73	3	1	582
104	170	—	50	—	0,4	60	1	52	7
1 491	854	33	665	5	1	56	46	9	39
62	34	4	19	—	2	5	1	0,9	2
1 501	1 261	121	705	0,2	2	60	43	69	261
3 637	1 307	183	624	42	3	64	190	58	143
176	763	29	158	0,9	1	71	13	17	473
1 030	2 311	86	1 373	3	7	269	471	63	39
29 126	29 422	9 078	9 554	133	1 297	2 393	2 202	2 551	2 214
2 827	420	—	401	—	—	9	—	9	0,7
2 768	277	10	145	0,1	2	37	53	12	18
40 458	12 495	2 700	1 510	31	1 723	2 636	539	1 580	1 776
4 078	2 089	57	898	4	66	176	480	259	149
5 064	1 517	52	298	4	477	204	58	80	344
4 727	4 448	1 058	726	42	323	653	173	519	954
1 513	501	4	93	0,3	141	183	40	15	25
7 476	6 488	374	784	31	167	2 188	756	874	1 314
1 012	2 164	87	444	12	112	213	317	183	796
24	174	0,2	135	2	0,3	5	2	6	23

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
		die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Dä- ne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien- und die Nieder- lande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Pelzwerk	0.3	10		13	2	0.7	4	6
Oeltücher, Filze und Gewebe aus Thierhaaren	54	22		175	15	4	8	25
Herrnhüte von Seide oder Filz	0.2	15		0.1	20	2	22	15
XVIII. Spinnstoffe.								
Flachs	2 167	199	0.2	51 603	1 302	5		2 996
Hanf	2 523	1 145	—	25 784	5 964	259	429	1 389
Heede und Werg	1 312	198	0.5	4 254	2 301	63	13	1 005
Jute	—	12 394	—	—	—	0.3	2	3 044
Baumwolle, rohe, kardätschte, gekämmt, gefärbt; Baum- wollwatte	3 994	69 827	—	60	12 249	5 717	19 144	47 070
Andere vegetabilische Spinn- stoffe etc.	255	1 004	0.1	—	186	1	0.2	504
Schaaflwolle, rohe und ge- kämmt	454	18 915	7	2 030	7 132	1 338	3 340	35 259
Kameel-, Lama-, Ziegenhaare .	141	22	—	48	7	1	8	25
Wolle, gefärbt, gemahlene . . .	—	34	—	4	581	1	9	43
Kunstwolle (Shuddywolle) . . .	1 184	206	0.5	1	325	368	8	220
Wolle, unvollständig deklariert	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiden-Kokons; Seide und Flo- retseide	14	45	—	44	751	1 834	411	373
XIX. Garne.								
Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht	231	543	0.3	466	7 432	38	148	2 066
Garn von Jute etc.	240	216	—	—	1	1	8	1 085
Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht .	84	100	—	—	43	0.5	5	438
Zwirn	1	154	—	0.2	37	2	50	544
Baumwollengarn	984	6 582	2	2	91	1 878	91	8 773
Wollengarn	62	5 374	0.2	0.6	958	557	315	7 913
Garn, unvollständig deklariert .	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Seiler-, Webe- und Wirk- waaren und Kleider.								
Seilerwaaren	109	244	3	18	20	159	48	143
Graue Packleinwand, Segeltuch	2 363	5 417	2	3	111	20	55	2 236
Leinene Zeugwaaren	2	261	0.3	1	1 225	7	88	214
Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	—	0.7	—	—	0.4	0.7	14	2
Leinene Strumpfwaaren	—	0.6	—	—	—	—	0.2	—
Zwirnspitzen	—	2	—	—	4	0.5	0.9	2
Baumwollene Zeugwaaren . . .	56	990	0.2	0.6	34	149	127	290
Baumwollene Strumpfwaaren . .	0.1	19	—	0.1	1	3	22	6
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	—	26	0.1	—	1	4	5	5
Wollene Zeug- und Filzwaaren	171	2 322	0.6	18	155	26	426	999
Wollene Fussteppiche	7	71	—	0.3	8	2	30	90

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets. Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.									
	Summe der Ausfuhr Sp. 12- 19.	Ueber die Landgrenze gegen								
		Zur See.	die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.										
36	338	16	31	0,3	146	68	19	16	42	
301	197	10	44	0,8	17	21	27	13	64	
76	171	16	67	3	12	5	5	11	52	
58 273	36 099	9 599	129	5	11	19 596	98	0,1	6 661	
37 493	19 617	16 527	785	96	10	923	885	120	271	
9 146	5 872	298	514	2	1	4 616	116	5	320	
15 442	200	—	8	—	81	87	11	—	13	
158 062	47 700	3 123	3 913	2	1 370	25 448	8 294	900	1 650	
1 950	145	2	27	—	20	27	14	—	55	
68 505	21 543	813	3 703	50	2 298	5 917	1 435	1 353	5 974	
252	171	0,1	4	—	158	7	0,8	1	—	
672	1 096	0,1	0,2	—	0,3	1 072	0,4	1	22	
2 313	5 868	—	2 138	—	—	—	4	7	3 719	
—	54	—	—	—	54	—	—	—	—	
3 472	1 561	41	30	0,2	157	305	490	180	358	
10 926	1 959	179	239	6	145	685	220	19	466	
1 551	355	9	18	—	0,8	227	41	1	58	
670	125	0,5	6	—	0,5	23	1	—	94	
797	124	0,7	33	0,5	16	33	16	13	12	
18 425	11 568	69	3 265	126	2 163	1 895	506	2 887	657	
15 202	5 071	107	884	45	2 034	1 180	169	172	480	
—	667	139	25	65	5	98	24	272	39	
745	2 377	139	1 346	13	42	438	171	97	131	
10 208	3 302	99	1 155	0,1	115	1 007	138	346	442	
1 830	2 576	288	1 205	20	443	117	122	58	323	
18	64	—	18	—	20	9	3	—	14	
0,9	24	—	0,2	—	12	0,2	—	—	12	
9	2	—	0,6	—	—	0,1	—	—	1	
1 926	12 033	77	2 784	43	387	1 888	1 489	2 753	2 612	
51	1 629	0,6	1 332	0,7	11	84	18	31	152	
45	398	2	159	0,2	17	24	13	0,9	182	
5 038	12 720	282	5 336	177	230	1 695	694	886	3 420	
247	294	29	76	2	10	55	22	3	97	

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-								
	Ueber die Landgrenze gegen								
	Zur See.	die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Dä- ne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.								
Wollene unbedruckte Strumpfwaren	1	29	0,4		0,2	11	4	38	13
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren		3				0,8	2	11	3
Seiden- und Halbseidenwaren Kleider, Leibwäsche und Putzwaren	0,2	30			0,3	28	227	119	144
Posamentierwaren, unvoll- ständig deklariert	0,7	64	0,4		0,3	26	51	102	87
Manufakturwaren, unvoll- ständig deklariert									
Strumpfwaren, unvollständig deklariert									
Weisswaren, unvollständig deklariert									
Zeugwaren, unvollständig deklariert									
XXI. Kautschuck- und Wachs- waren.									
Kautschuckwaren	27	81			12	6	2	16	54
Kautschuckgewebe	0,3	34			0,5	8	21	22	83
Wachstuch	7	367				1	3	24	203
XXII. Papier und Pappwaren, Tapeten.									
Papier und Pappdeckel	287	1 274	128		80	2 330	1 326	519	791
Papiertapeten	1	74				11	3	153	113
Dachfilz, getheert und Dach- pappen	81	1 222	1			54	0,6	0,5	20
Waaren aus Papier u. Pappe	2	142	0,1		0,5	114	15	140	151
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.									
Balken und Blöcke von hartem Holze	6 454	15 413	239		24 108 Stek. 501 356 Tonnen	109 404	2 006	2 837 Stek. 8 Tonnen	9 071
Balken und Blöcke von weichem Holze	46 483	23 503	37		93 472 Stek. 2 239 160 Tonnen	256 609	33 008	768 Stek. 55 Tonnen	5 644
Bohlen, Bretter, Latten, Faschholz	220 354	50 262	148		305 770 Stek. 595 949 Tonnen	318 863 Stek. 43 976 Tonnen	9 639 Stek. 2 341 Tonnen	4 971 Tonnen	23 409
Aussereuropäische Tischler- hölzer	5 222	24 764			0,3 Tonnen	11 Tonnen	6 Tonnen	32	1 122
Holz in geschnittenen Four- nieren	12	740			1	196	56	218	85
Stuhlrohr, gebeiztes, gefärbtes etc.	6	661			0,2	37	4	12	98
Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel	115	1 116	4		5	84	696	332	278
Andere vegetabilische und animalische Schnitzstoffe	1 282	20 529	36		150	1 306	233	1 491	3 010

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets. Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.									
	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen							
			die Deut- schen Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien und die Nieder- lande.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.										
96	499	1	272	-	14	18	30	102	62	
19	345	0,6	80	0,6	16	19	5	2	222	
666	1 849	6	488	2	26	91	42	91	1 103	
364	2 167	27	466	7	131	144	149	105	1 138	
--	1 270	2	106	--	15	70	16	6	1 055	
--	4 725	1 276	1 273	114	233	815	124	196	694	
--	972	--	633	11	14	102	12	55	145	
--	55	--	--	--	38	16	0,4	0,1	0,4	
--	2 483	105	63	--	461	287	224	1 206	137	
204	1 901	142	769	15	132	372	64	190	217	
188	121	0,1	27	--	43	36	4	1	10	
982	314	18	79	1	14	69	15	43	75	
6 735	30 115	6 480	11 005	65	219	2 650	1 038	921	7 737	
356	1 256	38	505	9	8	151	107	52	386	
1 379	5 297	820	1 247	9	1 161	1 727	43	46	244	
599	1 930	54	531	8	90	330	167	148	602	
169 532 Stek.	255 694 Stek.	153 066	21 808	300	328 Stek.	2 467	13 907 Stek.	22 153 Stek.	41 665 Stek.	
501 364 Tonnen	1 397 Tonnen	--	--	--	1 231 Tonnen	--	110 Tonnen	31 Tonnen	25 Tonnen	
459 524 Stek.	412 017 Stek.	221 203	38 916	268	2 309 Stek.	17 546	20 371 Stek.	79 909	31 495 Stek.	
2 239 269 Tonnen	1 989 Tonnen	--	--	--	1 196 Tonnen	--	220 Tonnen	--	573 Tonnen	
933 416 Stek.	443 399 Stek.	203 768	93 339	70	2 040 Stek.	9 443	49 994 Stek.	39 887 Stek.	44 858	
642 266 Tonnen	12 521 Tonnen	--	--	--	11 090 Tonnen	--	1 413 Tonnen	18 Tonnen	--	
31 157	3 372	448	2 334	105	122	285	70	--	8	
1 308	262	66	67	1	15	74	29	3	7	
818	1 422	59	776	13	63	488	17	0,9	5	
2 630	852	27	496	0,7	78	208	12	0,9	29	
28 049	6 578	687	2 608	139	55	2 657	294	20	118	

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets. Summe der Einfuhr Sp. 2--9.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.									
	Summe der Ausfuhr Sp. 12 19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						Belgien und die Nieder- lande.	
			die Deut- schen Zollaus- schlusse.	Däne- mark.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.										
24 118	41 194	2 064	19 660	148	1 082	5 666	1 924	3 276	7 374	
1 322	3 017	45	611	5	86	225	368	935	742	
2 372	11 002	220	4 008	13	263	1 137	676	1 093	3 592	
129	377	9	92	1	5	61	107	10	92	
2 153	1 388	120	320	9	24	106	29	12	768	
347	119	0,6	20	—	1	52	26	0,3	19	
126	214	5	61	3	19	22	13	56	35	
1 058	1 698	140	116	2	870	301	9	43	217	
2 982	12 092	22	6	63	8 067	1 820	17	1 699	398	
38 664	58 703	5 831	5 132	126	17 677	14 194	2 568	4 575	8 600	
439	234	35	4	3	55	35	69	10	23	
St ü c k z a h l.										
2 488	3 848	3	—	22	3 095	196	3	457	72	
135	148	9	59	2	14	25	11	14	14	
22	6	1	—	—	5	—	—	—	—	
543	101	1	5	—	—	10	—	2	83	
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.										
125	2 019	130	872	24	103	289	55	9	537	
354	1 271	70	714	4	76	98	85	44	180	
75	67	1	9	—	2	42	3	2	8	
84	398	49	299	—	13	7	5	1	24	
171	441	40	136	0,2	92	96	14	15	48	
735	15 452	967	2 738	85	838	1 489	484	955	7 896	
2 698	4 374	331	655	27	472	1 647	431	160	651	
34	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,1	
2	0,7	—	0,5	—	0,2	—	—	—	—	
61	0,2	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	
189	166	0,8	30	—	—	127	2	6	0,6	
68	13	—	3	—	—	9	1	—	—	
—	10 883	889	2 357	370	83	1 452	328	4 499	905	

2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr für die Jahre 1872 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. IV. S. 198 ff.; Bd. X. S. 214 ff.; Bd. XVI. S. II. 94 ff.; Bd. XXII. S. II. 94 ff.; Bd. XXVII. S. II. 94 ff.; Bd. XXXII. S. II. 94 ff.; Bd. XXXIX. S. II. 94 ff.; Die Werthe der Ausfuhr waren nur für die Jahre 1872 und 1873 publizirt.)

Bemerkungen. 1) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Diese Werthschätzungen erfolgen alljährlich und beruhen auf den Gutachten einer grossen Anzahl von Handels- und Gewerkekammern; ausserdem sind dabei die auf Deklarationen der Kaufmannschaft in Bremen und Hamburg gegründeten, in den Partikularstatistiken dieser Staaten publizirten Werthangaben, endlich die in Hamburg für eine grosse Anzahl von Artikeln periodisch veröffentlichten Börsenpreise mit berücksichtigt worden.

2) Beim Vergleich der Werthe der Einfuhr mit denjenigen der Ausfuhr ist nicht ausser Acht zu lassen, dass nach Lage der Sache die letztere im Allgemeinen nicht so vollständig wie die erstere hat ermittelt werden können.

3) Für das Jahr 1878 beruhen die Differenzen zwischen den Summen der Einzelposten und den entsprechenden summarischen Angaben in vorgenommenen Abrundungen.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der		Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1	1000 M.	1000 M.	4	1000 M.	1000 M.
2	3	5	6	7	8
I. Getreide, Feldfrüchte und Mahlfabrikate.			Darunter 1878:		
1872	279 300	215 100	Rohzucker	590	51 200
1873	414 000	249 000	Raffinirter Zucker	3 020	20 290
1874	482 400	240 000	Roher Kaffee	169 000	90
1875	418 000	268 000	Gewürze aller Art	7 180	160
1876	595 000	222 100	Hopfen	3 200	26 900
1877	716 000	378 000	Andere Kolonial- und Ma-		
1878	612 000	375 000	terialwaaren, Konfitüren etc.	19 200	18 920
Darunter 1878:			IV. Taback und Tabacks-		
Weizen	211 000	157 000	fabrikate.		
Roggen	142 000	29 400	1872	88 500	22 590
Gerste	69 500	42 600	1873	99 900	25 230
Hafer	40 600	18 800	1874	71 700	28 590
Reis	19 200	30	1875	75 300	27 100
Hülsenfrüchte	15 000	11 800	1876	81 900	19 300
Kartoffeln	1 690	22 100	1877	78 500	13 660
Mehl aus Getreide und Hül-			1878	106 600	10 940
senfrüchten	60 000	57 500	Darunter 1878:		
Andere Getreidearten und			Rohe Blätter und Stengel . .	92 830	3 030
Mahlfabrikate	53 400	36 000	Tabacksfabrikate	13 800	7 900
II. Gegohrene Getränke.			V. Sämereien, Obst, Süd-		
1872	49 860	40 530	früchte, Gewächse.		
1873	74 100	48 450	1872	91 650	53 640
1874	66 000	51 540	1873	125 100	61 800
1875	70 900	49 700	1874	101 130	58 200
1876	68 400	55 800	1875	110 700	65 900
1877	69 900	65 000	1876	130 400	78 700
1878	58 100	63 000	1877	130 600	79 100
Darunter 1878:			1878	138 000	72 900
Wein in Fässern und Flaschen	50 200	20 110	Darunter 1878:		
Branntwein aller Art	4 330	15 800	Rübsaat	35 100	11 200
Andere gegohrene Getränke	4 180	27 120	Leinsaat	12 700	6 590
III. Zucker, Kolonialwaaren,			Frisches und trocknes Obst .	15 500	6 630
Konfitüren etc.			Frische Südfrüchte	2 660	10
1872	192 600	40 950	Korinthen und Rosinen . . .	7 050	10
1873	221 700	39 390	Andere Sämereien, Süd-		
1874	215 400	62 100	früchte und Gewächse . . .	64 960	48 500
1875	237 000	74 900			
1876	248 000	92 600			
1877	213 000	83 600			
1878	202 000	117 600			

Noch: 2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der		Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.			X. Stein-, Thon- und Glaswaaren.		
1872	230 700	173 400	1872	17 850	51 540
1873	319 200	205 800	1873	21 960	52 110
1874	294 600	226 800	1874	20 520	49 020
1875	318 600	255 200	1875	19 870	57 500
1876	401 300	304 100	1876	18 700	57 900
1877	385 600	328 000	1877	16 230	51 900
1878	396 600	371 000	1878	12 870	52 700
Darunter 1878:			Darunter 1878:		
Pferde	53 000	36 300	Steinwaaren	1 080	2 570
Rindvieh	69 620	71 360	Thon- und Porzellanwaaren	4 550	24 180
Borstenvieh	68 980	20 790	Glaswaaren	7 230	25 970
Schafvieh	24 100	51 500			
Schmalz	37 000	2 490	XI. Rohe Metalle.		
Butter	16 900	23 000	1872	140 100	57 780
Eier	26 200	13 900	1873	149 700	63 120
Heringe	27 400	80	1874	113 700	68 430
Wildpret, Geflügel und Fleischwaaren	48 870	11 650	1875	107 500	78 100
Andere Thiere und thierische Produkte	24 520	139 930	1876	89 800	81 600
			1877	72 500	77 400
VII. Dünger und Abfälle.			1878	65 400	82 100
1872	43 050	19 950	Darunter 1878:		
1873	43 830	23 370	Roheisen, Stahl u. Brucheisen	31 410	32 730
1874	43 800	22 200	Rohes Kupfer	19 800	10 700
1875	47 800	29 900	Andere rohe Metalle	14 140	38 630
1876	63 100	35 500			
1877	53 100	41 600	XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).		
1878	53 200	33 200	1872	25 290	46 710
Darunter 1878:			1873	52 620	42 840
Guano	24 500	1 270	1874	19 560	44 850
Andere Düngemittel und Ab- fälle aller Art	28 710	31 970	1875	16 430	47 700
			1876	10 810	51 000
VIII. Brennstoffe.			1877	29 600	75 900
1872	78 300	97 200	1878	20 970	86 600
1873	76 200	102 900	Darunter 1878:		
1874	80 400	112 800	Eisenbahnschienen	6 310	29 000
1875	78 400	103 400	Stab- und Baukonstruktions- eisen	4 610	15 350
1876	73 800	98 700	Eisen in Platten und Blechen	5 580	8 560
1877	64 600	95 100	Pflugschaaren, Anker, Ketten, Radkranzeisen, Eisen- und Stahldraht	2 250	22 000
1878	59 500	93 500	Halbfabrikate aus anderen Metallen	2 220	11 660
Darunter 1878:					
Steinkohlen	27 000	81 600	XIII. Metallwaaren.		
Koaks	6 400	7 580	1872	33 540	53 340
Braunkohlen	20 800	50	1873	52 560	44 520
Andere Brennstoffe	5 330	4 250	1874	38 940	49 800
			1875	30 930	47 800
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.			1876	25 360	51 100
1872	69 120	87 600	1877	30 900	58 500
1873	87 540	78 600	1878	25 200	60 500
1874	72 810	69 300	Darunter 1878:		
1875	76 900	88 600	Grobe Eisenwaaren	18 130	41 670
1876	82 600	96 500	Feine Eisen- und Stahlwaaren	2 250	8 300
1877	82 400	87 400	Kupferschmiede- und Gelb- giessereywaaren	4 040	2 770
1878	76 700	92 200	Zinn-, Zink- u. Bleiwaaren	740	7 750
Darunter 1878:					
Erden und Erze	47 270	62 790			
Rohe u. roh bearbeitete Steine, Glasscherben u. Bruchglas	29 400	29 400			

Noch: 2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der		Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1	1000 M.	1000 M.	4	1000 M.	1000 M.
2	3	5	6		
XIV. Drogen, Chemikalien, Zünd- u. Farbewaaren.			XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.		
1872	172 680	80 400	1872	14 910	43 800
1873	169 170	89 910	1873	16 770	38 730
1874	162 450	75 210	1874	19 650	43 800
1875	178 300	91 200	1875	21 500	51 000
1876	188 800	88 900	1876	21 200	53 200
1877	218 900	100 000	1877	19 500	60 500
1878	165 600	110 400	1878	17 970	58 200
Darunter 1878:			Darunter 1878:		
Ammoniak, Salmiak	18 100	280	Lederwaaren	15 820	49 400
Soda, roh und kalinirt	3 640	690	Rauch- und Filzwaaren	2 150	8 830
Schwefel	2 050	250			
Salpeter, roh und gereinigt	18 880	2 870	XVIII. Spinnstoffe.		
Farbhölzer	6 010	1 660	1872	588 900	198 900
Indigo	18 700	7 130	1873	623 100	193 800
Andere Drogen, Apotheker- und Farbewaaren	98 160	97 560	1874	608 400	205 200
			1875	621 000	213 900
XV. Harze, Fette, Oele, Aether, Seifen.			1876	623 000	232 500
1872	178 800	62 370	1877	626 000	244 000
1873	192 300	70 530	1878	587 000	228 900
1874	179 100	63 570	Darunter 1878:		
1875	179 700	66 000	Flachs, Hanf und Werg	72 960	43 040
1876	224 000	73 100	Baumwolle, auch ge- kämmt etc.	174 280	52 920
1877	213 900	78 300	Andere vegetab. Spinnstoffe	6 880	130
1878	182 600	71 900	Schafwolle, roh und gekämmt, auch Kunstwolle	218 480	75 560
Darunter 1878:			Seide, roh und gefärbt	114 610	57 220
Harze, Theer und Pech	32 530	13 880			
Thran und Talg	13 730	1 750	XIX. Garne.		
Baumöl	6 300	450	1872	194 700	61 500
Leinöl	18 400	190	1873	193 500	54 000
Andere fette Oele	18 980	15 780	1874	201 000	70 200
Petroleum	73 500	21 700	1875	192 000	60 600
Aether, ätherische Oele, Essenzen, Lichte, Leim, Fettwaaren, Seife	19 200	18 190	1876	170 500	54 300
			1877	138 200	59 300
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.			1878	141 700	67 300
1872	193 500	97 710	Darunter 1878:		
1873	195 600	90 090	Leinen- und Jutegarn und Zwirn	26 310	7 010
1874	215 700	102 300	Baumwollengarn	35 600	30 000
1875	204 800	104 200	Wollengarn	79 800	30 300
1876	194 900	101 000	XX. Seiler-, Webe- und Wirk- waaren und Kleider.		
1877	165 500	91 200	1872	187 800	450 300
1878	176 300	98 100	1873	181 200	405 300
Darunter 1878:			1874	183 000	408 600
Haare, Borsten, Federn und Seegras	31 260	23 020	1875	183 300	418 700
Lumpen, altes Tauwerk etc. und Halbzeug	7 240	6 980	1876	171 800	392 300
Rindshäute	56 600	17 500	1877	142 600	389 600
Kalbfelle und andere Häute und Felle zur Lederberei- tung	15 920	10 970	1878	123 200	410 900
Felle zur Pelzwerkbereitung Andere rohe Felle, auch Blasen und Därme	30 300	11 000	Darunter 1878:		
Halbgare Felle und Leder	15 350	4 730	Seilerwaaren	750	2 850
	19 620	23 880	Leinene Waaren	15 180	11 360
			Baumwollene Waaren	11 950	93 570
			Wollene Waaren	51 970	141 090
			Seidenwaaren	39 600	70 300
			Manufakturwaaren ohne näh. Bezeichnung des Stoffs		63 640
			Kleider und Putzwaaren	3 760	28 100

Noch: 2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der		Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1	1000 M.	1000 M.	4	1000 M.	1000 M.
1	2	3	4	5	6
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren.			XXVI. Kurzwaaren, Schmuck- und Kunstsachen.		
1872	6 720	18 780	1872	14 100	74 400
1873	7 041	8 760	1873	14 220	56 370
1874	7 410	12 090	1874	14 790	42 180
1875	8 110	13 500	1875	13 760	46 500
1876	8 270	14 800	1876	15 860	41 500
1877	6 860	14 000	1877	13 910	43 300
1878	6 480	16 500	1878	13 900	56 000
XXII. Papier- und Pappwaaren, Tapeten.			XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche.		
1872	4 797	17 610	1872	9 000	22 890
1873	6 762	18 840	1873	9 930	22 230
1874	6 699	21 240	1874	9 870	22 680
1875	6 640	21 400	1875	10 000	23 100
1876	6 880	21 400	1876	10 100	20 800
1877	6 750	23 500	1877	9 310	20 900
1878	6 430	25 600	1878	10 200	16 500
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.			XXVIII. Münzen und edle Metalle.		
1872	297 000	115 800	1872	206 400	174 000
1873	311 400	99 300	1873	501 300	187 200
1874	271 200	87 960	1874	68 400	106 800
1875	224 100	80 200	1875	45 700	66 800
1876	213 500	92 900	1876	111 200	57 900
1877	203 700	74 700	1877	102 900	66 200
1878 ¹⁾	183 100	70 100	1878	209 000	29 400
Darunter 1878:			XXIX. Diverse Waaren ohne Angabe der Gattung.		
Balken von Hartholz	33 600	20 500	1872	3	1 890
Balken von Weichholz	56 800	14 900	1873	1	2 988
Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz	(154 100)	(124 900)	1874	1	6 420
Tischlerhölzer, Fourniere, Stuhlrohr, Korkplatten	12 330	3 050	1875		12 900
Anderer Schnitzstoffe	26 230	6 790	1876		22 600
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.			1877		15 100
1872	10 260	31 950	1878		13 100
1873	16 470	27 420	Gesamt-Werthe der Einfuhr und Ausfuhr.		
1874	15 780	29 610	1872	3 468 480	2 494 620
1875	17 630	31 400	1873	4 257 333	2 488 998
1876	18 020	32 800	1874	3 673 059	2 459 880
1877	17 320	37 200	1875	3 576 870	2 561 800
1878	16 750	40 100	1876	3 913 300	2 605 600
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.			1877	3 877 080	2 828 560
1872	49 050	81 990	1878 ¹⁾	3 722 670	2 916 540
1873	80 160	86 400			
1874	88 650	78 390			
1875	62 000	66 600			
1876	46 100	60 700			
1877	48 800	75 600			
1878	54 700	92 300			

¹⁾ Berichtigte Zahlen (vergl. St. d. D. R. Bd. XXXIX. S. II. 106 zu No. 356, Spalte 5, wo statt 28 zu setzen: 2,8).

3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

(Die Materialien zu vorliegender Uebersicht sind bis zum Jahre 1871 einschl. den vom früheren Zentralbüro des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen, vom Jahre 1872 ab den Bänden III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII und XXXIX der Statistik des Deutschen Reichs entnommen.)

Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1859 bis 1878 mehrfach, und zwar seit April 1867 durch den Einzutritt von Schleswig-Holstein, seit Januar 1868 durch Lauenburg, seit August desselben Jahres durch die beiden Mecklenburg und Lübeck und seit Januar 1872 durch den Anschluss von Elsass-Lothringen vergrößert. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclave prussische Gebietsheile hinzugekommen. — Bei denjenigen Artikeln der Uebersicht, welche bei der Einfuhr zollfrei sind, ist unter den Zahlen der Einfuhr und Ausfuhr die Durchfuhr durch das Deutsche Zollgebiet grösstentheils mit enthalten. — Wo die Vergleichbarkeit der 20jährigen Reihe durch Verschiebungen von speziellen Waarengattungen aus einer Position der Zollregister zu einer andern mehr oder weniger gestört wird, ist dies besonders bemerkt. — Das Gewicht der Waaren ist in Tonnen zu 1000 kg netto angegeben.

Jahre.	Einfuhr.		Ausfuhr.		Einfuhr.		Ausfuhr.		Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
	Weizen.¹⁾		Roggen.		Gerste.²⁾		Hafer.³⁾		Hülsenfrüchte.			
1859	104 000	330 000	250 000	80 100	26 500	72 500	85 900	28 800	15 100	23 300		
1860	241 000	452 000	350 000	91 100	60 500	100 000	40 300	55 900	30 700	52 900		
1861	351 000	630 000	136 000	131 000	27 000	78 800	33 100	71 100	11 900	62 600		
1862	328 000	423 000	239 000	70 000	58 100	83 200	46 300	48 500	12 300	45 300		
1863	126 000	373 000	162 000	63 400	47 400	108 000	25 500	56 300	8 040	59 200		
1864	165 000	301 000	131 000	95 000	47 100	58 500	40 500	28 500	13 800	57 800		
1865	213 000	362 000	187 000	77 800	66 000	75 600	50 300	52 100	19 000	44 300		
1866	206 000	548 000	166 000	114 000	81 600	138 000	82 400	127 000	18 600	46 400		
1867	660 000	737 000	469 000	96 200	115 000	95 800	113 000	125 000	25 100	28 800		
1868	569 000	681 000	386 000	126 000	196 000	164 000	133 000	137 000	103 000	66 500		
1869	396 000	622 000	281 000	173 000	101 000	110 000	97 800	110 000	39 400	76 900		
1870	308 000	483 000	430 000	161 000	118 000	73 000	181 000	129 000	85 600	117 000		
1871	439 000	536 000	418 000	157 000	125 000	81 300	94 700	112 000	47 900	84 800		
1872	306 000	406 000	550 000	79 000	181 000	139 000	115 000	86 500	29 600	59 500		
1873	366 000	342 000	780 000	159 000	282 000	112 000	182 000	118 000	44 600	81 000		
1874	408 000	393 000	950 000	170 000	291 000	96 000	304 000	107 000	66 000	58 500		
1875	499 000	570 000	700 000	156 000	246 000	124 000	233 000	126 000	62 500	62 000		
1876	685 000	388 000	1 110 000	100 000	269 000	84 000	320 000	96 500	67 500	58 000		
1877	940 000	735 000	1 190 000	176 000	489 000	243 000	358 000	150 000	100 000	73 000		
1878	1 060 000	785 000	945 000	196 000	435 000	266 000	290 000	135 000	83 500	65 500		
	Kartoffeln.⁴⁾		Reis, geschälter.⁵⁾		Wein in Fässern und Flaschen.⁶⁾		Roher Kaffee.⁷⁾		Frische Südfrüchte.			
1859			27 500	87	12 100	13 700	63 300	4 170	2 460	8		
1860			30 800	43	10 400	15 700	65 500	3 700	2 730	5		
1861			34 400	22	9 130	11 300	72 500	4 190	2 770	3		
1862			28 100	70	10 500	11 800	67 400	5 390	3 000	10		
1863			28 500	34	11 500	14 700	66 800	5 030	3 480	8		
1864			29 200	14	10 300	14 800	69 900	4 130	3 350	11		
1865			30 100	44	14 800	14 200	72 800	1 720	3 610	25		
1866			31 200	67	17 000	17 300	72 200	196	3 760	4		
1867			36 900	31	18 500	13 100	77 000	139	3 540	3		
1868			42 500	138	19 100	21 200	85 000	300	3 750	95		
1869			43 200	106	23 500	17 900	83 500	194	3 980	52		
1870			56 400	1 280	35 500	16 500	98 300	1 080	3 870	11		
1871			60 900	1 300	28 300	17 500	86 300	1 000	4 430	83		
1872	41 200	163 000	52 600	570	40 800	18 500	92 800	339	5 600	14		
1873	48 600	204 000	69 900	114	69 700	14 900	98 300	163	6 090	31		
1874	38 600	103 000	72 200	287	55 500	14 900	90 000	257	6 210	31		
1875	33 700	109 000	65 700	255	59 000	14 400	101 000	272	7 090	107		
1876	38 000	194 000	75 000	278	55 500	14 300	106 000	188	7 490	32		
1877	46 900	326 000	65 200	348	50 800	15 700	95 800	118	8 660	11		
1878	31 300	410 000	65 300	74	48 400	13 200	99 400	54	7 400	20		

¹⁾ Für die Zeit bis zum 30. Juni 1865 ist unter den mitgetheilten Zahlen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Mais enthalten. — ²⁾ Darunter bis 1871 einschliesslich auch gemalzte Gerste. — ³⁾ Darunter bis zum Jahr 1871 einschliesslich Buchweizen und unenthülster Spelz. — ⁴⁾ Kartoffeln werden erst seit 1872 in den Verkehrsübersichten besonders aufgeführt. Für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 gelangten sie überhaupt nicht zur Anschreibung, während sie für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 mit frischen Garten- und Futtergewächsen, Blumenzwiebeln, frischem Obst u. s. w.

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

Jahre.	Einfuhr.		Ausfuhr.		Einfuhr.		Ausfuhr.		Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Fass.		Tonnen netto.		Tonnen netto.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
	Mandeln, Korinthen und Rosinen, Datteln u. Feigen.⁸⁾		Unbearbeitete Tabackblätter und -Stengel.		Horinge.		Mehl aus Getreide u. Hülsenfrüchten u. andere Mühlenfabrikate etc.⁹⁾		Rohe Baumwolle.¹⁰⁾			
1859	7 450	30	26 500	3 930	296 215	9 252	12 700	27 500	63 100	15 200		
1860	8 250	17	29 300	4 250	351 937	9 326	13 200	28 100	82 600	15 800		
1861	8 810	20	29 800	6 300	339 348	4 264	17 300	41 200	96 100	22 500		
1862	9 260	31	29 200	7 160	426 234	6 094	19 700	36 700	51 100	13 200		
1863	10 100	44	28 600	6 860	489 188	3 905	11 600	44 400	51 200	11 500		
1864	10 706	12	30 300	7 850	414 350	5 620	17 500	45 900	48 900	12 400		
1865	10 900	34	31 300	5 960	425 535	5 368	34 800	53 300	57 600	11 200		
1866	10 600	20	31 400	7 450	411 311	4 020	39 600	84 900	75 700	18 400		
1867	10 500	42	49 100	6 060	434 660	6 249	78 800	65 300	91 400	24 800		
1868	11 500	157	39 600	6 930	514 425	5 557	109 000	104 000	110 000	37 900		
1869	14 200	126	31 100	5 610	651 972	5 535	117 000	145 000	109 000	44 900		
1870	11 400	53	31 000	8 560	559 300	15 456	132 000	112 000	104 000	23 200		
1871	14 700	172	43 500	5 410	554 586	11 413	142 000	120 000	165 000	52 500		
1872	16 000	34	55 200	6 110	691 286	4 278	86 700	126 000	142 000	30 700		
1873	19 000	17	62 800	4 260	778 123	6 453	128 000	145 000	173 000	55 500		
1874	19 000	21	40 800	8 930	776 721	6 463	123 000	137 000	168 000	40 700		
1875	19 500	36	43 600	10 100	654 067	4 734	145 000	133 000	154 000	39 500		
1876	20 400	62	48 900	6 820	704 227	3 089	207 000	143 000	169 000	33 900		
1877	17 200	61	50 900	4 950	666 726	3 344	206 000	185 000	157 000	39 900		
1878	19 100	23	74 000	3 800	722 089	2 161	232 000	210 000	158 000	46 800		
	Flachs.¹¹⁾		Hanf.¹¹⁾		Schafwolle, roh und gekämmt.¹²⁾		Seide, roh und gefärbt.¹³⁾		Leinene Garne und Zwirne.			
1859	16 200	8 180			16 100	6 020	988	81	5 700	833		
1860	21 000	8 630			18 300	4 770	1 010	127	6 250	776		
1861	18 400	7 440			19 100	4 630	1 030	126	5 780	671		
1862	21 200	13 200			20 300	7 320	1 320	159	7 860	647		
1863	17 700	9 330			22 000	7 460	1 220	144	9 100	889		
1864	16 000	11 700			23 800	7 510	1 270	182	10 900	1 040		
1865	24 500	17 900			34 600	7 770	1 210	215	9 350	1 800		
1866	25 500	14 600			32 700	13 400	1 160	337	9 950	1 310		
1867	37 800	25 500			43 100	11 700	1 640	712	8 200	1 370		
1868	54 500	23 300			44 800	17 200	1 610	715	9 890	1 870		
1869	47 400	25 900			50 800	20 400	2 160	431	10 800	1 960		
1870	77 400	31 400			39 500	18 200	2 320	814	10 800	1 590		
1871	56 200	39 900			61 000	29 600	3 100	1 070	13 500	1 730		
1872	39 300	33 400	25 100	12 400	55 500	18 100	3 300	1 040	15 500	1 650		
1873	48 800	24 800	33 500	17 800	53 800	12 100	3 140	784	18 800	1 450		
1874	55 000	30 100	39 900	20 000	56 800	21 800	3 030	836	20 900	3 200		
1875	48 100	31 300	38 000	18 200	59 000	20 100	3 820	1 190	18 900	2 470		
1876	33 000	23 500	29 700	18 200	66 000	20 100	3 850	2 140	15 200	2 380		
1877	69 000	50 500	39 900	23 500	69 400	22 500	3 370	1 390	12 700	2 960		
1878	58 500	36 100	37 500	19 600	68 600	21 500	3 470	1 560	13 900	2 560		

zusammen nachgewiesen wurden. — ⁶⁾ Für die Zeit von 1859 bis zum 31. Mai 1868 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Ein- bezw. Ausfuhr von Reismehl nicht enthalten. Die für 1871 mitgetheilten Zahlen begreifen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von ungeschältem Reis. — ⁷⁾ Unter den mitgetheilten Zahlen ist bis einschliesslich 1871 auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Cider enthalten. — ⁸⁾ Darunter: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 die Ein- bezw. Ausfuhr von Kastanien, Maronen, frischen und getrockneten Lorbeerblättern, getrockneten oder in Salzwasser eingelegten Pomeranzenschalen; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 30. September 1870 die Ein- bezw. Ausfuhr von frischen und getrockneten Lorbeerblättern und getrockneten oder in Salzwasser eingelegten Pomeranzenschalen. — ⁹⁾ Die mitgetheilten Zahlen beziehen sich: a) von 1859 bis zum 30. Juni 1865 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten aus Getreide und Hülsenfrüchten; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 31. Mai 1868 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten, gewöhnlichem Backwerk (Bäckerwaare) und Stärkegummi; c) für die Zeit vom 1. Juni 1868 bis zum 30. September 1870 auf die Ein- bezw. Aus-

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bzw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

Jahre.	Einfuhr. Ausfuhr.		Einfuhr. Ausfuhr.		Einfuhr. Ausfuhr.		Einfuhr. Ausfuhr.		Einfuhr. Ausfuhr.	
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Baumwollene Garne.¹⁴⁾		Wollene Garne.		Baumwollen- waaren.		Leinen- waaren.¹⁵⁾		Seiden- und Halbselden- waaren.	
1859	23 200	2 030	4 710	928	534	9 430	2 400	6 460	377	1 410
1860	23 800	2 260	6 880	1 350	543	8 310	3 270	6 690	419	1 000
1861	23 200	3 000	7 230	1 120	494	8 520	3 760	5 870	432	1 030
1862	13 500	2 370	8 920	1 310	493	8 140	4 130	6 920	470	972
1863	8 070	3 170	10 400	1 510	399	7 740	4 210	7 410	465	1 120
1864	6 970	3 290	10 500	1 690	355	7 550	4 040	6 200	450	1 250
1865	9 910	3 480	11 000	1 440	693	6 600	4 230	8 490	426	1 550
1866	12 700	3 350	9 080	1 770	648	6 740	4 350	9 470	339	1 560
1867	14 600	3 820	10 900	3 540	826	7 870	4 820	14 100	443	1 411
1868	17 100	4 350	12 600	3 250	1 420	10 400	6 910	13 000	479	3 045
1869	15 700	2 940	14 000	4 140	1 430	8 440	8 010	8 620	495	1 800
1870	14 300	2 980	13 100	4 050	1 300	8 840	8 390	8 030	401	1 560
1871	21 500	3 650	18 200	4 680	2 010	8 280	11 300	6 410	481	1 670
1872	22 900	5 500	16 000	5 000	2 460	9 930	10 800	7 030	697	1 550
1873	21 900	4 310	15 300	4 610	2 760	8 370	14 200	6 229	736	1 430
1874	21 000	4 450	17 000	6 100	2 650	10 500	16 100	5 590	759	1 410
1875	20 900	7 750	16 300	3 870	2 640	11 000	15 700	7 250	769	1 400
1876	23 300	8 550	15 200	3 370	2 440	12 100	14 900	6 680	731	1 260
1877	18 300	9 150	13 600	4 140	2 350	12 700	13 500	6 260	638	1 650
1878	18 400	11 600	15 200	5 050	2 020	14 100	12 100	5 970	665	1 850
	Wollenwaaren.		Pferde.¹⁶⁾		Rindvieh (Ochsen, Kühe, Kälber).		Schweine mit Einschluss der Spanferkel.		Schaf.¹⁷⁾	
			Stück.		Stück.		Stück.		Stück.	
1859	1 380	9 390	36 391	4 058	97 565	85 943	512 827	57 300	80 572	295 915
1860	1 540	10 000	35 455	8 543	99 083	119 106	617 293	101 923	91 400	361 818
1861	1 720	8 700	43 501	8 683	117 424	113 082	690 084	93 940	116 498	410 454
1862	1 760	9 650	45 385	7 306	105 807	105 782	515 126	88 019	126 055	366 019
1863	1 710	12 000	46 169	12 079	124 438	123 392	433 406	84 692	114 452	462 945
1864	1 490	14 300	45 970	20 709	112 927	153 178	454 983	123 160	88 778	482 946
1865	2 230	11 200	42 694	8 663	112 624	170 796	624 871	181 972	93 287	610 215
1866	1 940	11 400	53 474	9 262	101 601	202 919	686 214	137 449	90 154	614 327
1867	2 800	12 700	41 304	10 643	119 333	164 360	642 275	102 758	126 865	739 709
1868	3 830	12 800	41 095	18 161	199 468	230 778	645 633	190 020	193 719	737 752
1869	4 520	13 800	43 150	21 294	202 846	256 426	695 938	313 362	104 656	1 188 929
1870	5 950	16 300	66 570	28 437	186 623	236 716	718 973	291 488	119 857	1 629 807
1871	8 110	17 200	64 097	40 478	230 526	290 184	728 421	327 003	324 088	1 790 757
1872	8 750	16 200	59 267	28 741	223 950	256 118	1 005 330	235 001	258 121	1 226 652
1873	7 940	15 500	60 891	26 193	251 647	257 658	1 152 975	193 414	513 000	1 024 205
1874	7 690	13 700	67 347	26 431	301 426	281 796	803 506	288 058	257 776	723 753
1875	7 590	14 300	68 919	28 059	357 605	318 734	1 075 545	346 950	344 413	991 890
1876	7 200	12 900	87 071	51 514	282 406	339 010	1 430 366	329 907	483 337	1 346 786
1877	6 200	13 700	44 701	39 116	342 725	290 348	1 515 414	261 819	582 782	1 195 735
1878	5 400	13 900	66 214	45 423	266 512	291 094	1 201 238	333 747	804 315	1 715 159

fuhr von Mühlenfabrikaten u. s. w., Bäckerwaaren, Stärkegummi, Nudeln, Sago und Sagosurrogaten; d) für die Zeit vom 1. October 1870 bis einschliesslich 1871 auf die Ein- bzw. Ausfuhr der unter c) genannten Waaren, sowie von Tapioka; e) für die Zeit von 1872 ab auf die Ein- bzw. Ausfuhr von Mehl aus Getreide u. s. w., von anderen Mühlenfabrikaten, Bäckerwaaren, Stärkegummi und Nudeln. — ¹⁰⁾ Darunter für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 kardätschte, gekämmte, gefärbte Baumwolle. — ¹¹⁾ Darunter: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 andere vegetabilische Spinnstoffe (ausser Baumwolle), sowie Werg und Heede; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 Werg und Heede. — ¹²⁾ Darunter für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 gefärbte, gemahlene, sowie Kunst- (Shoddy-) Wolle. — ¹³⁾ Für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 begreifen die mitgetheilten Zahlen auch die Ein- bzw. Ausfuhr von Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 14); für denselben Zeitraum ist unter den obigen Zahlen jedoch nicht enthalten die Ein- bzw. Ausfuhr von Seidenkokons und Flockseide. — ¹⁴⁾ Mit Einschluss von Baumwollwatte, jedoch mit Ausschluss von Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 13), Beides für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865. — ¹⁵⁾ Unter den aufgeführten Zahlen sind mit enthalten: a) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 31. Mai 1868 gebleichte und gefärbte Seilerwaaren; b) für die Zeit vom 1. Juni 1868 bis einschliesslich

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

Jahre.	Einfuhr.		Ausfuhr.		Einfuhr.		Ausfuhr.		Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
	Rohe Rindshäute. ¹⁸⁾		Schmalz. ¹⁹⁾		Butter.		Rohe und kalzinirte Soda. ²⁰⁾		Farbhölzer.			
1859	16 800	3 280	.	.	1 400	1 660	4 420	364	19 500	3 430		
1860	24 200	2 460	.	.	1 260	4 230	4 540	371	27 100	4 970		
1861	27 200	2 130	.	.	2 430	2 930	4 310	393	30 600	5 280		
1862	26 600	2 050	.	.	2 180	2 070	3 660	471	29 300	4 380		
1863	27 100	2 630	.	.	1 410	1 910	4 200	719	24 500	3 830		
1864	26 200	2 500	.	.	1 380	4 350	5 020	424	27 900	4 570		
1865	26 400	4 180	.	.	2 240	4 900	9 620	491	29 200	3 340		
1866	21 200	5 760	.	.	2 580	3 540	4 860	1 330	22 600	3 890		
1867	33 200	5 600	.	.	2 810	3 360	6 800	2 300	35 800	6 370		
1868	35 800	9 980	.	.	3 450	13 200	10 200	2 740	34 700	9 460		
1869	38 200	12 300	.	.	3 450	14 900	11 900	2 680	41 300	9 240		
1870	37 400	9 260	.	.	3 370	15 000	20 000	2 100	36 900	7 570		
1871	47 800	15 700	.	.	3 520	16 600	20 300	2 570	46 700	11 000		
1872	41 400	9 350	28 900	1 960	6 450	12 900	21 200	3 660	46 100	8 820		
1873	36 400	6 010	43 600	2 890	6 420	11 900	24 700	3 210	28 800	5 360		
1874	40 700	7 880	33 200	3 250	6 790	13 200	27 900	3 050	33 900	7 210		
1875	38 000	10 300	24 400	2 650	7 750	12 400	28 700	2 930	35 500	8 840		
1876	38 200	11 300	33 400	2 280	8 660	11 900	30 800	6 070	40 900	7 180		
1877	32 200	10 300	36 300	3 160	9 530	12 200	28 700	5 270	39 400	8 660		
1878	40 500	12 500	46 300	3 110	9 370	12 800	27 900	6 230	35 900	10 300		
	Salpeter, roh und gereinigt.		Schwefel.		Baumöl. ²¹⁾		Leinöl. ²²⁾		Petroleum. ²³⁾			
1859	7 210	590	14 500	687	5 064	128	6 100	66	.	.		
1860	6 700	727	15 300	1 370	5 660	1 850	.	.	.	.
1861	7 340	2 830	20 500	2 420	5 310	1 170	.	.	.	.
1862	5 480	2 280	16 300	2 110	5 890	281	.	.	.	.
1863	7 300	2 710	22 000	1 290	5 820	365	.	.	.	.
1864	7 520	2 790	19 000	2 620	6 090	412	.	.	.	.
1865	10 800	3 540	18 200	1 840	9 710	1 100	7 540	126	13 200	976		
1866	13 400	3 010	20 300	2 130	7 350	437	9 440	76	36 800	4 170		
1867	16 600	2 910	29 000	3 350	7 570	691	9 610	137	66 700	6 170		
1868	16 100	3 120	22 200	3 630	4 550	1 130	12 200	881	82 100	10 100		
1869	17 400	1 520	18 600	3 250	8 080	630	15 800	428	111 000	19 900		
1870	17 900	1 340	10 400	792	6 180	526	14 500	385	126 000	29 600		
1871	33 600	3 810	19 200	980	12 100	885	17 300	493	163 000	38 100		
1872	40 600	3 590	15 000	1 390	9 620	730	18 300	475	166 000	45 400		
1873	37 600	3 700	18 000	1 000	13 700	416	19 900	525	242 000	69 500		
1874	51 000	4 600	13 900	660	8 620	419	24 400	367	226 000	71 000		
1875	50 700	5 090	16 000	1 210	11 700	665	28 400	486	278 000	77 000		
1876	56 500	6 180	15 300	655	8 400	408	33 100	493	289 000	76 500		
1877	57 200	6 600	12 300	1 310	9 270	271	26 800	710	341 000	91 000		
1878	59 500	7 420	12 100	1 450	7 280	475	30 600	321	334 000	83 500		

1871 gebleichte und gefärbte Seilerwaaren, mit Ausnahme gebleichter Seile, Taue, Stricke, Gurte, Tragbänder und Schlächte. — ¹⁶⁾ Mit Einschluss der Maulesel, Maulthiere und Esel für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865. — ¹⁷⁾ Mit Einschluss der Ziegen für die Zeit von 1859 bis einschliesslich 1871. — ¹⁸⁾ Die mitgetheilten Zahlen geben an: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 die Ein- bezw. Ausfuhr von rohen (grünen, gesalzenen, trocknen) Häuten und Fellen zur Lederbereitung, rohen, behaarten Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen, sowie rohen Pferdehaaren; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 die Ein- bezw. Ausfuhr von rohen etc. Häuten und Fellen zur Lederbereitung. — ¹⁹⁾ Schmalz wird erst seit 1872 in den Verkehrsübersichten besonders geführt. Für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 wurde es zusammen mit „Fleisch etc., Schinken, Speck, Würste etc.“, und für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 zusammen mit „anderes Thierfett, als Talg“ nachgewiesen. — ²⁰⁾ Mit Einschluss von doppeltkohlensaurem Natron für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871. — ²¹⁾ Die für 1859 mitgetheilten Zahlen beziehen sich nur auf die Ein- bezw. Ausfuhr von denaturirtem Baumöl. — ²²⁾ Leinöl ist für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 in den Verkehrsübersichten zusammen mit „alles andere Oel, ausser Baumöl“ notirt. — ²³⁾ Petroleum wird erst seit dem 1. Juli 1865 in den Verkehrsübersichten besonders geführt.

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873. R. G. Bl. 1871 S. 404; 1873 S. 233. — (Reichstagsdrucksachen, 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 20; Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 82 u. 282/283; 1876 S. 3 u. 82/83; 1877 S. 3 u. 48; 1878 S. 3 u. 31; 1879 S. 5, 54 u. 283.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bzw. eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark				Summa.
	Goldmünzen.	Silbermünzen		Nickel- und Kupfer- münzen.	
1	2	grobe. 1)	kleine.	5	6
Ausgeprägt: 2)		Reichsmünzen.			
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	— 3)	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	1 167,7	1 182,5	337,0	597 050,1
" " 1874	93 507,4	37 532,2	8 799,5	8 740,9	148 580,0
" " 1875	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
" " 1876	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,6	387 220,1
" " 1877	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0
" " 1878	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
Im Jahre 1879 bis Ende (29.) März	16 788,4	—	—	—	16 788,4
Ueberhaupt bis Ende März 1879	1 689 648,2	391 392,9	35 717,9	44 756,3	2 161 515,3
Davon wieder eingezogen	295,6	1,6	0,2	—	297,4
Bleiben ausgepr. Reichsmünzen . . .	1 689 352,6	391 391,3	35 717,7	44 756,3	2 161 217,9
Eingezogen: 4)		Landesmünzen.			
Bis Ende 1873	21 813,6	59 779,2	—	(Kupfermünzen.)	81 592,8
Im Jahre 1874	69 134,8	83 479,6	5 682,3	31,0	158 327,7
" " 1875	—	194 162,8	23 393,8	1 901,7	219 458,3
" " 1876	—	256 138,1	50 287,5	1 162,3	307 587,9
" " 1877	—	272 998,6	10,6	177,5	273 186,1
" " 1878	—	107 115,1	0,1	239,8	107 355,0
Im Jahre 1879 bis Ende März 5)	—	22 210,4	—	—	22 210,4
Berichtigung	—	+ 5,4	— 5,4	—	—
Ueberhaupt bis Ende März 1879	90 948,4⁶⁾	995 889,2	79 368,3	3 512,3	1 169 718,2
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingezogen	1 598 404,2	—	—	41 244,0	1 639 648,2
eingezogen als ausgeprägt	—	604 497,9	43 650,6	—	648 148,5
In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen . . .					991 499,7

1) Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum $\frac{1}{2}$ -Thalerstück (mit Ausschluss der auf einen Werthbetrag von 30 Pf. reduzierten $\frac{1}{4}$ -Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschliesslich abwärts.

2) Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem in betreff der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, eingestellt.

3) Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9, 1874: 6193,7, 1875: 13 240,7, 1876: 15 418,1, 1877: —; im Ganzen 35 160,4.

4) Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einthalerstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt.

5) In den Monaten April und Mai 1879 sind ferner an groben Silbermünzen (Einthalerstücke) eingezogen: 4477,0 (1000 Mark).

6) Für Goldmünzen, denen ein fester Kassenkurs nicht beigelegt war (vergl. §§ 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873, R. G. Bl. S. 375), sowie für minderwichtige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Unter den ausgeprägten Reichsmünzen, abzüglich der wieder eingezogenen, waren:		Unter den eingezogenen Landesmünzen waren:	
Goldmünzen:	Beträge in 1000. <i>M.</i>	Goldmünzen:	Stück auf $\frac{1}{2}$ reduziert
Doppelkronen	1 256 205,2	Pr. Friedrichsd'or, kurb. Pistolen, sächs. Augustd'or	4 538 204
Kronen	405 178,3	Pistolen (Louisd'or)	56 525 $\frac{1}{4}$
Halbe Kronen	27 969,1	Goldkronen	332 091
Goldmünzen	1 689 352,6	Dukaten	323 017 $\frac{1}{2}$
Silbermünzen:		Zehnguldenstücke	14 354
Fünfmärkstücke	71 652,4	Fünfguldenstücke	21 653
Zweimärkstücke	98 509,7	Diverse	2 919 $\frac{1}{2}$
Einmärkstücke	149 742,8	Silber- und Kupfermünzen:	Beträge in 1000. <i>M.</i>
Fünfzigpfennigstücke	71 486,4	Thalerwährung	867 519,2
Zwanzigpfennigstücke	35 717,7	Süddeutsche Währung	196 335,6
Silbermünzen	427 109,0	Kronenthaler	7 974,0
Nickelmünzen:		Konventionsmünzen des 20-Fl.-Fusses	1 910,3
Zehnpfennigstücke	23 502,6	Silbermünzen kurb. oder königl. sächsischen Gepräges	611,6
Fünfpfennigstücke	11 657,8	Silbermünzen schlesw.-holstein. Gepräges	1 617,8
Nickelmünzen	35 160,4	Ältere Silbermünzen hannov. Gepräges	1,6
Kupfermünzen:		Mecklenburgische Währung	277,7
Zweipfennigstücke	6 213,2	Hamburgische Kurantwährung	1 767,0
Einpennigstücke	3 382,7	Lübische Kurantwährung	755,0
Kupfermünzen	9 595,9	Silber- und Kupfermünzen	1 078 769,8
<p>Zu der Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten bis Ende 1878 überwiesen worden in Pfund fein: Deutsche Landesgoldmünzen 64 103,8, Barren 617 208,4, österreichische Goldmünzen 1093,7, Franken und Napoleonsd'or 391 976,4, Sovereigns 30 404,5, russische Goldmünzen 49 114,5, Isabellinen 12 822,9, Dollars und Eagles 37 409,1, türkische Goldmünzen 1135,1, norwegische Kronen 294,3, Diverse 108,4, ausserdem nicht mehr kursfähige Reichsgoldmünzen 115,1; in Summa (Pf. fein) 1 205 786,2</p> <p>Darunter von Reichswegen (der Rest für Private) " " 946 306,3</p> <p>Die letztere Quantität zu einem Anschaffungswert von (1000. <i>M.</i>) 1 311 865,9</p> <p>und mit einem Münzertrage (1395. <i>M.</i> aus 1 Pf. fein) von " " 1 320 097,3</p> <p>so dass sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten (abernach Abzug des Verlustes bei der Umprägung) ein Bruttomünzgewinn ergibt von (1000. <i>M.</i>) 8 231,4</p> <p>Zu der Ausprägung von Reichssilbermünzen ist den Münzstätten bis Ende 1878 eine Prägesilbermenge überwiesen von (Pf. fein) 4 271 104,7</p> <p>zu einem Beschaffungswert von (1000. <i>M.</i>) 385 491,6</p> <p>woraus hergestellt ist ein Werthbetrag (100. <i>M.</i> à Pf. fein) " " 427 110,6</p> <p>mithin Brutto-Münzgewinn (1000. <i>M.</i>) 41 618,9</p> <p>In Silberbarren sind von den eingezogenen Landessilbermünzen bis Ende 1878 umgewandelt worden " " 667 707,2</p> <p>Das Ergebniss der Affinirung bzw. Einschmelzung war (Pf. fein) 7 144 462,6</p> <p>woraus sich der Selbstkostenpreis für 1 Pfund fein (statt des Normal-satzes von 90. <i>M.</i>) berechnet zu 93,458 <i>M.</i> (also auf 1 Pf. fein zu rechnen 3,458 <i>M.</i> für stattgehabte Abnutzung und [bei Scheidemünzen] nicht vollwerthige Ausprägung).</p> <p>Davon sind bis Ende 1878 verkauft, einschliesslich der an deutsche Münzstätten zur Deckung des Silberverlustes bei den Prägungen verkäuflich abgegebenen Vereinsthaler (2033,7 Pf. fein) (Pf. fein) 6 727 151,3</p> <p>bei einem Selbstkostenpreise von (1000. <i>M.</i>) 628 689,7</p> <p>gegen einen Reinerlös (im Durchschnitt 80,154 <i>M.</i> für das Pf. fein) von " " 539 205,6</p> <p>Verlust (1000. <i>M.</i>) 89 484,1</p> <p>Ab: Ueberschuss der für den Gold- und Kupfergehalt gewisser Münzen von den Scheideanstalten gezahlten Vergütungen über die bei anderen Münzen erwachsenen Affinir- und Schmelzkosten " " 1 309,6</p> <p>bleibt Verlust (1000. <i>M.</i>) 88 174,5</p> <p>Von diesem Verlust entfallen auf: die Abnutzung bzw. nicht vollwerthige Ausprägung der eingeschmolzenen Mengen (vergl. oben) " " 23 262,5</p> <p>den durch die Entwerthung des Silbers entstandenen Verkaufsverlust " " 64 912,0</p>			

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Die finanziellen Ergebnisse der Münzreform in den einzelnen Jahren (Etatsperioden) sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich.

Ausgabe und Einnahme.	Beträge in 1000 Mark.						
	Im Jahre 1872.	Im Jahre 1873.	Im Jahre 1874.	Im Jahre 1875.	1876 u. I. Quart. 1877.	1. April 1877 bis 31. März 1878.	Im Ganzen. Summa der Spalten 2--7.
	2	3	4	5	6	7	8
A. Ausgabe.							
1. Prägegebühren für:							
a) Reichsgoldmünzen . .	1 448,9	1 771,9	372,3	283,9	138,3	279,6	4 294,9
b) Reichsilbermünzen . .	—	77,7	951,7	2 144,2	4 027,0	597,3	7 797,9
c) Reichsnickelmünzen . .	—	6,8	155,5	468,1	595,6	—	1 226,0
d) Reichskupfermünzen . .	—	2,7	254,7	735,5	501,5	9,0	1 503,4
2. Verlust bei der Umprägung der eingezogenen:							
a) Landesgoldmünzen . .	160,9	60,1	1 353,6	—	—	—	1 574,6
b) Reichsmünzen	—	—	—	—	—	0,2	0,2
3. Ausmünzungswerth der in Reserve gelegten:							
a) Nickelmünzplättchen . .	—	—	—	—	1 327,7	—	1 327,7
b) Kupfermünzplättchen . .	—	—	—	—	2 479,6	—	2 479,6
4. Schmelz- und Probirgebühren, sowie Gebühren für die Affinirung von Landesmünzen	—	2,9	3,7	1,5	216,6	357,3	582,0
5. Verlust beim Verkauf von Silber	—	46,9	1 040,9	5 166,3	26 138,5	43 009,0	75 401,6
6. Desgleichen beim Verkauf von Kupfer	—	—	—	335,1	349,5	—	684,6
7. Zinsen des Münzbetriebsfonds	—	—	—	—	63,3	1 743,8	1 807,1
8. Sonstige Ausgaben	81,9	353,4	56,5	96,9	196,6	115,3	900,6
Summa der Ausgabe	1 691,7	2 322,4	4 188,9	9 231,5	36 034,2	46 111,5	99 580,2
B. Einnahme.							
1. Brutto-Münzgewinn bei der Prägung:							
a) der Reichsgoldmünzen	5 072,0	3 744,0	262,8	456,6	145,7	125,0	9 806,1
b) „ Reichsilbermünzen	—	817,9	5 545,2	11 978,9	21 482,8	1 691,3	41 516,1
c) „ Reichsnickelmünzen	—	347,7	4 678,2	7 538,7	9 798,0	—	22 362,6
d) „ Reichskupfermünzen	—	51,0	1 530,5	2 551,5	1 300,2	—	5 433,2
2. Vergütung für das aus älteren Landessilbermünzen ausgeschiedene Gold und Kupfer	—	108,4	340,6	273,3	541,2	589,2	1 852,7
3. Reichsantheil an den Prägegebühren für auf Privatrechnung geprägte Reichsgoldmünzen	—	—	—	19,5	11,3	16,0	46,8
4. Sonstige Einnahmen	—	—	—	18,3	369,3	7,6	395,2
Summa der Einnahme	5 072,0	5 069,0	12 357,3	22 836,8	33 648,5	2 429,1	81 412,7
Mithin Einnahme - Ueberschuss	3 380,3	2 746,6	8 168,4	13 605,3	—	—	—
Zuschuss	—	—	—	—	2 385,7	43 682,4	18 167,5
Unter Einrechnung der Ergebnisse der Vorjahre war in das folgende Jahr zu übertragen:							
Ueberschuss	3 380,3	6 126,9	14 295,3	27 900,6	25 514,9	—	—
Zuschuss	—	—	—	—	—	18 167,5	—

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Die folgende Uebersicht gibt einen Vergleich zwischen der Ausprägung und der bis Ende März 1879 erfolgten Einziehung von Landesgoldmünzen und den wichtigsten Sorten der Landessilbermünzen.¹⁾

Bezeichnung der Sorten.	Ausgeprägt waren	Eingezogen sind			Mithin fehlt der Nachweis über den Verbleib von	
		von Reichs- wegen	vorher von den einzelnen Landes- regie- rungen	im Ganzen	Mengen	% der Aus- prä- gung
1	2	3	4	5	6	7
A. Landesgoldmünzen.		Stück (reduziert auf $\frac{1}{2}$ Stücke).				%
Preuss. Friedrichsd'or, kurh. Pistolen, sächs. Augustd'or	15 070 395 $\frac{1}{2}$	4 538 204	375 100 $\frac{1}{2}$	4 913 304 $\frac{1}{2}$	10 157 091	67,4
Pistolen (Louisd'or)	14 402 229	56 525 $\frac{1}{2}$	79 152	135 677 $\frac{1}{2}$	14 266 551 $\frac{1}{2}$	99,1
Goldkronen	1 086 757	332 091	—	332 091	754 666	69,5
Dukaten	1 496 143	323 017 $\frac{1}{2}$	983	324 000 $\frac{1}{2}$	1 172 142 $\frac{1}{2}$	78,3
Zehnguldenstücke	23 537	14 354	—	14 354	9 183	39,0
Fünfguldenstücke	35 031	21 653	—	21 653	13 378	38,2
Sa. Landesgoldmünzen	32 114 092 $\frac{1}{2}$	5 285 845	455 235 $\frac{1}{2}$	5 741 080 $\frac{1}{2}$	26 373 012	82,1
im Nominalwerth von		Beträge in 1000 Mark.				
	539 276,4	90 959,9	7 692,1	98 652,0	440 624,4	81,7
B. Landessilbermünzen.		Beträge in 1000 Mark.				
a. Thalerwährung.						
Zweithalerstücke	195 214,7	161 284,4	—	161 284,4	33 930,3	17,4
Einthalerstücke	1 186 612,6	525 106,4	83 374,6	608 480,9	578 131,7	Noch nicht ausser Kurs ge- setzt.
Davon aus den Jahren 1730 bis 1816	193 142,8	59 944,1	83 366,0	143 311,0	49 831,8	
1817 " 1822	72 785,2	48 229,1	—	48 229,1	24 556,1	
1823 " 1836	273 095,2	81 882,5	—	81 882,5	191 212,7	
von 1837 ab	647 589,4	335 050,7	7,6	335 058,3	312 531,1	
Eindrittelthalerstücke	54 347,5	42 578,1	—	42 578,1	11 769,4	21,7
Einsechsthalerstücke	130 051,3	98 377,0	19 887,4	118 264,4	11 786,9	9,1
Einzwölftelthalerstücke	79 767,7	22 892,1	37 629,4	60 521,5	19 246,2	24,1
Ein fünfzehntelthalerstücke	6 312,3	3 450,1	1 435,1	4 885,2	1 427,1	22,6
Eindreissigstel- und Ein- sechzigstelthalerstücke	26 727,4	11 605,9	1 682,2	13 288,1	13 439,3	50,3
Sa. a. Thalerwährung	1 679 033,5	865 294,0	144 008,6	1 009 302,6	669 730,9	
Ohne die Einthalers- stücke	492 420,9	340 187,6	60 634,1	400 821,7	91 599,2	18,6
b. Guldenwährung.						
Zweiguldenstücke	75 601,3	51 816,0	1,1	51 817,1	23 784,2	31,6
Einguldenstücke	100 762,9	80 346,4	13,8	80 360,2	20 402,7	20,2
Einhalbguldenstücke	28 439,6	23 863,2	2,5	23 865,7	4 573,9	16,1
Sa. b. Guldenwährung	204 803,8	156 025,6	17,4	156 043,0	48 760,8	23,8
Ueberhaupt Landes- silbermünzen ohne die Einthalerstücke	697 224,7	496 213,2	60 651,5	556 864,7	140 360,0	20,1

¹⁾ Vergl. Anmerk. 4 auf Seite 90.

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R. G. Bl. S. 40.

(Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 22/23, 1877 S. 12/13, 1878 S. 36/37, 1879 S. 258/259.)

Eingezogenes und vernichtetes Landespapiergeld.							
Staaten. (Lauenburg, Oldenburg, Lippe, Lübeck, Bremen, Hamburg und Elsass-Lothringen hatten kein Landespapiergeld ausgegeben.)	Betrag des am 30. April 1874 ausgegebenen Landespapiergeldes.	Davon eingezogen bzw. vernichtet					Mehr ausgegeben als eingezogen.
		bis Ende 1875.	im Jahre 1876.	im Jahre 1877.	im Jahre 1878 und im I. Quartal 1879.	Uebershaupt bis Ende März 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8
In Beträgen von 1000 Mark.							
Preussen	61 386,7	49 613,7	9 971,3	335,3	1 466,4	61 386,7	—
Bayern	36 000,0	19 345,5	16 218,3	190,8	51,4	35 806,0	194,0
Sachsen	36 000,0	24 299,9	11 393,4	—	—	35 693,3	306,7
Württemberg	10 285,7	9 240,0	936,0	—	—	10 176,0	109,7
Baden	11 142,9	10 389,9	645,5	—	6,1	11 041,5	101,4
Hessen	7 371,4	5 178,0	1 950,0	168,0	—	7 296,0	75,4
Mecklenb.-Schwerin	2 955,0	2 175,0	768,0	—	—	2 943,0	12,0
Sachsen-Weimar . .	1 800,0	885,0	879,0	2,0	—	1 767,8	32,2
Mecklenb.-Strelitz .	2 400,0	1 740,0	642,0	2,0	—	2 384,0	15,4
Braunschweig	3 000,0	2 400,0	540,0	31,1	—	2 971,1	28,9
Sachsen-Meiningen .	1 800,0	1 035,0	600,0	57,3	—	1 692,3	107,7
Sachsen-Altenburg .	1 456,8	1 155,1	268,6	—	—	1 423,7	33,1
Sachs.Koburg-Gotha	1 800,0	1 177,5	583,5	5,7	7,1	1 773,8	26,2
Anhalt	2 850,0	1 740,0	1 029,0	—	—	2 769,0	81,0
Schwarzb.-Sondersh.	450,0	288,0	156,0	3,1	—	447,1	2,9
Schwarzb.-Rudolst.	600,0	416,0	159,3	—	—	575,3	24,7
Waldeck	630,0	290,2	314,3	11,5	—	616,0	14,0
Reuss ä. L.	390,0	292,8	86,4	—	—	379,2	10,8
Reuss j. L.	960,0	600,0	326,2	—	—	926,2	33,8
Schaumburg-Lippe .	1 020,0	429,7	586,2	—	0,7	1 016,6	3,4
Zusammen	184 298,5	132 691,3	48 053,9	808,3	1 531,7	183 085,2	1 213,3
An Reichskassenscheinen							
sind dagegen in den obigen Zeiträumen ausgegeben in Beträgen von 1000 Mark.							
Auf die gesetzlich auszugebenden 120 Mill. Mark.		108 179,7	10 018,5	335,3	1 466,5	120 000,0	
Auf die den Staaten zu leistenden Vorschüsse		20 000,0	33 640,6	397,0	43,5	54 081,1	
Darauf zurückgezahlt und vernichtet		—	—	3 659,3	7 323,9	10 983,2	
Mithin waren am Schluss des im Kopf der Uebersicht bezeichneten Zeitraums an Reichskassenscheinen im Umlauf:							
Uebershaupt		128 179,7	171 838,8	168 911,8		163 097,9	
Darunter in Abschnitten zu 5 M.		52 482,7	65 464,6	65 755,9		60 396,9	
" 20 "		41 749,9	51 274,9	51 206,6		50 858,1	
" 50 "		33 947,1	55 099,3	51 949,3		51 842,9	

Anmerkung. Die im Centralblatt für das Deutsche Reich veröffentlichten Nachweisungen dieser Art stimmen nicht in allen Angaben mit den entsprechenden Nachweisungen in den Berichten der Reichsschulden-Kommission überein. Für die vorstehende Uebersicht sind die ersteren ihres früheren Erscheinens wegen zum Grunde gelegt.

3. Im Umlauf und im Bestande der Notenbanken befindliche Banknoten.

Bankgesetz vom 14. März 1875 R. G. Bl. S. 177.

(Centralblatt für das Deutsche Reich 1875 S. 92/93, 1876 S. 34/35, 1877 S. 60/64, 1878 S. 48/49, 1879 S. 80/81.)

Notenbanken und Banknoten.	Am Schlusse des Jahres					
	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	
1	2	3	4	5	6	7
a. Bestehende Notenbanken.						
Anzahl der Notenbanken .	33	33	33	18 ¹⁾	18 ¹⁾	
b. Banknoten im Umlauf.						
Banknoten in Abschnitten	In Werthbeträgen nach 1000 Mark.				Uebersaupt. ²⁾	Darvon in Reichswährng. ²⁾
von unter 10 Mark	1 773,5	94,0	9,4	—	—	—
„ 10 bis unter 20 „	72 434,0	2 351,1	62,1	—	—	—
„ 20 „ 50 „	183 304,5	7 432,0	524,3	294,7	283,0	—
„ 50 „ 100 „	282 080,5	3 235,7	840,9	736,4	697,2	—
„ 100 „ 200 „	96 953,5	526 734,4	551 229,5	541 870,0	503 315,0	503 049,2
„ 200 „ 500 „	438 232,2	114 312,0	2 330,5	1 368,0	1 244,3	489,2
„ 500 „ 1000 „	25 089,5	57 993,3	198 429,3	137 653,5	124 952,0	124 952,0
„ 1000 Mark und darüber	225 573,0	341 693,0	236 751,5	236 140,5	227 148,0	226 857,0
Summa des Werthbetrages	1 325 441,6	1 053 845,5	990 177,5	918 063,1	857 641,0	855 347,4
Darvon in Noten lautend auf						
Thaler	1 144 154,7	179 483,6	4 007,5	2 800,6	2 293,6	—
Gulden	151 084,4	3 910,8	85,4	—	—	—
Mark	30 202,5	870 451,1	986 084,6	915 262,5	855 347,4	855 347,4
c. Eigene Banknoten im Bestande.						
Banknoten in Abschnitten	In Werthbeträgen nach 1000 Mark.				Uebersaupt. ²⁾	Darvon in Reichswährng. ²⁾
von unter 10 Mark	81,5	17,8	1 086,0	—	—	—
„ 10 bis unter 20 „	1 706,2	27 334,5	13 410,1	—	—	—
„ 20 „ 50 „	15 011,0	14 820,3	86 121,5	17,4	28,5	—
„ 50 „ 100 „	71 581,3	276 061,1	38 612,4	72,5	111,6	—
„ 100 „ 200 „	54 299,1	88 238,0	254 476,4	337 075,2	585 909,0	585 881,1
„ 200 „ 500 „	394 962,9	641 492,4	705 014,0	577 335,0	343 758,7	410,8
„ 500 „ 1000 „	5 716,8	24 603,7	213 858,1	245 646,5	244 848,0	244 848,0
„ 1000 Mark und darüber	190 203,0	470 660,0	579 424,5	306 029,0	421 407,5	420 929,0
Summa des Werthbetrages	733 562,4	1 543 227,8	1 892 004,8	1 466 175,6	1 596 063,3	1 252 068,9
Darvon in Noten lautend auf						
Thaler	682 530,4	1 273 336,5	1 245 633,4	577 187,4	343 994,4	—
Gulden	10 735,5	43 339,3	51 437,2	—	—	—
Mark	40 296,5	226 552,0	594 934,2	888 988,2	1 252 068,9	1 252 068,9
Die Ende 1878 im Umlauf und im Bestande befindlichen Banknoten vertheilen sich auf die einzelnen Notenbanken wie folgt:						
Notenbanken.	Beträge in 1000 Mark		Notenbanken.	Beträge in 1000 Mark		
	Umlauf.	Bestand.		Umlauf.	Bestand.	
Reichsbank ³⁾	663 735,6	1 457 528,7	Sächs. Bank zu Dresden . .	42 180,6	44 319,4	
Städtische Bank zu Breslau	2 473,3	526,7	Leipziger Kassenverein . .	2 936,0	64,0	
Kölnische Privatbank ⁴⁾ . .	2 240,8	759,2	Chemnitzer Stadtbank . . .	488,8	21,2	
Magdeburger Privatbank . .	2 544,8	455,2	Württembergische Noten-			
Danziger Priv. Aktienbank .	1 895,0	1 105,0	bank	20 300,3	5 299,7	
Prov. Aktienbank d. Grossh.			Badische Bank	11 905,5	27 094,5	
Posen	2 182,0	818,0	Bank für Süddeutschland .	11 482,0	24 517,1	
Hannoversche Bank	5 192,2	1 107,8	Braunschweigische Bank .	2 655,2	10 844,8	
Frankfurter Bank	12 476,4	12 523,0	Kommerzbank in Lübeck . .	925,2	1 474,8	
Bayrische Notenbank	67 096,4	2 783,6	Bremer Bank	4 930,0	4 820,0	

1) 15 frühere Zettelbanken hatten auf das Recht zur Ausgabe von Banknoten verzichtet; 2 derselben hatten noch Banknoten (in Abschnitten von 100 M.) im Umlauf am 31. Dezember 1877: 100,7 (1000 M.), 31. Dezember 1878: 15,1 (1000 M.) und im Bestande am 31. Dezember 1877: 1968,5 (1000 M.), 31. Dezember 1878: 2,9 (1000 M.), welche Beträge in den Zahlen der Uebersicht nicht mit enthalten sind.

2) Die Noten in Reichswährung lauten auf 100, 200, 500 oder 1000 M. Die sonstigen in Spalte 6 geführten Noten (alter Währung) sind seit 1. Januar 1876 nicht mehr umlaufsfähig und zur Einziehung aufgerufen.

3) Darunter Noten älterer Währung (vergl. Anm. 2) im Umlauf 2276,7, im Bestand 343 987,6 (in 1000 M.)

4) Darunter Noten älterer Währung (vergl. Anm. 2) 16,9 6,8 (• 1000 •)

IX. Verkehr und Verkehrstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872—1878.

Quellen: Besondere schriftlich dem statistischen Amt mitgetheilte Nachweisungen der Centralbehörden. (Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872—1878, Berlin, Geh. Ober-Hofbuchdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. Bayerischen Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1878, München; Amtsblatt der Württemb. Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1878, Stuttgart.)

Bemerkungen. Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen, der Packete ohne Werthangabe, der Briefe und Packete mit Werthangabe und der Postnachmensendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittlungen, deren Ergebniss mit 18 multipliziert ist. Alle übrigen Angaben sind den über dieselben geführten das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen u. s. w. entnommen.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					D. Posthaltereien, Anzahl.			
1872	34 521 000	4 880 000	1 827 000	41 228 000	1 647	384	149	2 180
1873	34 808 000	4 914 000	1 840 000	41 562 000	1 570	388	149	2 107
1874	35 190 000	4 955 000	1 857 000	42 002 000	1 511	381	144	2 036
1875	35 640 000	5 002 000	1 874 000	42 516 000	1 464	384	143	1 991
1876	36 122 000	5 057 000	1 894 000	43 073 000	1 436	376	147	1 959
1877	36 626 000	5 117 000	1 914 000	43 657 000	1 380	371	151	1 902
1878	37 104 000	5 174 000	1 933 000	44 211 900	1 333	370	151	1 854
B. Postanstalten, Anzahl.					E. Portoeinnahmen, in tausend Mark.			
1872	5 938	1 115	465	7 518	75 011	28 078	22 792	85 881
1873	6 178	1 137	477	7 792	78 872	8 463	2 955	90 290
1874	6 462	1 174	486	8 122	82 083	7 296	3 063	92 442
1875	6 555	1 204	491	8 250	87 806	7 655	3 323	98 784
1876	6 664	1 243	491	8 398	89 927	8 268	3 845	102 040
1877	6 839	1 288	503	8 630	95 687	8 523	3 885	108 095
1878	7 068	1 311	511	8 890	98 103	9 273	4 055	111 431
C. Postbriefkasten, Anzahl.					F. Eingegangene Briefsendungen, in tausend Stück.			
1872	127 578	5 384	2 719	35 681	420 872	56 434	23 942	501 248
1873	28 936	5 543	2 778	37 257	478 998	59 322	25 961	564 281
1874	31 178	5 558	2 815	39 551	531 293	60 734	26 715	618 742
1875	32 840	5 583	2 830	41 253	565 528	63 549	27 683	656 760
1876	37 230	5 610	2 836	45 676	595 373	65 780	31 083	692 236
1877	40 499	5 889	2 887	49 275	620 279	68 688	31 225	720 192
1878	42 438	6 039	2 929	51 406	658 819	72 843	32 930	764 592
Darunter Briefkasten in Landbezirken (ausserhalb des Ortsbezirks).					G. Eingegangene Packete ohne Werthangabe, in tausend Stück.			
1872	17 242	3 715	1 835	22 792	31 488	5 654	2 144	39 286
1873	17 709	3 821	1 983	23 513	34 899	6 141	2 447	43 487
1874	19 216	3 833	1 986	25 035	40 068	6 520	2 675	49 263
1875	20 263	3 828	1 983	26 074	43 333	7 181	2 911	53 425
1876	23 657	3 815	1 967	29 439	46 536	7 597	3 076	57 209
1877	26 209	3 863	1 957	32 029	49 239	7 766	3 347	60 352
1878	27 330	3 813	1 961	33 104	51 025	8 462	3 486	62 973

¹⁾ Für 1872 einschliesslich der Briefkasten an den Eisenbahnwagen. — ²⁾ Die Umrechnung des früheren süddeutschen Gulden erfolgte überall zum Kurse von 7 Gulden zu 12 Mark.

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
II. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, in tausend Stück.					I. Eingegangene Postanweisungen, in tausend Stück.			
1872	15 803	6 464	1 137	23 404	12 439	1 151	638	14 228
1873	16 483	7 380	1 296	25 159	13 611	1 238	670	15 519
1874	16 343	7 542	1 324	25 209	21 019	1 997	814	23 830
1875	13 367	7 807	1 229	22 403	24 794	2 332	913	28 039
1876	10 581	7 455	988	19 024	29 950	2 905	1 184	34 039
1877	9 621	7 471	902	17 994	32 689	3 415	1 350	37 454
1878	9 000	8 284	834	18 118	35 034	3 549	1 481	40 064
Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark.			
1872	12 570 788	1 163 456	362 090	14 096 334	455 852	51 462	24 682	531 996
1873	12 920 361	1 057 030	415 258	14 392 649	523 143	55 867	25 856	604 866
1874	12 928 492	1 038 704	492 873	14 460 069	718 225	71 976	32 542	822 743
1875	12 534 010	1 053 262	489 415	14 076 687	1 176 028	96 015	47 133	1 319 176
1876	11 201 160	961 160	426 212	12 588 532	1 671 001	148 431	74 531	1 893 963
1877	10 954 537	968 792	462 292	12 385 621	1 830 884	185 597	87 392	2 103 873
1878	10 493 864	705 573	371 607	11 571 044	1 934 825	178 188	93 200	2 206 213
J. Eingegangene Postnachnahme-Sendungen, in tausend Stück.					M. Aufgegebene Postanweisungen, in tausend Stück.			
1872	4 478	790	360	5 628	12 352	1 220	598	14 170
1873	5 203	775	408	6 386	13 507	1 307	618	15 432
1874	5 488	764	436	6 688	20 868	2 115	752	23 735
1875	5 460	796	452	6 708	24 672	2 509	838	28 019
1876	5 360	861	432	6 653	29 811	3 150	1 150	34 111
1877	6 226	895	480	7 601	32 465	3 733	1 319	37 517
1878	6 482	933	434	7 849	34 692	3 945	1 368	40 005
Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark.			
1872	45 685	7 212	2 665	55 562	451 869	54 892	22 968	529 729
1873	53 861	6 992	3 285	64 138	517 730	59 290	23 578	600 598
1874	53 942	6 786	2 895	63 623	710 790	78 815	29 945	819 550
1875	52 357	7 530	3 092	62 979	1 170 098	107 464	43 606	1 321 168
1876	49 040	11 205	2 982	63 227	1 662 736	166 507	67 800	1 897 043
1877	53 921	11 985	3 305	69 211	1 815 804	208 898	79 961	2 104 663
1878	53 569	10 922	3 068	67 559	1 916 379	214 454	85 083	2 215 916
K. Eingegangene Postauftragsbriefe, Anzahl.					N. Beförderte Zeitung und Zeitschriften, Nummern in tausend Stück.			
1872	136 804	—	2 102	138 906	226 868	63 253	19 922	310 043
1873	437 994	22 878	7 758	468 630	248 154	65 071	22 550	335 775
1874	921 632	82 430	27 666	1 031 728	259 222	71 561	25 344	356 127
1875	1 541 465	97 406	55 098	1 693 969	285 272	78 051	25 480	388 803
1876	2 150 163	164 385	73 548	2 388 096	300 510	80 252	26 443	407 205
1877	2 624 645	240 050	95 988	2 960 683	314 558	81 140	28 060	423 758
1878	2 976 925	247 618	113 848	3 338 391	330 388	82 010	29 058	441 456
Betrag in tausend Mark.					O. Postreisende.			
1872	9 434	—	124	9 558	5 558 214	978 945	683 255	7 220 414
1873	40 467	1 682	819	42 968	5 702 073	970 873	744 973	7 417 919
1874	100 533	9 877	3 766	114 176	4 938 533	900 158	657 515	6 496 206
1875	184 025	13 138	7 488	204 651	4 455 922	799 967	679 469	5 935 358
1876	260 717	18 994	9 989	289 700	3 987 054	680 089	719 660	5 386 803
1877	285 406	31 988	13 198	330 592	3 633 924	718 033	738 380	5 090 337
1878	306 298	37 205	15 180	358 683	3 210 550	722 178	690 530	4 623 258

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Würt- tember- gisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
P. Telegraphenanstalten, Anzahl.					S. Eingegangene Telegramme, ohne die im Transit beförderten, Anzahl.			
1872	(¹ 1 391	(² 748	(³ 220	(⁴ 2 359	8 337 612	963 395	409 752	9 710 759
1873	(¹ 1 469	(² 776	(³ 257	(⁴ 2 502	9 119 845	1 164 104	472 417	10 756 366
1874	(¹ 1 687	(² 772	(³ 291	(⁴ 2 750	8 991 951	1 202 378	503 842	10 698 171
1875	(¹ 1 945	(² 874	(³ 329	(⁴ 3 148	9 211 503	1 258 459	527 659	10 997 621
1876	(¹ 2 532	(² 926	(³ 345	(⁴ 3 803	8 768 535	1 291 888	503 274	10 563 697
1877	(¹ 3 287	(² 985	(³ 353	(⁴ 4 625	9 409 734	1 331 620	513 451	11 254 805
1878	(¹ 4 143	(² 1 017	(³ 363	(⁴ 5 523	9 673 305	1 265 759	485 627	11 424 691
Q. Telegraphen-Apparate, Anzahl.					Telegramme, im Transit befördert.			
1872	(¹ 3 253	(⁵ 1 099	(³ 372	(⁶ 4 724	354 739	278 768	47 396	
1873	(¹ 3 449	(⁵ 1 157	(³ 419	(⁶ 5 025	331 714	228 519	52 646	
1874	(¹ 3 906	(⁵ 1 259	(³ 457	(⁶ 5 622	294 139	202 342	46 733	
1875	(¹ 4 477	(⁵ 1 414	(³ 538	(⁶ 6 429	307 852	202 428	55 955	⁵⁾
1876	(¹ 5 288	(⁵ 1 715	(³ 586	(⁶ 7 589	375 369	212 732	83 586	
1877	(¹ 6 286	(⁷ 1 749	(³ 624	(⁶ 8 659	349 323	240 125	83 788	
1878	(¹ 8 128	(⁷ 1 645	(³ 643	(⁶ 10 416	340 274	184 609	77 307	
R. Telegraphennetz, Länge der Linien in km.					T. Aufgegebene Telegramme, Anzahl.			
1872	28 485	6 992	2 221	37 698	8 249 223	934 622	397 453	9 581 298
1873	30 643	7 039	2 312	39 994	9 077 435	1 136 292	454 747	10 668 474
1874	33 246	7 179	2 413	42 838	8 815 261	1 179 407	485 864	10 480 532
1875	35 708	7 684	2 480	45 872	9 003 379	1 242 170	514 057	10 759 606
1876	38 827	7 771	2 531	49 129	8 678 214	1 279 529	492 188	10 449 931
1877	43 870	7 948	2 548	54 366	9 327 549	1 305 001	502 760	11 135 310
1878	49 376	8 094	2 633	60 103	9 505 501	1 234 784	476 837	11 217 122
Länge der Drähte n km.					U. Telegrammgebühren, in Mark.			
1872	98 089	22 633	4 837	125 559	(⁹ 9 541 998	(¹⁰ 1 002 444	353 714	10 898 156
1873	104 440	23 265	4 959	132 664	(⁹ 10 059 939	(¹⁰ 1 107 279	406 207	11 573 425
1874	120 779	24 307	5 620	150 706	(⁹ 9 614 811	(¹⁰ 1 118 882	415 460	11 149 153
1875	132 010	28 057	6 236	166 303	(⁹ 10 594 538	(¹⁰ 1 108 258	441 109	12 143 905
1876	142 992	31 689	6 682	181 363	(⁹ 11 513 032	(¹⁰ 1 188 003	484 507	13 185 542
1877	157 533	33 465	6 786	197 784	(⁹ 12 485 284	(¹⁰ 1 124 247	482 907	14 092 438
1878	178 817	34 141	7 033	219 991	(⁹ 12 900 261	(¹⁰ 1 025 289	444 584	14 370 134

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich nur auf die Staats-Telegraphenämter, d. h. alle diejenigen, welche von der General-Telegraphen-Direktion ressortiren; die Zahl der Eisenbahntelegraphen-Stationen, auch der zur Annahme von Privat-Telegrammen ermächtigten, ist darin nicht berücksichtigt.

²⁾ Einschliesslich der Privatbahn-Telegraphenstationen, welche bis Ende 1875 c. 100, von 1876 ab c. 20 bis 25 betragen.

³⁾ Die Zahlen umfassen alle Telegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr.

⁴⁾ Vergl. Anmerkung 1, 2 und 3.

⁵⁾ Einschliesslich der Privatbahn-Telegraphenstationen (siehe Anm. 2.), indess ausschliesslich der Bayerischen Ostbahnen bis einschl. 1875. Von 1876 ab, als die Bayerischen Ostbahnen mit der Betriebsabtheilung der Generaldirektion der Bayerischen Verkehrsanstalten vereinigt wurden, sind die Apparate der Ostbahnen eingeschlossen.

⁶⁾ Vergl. Anmerkung 1, 3 und 5.

⁷⁾ Ausserdem bestanden in Bayern im Jahre 1877: 206, im Jahre 1878: 262 Morse-Apparate für den reinen Bahndienst.

⁸⁾ Eine Addition der Zahlen in den Spalten 6—8 ist unterblieben, weil dadurch der Transit vom Ausland zum Ausland durch's Reich nicht ermittelt werden kann.

⁹⁾ Ausschliesslich der Einnahmen aus den Abrechnungen mit fremden Verwaltungen.

¹⁰⁾ Unter den Bayerischen Telegrammgebühren sind notirt für Staats- und Bahndienstdepeschen 1872: 49 202 Mark, 1873: 54 307 Mark, 1874: 49 071 Mark, 1875: 49 085 Mark, 1876: 77 056 Mark, 1877: 79 343 Mark.

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- post- gebiet.	Königl. Baye- risches Post- gebiet.	Königl. Württem- bergisches Post- gebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets bzw. des Reichs entfallen:								
A. Portoelnnahmen, in Mark.					F. Werth der eingegangenen Postauftragsbriefe, in Mark.			
1872	217	166	153	208	27	—	7	23
1873	227	172	161	217	116	34	45	103
1874	233	147	165	220	286	199	203	272
1875	246	153	177	232	516	263	400	481
1876	249	163	203	237	722	376	527	673
1877	261	167	203	248	779	625	690	757
1878	264	179	210	252	826	719	785	811
B. Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.					G. Werth der eingegangenen Postanweisungen, in Mark.			
1872	1 219	1 156	1 310	1 216	1 321	1 055	1 351	1 290
1873	1 376	1 207	1 411	1 358	1 503	1 137	1 405	1 455
1874	1 510	1 226	1 439	1 473	2 041	1 453	1 752	1 959
1875	1 587	1 270	1 477	1 545	3 300	1 920	2 515	3 103
1876	1 648	1 301	1 641	1 607	4 626	2 935	3 935	4 397
1877	1 694	1 342	1 631	1 650	4 999	3 627	4 566	4 819
1878	1 776	1 408	1 704	1 729	5 215	3 444	4 821	4 990
C. Eingegangene Pakete ohne Werthangabe, Anzahl.					H. Werth der aufgegebenen Postanweisungen, in Mark.			
1872	91	116	117	95	1 309	1 125	1 257	1 285
1873	100	125	133	105	1 487	1 207	1 281	1 445
1874	114	132	144	117	2 020	1 591	1 612	1 951
1875	122	144	155	126	3 283	2 148	2 327	3 107
1876	129	150	162	133	4 603	3 293	3 580	4 404
1877	134	152	175	138	4 958	4 082	4 178	4 821
1878	138	164	180	142	5 165	4 145	4 402	5 012
D. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, Anzahl.					J. Telegrammgebühren, in Mark.			
1872	46	132	62	57	28	21	19	26
1873	47	150	70	61	29	23	22	28
1874	46	152	71	60	27	23	22	27
1875	38	156	65	53	30	22	24	29
1876	29	147	52	44	32	23	26	31
1877	26	146	47	41	34	22	25	32
1878	24	160	43	41	35	20	23	33
Betrag in Mark.					K. Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1872	36 415	23 841	19 819	34 191	24	20	22	24
1873	37 119	21 511	22 568	34 629	26	24	26	26
1874	36 739	20 963	26 541	34 427	26	24	27	25
1875	35 168	21 057	26 116	33 109	26	25	28	26
1876	31 009	19 007	22 503	29 226	24	26	27	24
1877	29 909	18 933	24 153	28 370	26	26	27	26
1878	28 282	13 637	19 224	26 172	26	24	25	26
E. Werth der eingegangenen Postnachnahmen, in Mark.					L. Aufgebundene Telegramme, Anzahl.			
1872	132	148	146	135	24	19	22	23
1873	155	142	179	154	26	23	25	26
1874	153	137	156	151	25	24	26	25
1875	147	151	166	148	25	25	27	25
1876	136	222	157	147	24	25	26	24
1877	147	234	173	159	25	26	26	26
1878	144	211	159	153	26	24	25	25

2. Eisenbahnen.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse sind den vom Kaiserl. Reichs-Eisenbahn-Amt dem Reichstage vorgelegten »Betriebs-Ergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands« für die Jahre 1868 bis 1877 entnommen. Die übrigen Angaben, über welche diese Quelle keine den ganzen fraglichen Zeitraum umfassende Mittheilungen macht, sind zusammengestellt aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der »Deutschen Eisenbahnstatistik für das Betriebsjahr 1868«, bezw. 1869 bis 1877, »herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen«, Berlin.)

A. Länge des Deutschen Eisenbahnnetzes,

verglichen mit dem Flächeninhalt und der Einwohnerzahl des Deutschen Reiches nach dem jeweiligen Besitzstande desselben.

Be- triebs- jahr.	Bahn- länge am Ende des Jahres (eigen- thümliche Bahn- länge). km	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen waren		Flächen- inhalt in Quadrat- Kilo- metern.	Einwohner am Ende des Jahres.	Auf 1000 qkm ent- fallen km Eisen- bah- nen.	Auf 100 000 Einw. ent- fallen km Eisen- bah- nen.	Durch- schnitt- liche jähr- liche prozen- tuale Zu- nahme der Bahn- länge.
		Staats- bahnen. km	Privat- bahnen. km	in Staats- ver- waltung. km	in Privat- ver- waltung. km					
1)	2)	3)	3)	3)	3)	7	8	9	10	11
1868	16 506,68	7 571,38	8 935,30	2 237,15	6 698,15	525 893	38 813 209	31,4	42,5	.
1869	17 594,77	7 816,94	9 777,83	2 272,10	7 505,73	(ohne Elsass- Lothringen)	39 066 433	33,5	45,0	6,50
1870	19 051,25	8 274,31	10 776,94	2 416,49	8 360,45		39 319 657	36,2	48,5	8,28
1871	21 650,04	9 626,36	12 023,68	2 432,53	9 591,15		41 076 792	40,1	52,7	.
1872	22 596,96	10 017,85	12 579,11	2 612,54	9 966,57		41 378 811	41,9	54,6	4,37
1873	24 071,38	10 169,64	13 901,74	3 154,40	10 747,34	539 740	41 745 659	44,6	57,7	6,52
1874	25 686,62	10 538,03	15 148,59	3 400,40	11 748,19	(einschl. Elsass- Lothringen)	42 257 507	47,6	60,8	6,71
1875	28 182,46	12 058,06	16 124,40	3 577,50	12 546,90		42 775 234	52,2	65,9	9,72
1876	29 591,38	13 578,70	16 012,68	3 855,42	12 157,26		43 371 451	54,8	68,2	5,00
1877 ¹⁾	31 008,98	14 495,56	16 513,42	4 341,70	12 171,72		43 944 768	57,5	70,5	4,79

¹⁾ Da mit dem Jahre 1877 bei den Elsass-Lothringischen Reichseisenbahnen, sowie bei mehreren Staatsbahnen, bezw. Privatbahnen unter Staatsverwaltung das Etatsjahr 1. April bis 31. März eingeführt wurde, so beziehen sich die Angaben der Tabelle A. für 1877 über diese Bahnen und zwar über die: Elsass-Lothringischen (Reichseisenbahnen), Frankfurt-Bebraer-, Hannoversche, Main-Weser-, Nassauische, Nieder-schlesisch-Märkische, Saarbrücker, Westfälische, Preuss. Ost-Bahn (Staatsbahnen), bezw. für die Berlin-Dresdener, Münster-Enscheder und Rhein-Nahe-Bahn (Privatbahnen unter Staatsverwaltung) auf den Stand am Ende ihres Etatsjahres 31. März 1878. Die Angaben für die Württembergische Staatsbahn dagegen beziehen sich für 1877 auf den Stand am Ende ihres Rechnungsjahres 30. Juni 1877. Für alle übrigen Bahnen bezw. alle früheren Jahre sind die in Tabelle A. nachgewiesenen Bahnlängen die am Schluss des betreffenden Kalenderjahres vorhandenen.

²⁾ Bahnstrecken, welche einer Deutschen Bahn gehören, aber im Ausland liegen, sind nicht eingerechnet. — Deutsche Bahnen, welche nicht dem Vereinsnetz angehören, sind aufgenommen, gleich ob sie von einer Vereinsbahn betrieben werden oder nicht. Bei den in der Vereinsstatistik überhaupt nicht aufgeführten Bahnen: der Brölthalbahn (Ruppichterth-Waldbroel), Ermsthalbahn (Metzingen-Urach), Cronberger (Cronberg-Rödelheim) und Friedrichsrodaer (Fröttstedt-Friedrichsroda) — soweit sie nicht Pferdebahnen oder schmalspurig sind —, haben die Längen mit zusammen 46,7 km nur auf Grund von G. Stürmer, Geschichte der Eisenbahnen (Bromberg 1872), und der Cursbücher für die betr. Jahre ermittelt werden können. — Anschlussbahnen nach Salinen, Hütten, industriellen Etablissements etc. haben nur, wenn ihre Länge in der »Deutschen Eisenbahnstatistik« angegeben ist, eingerechnet werden können; Pferdebahnen oder schmalspurige dagegen sind überall ausser Rechnung gelassen. — Wo dasselbe Geleise von mehreren Bahnen benutzt wird, ist die Bahnlänge nur einmal angerechnet. — Noch für Rechnung des Baufonds betriebene Strecken sind hinzugerechnet.

³⁾ Die Badischen, Bayerischen und Elsass-Lothringischen vom Staate gepachteten Privatbahnen sind in der Statistik des Eisenbahn-Vereins unter den Staatsbahnen geführt, hier aber als Privatbahnen unter Staatsverwaltung. Die Wilhelm-Luxemburg Bahn ist als ausserdeutsche nicht mit gerechnet.

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der Deutschen Eisenbahnen.

(Betriebsergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands für das Betriebsjahr 1877, verglichen mit den früheren Jahrgängen. Aufgestellt im Reichs-Eisenbahnamt. Reichstagsdrucksachen, 4. Legislatur-Periode II. Session 1879 No. 5.)

Betriebs- jahr.	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlagekapital betrug		Die Betriebseinnahme einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug				
	im Ganzen Mark.	auf jedes Kilometer Bahnlänge Mark.	aus dem Personen- verkehr Mark.	aus der Beförderung von Gepäck, Equipagen, Pferden und Hunden (auf Hundebillets) Mark.	aus dem Güterverkehr, einschliesslich der Beförderung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten) überhaupt		aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und Betriebsmitteln bezw. Beamten an Dritte, sowie aus sonstigen Quellen Mark.
					Mark.	für jede Tonne und Kilometer. Pfennige.	
1	2	3	4	5	6	7	8
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,0	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	(¹ 63 322 924
1877	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038

Betriebs- jahr.	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Verkehrszweigen		Die Betriebsausgabe einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug		Der Ueberschuss der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt Mark.	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge Mark.	im Ganzen Mark.	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge Mark.	im Ganzen Mark.	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge Mark.	in Prozent des verwendeten Anlagekapitals (² %).
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,04
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26

¹⁾ Unter Zusatz des aus dem Reservefonds der Oels-Gnesener Bahn entnommenen Zuschusses von 56 737 Mark.

²⁾ Das dieser Berechnung zu Grunde gelegte Anlagekapital bezieht sich auf den Jahresdurchschnitt. Ueber die Berechnung der Prozentsätze sind die zu den einzelnen Bahnen in oben bezeichneter Quelle S. 43 ff. gegebenen Bemerkungen zu vergleichen.

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Betriebsmittel und Leistungen der Deutschen Eisenbahnen.¹⁾

Be- triebs- jahr.	Lokomo- tiven 2)	Per- sonen- wagen 2. 3)	Gepäck- und Güter- wagen 2. 3. 4)	Auf je 100 km Betriebslänge ⁵⁾ entfallen			Von den Lokomotiven wurden zurück- gelegt Nutzkilometer. ⁶⁾	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — be- rechnen sich durchschnittlich jährlich Nutz- kilometer. ⁸⁾
				Loko- mo- tiven.	Perso- nen- wagen.	Ge- päck- und Güter- wagen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	94 908	28	55	579	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	100 379	29	56	587	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	109 763	29	56	584	(¹ 115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	122 402	29	56	608	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	149 889	31	58	673	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	173 701	33	62	731	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	191 305	37	67	770	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	200 246	36	65	730	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	204 346	35	64	700	190 620 970	18 845
(² 1877	10 398	18 763	206 699	34	62	675	193 822 730	(⁹ 18 752

¹⁾ Die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 und 8 sind aus der oben S. 100 als Quelle aufgeführten Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen; dieselben beziehen sich auf alle Deutschen Bahnen mit Ausschluss der oben S. 100 Anm. 2 namentlich aufgeführten. Indess sind in den einzelnen Jahrgängen der gedachten Statistik für einige kleine Bahnen die Betriebsmittel etc. nicht angegeben, diese Bahnen dann aber auch zur Berechnung der Verhältniszahlen in den Spalten 5—7 mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so dass die Verhältniszahlen als zutreffend angesehen werden können. Die Bayerischen und Sächsischen Privatbahnen, die Hamburg-Bergedorfer und die Uelzen-Langwedeler Bahn, welche mit dem Material der betriebführenden Verwaltung betrieben werden, sind in die Betriebslänge mit eingerechnet.

²⁾ Die Zahlen für 1877 beziehen sich bei den oben S. 100 in Anm. 1 zu Tabelle A. näher bezeichneten Bahnen auf das Etatsjahr 1. April 1877 bis 31. März 1878, bei der Württembergischen Staatsbahn für 1877 und alle früheren Jahre auf das Rechnungsjahr 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres, bei allen übrigen Bahnen auf das betreffende Kalenderjahr.

³⁾ In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bezw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche, da sie gemeinschaftliches Eigenthum mehrerer Eisenbahnen sind, sich nicht in der Uebersicht, sondern nur in den Erläuterungen der Vereinsstatistik nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst Landesherrlicher und Hoher Personen vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten hinzugerechnet.

⁴⁾ Ausserdem waren an nicht mit eingerechneten Arbeitswagen vorhanden: 1868: 3 535, 1869: 3 602, 1870: 3 714, 1871: 4 285, 1872: 4 786, 1873: 5 562, 1874: 5 398, 1875: 5 719, 1876: 5 663, 1877: 6 002.

⁵⁾ Die Betriebslängen, aus welchen die in Sp. 5, 6 u. 7 angegebenen Verhältniszahlen berechnet sind, wurden — soweit sie aus der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen nicht zu entnehmen waren — durch entgegenkommende Hülfe der geschäftsführenden Direktion desselben ermittelt.

⁶⁾ Die in Sp. 8 nachgewiesenen Summen enthalten die von eigenen und fremden Lokomotiven auf Deutschen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer. Dabei zählen die von fremden Lokomotiven geleisteten als Compensation für die von Deutschen Lokomotiven auf fremden Bahnen zurückgelegten. Diese Compensation erfolgt in der Regel thatsächlich, indem üblich ist, dass von den eigenen Lokomotiven auf der fremden Bahn eben so viele Nutzkilometer geleistet, wie von fremden Lokomotiven auf der eigenen Bahn zurückgelegt werden.

⁷⁾ Einschliesslich 8 406 von fremden Lokomotiven auf den Thüringischen Bahnen zurückgelegte Nutzkilometer, welche in der Uebersicht der Vereinsstatistik betreffenden Orts nicht mit nachgewiesen sind.

⁸⁾ Die für die Durchschnittszahlen in Sp. 9 nöthige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven musste berechnet werden, da die Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden, und ältere ausser Gebrauch kamen, nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt.

⁹⁾ Von den zu Ende des Jahres 1877 vorhandenen 10 398 Lokomotiven standen 20 noch in Reserve; dieselben sind bei der Berechnung des Durchschnitts in Sp. 9 nicht mit in Ansatz gebracht.

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Benutzung der Deutschen Eisenbahnen.

(Nach der in Anmerk. 1 auf S. 102 angegebenen Quelle.)

Be- triebs- jahr.	Beförderte Personen- kilometer. 1. 2)	Beförderte Tonnen- kilometer excl. der Viehtrans- porte, der Fahrzeuge und der Betriebs- dienst- und Baugüter. 1. 2)	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt (6)		Auf jeden Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich	
			für den Personen- Verkehr. km	für den Güter- Verkehr. km	Personen- kilometer. 7)	Tonnen- kilometer. 7)
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	{ ³ 5 335 777 679 }	{ 17 842,88 }	{ ³ 18 065,23 } { ³ 16 285,04 }	245 070	327 631
1871	5 020 892 859	{ ³ 6 448 484 651 }	{ 19 130,50 }	{ ³ 19 377,85 } { ³ 17 452,67 }	262 455	369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	(⁴ 10 392 630 912	26 136,35	(⁴ 26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	(⁵ 10 786 062 736	27 948,84	(⁵ 28 391,10	218 593	379 910
(1877	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123

1) Vergl. oben S. 102 Anmerk. 2 zu Tabelle C.

2) In die Zahlen Spalte 2 und 3 ist die Kirchheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 in folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen mit aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245;

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bezw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 604 888	7 498 445

abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten sind.

3) Ausschliesslich der Bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die beförderten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

4) Ausschliesslich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km.

5) Einschliesslich 1 029 119 Achskilometer = 44 881 545 Tonnenkilometer der mit 34,12 km berechneten Berliner Verbindungsbahn.

6) Die mittleren Betriebslängen Spalte 4 für 1872—1877 und Spalte 5 für 1868—1877 konnten der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen werden; für den Personenverkehr Spalte 4 der Jahre 1868—1871 ist dieselbe durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Spalte 5 berechnet.

7) Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bezw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesamten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

3. Flussschifffahrt.

A. Die Deutschen Wasserstrassen

nach dem Stande zu Ende des Jahres 1877.

Bezeichnung der Wasserstrassen.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke.	Davon können befahren werden mit einem Tiefgange von			
		1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
		Kilometer.			
1	2	3	4	5	6
Dange	11,3	1,0	9,4	—	—
Memel bis zum Haff	111,8	58,0	53,8	—	—
Nebenarme der Memelmündung	63,1	20,0	35,9	—	7,2
Nebenflüsse der Memel	22,6	5,6	17,0	—	—
König-Wilhelms-Kanal (auch Niuge-Kanal genannt)	49,8	—	49,8	—	—
Memelgebiet	247,3	83,6	156,5	—	7,2
Küstenflüsse des Kurischen Haffs	64,0	58,3	—	—	5,7
Grosser Friedrichsgraben (Verbindung zw. Memel u. Pregel)	17,9	17,9	—	—	—
Masurische Wasserstrassen	152,0	—	—	152,0	—
Pregel bis zum Haff	133,8	11,9	45,6	—	76,3
Deime, Arm des Pregel	41,4	—	41,4	—	—
Alle, Nebenfluss des Pregel	52,1	—	52,1	—	—
Pregelgebiet	397,2	29,8	139,1	152,0	76,3
Küstenflüsse des frischen Haffs	32,1	11,3	8,8	12,0	—
Elbing-Oberländischer Kanal	195,8	—	195,8	—	—
Weichsel bis zum Meer	251,8	15,1	231,4	—	5,3
Nebenarme der Weichselmündung	84,4	—	—	—	84,4
Rechtsseitige Nebenflüsse und Kanäle	47,5	—	36,5	—	11,0
Linksseitige Nebenflüsse und Kanäle	54,4	1,0	16,0	—	37,4
Weichselgebiet	438,1	16,1	283,9	—	138,1
Bromberger Kanal (Verbindung zw. Weichsel- u. Odergebiet)	26,5	—	26,5	—	—
Oder (Haff, Swine) bis zum Meer	772,4	126,4	301,6	194,1	150,3
Nebenarme der Odermündung	92,8	92,8	—	—	—
Rechtsseitige Nebenflüsse oberhalb der Warthe	75,7	—	45,7	—	30,0
Rechtsseitige Nebenflüsse unterhalb der Warthe	60,0	—	—	—	60,0
Warthe	358,0	—	68,0	290,0	—
Nebenflüsse der Warthe	277,7	—	234,7	37,7	5,3
Linksseitige Nebenflüsse der Oder	165,9	3,0	115,7	28,8	18,4
Odergebiet	1802,5	222,2	765,7	550,6	264,0
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder	445,4	184,6	28,3	—	232,5
Verbindungskanäle zwischen Oder- u. Elbegebiet	80,6	—	57,9	22,7	—
Elbe	736,6	308,2	96,7	33,0	298,7
Arme der Elbe bei Hamburg	34,2	34,2	—	—	—
Rechtsseitige Nebenflüsse ausschl. der Havel	515,7	48,0	133,7	231,7	102,3
Linksseitige Nebenflüsse ausschl. der Saale	228,1	87,8	56,6	—	83,7
Havel	354,2	—	246,0	—	108,2
Rechtsseitige Nebenflüsse der Havel	113,8	—	75,2	—	38,6
Linksseitige Nebenflüsse der Havel	367,3	49,5	205,2	90,0	22,6
Saale und Unstrut	256,7	—	—	—	256,7
Elbegebiet	2606,6	527,7	813,4	354,7	910,8
Küstenflüsse nördlich der Elbe	313,3	199,8	110,5	—	3,0
Oste-Hamme-Kanal (Verbindung zwischen Elbe- u. Wesergebiet)	16,4	—	—	16,4	—
Quellflüsse der Weser	331,2	—	—	—	331,2
Weser	435,6	70,0	230,0	135,6	—
Rechtsseitige Nebenflüsse	374,7	42,4	135,6	113,7	83,0
Linksseitige Nebenflüsse	33,9	33,9	—	—	—
Wesergebiet	1175,4	146,3	365,6	249,3	414,2
Küstengewässer zwischen Weser und Ems	7,7	—	7,7	—	—
Ems	270,6	98,0	90,0	—	82,6
Rechtsseitige Nebenflüsse	174,1	1,9	84,4	11,0	76,8
Linksseitige Nebenflüsse	21,7	—	21,7	—	—
Emsgebiet	466,4	99,9	196,1	11,0	159,4
Ostfriesische Kanäle	441,5	23,4	389,4	12,8	15,9
Rhein bis Bimmen	694,6	436,1	62,7	68,7	127,1
Rechtsseitige Nebenflüsse	1 107,0	5,2	387,3	304,6	409,9
Linksseitige Nebenflüsse	617,7	29,2	312,3	101,4	174,8
Elsass-Lothringische Kanäle	370,5	63,8	306,7	—	—
Rheingebiet	2 789,8	534,3	1 069,0	474,7	711,6
Main-Donau-Kanal (Verbindung zwischen Rhein und Donau)	136,4	—	—	136,4	—
Donau bis Passau	385,0	—	—	300,0	85,0
Rechtsseitige Nebenflüsse	307,0	—	—	—	307,0
Linksseitige Nebenflüsse	54,8	—	—	32,8	22,0
Donaugebiet	746,8	—	—	332,8	414,0
Im Deutschen Reich	12 441,1	2 139,2	4 623,6	2 325,4	3 352,9

Noch: 3. Flussschifffahrt.

B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XII.)

Von den bei den einzelnen Gebieten in zweiter Linie aufgeführten Schiffen ist die Tragfähigkeit nicht ermittelt. Dieselben sind in den Zahlen erster Linie nicht mitenthalt.

Laufende No.	Gebiete.	Bestand an				Zusammen Schiffsbestand.		Unter den Schiffen sind von Eisen		
		Segelschiffen.		Dampfschiffen.		Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen zu 1000 kg	Segelschiffe Zahl.	Dampfschiffe Zahl.	Zusammen Zahl.
		Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen zu 1000 kg	Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen zu 1000 kg					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Sämmtliche Gewässer der Provinz Ost-Preussen; frisches Haff, Elbingfluss u. Draussensee. . .	979 2	49 695	35 1	1 156	1 014 3	50 851	—	25	25
2.	Weichsel	588 2	35 374,5	12 2	538,5	600 4	35 913	—	14	14
3.	Oder	2 367 94	179 405	48 2	2 027	2 415 96	181 432	4	47	51
4.	Küste von Pommern und Ostküste von Schleswig-Holstein.	378 4	14 338	14 3	323	392 7	14 661	—	17	17
5.	Westküste von Schleswig-Holstein.	122 27	3 472	—	—	122 27	3 472	—	—	—
6.	Elbe	8 559 50	638 995	170 51	8 692	8 729 101	647 687	156	207	363
7.	Weser	416 1	38 186	10 8	719	426 9	38 905	33	18	51
8.	Jade	14	529	—	—	14	529	—	—	—
9.	Ostfriesische Küste und Inseln	31	450	2	68	33	518	—	2	2
10.	Ostfriesische Kanäle. . .	368	6 084	2	180	370	6 264	—	2	2
11.	Ems (incl. Vechte) . . .	175 3	4 695	1 2	30	176 5	4 725	—	3	3
12.	Rhein	2 809 8	368 799	138 44	15 996	2 947 52	384 795	213	182	395
13.	Bodensee	37	3 383	22	1 375	59	4 758	17	22	39
14.	Donau	47	2 562	—	—	47	2 562	—	—	—
15.	Oberbayerische Seen. . .	2	37,5	3	112,5	5	150	—	2	2
	Deutsches Reich	16 892 191	1 346 005	457 113	31 217	17 349 304	1 377 222	423	541	964

Noch: 3. Flussschifffahrt.

C. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen
 an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenspunkten in den Jahren 1874 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIX., XXIV., XXIX., XXXVI und XLI.)

(Die Angaben über den Verkehr der Flüsse sind überall mit Kursivschrift gesetzt.)

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg		
	Frachtschiffe (auch Flösse)			Frachtschiffe (auch Flösse)		
	be- laden.	Güter (bez. Bestand der Flösse).	un- beladen.	be- laden.	Güter (bez. Bestand der Flösse).	un- beladen.
	Zahl.	Tonnen zu 1000 kg	Zahl.	Zahl.	Tonnen zu 1000 kg	Zahl.
1. Tilsit (Memel).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	1 715	94 648	171	883	45 992	921
	—	294 526,5	1 838	—	—	—
1875	1 639	99 205	200	851	42 853	811
	—	261 045	1 486	—	—	—
1876	1 691	119 222	276	879	59 642	956
	—	200 250	1 005	—	—	—
1877	2 368	164 582	54	372	22 037	2 014
	—	375 875	1 652	—	—	—
1878	2 368	169 856	75	517	30 195	1 838
	—	357 400	1 718	—	—	—
2. Kleppe (Oberlän- discher Kanal).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	837	27 055	333	599	22 347	333
	—	14 548	34	—	4 102	3
1875	731	14 895	274	751	22 403	273
	—	93 179	400	—	4 122	102
1876	1 031	34 382	41	442	17 856	614
	—	2 975	36	—	483,5	2
1877	925	35 708	66	316	8 502	639
	—	2 569,5	22	—	1 338	7
1878	1 146	38 110	46	309	12 880	885
	—	2 557	24	—	2 500	17
3. Thorn (Weichsel).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	957	139 524	2	774	33 807	169
	148	1 513 127,5	3 417	—	—	—
1875	1 183	128 981	10	848	44 874	184
	302	986 301	2 248	—	—	—
1876	1 144	144 937	—	887	53 871	332
	146	753 103	2 069	—	—	—
1877	1 429	163 367	5	751	36 830	423
	348	957 847	1 979	—	—	—
1878	1 900	204 535	5	955	55 286	283
	290	952 168	2 156	—	—	—
4. a. Küstrin (Warthe).	Durchgegangen:*)			Durchgegangen:*)		
1874	2 297	156 369	64	881	54 026	1 467
1875	2 478	170 746	46	753	50 966	1 632
1876	2 424	168 283	70	788	57 103	1 735
1877	2 309	174 123	103	814	60 874	1 644
1878	2 666	207 249	50	910	65 607	1 879
4. b. Küstrin (Oder).	Durchgegangen:*)			Durchgegangen:*)		
1874	691	35 663	372	487	20 450	72
1875	657	41 801	242	617	29 926	27
1876	643	46 160	132	721	41 636	8
1877	839	56 249	455	715	39 774	32
1878	732	49 620	117	754	42 197	5

*) Die Angaben über den Flossholz-Verkehr fehlen.

Noch: 3. Flussschifffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg		
	Frachtschiffe (auch Flösse)			Frachtschiffe (auch Flösse)		
	be- laden. Zahl.	Güter (bez. Bestand der Flösse). Tonnen zu 1000 kg	un- beladen. Zahl.	be- laden. Zahl.	Güter (bez. Bestand der Flösse). Tonnen zu 1000 kg	un- beladen. Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.						
5. Thiergarten bei Ohlau (Oder).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	644 182	30 856 43 299	— 1 321	59	802	583
1875	818 43	44 690 39 458	— 1 487	43	725	763
1876	771 67	40 894 48 342	— 1 430	53	787	752
1877	710 112	39 767 47 114	— 1 246	71	1 456	692
1878	752 65	31 859 35 868	— 1 002	76	1 200	713
6. Lübeck (Trave).	Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	424 —	15 430 1 372,5	26 64	673	23 038	40
1875	544 —	19 776 348	11 26	622	21 991	66
1876	566 —	21 348 134	38 14	808	30 863	61
1877	449 —	17 411 266	27 7	579	22 130,5	63
1878	474 —	20 273,5 —	30 —	482	20 089	93
7. Hamburg (Ober-Elbe).	Angekommen			Abgegangen		
Angekommen bzw. abgegangen: 1874	2 561 —	235 150 31 852	643 140	4 380	349 312 763	169 20
1875	2 623 —	270 261 28 827	749 106	4 616	423 754 505,5	144 18
1876	2 859 —	320 245 28 460	771 122	4 972	459 807 247	121 13
1877	5 056 —	512 439 17 001	880 69	5 678	507 265 428	476 17
1878	5 490 —	593 869 11 533	820 52	6 131	566 927 898	572 28
8. Berlin (Spree).	Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	12 338 —	787 404 47 751	487 2 008	27 557	2 086 465 50 286	1 308 520
1875	11 930 —	795 824 10 929,5	309 1 452	27 200	2 140 049 45 042	1 387 397
1876	10 100 —	729 358 8 337	418 118	26 147	2 141 974 37 839	1 670 266
1877	10 515 —	801 215 15 822	561 —	26 670	2 307 763 23 571,5	1 262 —
1878	9 348 —	655 683 44 102	646 —	24 784	2 157 139	1 792
9. Schandau (Elbe).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	2 865 —	372 199 141 096	— 1 505	403	25 008	1 974
1875	3 625 —	556 482 186 605	— 1 992	651	30 257	1 880
1876	3 342 —	517 843 179 102	2 1 655	581	25 706	2 668
1877	3 890 —	589 643 161 325	— 1 166	450	29 351	2 936
1878	4 281 —	769 334 129 931	— 1 140	306	26 701	3 152

Noch: 3. Flussschifffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg		
	Frachtschiffe (auch Flösse)			Frachtschiffe (auch Flösse)		
	be- laden. Zahl.	Güter (bez. Bestand der Flösse). Tonnen zu 1000 kg	un- beladen. Zahl.	be- laden. Zahl.	Güter (bez. Bestand der Flösse). Tonnen zu 1000 kg	un- beladen. Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.						
10. Bremen (Ober-Weser).	Angekommen			Abgegangen		
Angekommen bzw. Abgegangen: 1874	928	*) 173 830	34	292	13 385	669
1875	979	*) 205 277	796 36	331	17 660	679
1876	650	*) 129 499	754 48	377	28 639	322
1877	431	*) 83 062	541 68	324	29 397	177
1878	381	*) 72 783	412 95	366	38 606	97
		*) einschliesslich Flossholz.	357			
11. Papenburg (Ems).	Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	86	3 096	5	1 380	24 055	1 040
1875	84	60 3 899	3	—	180 29 299,5	5 841
1876	71	2 444	—	1 074	8 21 631,5	1 1 052
1877	52	200 1 872	4	—	270 19 816	4 1 001
1878	40	200 1 440	1 2	1 141	20 22 887	2 1 122
12. Emmerich (Rhein).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	—	1 359 531	—	—	711 398	—
1875	11 894	1 727 653	—	5 683	744 004	—
1876	12 439	14 573 1 796 872	—	6 120	909 725	—
1877	13 037	15 656 1 876 876	124	6 489	900 892	—
1878	13 148	14 157 1 994 879	93 37	6 235	1 128 982	6 503
	—	13 709	83			
13. Ruhrort (Rhein).	Abgegangen			Abgegangen		
Abgegangen: 1875	—	1 030 733	—	—	420 406	—
1876	8 555	1 118 400	—	1 846	395 826	280
1877	8 503	1 146 972	—	1 691	371 549	704
1878	8 932	1 200 142	55	1 625	430 874	1 133
14. Köln (Rhein).	Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	1 553	62 801	—	822	104 575	—
1875	1 636	15 725 62 412	—	622	81 870	—
1876	1 637	15 620 60 632	—	606	84 600	—
1877	1 289	9 150 50 179	—	476	68 449	—
1878	1 428	7 439 53 485	—	515	67 544	—
	—	7 163	—			

Noch: 3. Flussschifffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg		
	Frachtschiffe (auch Flösse)			Frachtschiffe (auch Flösse)		
	be- laden.	Güter (bez. Bestand der Flösse).	un- beladen.	be- laden.	Güter (bez. Bestand der Flösse).	un- beladen.
	Zahl.	Tonnen zu 1000 kg	Zahl.	Zahl.	Tonnen zu 1000 kg	Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.						
15. Gündingen (Saar).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	462	63 755	2 575	3 125	453 824,5	28
1875	—	415	4	—	—	—
1876	575	86 993	2 800	3 481	579 830	2
1877	—	655	6	—	—	—
1878	522	67 951	2 722	3 201	535 590	65
	—	1 145	13	—	—	—
	370	55 884	2 849	3 392	576 495	4
	—	275	3	—	—	—
	374	53 755	2 807	3 400	577 530	—
	—	425	6	—	—	—
16. Niederlahnstein(Lahn).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	1 165	67 350	137	198	6 566	1 106
1875	1 291	94 545	136	169	6 529,5	1 279
1876	1 152	81 690	82	94	3 893	1 174
1877	1 299	101 093	108	134	5 463,5	1 277
1878	1 225	103 386	54	106	4 574	1 233
17. Frankfurt (Main).	Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	5 357	156 695	—	463	17 293	—
1875	4 546	163 316	—	768	33 572	8
1876	3 272	111 820	—	384	17 184,5	4
1877	3 314	123 559	—	189	8 594	—
1878	2 431	108 623	—	191	10 330,5	—
18. Aschaffenburg (Main).	Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen: 1874	7 274	342 505	1	610	15 262	6 678
1875	—	299 703	520	—	—	—
1876	5 900	329 400	—	466	11 446,5	5 456
1877	—	227 753	463	—	—	—
1878	3 670	192 851	—	486	13 211	3 182
	—	202 095	340	—	—	—
	3 778	211 495	—	313	8 357	3 496
	—	192 620	325	—	—	—
	3 250	183 945	—	367	9 151,5	2 906
	—	130 021	343	—	—	—
19. Ludwigs-Kanal.	Angekommen			Abgegangen		
Angekommen bzw. abgegangen: 1874	1 153	107 201	175	593	21 945	798
1875	—	4 295	—	—	—	—
1876	1 132	102 864	79	403	22 899	893
1877	—	1 962	—	—	85	4
1878	1 130	99 533	106	352	20 516	944
	—	3 776	251	—	439	31
	884	79 343	223	462	20 338	700
	—	2 376	110	—	307	14
	902	82 081,5	146	362	15 993	706
	—	3 404	153	—	102	5
20. Mannheim (Rhein).	Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	560	16 887	106	1 432	307 291	195
1875	407	10 891	105	1 932	438 248	212
1876	196	4 582	111	1 913	478 147	327
1877	237	5 347,5	178	1 920	428 944	275
1878	—	5 942	22	—	—	—
	1 037	33 748	263	2 200	548 231	264
	—	5 519	37	—	—	—

Noch: 3. Flussschifffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg			
	Frachtschiffe (auch Flösse)			Frachtschiffe (auch Flösse)			
	be- laden. Zahl.	Güter (bez. Bestand der Flösse). Tonnen zu 1000 kg	un- beladen. Zahl.	be- laden. Zahl.	Güter (bez. Bestand der Flösse). Tonnen zu 1000 kg	un- beladen. Zahl.	
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.							
21. Heilbronn (Neckar).		Abgegangen			Angekommen		
Abgegangen bezw. angekommen: 1874	1 419	40 649	—	1 727	50 668	—	
	—	65 826	212				
1875	1 496	41 877	—	1 505	47 269	—	
	—	54 380	269				
1876	1 040	33 652	—	1 417	47 986	—	
	—	57 850	279				
1877	797	23 278	—	1 148	37 900	—	
	—	34 796	168				
1878	766	25 585	—	1 248	46 995	—	
	—	52 953	258				
22. Friedrichshafen (Bodensee).		Angekommen			Abgegangen		
Angekommen bezw. abgegangen: 1874	503	36 674	19	427	53 801	95	
	1875	490	33 116	26	430	68 644	85
	1876	485	23 600	24	444	71 550	66
	1877	677	20 174	109	678	61 149	108
	1878	658	19 842	121	714	64 196	65
23. Lindau und Wasser- burg (Bodensee).		Angekommen			Abgegangen		
Angekommen bezw. abgegangen: 1874	8 688 *)	70 654	—	8 688 *)	55 830	—	
	1875	8 706 *)	46 776	—	8 706 *)	115 395	—
	1876	8 833 *)	47 354	—	8 833 *)	128 732	—
	1877	9 384 *)	49 041	—	9 384 *)	207 827	—
	1878	9 297 *)	51 472	—	9 297 *)	248 534	—
*) In den hier aufgeführten Zahlen sind die •Personendampfschiffe• mitenthalt.							
24. Passau (Donau).		Angekommen			Angekommen		
Angekommen: 1874	212	10 009	—	504	5 963	—	
	145	91 759	367				
1875	297	17 998	—	467	16 000	—	
	192	36 579	240				
1876	223	10 621	—	750	46 586	—	
	107	19 162	131				
1877	230	9 393	—	1 010	72 998	—	
	49	9 261,5	105				
1878	280	8 920	—	1 120	70 352	—	
	52	9 540	95				

4. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe)
am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1879.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1-75; Bd. XIII. S. 1-77; Bd. XVIII. S. I. 23-97; Bd. XXI. S. I. 61-138; Bd. XXVI. S. I. 53-132; Bd. XXXI. S. I. 53-129; Bd. XXXVIII. S. I. 69-148.)

Küstengebiete.	Am l. Ja- nuar der Jahre	Bestand an						Zusammen.		
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Küstengebieten.										
Königr. Preussen, Ostseegebiet.	1871	1 566	333 291	12 960	54	6 522	691	1 620	339 813	13 651
	1872	1 598	334 406	13 108	63	10 180	902	1 661	344 586	14 010
	1873	1 582	328 339	12 869	74	15 260	1 030	1 656	343 599	13 899
	1874	1 557	327 229	12 719	85	21 051	1 221	1 642	348 280	13 940
	1875	1 546	323 888	12 546	95	25 312	1 366	1 641	349 200	13 912
	1876	1 546	323 446	12 416	106	23 521	1 254	1 652	346 967	13 670
	1877	1 531	317 889	12 096	113	26 976	1 343	1 644	344 865	13 439
	1878	1 494	307 417	11 608	118	28 424	1 354	1 612	335 841	12 962
1879	1 476	302 226	11 348	132	31 794	1 460	1 608	334 020	12 808	
Grossherzogthum Mecklenburg- Schwerin.	1871	414	101 026	4 141	3	682	41	417	101 708	4 182
	1872	404	100 699	4 049	4	1 022	57	408	101 721	4 106
	1873	401	101 477	4 024	4	996	56	405	102 473	4 080
	1874	409	105 038	4 078	7	2 619	105	416	107 657	4 183
	1875	419	110 829	4 204	7	2 827	105	426	113 656	4 309
	1876	402	110 864	4 069	9	4 456	143	411	115 320	4 212
	1877	413	112 938	4 114	8	3 795	123	421	116 733	4 237
	1878	396	108 521	3 919	9	3 812	126	405	112 333	4 045
1879	388	108 281	3 859	10	4 069	138	398	112 350	3 997	
Freie Stadt Lübeck.	1871	26	4 772	215	19	3 530	262	45	8 302	477
	1872	24	4 435	199	22	3 844	293	46	8 279	492
	1873	24	4 454	199	24	4 390	326	48	8 844	525
	1874	21	4 088	179	24	4 453	320	45	8 541	499
	1875	20	3 649	157	22	4 409	299	42	8 058	456
	1876	16	3 072	127	22	5 509	311	38	8 581	438
	1877	20	3 707	146	20	5 202	283	40	8 909	429
	1878	19	3 760	147	27	6 463	328	46	10 223	475
1879	16	3 006	119	28	6 682	339	44	9 688	458	
Königr. Preussen, Nordseegebiet. ²⁾	1871	1 301	136 274	6 889	7	438	58	1 308	136 712	6 947
	1872	1 319	136 694	6 911	13	1 085	141	1 332	137 779	7 052
	1873	1 311	135 336	6 961	17	1 727	158	1 328	137 063	7 119
	1874	1 304	138 551	6 975	19	4 027	198	1 323	142 578	7 173
	1875	1 440	142 991	7 157	22	4 146	239	1 462	147 137	7 396
	1876	1 578	152 160	7 452	24	5 018	275	1 602	157 178	7 727
	1877	1 617	155 778	7 432	21	3 424	215	1 638	159 202	7 647
	1878	1 639	157 060	7 361	20	3 149	193	1 659	160 209	7 554
1879	1 636	155 394	7 201	15	2 188	133	1 651	157 582	7 334	

¹⁾ Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Register-Tons übersteigt, sind in diesen Bestands-Nachweisen enthalten.

²⁾ Der bedeutende Zugang an Segelschiffen im Preuss. Nordseegebiet in den Jahren 1874 bis 1877 ist hauptsächlich durch Nachregistrirungen, welche besonders häufig in der Provinz Hannover vorkamen, hervorgerufen; es wurden daselbst in den 4 Jahren zusammen 350 früher schon vorhanden gewesene Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Küstengebiete.	Am 1. Ja- nuar der Jahre	Bestand an						Zusammen.		
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: A. a. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Küstengebieten.										
Freie Stadt Ham- burg.	1871	399	148 566	4 924	36	28 397	1 970	435	176 963	6 894
	1872	364	136 961	4 458	41	34 006	2 226	405	170 967	6 684
	1873	337	125 064	4 084	62	54 345	2 688	399	179 409	6 772
	1874	327	120 003	3 924	80	75 748	3 649	407	195 751	7 573
	1875	329	122 396	3 932	102	88 187	4 223	431	210 583	8 155
	1876	335	127 711	3 948	101	89 649	4 260	436	217 360	8 208
	1877	343	131 072	3 989	96	83 826	3 580	439	214 898	7 569
	1878	358	137 347	4 121	101	84 127	3 437	459	221 474	7 558
	1879	364	143 625	4 211	100	75 029	2 905	464	218 654	7 116
Freie Stadt Bremen.	1871	253	131 017	3 808	27	42 389	1 709	280	173 406	5 517
	1872	235	129 429	3 667	30	46 837	2 010	265	176 266	5 677
	1873	219	121 488	3 381	33	52 741	2 352	252	174 229	5 733
	1874	193	117 829	3 171	37	59 715	2 796	230	177 544	5 967
	1875	190	121 512	3 159	49	65 070	3 098	239	186 582	6 257
	1876	190	126 743	3 190	55	55 369	2 895	245	182 112	6 085
	1877	197	138 335	3 349	58	57 676	3 036	255	196 011	6 385
	1878	214	158 677	3 447	60	57 377	2 730	274	216 054	6 177
	1879	226	174 937	3 586	66	59 900	2 641	292	234 837	6 227
Grossherzogthum Oldenburg. ¹⁾	1871	413	45 415	1 802	1	36	5	414	45 451	1 807
	1872	410	49 036	1 881	2	56	7	412	49 092	1 888
	1873	437	53 479	2 100	2	62	11	439	53 541	2 111
	1874	431	53 354	2 057	1	20	4	432	53 374	2 061
	1875	359	53 120	1 930	2	47	9	361	53 167	1 939
	1876	359	57 317	2 013	2	47	9	361	57 364	2 022
	1877	370	62 985	2 129	2	47	9	372	63 032	2 138
	1878	349	61 774	2 056	1	27	5	350	61 801	2 061
	1879	347	61 998	2 038	—	—	—	347	61 998	2 038
Zusammen Deutsches Reich.²⁾	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	1872	4 354	891 660	34 273	175	97 030	5 636	4 529	988 690	39 909
	1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239
	1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396
	1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424
	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844
	1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832
	1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978
Davon im:										
Ostseegebiet.	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	1872	2 026	439 540	17 356	89	15 046	1 252	2 115	454 586	18 608
	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105
	1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482
	1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263

¹⁾ Die beträchtliche Abnahme von Segelschiffen im Jahre 1874 wurde hauptsächlich durch die Streichung im Schiffsregister von 74 in der eigentlichen Seeschifffahrt nicht thätigen Schiffen herbeigeführt; es beziffern sich solche Streichungen in den Jahren 1874 bis 1877 auf zusammen 112 Schiffe.

²⁾ Vergl. die Anmerkungen zu Königr. Preussen, Nordseegebiet, und Oldenburg.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Küstengebiete.	Am 1. Ja- nuar der Jahre	Bestand an						Zusammen.					
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Noch: A. a. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Küstengebieten.													
Nordseegebiet . . .	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165			
	1872	2 328	452 120	16 917	86	81 984	4 384	2 414	534 104	21 301			
	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735			
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774			
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747			
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042			
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739			
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350			
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715			
	Königreich Preussen nach Provinzen im Jahr 1879.												
Preussische Provinzen.	Ostpreussen . . .	1879	94	34 762	998	11	1 991	100	105	36 753	1 098		
	Westpreussen . .	"	101	42 775	1 328	10	3 763	155	111	46 538	1 483		
	Pommern	"	984	183 891	7 251	59	11 091	651	1 043	194 982	7 902		
	Schlesw.-Holst., Ostseegebiet . .	"	297	40 798	1 771	52	14 949	554	349	55 747	2 325		
	Schlesw.-Holst., Nordseegeb. . .	"	472	44 832	2 122	9	1 577	89	481	46 409	2 211		
	Hannover, öst- licher Theil . .	"	475	48 400	1 741	4	537	32	479	48 937	1 773		
	Hannover, west- licher Theil . .	"	689	62 162	3 338	2	74	12	691	62 236	3 350		
Zus. Königr. Preussen	"	3 112	457 620	18 549	147	33 982	1 593	3 259	491 602	20 142			
A. b. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Grösse und Gattung für den 1. Januar 1879. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVIII. S. I. 108—109.)													
Seeschiffe mit einem Raumgehalt von unter 50 Reg.-Tons	1879	1 316	39 647	3 115	85	2 179	389	1 401	41 826	3 504			
von 50 bis unter 100 R.-T.	"	712	50 156	3 030	34	2 363	242	746	52 519	3 272			
" 100 " " 200 "	"	667	98 939	4 614	36	5 080	376	703	104 019	4 990			
" 200 " " 300 "	"	651	160 853	6 106	34	8 650	470	685	169 503	6 576			
" 300 " " 400 "	"	433	149 912	4 941	14	4 776	215	447	154 688	5 156			
" 400 " " 500 "	"	263	116 962	3 479	18	7 960	304	281	124 922	3 783			
" 500 " " 600 "	"	104	56 760	1 509	24	13 034	475	128	69 794	1 984			
" 600 " " 800 "	"	118	81 075	1 925	28	19 801	638	146	100 876	2 563			
" 800 " " 1000 "	"	97	86 897	1 738	16	14 189	373	113	101 086	2 111			
" 1000 " " 1400 "	"	88	101 910	1 810	17	19 082	546	105	120 992	2 356			
" 1400 " " 2000 "	"	4	6 356	95	36	62 263	2 711	40	68 619	2 806			
" 2000 Reg.-Tons und darüber	"	—	—	—	9	20 285	877	9	20 285	877			
Gesammtz. d. Seeschiffe	"	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978			
Darunter sind:													
		Räder- dampf- schiffe.	Schrau- ben- dampf- schiffe.	Voll- schiffe (Frei- gatt- schiffe).	Barken.	Schoo- nerbar- ken und drei- mastige Schooner.	Briggen.	Schoo- ner- briggen und Brigan- tinen.	Schoo- ner. Galeas- sen und Galieten.	Gaffel- schooner und Schmak- ken.	Andere zwei- mastige Schiffe.	Ein- mas- tige Schiffe.	
Anzahl der Schiffe.	1879	36	315	439	976	411	325	213	646	393	38	674	736
Raumgehalt in R.-T.	"	3 561	476 401	433 266	460 396	29 277	425 435	42 534	72 506	30 816	2 544	27 493	23 833
Regelmässige Be- satzung	"	297	7 319	2 736	42 894	1 037	4 932	4 635	3 596	4 749	449	4 945	4 679

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Beschaffenheit der Seeschiffe.	Am 1. Ja- nuar des Jahres	Bestand an						Zusammen.			
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.- Tons.	Be- satzung.	
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.- Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.- Tons.	Be- satzung.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A. c. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Alter, Hauptmaterial, Beschlag und Chronometer-Führung für den 1. Januar 1879. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVIII. S. I. 126—127.)											
Altersklassen.											
Unter 1 Jahr alte Schiffe	1879	92	27 713	735	24	12 765	360	116	40 478	1 095	
1 bis unter 3 Jahre " "	"	321	74 275	2 234	31	10 728	389	352	85 003	2 623	
3 " " 5 " " "	"	272	68 583	2 119	44	33 390	1 418	316	101 973	3 537	
5 " " 7 " " "	"	240	49 072	1 712	78	52 639	2 057	318	101 711	3 769	
7 " " 10 " " "	"	364	87 422	2 849	53	26 000	1 142	417	113 422	3 991	
10 " " 15 " " "	"	868	219 765	7 426	57	27 128	1 368	925	246 893	8 794	
15 " " 20 " " "	"	812	160 446	5 650	23	7 654	353	835	168 100	6 003	
20 " " 30 " " "	"	923	194 520	6 593	34	8 580	463	957	203 100	7 056	
30 " " 40 " " "	"	387	48 769	2 129	6	737	60	393	49 506	2 189	
40 " " 50 " " "	"	109	12 671	575	—	—	—	109	12 671	575	
Von 50 Jahren und dar- über	"	36	4 106	230	—	—	—	36	4 106	230	
Erbauungsjahr unbe- kannt	"	29	2 125	110	1	41	6	30	2 166	116	
Gesamtzahl der See- schiffe	"	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978	
Darunter:											
Schiffe von Eisen . . .	1879	98	66 078	1 436	336	178 135	7 500	434	244 213	8 936	
" " hartem Holz . . .	"	4 283	859 733	30 268	12	1 226	87	4 295	860 959	30 355	
" " weichem Holz	"	29	9 324	257	1	109	10	30	9 433	267	
Schiffe von hartem und weichem Holz	"	37	12 089	337	1	122	9	38	12 211	346	
Schiffe von hartem Holz und Eisen . . .	"	3	2 050	49	1	70	10	4	2 120	59	
Hauptmaterial unbe- kannt	"	3	193	15	—	—	—	3	193	15	
Schiffe mit Kupfer- oder Metallbeschlag	"	1 164	493 017	13 768	4	167	26	1 168	493 184	13 794	
Schiffe mit Zink- beschlag	"	123	29 063	1 103	1	109	10	124	29 172	1 113	
Schiffe mit Eisen- beschlag	"	1	245	50	—	—	—	1	245	50	
Schiffe ohne Beschlag	"	3 040	358 661	15 886	10	1 251	80	3 050	359 912	15 966	
Beschlag unbekannt . .	"	27	2 403	119	—	—	—	27	2 403	119	
Schiffe mit											
1 Chronometer . . .	"	1 654	669 521	19 452	103	73 544	2 738	1 757	743 065	22 190	
2 Chronometern . . .	"	32	26 961	570	42	69 331	2 877	74	96 292	3 447	
3 " " "	"	1	382	12	—	—	—	1	382	12	
Zusammen Schiffe, welche Chronometer führen	"	1 687	696 864	20 034	145	142 875	5 615	1 832	839 739	25 649	

Noch: 4. Seeschifffahrt.

B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1878.¹⁾

(Mit Ausschluss der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.)

(Stat. d. D. R.: Bd. XIII. S. 80—316; Bd. XVIII. S. II. 1—III. 141; Bd. XXI. S. II. 1—III. 131; Bd. XXVI. S. II. 1—III. 134; Bd. XXXI. S. II. 1—III. 136; Bd. XXXVIII. S. II. 1—III. 158.)

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von				Abgegangen nach			
		Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder		Länder bzw. Küstenstrecken.		Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder		Länder bzw. Küstenstrecken.	
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Deutsches Küsten- gebiet ²⁾ (Darunter Dampf- schiffe: <i>cursiv.</i>)	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
		<i>1 743</i>	<i>216 335</i>	<i>447</i>	<i>111 462</i>	<i>1 618</i>	<i>204 931</i>	<i>330</i>	<i>58 357</i>
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
		<i>1 668</i>	<i>227 030</i>	<i>501</i>	<i>114 745</i>	<i>1 655</i>	<i>236 417</i>	<i>450</i>	<i>77 038</i>
	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
		<i>1 467</i>	<i>200 545</i>	<i>436</i>	<i>113 675</i>	<i>1 585</i>	<i>226 673</i>	<i>362</i>	<i>78 431</i>
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
	<i>2 465</i>	<i>273 611</i>	<i>464</i>	<i>80 238</i>	<i>2 522</i>	<i>287 541</i>	<i>474</i>	<i>83 388</i>	
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
		<i>2 634</i>	<i>289 819</i>	<i>677</i>	<i>142 370</i>	<i>2 693</i>	<i>302 321</i>	<i>613</i>	<i>126 455</i>
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
		<i>3 670</i>	<i>370 163</i>	<i>618</i>	<i>131 632</i>	<i>3 646</i>	<i>380 331</i>	<i>642</i>	<i>130 165</i>
Russland am weis- sen Meere und Eismeere	1873	9	1 952	—	—	6	1 257	30	5 596
	1874	17	4 088	—	—	6	872	35	8 227
	1875	12	2 705	—	—	10	1 581	21	4 383
	1876	11	2 198	—	—	11	1 939	27	6 277
	1877	13	2 649	—	—	11	2 007	18	4 102
	1878	13	2 649	—	—	7	1 148	21	6 254
Russland an der Ostsee	1873	1 709	327 248	23	5 863	843	147 572	1 422	315 968
	1874	1 617	365 596	11	3 363	902	177 253	1 645	443 668
	1875	1 138	237 914	25	6 389	854	181 747	1 187	359 066
	1876	1 881	429 768	10	3 229	861	189 316	1 856	568 987
	1877	1 635	388 784	5	2 244	904	200 709	1 781	577 143
	1878	1 432	309 589	14	5 131	1 078	217 640	1 102	342 655
Schweden	1873	2 032	239 290	70	10 909	909	123 869	1 519	228 409
	1874	1 790	204 494	200	24 436	1 177	145 944	1 234	177 737
	1875	1 640	189 629	176	26 962	980	132 275	1 186	197 599
	1876	1 883	231 392	66	10 556	842	132 494	1 713	277 873
	1877	1 714	209 368	183	33 026	908	139 165	1 380	225 727
	1878	1 674	200 309	216	43 205	1 010	157 428	1 163	175 660
Norwegen mit Spitzbergen	1873	2 068	205 119	28	6 093	1 065	122 798	1 410	135 006
	1874	1 738	201 977	73	20 064	1 121	136 479	933	100 623
	1875	1 595	180 886	33	5 310	1 098	137 005	940	99 080
	1876	1 573	182 321	22	4 535	735	114 626	944	106 358
	1877	1 356	164 098	61	15 039	873	133 461	728	84 639
	1878	1 446	172 187	45	10 079	797	122 106	747	100 564

¹⁾ Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere Deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bzw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bzw. angekommen geführt worden.

²⁾ Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878 mit rund 5500 Schiffen zu 95 000 Reg.-Tons Raumgehalt zur Anschreibung, für die Jahre von 1873—1877 ist derselbe nicht mit nachgewiesen. — Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von				Abgegangen nach			
		Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bzw. Küstenstrecken.							
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Dänemark mit Is- land und Faröer	1873	5 397	276 776	1 563	88 827	4 505	264 182	2 417	81 219
	1874	4 718	247 640	2 022	110 597	4 816	269 230	2 004	73 422
	1875	4 051	229 053	1 991	129 348	4 293	264 093	1 758	61 453
	1876	4 711	262 136	1 511	71 668	4 295	277 982	2 536	78 432
	1877	4 645	296 213	2 008	139 935	4 572	335 651	2 248	71 064
	1878	4 396	294 684	2 230	139 029	4 835	339 726	2 066	68 627
Grossbritannien u. Irland, einschl. Helgoland	1873	8 627	2 328 412	312	103 959	4 891	1 583 879	2 625	708 245
	1874	8 830	2 622 346	312	134 019	4 612	1 637 212	2 799	897 544
	1875	8 746	2 739 116	247	102 273	4 933	1 730 888	2 733	912 428
	1876	8 237	2 665 485	231	102 717	4 344	1 592 306	2 709	930 312
	1877	7 593	2 655 182	429	203 931	4 951	1 863 130	1 920	700 281
	1878	7 278	2 534 832	441	190 230	4 631	1 821 829	1 704	695 868
Niederlande und Belgien	1873	1 083	186 035	189	48 566	1 289	306 073	105	7 848
	1874	1 045	205 065	136	30 622	1 254	323 406	133	11 296
	1875	988	218 494	76	13 702	1 147	285 349	124	10 993
	1876	823	159 003	43	11 756	902	229 249	126	7 948
	1877	897	204 785	121	37 966	987	281 030	98	6 106
	1878	760	177 740	199	56 278	1 242	370 066	75	6 420
Frankreich	1873	303	86 491	34	15 250	301	85 258	12	6 249
	1874	347	107 912	28	8 359	352	99 409	23	12 184
	1875	395	118 200	21	6 772	351	109 161	22	10 236
	1876	351	112 693	7	3 631	492	147 672	20	12 356
	1877	257	91 056	39	17 809	486	165 784	15	8 303
	1878	230	79 154	46	18 942	509	155 634	14	9 784
Spanien und Por- tugal, einschl. der Azoren	1873	242	72 143	1	152	62	15 371	8	2 178
	1874	152	36 714	1	108	82	15 205	8	2 752
	1875	160	43 855	—	—	61	10 966	16	6 184
	1876	127	37 223	1	108	65	13 874	21	11 081
	1877	120	34 632	2	287	63	11 088	17	7 304
	1878	107	26 977	—	—	67	16 894	7	2 881
Italien und Malta	1873	62	14 606	1	252	18	8 305	3	1 073
	1874	70	24 075	—	—	22	13 340	—	—
	1875	88	30 928	—	—	29	17 146	—	—
	1876	81	29 210	—	—	28	17 666	—	—
	1877	68	29 877	—	—	46	27 711	—	—
	1878	59	28 521	1	207	36	24 893	1	406
Oesterreich	1873	2	407	—	—	—	—	—	—
	1874	3	392	—	—	1	78	—	—
	1875	4	809	—	—	—	—	—	—
	1876	3	560	—	—	—	—	—	—
	1877	1	127	—	—	—	—	—	—
	1878	2	203	—	—	1	145	—	—
Europ. Türkei und Griechenland . .	1873	22	5 767	—	—	2	278	—	—
	1874	13	4 178	—	—	—	—	—	—
	1875	7	1 524	—	—	—	—	—	—
	1876	25	10 460	—	—	1	919	—	—
	1877	30	16 529	—	—	5	4 649	—	—
	1878	8	3 375	—	—	3	2 985	—	—

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von				Abgegangen nach				
		Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.								
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.										
Rumänien u. Russ- land am schwar- zen u. asowschen Meere	1873	23	15 498	—	—	1	1 241	—	—	—
	1874	20	17 061	—	—	—	—	—	—	—
	1875	28	17 796	—	—	—	—	—	—	—
	1876	50	40 046	—	—	1	256	1	479	—
	1877	26	19 741	—	—	—	—	—	—	—
	1878	86	73 064	—	—	7	6 762	—	—	—
Zusammen von und nach ausser- deutschen euro- päischen Häfen (Darunter Dampf- schiffe: <i>cursiv.</i>)	1873	21 579	3 759 744	2 221	279 871	13 892	2 660 083	9 551	1 491 791	—
		5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545	—
	1874	20 360	4 041 538	2 783	331 568	14 345	2 818 428	8 814	1 727 453	—
		6 418	2 685 051	362	173 466	5 039	1 983 583	1 657	871 098	—
	1875	18 852	4 010 909	2 569	290 756	13 756	2 870 211	7 987	1 661 422	—
		6 038	2 674 396	322	157 738	4 946	2 032 666	1 562	882 053	—
	1876	19 756	4 162 495	1 891	208 200	12 577	2 718 299	9 953	2 000 103	—
	6 571	2 821 260	238	126 661	4 896	1 944 351	1 928	1 052 172	—	
	18 355	4 113 041	2 848	450 237	13 806	3 164 385	8 205	1 684 669	—	
	6 961	2 984 584	578	296 391	5 847	2 393 977	1 722	921 281	—	
1878	17 491	3 903 284	3 192	463 101	14 223	3 237 256	6 900	1 409 119	—	
	7 149	2 956 635	626	296 867	6 295	2 516 270	1 521	799 827	—	
Grönland u. Briti- sches Nordame- rika am atlant. Meere	1873	10	2 629	—	—	16	4 141	22	14 817	—
	1874	2	1 846	—	—	17	4 856	26	18 635	—
	1875	9	2 068	1	333	14	3 319	15	9 202	—
	1876	17	4 730	—	—	12	2 696	22	15 288	—
	1877	14	5 314	—	—	7	2 270	13	9 341	—
	1878	11	3 689	—	—	4	1 490	18	13 464	—
Vereinigte Staaten von Amerika am atlant. Meere . .	1873	890	792 002	2	749	489	586 201	148	92 515	—
	1874	883	818 289	—	—	459	587 613	140	97 186	—
	1875	717	647 280	1	442	337	416 813	159	116 235	—
	1876	804	702 813	—	—	399	448 920	256	203 798	—
	1877	932	795 725	—	—	449	497 624	210	171 122	—
	1878	901	815 601	1	282	411	487 177	246	222 812	—
Westindische In- seln, Mexiko u. Zentralamerika am atlant. Meere	1873	194	62 367	1	308	153	57 960	11	2 991	—
	1874	226	89 792	—	—	142	67 801	19	5 843	—
	1875	252	95 585	—	—	141	61 930	38	12 297	—
	1876	183	82 119	1	267	90	57 231	31	10 944	—
	1877	200	88 646	—	—	110	61 396	30	11 404	—
	1878	180	83 491	—	—	91	53 006	20	7 346	—
Brasilien und übriges Südamerika am atlant. Meere	1873	277	112 304	—	—	305	115 400	6	2 376	—
	1874	240	96 937	2	451	219	79 341	3	1 066	—
	1875	280	108 542	—	—	196	65 131	6	1 881	—
	1876	272	119 154	—	—	207	95 310	7	3 070	—
	1877	246	133 540	—	—	214	102 843	4	3 783	—
	1878	198	135 737	—	—	220	111 731	6	6 115	—
Südamerika am stillen Meere . .	1873	95	50 753	—	—	69	33 207	—	—	—
	1874	107	64 958	—	—	63	31 956	2	1 380	—
	1875	104	57 132	—	—	60	34 131	1	1 138	—
	1876	192	144 149	—	—	60	33 960	5	5 898	—
	1877	142	98 338	—	—	59	37 529	3	3 526	—
	1878	164	133 402	—	—	63	41 171	6	4 167	—

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von				Abgegangen nach			
		Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bzw. Küstenstrecken.							
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
1	2	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Zentralamerika u. Mexiko am stillen Meere	1873	42	16 172	—	—	14	4 150	3	985
	1874	44	16 608	—	—	4	1 299	1	1 151
	1875	47	20 440	—	—	15	5 299	—	—
	1876	34	16 439	—	—	15	4 914	2	1 536
	1877	29	11 538	—	—	19	7 481	—	—
1878	31	12 431	—	—	19	7 281	1	308	
Nordamerika am stillen Meere	1873	—	—	—	—	9	2 848	1	315
	1874	3	656	—	—	7	3 075	1	1 215
	1875	6	1 807	—	—	7	2 101	—	—
	1876	4	1 099	—	—	4	2 071	1	948
	1877	2	926	—	—	7	4 380	—	—
1878	2	509	—	—	4	2 304	1	559	
Aegypten u. übriges Afrika am mittell. Meere	1873	4	1 305	—	—	1	442	—	—
	1874	1	213	—	—	—	—	—	—
	1875	2	442	—	—	—	—	—	—
	1876	3	571	—	—	1	154	2	188
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	3	476	—	—	1	267	—	—	
Afrika am atlant. Meere einschl. Kapland mit Natal	1873	47	11 849	—	—	55	13 223	5	909
	1874	53	12 527	—	—	58	13 344	4	829
	1875	83	18 358	—	—	88	20 634	3	1 250
	1876	86	19 477	—	—	85	21 214	1	280
	1877	81	22 664	—	—	111	29 229	4	734
1878	74	19 303	—	—	117	32 868	4	1 002	
Afrika am indischen u. rothen Meere	1873	8	3 582	—	—	6	2 428	—	—
	1874	6	2 407	—	—	10	3 231	1	265
	1875	12	3 818	—	—	8	2 484	—	—
	1876	11	3 601	—	—	6	2 130	—	—
	1877	11	3 317	—	—	9	3 013	—	—
1878	14	4 074	—	—	7	1 938	—	—	
Asien am mittell. und schwarzen Meere (Levante)	1873	11	3 336	—	—	1	173	—	—
	1874	10	2 106	—	—	1	251	—	—
	1875	7	2 536	—	—	—	—	—	—
	1876	8	1 530	—	—	1	182	—	—
	1877	5	890	—	—	—	—	—	—
1878	6	2 759	—	—	2	258	—	—	
Ostindien mit den indischen Inseln	1873	144	93 039	—	—	29	18 523	13	9 990
	1874	128	99 180	—	—	28	17 761	24	21 448
	1875	112	84 898	—	—	13	6 161	15	16 353
	1876	104	78 257	1	802	18	9 256	23	22 504
	1877	111	88 825	—	—	35	21 762	20	19 210
1878	108	96 770	—	—	27	18 209	8	7 714	
China, Japan und übriges Asien	1873	25	13 002	—	—	26	11 234	2	1 207
	1874	16	7 774	—	—	22	8 811	2	1 526
	1875	20	12 642	—	—	28	15 368	3	4 243
	1876	20	13 184	—	—	30	17 181	1	1 906
	1877	21	16 425	—	—	34	22 428	2	1 604
1878	18	13 933	—	—	31	21 191	1	809	

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte I bezeichneten Länder bzw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Australien mit den Inseln im stillen Meere	1873	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
	1874	32	19 627	—	—	17	9 424	7	4 506
	1875	33	23 036	—	—	15	9 171	9	6 295
	1876	35	23 459	—	—	17	10 164	6	5 994
	1877	40	21 181	—	—	14	9 313	1	611
	1878	38	20 717	—	—	19	11 504	—	—
Zusammen von und nach aussereuro- päischen Häfen . (Darunter Dampf- schiffe: <i>curstv.</i>)	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
		301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	1874	1 751	1 232 920	2	451	1 047	828 763	230	155 050
		320	565 814	—	—	280	525 756	—	—
	1875	1 684	1 078 584	2	775	922	642 542	249	168 894
		253	429 417	1	333	207	374 215	6	10 264
	1876	1 773	1 210 582	2	1 069	945	705 383	357	272 354
		258	437 083	—	—	223	403 942	12	19 357
	1877	1 834	1 287 329	—	—	1 068	799 268	287	221 235
		272	451 042	—	—	231	411 150	11	16 172
1878	1 748	1 342 892	1	282	1 016	790 395	311	264 296	
	316	515 587	—	—	243	424 417	12	20 572	
Unbestimmt	1873	8	553	—	—	—	—	142	14 899
	1874	—	—	—	—	2	175	211	24 718
	1875	—	—	—	—	—	—	95	12 364
	1876	6	84	3	190	1	46	126	14 711
	1877	4	1 095	6	133	3	68	70	6 615
	1878	14	1 454	7	176	1	50	84	7 311
Grosse Seefische- rei	1873	35	2 060	—	—	30	1 819	—	—
	1874	65	3 370	1	50	35	2 178	18	450
	1875	65	2 787	4	91	31	1 854	25	794
	1876	35	2 208	—	—	33	2 066	4	208
	1877	64	2 886	1	46	36	2 543	7	289
	1878	166	4 292	—	—	38	2 417	78	1 182
Ueberhaupt Schiffsverkehr des Deutschen Reichs (Darunter Dampf- schiffe: <i>curstv.</i>) ¹⁾	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
		7 998	3 011 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
		8 406	3 477 895	863	288 211	6 975	2 745 880	2 111	949 845
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
		7 758	3 304 358	759	271 746	6 738	2 633 584	1 934	972 373
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
		9 294	3 531 954	703	206 965	7 611	2 635 834	2 415	1 154 983
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
		9 867	3 725 445	1 256	438 827	8 771	3 107 448	2 347	1 063 974
1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139	
	11 136	3 842 883	1 246	428 606	10 184	3 321 018	2 177	950 671	

¹⁾ Einige unter den vorstehend neben „Unbestimmt“ geführten Schiffen enthaltene Dampfschiffe sind in den Summenzahlen der Dampfschiffe mit einbegriffen.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.				
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B. b. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach den Flaggen.										
Deutsche (Darunter Dampf- schiffe: <i>curtic.</i>)	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638	
		3 588	1 258 151	312	63 478	3 193	1 113 210	522	150 029	
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156	
		3 579	1 322 961	471	114 808	3 354	1 231 411	625	180 768	
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681	
		3 121	1 150 851	382	89 709	3 079	1 071 700	559	184 596	
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	848 569	
	4 171	1 249 401	413	78 891	3 933	1 153 182	701	203 580		
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585	
		4 497	1 328 527	667	129 301	4 353	1 246 447	822	225 511	
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970	
		5 710	1 472 317	657	147 460	5 476	1 360 173	877	270 138	
Russische	1873	748	135 166	31	9 587	251	45 897	483	86 275	
	1874	529	107 502	17	3 604	233	46 356	322	65 538	
	1875	516	104 455	18	4 409	210	46 805	310	59 006	
	1876	706	150 148	28	6 189	209	46 355	523	109 773	
	1877	580	126 074	16	2 877	193	42 990	402	85 023	
	1878	421	90 778	16	3 275	198	44 702	249	51 398	
Schwedische	1873	2 053	284 889	128	21 626	1 057	166 940	1 035	126 337	
	1874	1 731	264 864	166	22 111	909	151 423	961	131 151	
	1875	1 619	240 430	155	21 479	932	156 987	814	101 581	
	1876	1 931	297 161	79	17 562	844	160 784	1 198	159 868	
	1877	1 766	284 299	170	32 717	875	176 693	1 070	142 607	
	1878	1 739	277 415	211	40 068	1 088	207 583	847	110 033	
Norwegische	1873	1 346	264 614	122	19 280	856	158 607	553	117 884	
	1874	1 245	264 047	154	32 637	804	170 214	533	119 666	
	1875	1 206	279 731	102	14 686	714	154 554	547	127 728	
	1876	1 206	286 961	60	11 671	685	156 378	628	155 285	
	1877	1 086	287 729	88	17 326	652	167 609	533	139 942	
	1878	1 180	299 202	79	14 966	731	169 617	512	139 835	
Dänische	1873	4 961	376 503	1 304	95 455	3 770	344 527	2 352	119 979	
	1874	4 536	387 977	1 617	84 017	4 021	342 971	2 191	129 165	
	1875	4 189	355 210	1 766	108 545	3 984	351 721	2 066	117 364	
	1876	5 453	405 428	1 911	69 548	4 363	316 407	3 306	172 653	
	1877	4 992	383 942	1 841	114 074	4 215	362 619	2 794	138 959	
	1878	4 523	378 607	1 687	105 342	4 172	383 927	2 191	107 141	
Britische	1873	4 444	1 597 884	315	120 975	2 832	1 042 674	1 770	621 923	
	1874	4 817	1 934 582	329	129 088	2 876	1 128 442	2 181	899 668	
	1875	4 503	1 916 352	314	124 379	2 890	1 138 733	1 843	870 562	
	1876	4 449	2 016 750	238	100 186	2 651	1 095 485	2 086	1 035 407	
	1877	4 516	2 105 540	449	226 494	3 136	1 401 025	1 823	912 326	
	1878	4 287	2 019 874	450	204 308	3 214	1 438 114	1 492	759 198	
Niederländische	1873	1 524	171 017	183	19 674	1 191	138 210	404	39 651	
	1874	1 537	171 146	299	29 458	1 363	157 140	417	40 227	
	1875	1 457	169 241	242	24 989	1 249	147 938	398	41 927	
	1876	1 163	134 328	165	11 647	913	103 993	372	39 641	
	1877	1 053	140 153	200	16 947	985	130 644	270	28 355	
	1878	971	138 408	209	18 990	960	137 444	214	19 436	

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. b. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach den Flaggen.									
Belgische	1873	7	2 467	2	261	8	1 963	2	675
	1874	20	6 544	3	406	10	3 071	8	3 024
	1875	40	23 438	1	687	40	22 426	7	4 436
	1876	14	6 884	2	1 345	9	5 424	9	4 418
	1877	9	3 739	2	2 102	10	5 485	2	712
	1878	13	8 079	2	2 496	13	8 491	3	2 443
Französische	1873	139	42 431	7	1 292	109	35 670	42	9 899
	1874	190	60 842	5	1 034	133	40 461	60	21 000
	1875	230	69 432	7	1 517	159	49 817	72	18 311
	1876	216	76 955	3	664	170	61 326	48	16 498
	1877	147	65 234	5	1 235	116	49 668	33	14 522
	1878	147	61 473	6	1 611	125	51 989	30	13 399
Spanische	1873	23	5 559	3	1 050	22	5 583	4	748
	1874	33	10 572	2	325	22	5 529	12	4 753
	1875	10	2 327	1	202	9	2 173	5	1 214
	1876	9	2 148	1	267	7	1 494	4	1 317
	1877	20	4 264	2	429	17	3 372	5	1 321
	1878	15	5 191	4	1 181	16	5 699	1	171
Portugiesische	1873	1	270	—	—	—	—	2	463
	1874	7	1 302	—	—	6	1 119	—	—
	1875	2	907	—	—	3	1 090	—	—
	1876	3	983	1	258	3	983	—	—
	1877	4	1 588	1	347	4	1 803	1	163
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—
Italienische	1873	65	32 144	—	—	11	5 136	54	28 681
	1874	34	16 174	—	—	5	1 176	25	12 798
	1875	33	14 609	—	—	8	2 912	25	12 298
	1876	62	32 570	—	—	16	7 428	40	22 229
	1877	42	23 466	—	—	19	9 271	26	15 719
	1878	46	24 737	—	—	21	9 206	24	14 609
Oesterreichisch- Ungarische	1873	6	3 096	—	—	1	399	5	2 635
	1874	21	8 080	2	607	13	4 157	8	3 792
	1875	16	6 896	—	—	8	3 384	9	3 814
	1876	13	6 493	—	—	4	1 910	8	4 033
	1877	19	9 133	1	345	13	6 764	8	3 265
	1878	19	9 333	—	—	10	5 178	7	3 301
Nordamerika- nische	1873	48	32 124	4	2 075	22	13 750	29	18 741
	1874	65	48 573	4	1 954	26	15 399	33	27 979
	1875	80	50 297	2	2 234	29	14 938	40	28 582
	1876	91	74 263	2	1 045	36	24 162	62	55 505
	1877	63	53 222	4	4 686	31	22 300	26	22 126
	1878	75	66 841	1	494	37	26 783	43	44 213
Uebrige	1873	5	1 225	3	1 201	4	1 410	4	1 041
	1874	8	3 031	1	258	6	1 867	3	1 431
	1875	7	2 129	—	—	5	1 398	3	821
	1876	8	3 070	2	1 744	3	1 226	7	4 024
	1877	8	3 569	—	—	2	1 339	6	2 165
	1878	5	2 612	—	—	3	1 615	2	997

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.				
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. b. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach den Flaggen.										
Ueberhaupt Schiffe aller Flaggen (Darunter Dampfschiffe: <i>cursiv</i>)	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570	
		7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	624 480	
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348	
		8 406	3 477 895	863	288 211	6 975	2 745 880	2 111	949 845	
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325	
		7 758	3 304 358	759	271 746	6 738	2 633 581	1 934	972 373	
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220	
		9 294	3 531 954	703	206 965	7 641	2 635 834	2 415	1 151 983	
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790	
		9 867	3 725 445	1 256	438 827	8 771	3 107 448	2 317	1 063 974	
1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139		
	11 136	3 812 883	1 246	428 606	10 184	3 321 018	2 177	950 671		
B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.										
Häfen.										
Memel	1873	460	75 135	733	101 071	1 225	170 798	12	2 712	
	1874	472	86 968	784	118 208	1 307	204 455	27	6 699	
	1875	492	91 560	662	92 507	1 206	185 858	18	2 920	
	1876	409	78 665	604	92 355	1 050	178 458	13	2 991	
	1877	457	83 625	641	91 399	1 069	165 738	19	4 185	
	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464	
Königsberg	1873	1 332	178 530	373	74 485	1 633	248 163	36	6 103	
	1874	1 295	204 610	450	59 378	1 642	261 385	76	14 043	
	1875	1 311	192 033	496	68 549	1 710	270 259	85	12 120	
	1876	1 204	182 879	25	5 161	1 419	203 553	72	26 264	
	1877	1 324	226 963	917	155 099	2 423	428 108	14	3 102	
	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519	
Pillau ¹⁾	1873	1 764	272 589	389	86 592	1 888	307 852	171	45 460	
	1874	1 777	333 310	462	82 626	1 971	350 879	207	60 752	
	1875	1 842	355 912	566	99 288	2 076	378 678	220	68 168	
	1876	581	169 506	275	51 723	583	141 792	171	77 931	
	1877	391	180 758	207	73 317	402	178 868	115	61 165	
	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498	
Neufahrwasser (Danzig)	1873	1 422	289 143	331	84 945	1 648	335 453	92	29 004	
	1874	1 361	296 264	427	97 354	1 670	354 270	86	25 967	
	1875	1 267	313 158	364	77 085	1 487	336 139	122	49 315	
	1876	1 326	324 380	278	55 534	1 456	322 639	194	77 712	
	1877	1 234	332 406	410	120 065	1 502	369 878	146	76 353	
	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122	
Swinemünde	1873	1 085	129 940	95	5 714	138	24 921	392	91 054	
	1874	961	155 771	232	11 619	206	19 291	388	120 897	
	1875	796	150 230	218	10 432	234	15 106	368	129 940	
	1876	643	161 141	125	6 057	205	14 413	407	150 946	
	1877	424	180 045	31	2 114	94	8 531	352	167 717	
	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988	

¹⁾ Die scheinbar grosse Abnahme des Verkehrs von Pillau nach 1875 hat ihren Grund in der früher vielfach vorgekommenen Doppelschreibung von Schiffen, deren Bestimmungs- bzw. Abgangshäfen Königsberg und Elbing waren.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Stettin ¹⁾	1873	2 580	569 306	9	2 299	2 082	333 066	411	115 737
	1874	2 161	534 281	16	2 467	1 958	324 361	464	153 424
	1875	1 825	443 571	16	4 641	1 917	342 183	345	122 136
	1876	2 465	567 412	79	6 173	2 059	373 392	542	196 073
	1877	2 449	546 137	274	19 992	2 173	424 309	365	142 625
	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
Stralsund	1873	326	40 242	109	4 789	210	25 075	167	17 699
	1874	357	39 518	204	7 316	182	25 424	154	17 570
	1875	279	28 336	243	8 228	164	17 019	110	15 372
	1876	332	41 024	179	6 291	182	23 738	143	17 870
	1877	319	42 263	110	4 987	215	25 815	125	18 631
	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
Rostock	1873	496	44 481	33	5 379	178	15 234	364	35 820
	1874	536	56 218	55	6 403	232	23 102	368	44 243
	1875	577	59 556	76	9 240	271	27 241	361	43 823
	1876	638	61 788	34	6 404	182	20 400	522	54 699
	1877	631	64 225	28	3 230	209	20 081	467	49 943
	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
Wismar	1873	360	30 081	65	2 629	171	6 170	252	25 705
	1874	359	36 355	53	1 921	131	6 324	271	28 331
	1875	339	47 216	27	486	113	7 182	229	36 203
	1876	357	37 891	31	431	112	3 076	299	40 355
	1877	404	49 282	49	1 276	159	4 760	289	44 252
	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
Lübeck ²⁾	1873	2 798	290 896	13	2 132	1 541	159 463	1 263	135 805
	1874	2 334	295 852	89	9 673	1 520	172 207	930	134 216
	1875	1 885	241 454	35	4 967	1 198	148 571	712	96 366
	1876	2 374	313 140	148	11 004	1 331	177 046	1 175	145 633
	1877	2 041	287 349	248	14 457	1 403	194 189	916	113 264
	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
Kiel ³⁾	1873	3 292	219 367	52	1 501	1 397	107 614	1 847	113 177
	1874	3 236	223 845	119	3 323	1 350	104 297	2 032	125 036
	1875	3 363	240 208	42	979	1 301	101 795	2 084	133 352
	1876	4 751	301 337	47	1 956	1 572	128 545	3 188	175 788
	1877	4 351	306 697	123	3 692	1 735	149 114	2 690	162 097
	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
Kappeln	1873	496	16 752	27	532	350	12 426	98	4 462
	1874	419	16 849	29	746	367	14 224	120	5 014
	1875	358	13 855	35	812	373	12 526	91	4 229
	1876	555	23 643	25	1 123	434	18 886	129	6 197
	1877	614	23 847	48	1 877	487	20 154	162	5 702
	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
Flensburg	1873	1 277	62 653	61	1 089	799	33 362	393	26 481
	1874	1 381	72 901	77	2 192	684	24 295	542	45 489
	1875	1 121	70 549	81	2 412	693	34 221	334	34 413
	1876	1 327	79 815	100	3 107	726	28 468	563	51 419
	1877	1 442	99 286	105	2 560	666	29 624	731	72 288
	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680

¹⁾ Der Ausfall für 1875 betrifft besonders den Verkehr mit den Provinzen Preussen, Pommern und dem Ostseegebiet von Schleswig-Holstein.

²⁾ Der Ausfall für 1875 liegt hauptsächlich im Verkehr mit Russland an der Ostsee, Schweden u. Dänemark.

³⁾ Die Zunahme für 1876 und 1877 ist besonders im Verkehr mit dem Ostseegebiet von Schleswig-Holstein und mit Dänemark begründet.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Tönning	1873	106	18 019	86	45 075	110	52 383	44	10 268
	1874	94	13 222	115	61 317	132	66 182	43	6 523
	1875	86	17 450	107	65 680	127	66 781	66	16 025
	1876	126	22 632	140	73 441	134	74 863	81	20 042
	1877	138	19 840	93	62 953	108	63 971	81	17 107
	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
Altona	1873	801	67 835	40	1 668	441	18 959	172	34 898
	1874	643	57 008	49	1 980	426	18 934	154	30 176
	1875	682	63 668	50	1 320	408	20 756	157	25 909
	1876	638	72 849	65	1 932	410	19 614	155	36 650
	1877	510	67 405	106	5 174	420	27 680	115	41 106
	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
Hamburg	1873	4 580	1 768 571	215	67 078	3 573	1 378 205	1 372	500 053
	1874	4 583	1 990 925	207	63 655	3 476	1 422 785	1 404	654 764
	1875	4 564	2 022 458	195	50 523	3 548	1 375 900	1 380	688 165
	1876	4 767	2 136 989	170	41 113	3 707	1 482 170	1 468	745 383
	1877	4 646	2 109 521	267	74 826	4 024	1 648 296	1 200	571 412
	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
Harburg	1873	445	33 035	33	1 548	251	11 686	149	13 066
	1874	436	32 465	2	275	261	14 624	110	10 799
	1875	407	35 059	5	157	261	14 586	96	10 718
	1876	393	31 807	3	410	307	17 233	57	6 230
	1877	379	31 960	12	894	318	18 102	33	2 990
	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
Geestemünde	1873	740	178 943	14	2 721	286	43 520	442	120 544
	1874	693	166 903	35	1 817	329	36 693	433	124 067
	1875	598	170 487	30	3 556	277	42 809	364	109 415
	1876	465	185 280	5	1 891	160	41 236	355	149 602
	1877	534	193 533	57	5 903	332	71 862	320	128 767
	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
Bremen	1873	1 061	42 737	35	1 181	738	36 365	344	6 583
	1874	979	45 927	39	1 715	613	32 987	319	6 666
	1875	715	37 693	44	1 982	514	30 935	230	4 545
	1876	673	33 527	44	1 896	486	28 597	237	3 187
	1877	732	35 580	73	3 281	457	30 754	294	4 153
	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984
Bremerhaven	1873	1 303	688 777	49	11 822	892	538 768	563	177 053
	1874	1 403	708 374	95	23 183	962	536 206	674	214 272
	1875	1 112	563 642	73	13 717	898	424 300	461	172 768
	1876	1 063	618 955	107	13 608	917	466 901	400	200 057
	1877	1 034	642 617	158	31 551	1 024	503 448	365	191 373
	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
Wilhelmshaven ¹⁾	1873	59	5 000	2	128	3	121	46	4 234
	1874	379	16 122	121	3 717	158	4 879	263	12 473
	1875	301	10 991	56	3 035	105	3 925	201	7 568
	1876	511	19 824	15	713	70	3 127	343	13 691
	1877	669	30 707	8	286	70	3 460	492	20 598
	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391

¹⁾ In Wilhelmshaven scheint vor dem Jahre 1876, insbesondere 1873 und 1875, der Wattenverkehr nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Brake ¹⁾	1873	720	94 551	2	221	113	17 095	529	68 435
	1874	659	86 726	5	1 093	87	10 739	504	65 185
	1875	691	94 694	7	315	104	14 185	507	66 793
	1876	715	99 569	5	222	133	18 501	529	77 551
	1877	463	84 953	16	553	181	24 453	291	54 691
	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
Emden ²⁾	1873	374	32 388	1	58	117	8 623	239	24 689
	1874	344	29 925	2	77	90	6 428	175	17 345
	1875	351	31 795	3	133	95	6 905	201	22 021
	1876	620	37 532	18	700	251	12 326	334	22 658
	1877	650	34 846	21	1 226	449	23 027	190	11 655
	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
Leer ²⁾	1873	516	43 344	16	149	296	12 166	263	27 433
	1874	426	39 969	1	316	305	16 837	267	26 283
	1875	270	31 808	2	696	249	19 868	139	17 966
	1876	358	40 624	2	326	360	26 972	265	20 849
	1877	327	36 919	1	288	348	28 997	167	13 444
	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353

¹⁾ Der Ausfall beladener Schiffe 1877 und 1878 kommt auf Deutsche Häfen, der der Schiffe in Ballast auf ausserdeutsche europäische Häfen.

²⁾ In Emden und Leer scheint vor dem Jahre 1876, insbesondere 1875, der Wattenverkehr nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XIII. S. 318—344; Bd. XVIII. S. III. 143—182; Bd. XXI. S. III. 133—171; Bd. XXVI. S. III. 135—172; Bd. XXXI. S. III. 137—174; Bd. XXXVIII. S. III. 160—199.)

Die Fahrten der in der grossen Seefischerei thätigen Schiffe sind hier nicht in Rechnung gestellt und deshalb in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raum- gehalt in Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	
a) Zwischen Deutschen Häfen ¹⁾ . . .	1873	15 463	601 674	5 404	227 565	
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700	
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314	
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079	
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035	
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667	
b) Zwischen Deutschen und ausserdeutschen Häfen	aa) In Deutschen Häfen angekommen	1873	9 009	2 075 156	855	105 943
		1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
		1875	7 888	1 933 606	889	102 535
		1876	8 002	1 984 417	711	78 971
		1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	bb) Von Deutschen Häfen abgegangen	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
		1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
		1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
		1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
		1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
c) Zwischen ausserdeutschen Häfen	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119	
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081	
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040	
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273	
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718	
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169	
Gesamtzahl der Seereisen Deutscher Schiffe ²⁾	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121	
	1874	35 154	7 116 933	12 586	1 567 371	
	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455	
	1876	35 464	7 478 959	12 936	1 796 257	
	1877	36 562	7 913 526	13 030	1 836 080	
	1878	40 735	8 063 942	14 269	1 958 037	

¹⁾ Als Seereisen zwischen Deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesetzt. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 115.

²⁾ Ausserdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen ausserdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons Raumgehalt und 70 Schiffe, von welchen die Grösse unbekannt geblieben war; 1874: 33 Schiffe von 10 115 Reg.-Tons Raumgehalt; 1875: 23 Schiffe von 6876 Reg.-Tons Raumgehalt; 1876: 35 Schiffe von 10 090 Reg.-Tons Raumgehalt; 1877: 54 Schiffe von 15 388 Reg.-Tons Raumgehalt; 1878: 50 Schiffe von 13 443 Reg.-Tons Raumgehalt.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

D. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1878.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. VIII. S. II. 121—137; Bd. XVIII. S. I. 1—21; Bd. XXI. S. I. 43—59; Bd. XXVI. S. I. 35—51; Bd. XXXI. S. I. 31—51; Bd. XXXVIII. S. I. 47—67; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 1—8; Bd. XXX. Januarheft S. 58—65; Bd. XXX. Septemberheft S. 1—10; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66—76.)

Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

O r t der Verunglückung.	Jahr der Ver- un- glück- ung.	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg- Tons.	mit Ladung.		in Ballast oder leer.		Bes- atz- ung.	Passa- giere etc.	der Bes- atz- ung.	den Passa- giere etc.
				Schiffe.	Reg- Tons.	Schiffe.	Reg- Tons.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weisses Meer und Eismeer	1873	3	720	2	171	1	549	23	—	—	—
	1874	3	298	1	106	2	192	16	—	—	—
	1875	1	88	1	88	—	—	5	—	—	—
	1876	1	64	1	64	—	—	4	—	—	—
	1877	1	156	1	156	—	—	7	1	7	1
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat	1873	49	6 368	42	5 377	7	991	351	3	45	—
	1874	31	5 073	29	4 382	2	691	190	4	23	—
	1875	44	6 065	35	5 083	9	982	252	5	29	—
	1876	50	7 459	42	6 743	8	716	318	17	66	—
	1877	30	2 851	26	2 255	4	596	142	1	8	—
1878	22	3 099	19	2 448	3	651	136	2	17	1	
Nordsee u. Skagerack, einschl. der Meeres- theile zwischen den fries. Inseln u. der Küste, sowie der Elb-, Weser- u. Emsmündungen u. des Elbreviers.	1873	64	13 737	56	12 555	8	1 182	524	87	123	2
	1874	56	8 069	45	6 634	11	1 435	337	7	77	2
	1875	80	14 457	69	11 836	11	2 621	607	123	101	46
	1876	92	17 629	83	16 457	9	1 172	658	8	291	3
	1877	74	14 225	68	12 408	6	1 817	509	4	135	2
1878	² 45	7 343	41	6 940	4	403	266	20	46	—	
Ostsee oder Nordsee (verschollen)	1873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	5	863	5	863	—	—	37	—	37	—
	1875	3	394	3	394	—	—	21	—	21	—
	1876	12	1 662	12	1 662	—	—	73	—	73	—
	1877	5	384	5	384	—	—	22	1	22	1
1878	1	98	1	98	—	—	5	—	5	—	
Englischer Kanal (ein- schl. der Scilly- Inseln)	1873	4	1 080	4	1 080	—	—	38	—	2	—
	1874	4	691	4	691	—	—	30	1	4	—
	1875	5	3 466	5	3 466	—	—	167	249	96	210
	1876	3	1 455	2	955	1	500	39	2	4	2
	1877	1	191	1	191	—	—	9	—	—	—
1878	5	2 991	5	2 991	—	—	144	110	18	37	
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien u. Irland	1873	6	1 554	4	886	2	668	56	—	6	—
	1874	2	758	2	758	—	—	25	—	—	—
	1875	2	459	2	459	—	—	21	—	7	—
	1876	2	865	1	429	1	436	23	—	3	—
	1877	1	471	1	471	—	—	13	—	—	—
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Durch den Erlass des Seeunfallgesetzes vom 27. Juli 1877 (R. G. Bl. 1877, S. 549 ff.) ist die Durchführung einer vollständigen Verzeichnung aller Seeunfälle wesentlich erleichtert und gesichert, hierdurch ist angänglich geworden, vorstehend die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe im Jahre 1878 nachzuweisen, da spätere Nachträge voraussichtlich nur wenige zu erwarten sind.

²⁾ Darunter 1 Schiff, welches nur unter Flaggenattest fuhr, und 2 Schiffe mit Ladung sowie 1 Schiff in Ballast, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

O r t der Verunglückung.	Jahr der Verun- glück- ung.	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg- Tons.	mit Ladung.		in Ballast oder leer.		Bes- satz- ung.	Passa- giere etc.	der Bes- satz- ung.	den Passa- gieren etc.
				Schiffe.	Reg- Tons.	Schiffe.	Reg- Tons.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: D. Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.											
Mittelländisches und schwarzes Meer . . .	1873	2	163	2	163	—	—	11	—	—	—
	1874	1	78	1	78	—	—	4	—	3	—
	1875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1876	2	650	2	650	—	—	20	—	—	—
	1877	1	408	1	408	—	—	12	2	—	—
	1878	1	152	1	152	—	—	6	2	—	—
Atlantischer Ozean . . .	1873	30	7 274	28	6 985	2	289	261	5	48	1
	1874	43	12 489	37	11 117	6	1 372	456	15	47	—
	1875	26	7 989	20	5 139	6	2 850	260	—	26	—
	1876	40	18 069	32	15 410	8	2 659	558	88	61	2
	1877	31	9 857	28	9 111	3	746	304	8	42	—
	1878	35	12 676	26	8 669	9	4 007	374	21	82	1
Indischer Ozean . . .	1873	7	3 143	5	2 273	2	870	109	8	—	—
	1874	1	273	1	273	—	—	9	—	—	—
	1875	3	440	3	440	—	—	28	—	1	—
	1876	1	140	1	140	—	—	7	—	5	—
	1877	3	952	2	791	1	161	32	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebrigc Küsten und Gewässcr	1873	6	2 342	4	1 643	2	699	94	90	3	6
	1874	10	3 252	9	3 016	1	236	116	24	5	4
	1875	9	4 163	8	3 929	1	234	120	11	8	—
	1876	7	1 661	4	742	3	919	75	2	11	2
	1877	8	4 219	8	4 219	—	—	109	14	17	—
	1878	6	2 867	4	2 170	2	697	79	25	18	—
Ort des Unfalls ganz unbekannt geblie- ben	1873	6	2 129	6	2 129	—	—	69	—	69	—
	1874	8	2 635	8	2 635	—	—	82	—	80	—
	1875	4	1 079	4	1 079	—	—	35	—	35	—
	1876	3	364	2	212	1	152	17	4	12	4
	1877	3	759	3	759	—	—	27	—	27	—
	1878	1	248	1	248	—	—	11	—	11	—
Zusammen in allen Gewässern	1873	177	38 510	153	33 262	24	5 248	1 536	193	296	9
	1874	164	34 479	142	30 553	22	3 926	1 302	51	276	6
	1875	177	38 600	150	31 913	27	6 687	1 516	388	324	256
	1876	213	50 018	182	43 464	31	6 554	1 792	121	526	13
	1877	158	34 473	144	31 153	14	3 320	1 186	31	258	4
	1878	116	29 474	98	23 716	18	5 758	1 021	180	197	39
A r t der Verunglückung.											
Gestrandet	1873	106	23 433	91	19 994	15	3 439	983	184	81	6
	1874	92	17 150	77	14 205	15	2 945	696	37	46	5
	1875	105	23 197	85	18 882	20	4 315	966	388	161	256
	1876	121	31 091	103	26 775	18	4 316	1 103	96	160	3
	1877	88	20 725	79	17 862	9	2 863	702	19	92	3
	1878	259	14 194	48	11 191	11	3 003	476	24	46	1
Gekentert	1873	2	958	2	958	—	—	27	—	17	—
	1874	4	786	4	786	—	—	22	—	10	—
	1875	5	364	5	364	—	—	23	—	13	—
	1876	1	428	1	428	—	—	12	1	7	1
	1877	4	236	3	174	1	62	14	—	—	—
	1878	1	79	1	79	—	—	4	—	—	—

¹⁾ Vergl. Anmerk. 2, S. 127. — ²⁾ Darunter 2 Schiffe mit Ladung, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren. (Vergl. Anmerk. 2, S. 127.)

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Art der Verunglückung.	Jahr der Verun- glück- ung.	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von		
		Schiffe.	Reg- Tons.	mit Ladung.		in Ballast oder leer.		Besatz- ung.	Passa- giere etc.	der Besat- zung.	den Passa- gieren etc.	
				Schiffe.	Reg- Tons.	Schiffe.	Reg- Tons.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Noch: D. Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.												
Gesunken	1873	26	4 052	25	3 996	1	56	158	6	18	—	
	1874	21	3 792	17	3 370	4	422	147	7	36	1	
	1875	27	4 678	23	4 134	4	544	172	—	15	—	
	1876	27	5 634	23	5 280	4	354	195	1	27	—	
	1877	21	4 360	19	4 126	2	234	138	3	4	—	
	1878	16	3 056	16	3 056	—	—	94	1	4	—	
Verbrannt	1873	1	786	1	786	—	—	16	—	—	—	
	1874	2	591	2	591	—	—	20	—	—	—	
	1875	1	168	1	168	—	—	10	—	2	—	
	1876	2	795	1	268	1	527	31	14	1	—	
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1878	2	455	2	455	—	—	18	—	—	—	
Schwer be- schädigt und deshalb	1. aban- domirt	1873	4	1 174	2	660	2	514	40	—	6	—
		1874	8	4 348	6	3 836	2	512	116	1	1	—
		1875	5	1 723	4	519	1	1 204	49	—	12	—
		1876	3	1 137	3	1 137	—	—	27	—	—	—
		1877	10	3 029	10	3 029	—	—	92	—	3	—
	1878	11	2 671	9	1 746	2	925	91	1	7	—	
	2. kon- demirt	1873	6	2 064	5	1 663	1	401	70	—	—	—
		1874	4	771	4	771	—	—	32	—	—	—
		1875	10	3 439	10	3 439	—	—	100	—	—	—
		1876	5	1 188	5	1 188	—	—	41	—	1	—
1877		8	1 958	7	1 876	1	82	68	8	2	—	
1878	(¹ 5	917	2	426	3	491	31	—	—	—		
Verschollen	1873	21	4 402	21	4 402	—	—	166	1	166	1	
	1874	22	4 791	21	4 744	1	47	173	—	173	—	
	1875	13	3 154	11	2 530	2	624	112	—	112	—	
	1876	47	8 183	41	7 398	6	785	325	8	325	8	
	1877	23	3 834	22	3 755	1	79	154	1	154	1	
	1878	14	4 179	13	2 985	1	1 194	122	1	122	1	
In Kollision gerathen	1873	11	1 641	6	803	5	838	76	2	8	2	
	1874	11	2 250	11	2 250	—	—	96	6	10	—	
	1875	11	1 877	11	1 877	—	—	84	—	9	—	
	1876	7	1 562	5	990	2	572	58	1	5	1	
	1877	4	331	4	331	—	—	18	—	3	—	
	1878	8	3 923	7	3 778	1	145	185	153	18	37	
Summe der Verun- glückungen aller Art	1873	177	38 510	153	33 262	24	5 248	1 536	193	296	9	
	1874	164	34 479	142	30 553	22	3 926	1 302	51	276	6	
	1875	177	38 600	150	31 913	27	6 687	1 516	388	324	256	
	1876	213	50 018	182	43 464	31	6 554	1 792	121	526	13	
	1877	158	34 473	144	31 153	14	3 320	1 186	31	258	4	
	1878	(² 116	29 474	98	23 716	18	5 758	1 021	180	197	39	

¹⁾ Darunter 1 Schiff in Ballast, welches zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung war.

²⁾ Vergl. Anmerk. 2, S. 127.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346—380; Bd. XVIII. S. I. 98—138; Bd. XXI. S. I. 1—41; Bd. XXVI. S. I. 1—33; Bd. XXXI. S. I. 1—30; Bd. XXXVIII. S. I. 1—46; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9—15; Bd. XXX. Januarheft S. 66—72; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1—27; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57—65.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).															
		Nim- mer- satt bis Brüs- terort.	Brüs- terort bis Neu- krug.	Neu- krug bis Rix- höft.	Rixhöft bis Gross- horst.	Gross- horst bis Ar- kona.	Arkona bis Arend- see (Buk- Spitze).	Arend- see bis Dah- merhöft.	Dah- merhöft bis Birk- nakke.	Birk- nakke bis Heils- münde.	Küs- ten- gebiet der Ostsee.	Raa- hede bis Nach- hörn.	Nach- hörn bis Neu- werk.	Neu- werk bis Wan- geroog.	Wan- geroog bis Ems- mündung.	Küs- ten- gebiet der Nord- see.	Ge- sam- tes Deut- sches Küsten- gebiet.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ge- strandet	1873	2	1	8	10	5	7	5	11	—	49	10	19	6	22	57	106
	1874	1	1	9	3	13	3	3	10	1	44	5	26	11	54	98	
	1875	3	1	5	4	8	11	9	14	1	56	7	20	10	52	108	
	1876	8	3	7	8	3	3	3	15	2	52	2	6	6	9	23	75
	1877	3	1	4	1	3	10	3	9	1	35	4	10	7	9	30	65
1878	4	2	5	1	5	2	1	3	—	23	4	17	13	3	37	60	
Ge- kentert	1873	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1	1	—	1	3	6
	1874	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	3
	1875	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1877	1	—	1	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
1878	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	1	2	4
Ge- sunken	1873	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2	1	6	9
	1874	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	3	1	9	10
	1875	1	—	—	—	—	2	—	1	—	4	1	3	2	3	9	13
	1876	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3	1	—	3	1	5	8
	1877	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	1	2	5
1878	—	—	—	—	5	1	—	1	—	7	—	3	2	—	5	12	
In Kollision ge- rathen ¹⁾	1873	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	24	—	—	24	26
	1874	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	26	—	—	26	28
	1875	—	—	—	—	4	—	2	—	—	6	—	28	2	—	30	36
	1876	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	6	—	—	6	8
	1877	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	8	—	—	8	10
1878	—	2	2	—	14	—	—	—	—	18	—	18	4	2	24	42	
sonstige Unfälle	1873	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	6	1	3	10	13
	1874	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3	—	13	1	—	14	17
	1875	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	1	9	10
	1876	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	3	—	6	7
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	4
1878	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	6	5	2	13	15	
Zu- sammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	1874	1	2	11	6	13	3	3	12	1	52	6	70	16	12	104	156
	1875	4	1	7	6	12	13	11	15	1	70	9	54	18	19	100	170
	1876	8	3	8	8	5	3	5	16	2	58	3	15	12	10	40	98
	1877	4	1	7	2	6	11	3	9	1	44	4	21	9	10	44	88
1878	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133	
Darunter: Total- verluste	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40
1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34	
Men- schen- leben gingen ver- loren ²⁾	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9
1878	4	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	3	8	13	24	30	

¹⁾ Es ist hierunter nicht die Zahl der Kollisionen, sondern die Zahl der in Kollision gerathenen Schiffe zu verstehen. — ²⁾ Zwischen Raahede und Neuwerk verunglückte 1874 und 1878 je 1 Schiff und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

X. Verbrauchsberechnungen.

I. Tabackverbrauch des Deutschen Zollgebiets und die in die Deutsche Fabrikation übergegangenen Rohtabacke.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*.)

Bemerkung. Die Menge der in die Fabrikation des Zollgebiets eingegangenen Rohtabacke und der nach Anrechnung von Einfuhr und Ausfuhr ermittelte Verbrauch von Tabackfabrikaten ist so angeschlagen, wie dies Bd. XXXVII. der St. d. D. R. Oktoberheft 1879 S. 9* näher dargestellt ist.

Ernte- Jahre (1. Juli bis 30. Juni).	Menge der in die Fabrikation des Zollgebiets übergegangenen Rohtabacke:			Verbrauch an Tabackfabrikaten.				Zusammen Sp. 5-8 auf Rohtaback in fermentirten fabrikationsfähigen Zustände (reduzirt. 1)	Verbrauch ²⁾ an Rohtaback pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollgebiets.	Berechneter Geldwerth dieses Verbrauchs.	Geldwerth des Tabackverbrauchs auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollgebiets.
	überhaupt.	hierunter fremde	einheimische	a. Rauchtaback.	b. Cigarren.	c. Schnupftaback.	d. Kautaback.				
	t = 1000 kg	%	%	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	kg	1000 Mark	Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1871/72	66 806	67	33	39 042	17 150	4 937	462	74 000	2,15	209 490	5,3
1872/73	97 395	73	27	57 746	24 040	7 081	679	107 200	2,62	297 270	7,2
1873/74	63 451	50	50	36 267	15 980	4 584	429	68 800	1,64	196 320	4,7
1874/75	60 971	65	35	34 668	15 701	4 545	421	66 500	1,59	192 060	4,6
1875/76	60 716	70	30	35 081	15 843	4 466	409	67 100	1,59	193 890	4,6
1876/77	62 261	74	26	35 774	16 158	4 721	424	68 600	1,61	196 820	4,6
1877/78	88 100	80	20	51 766	23 500	6 538	590	99 300	2,30	282 560	6,5
1878/79	109 810	84	16	64 995	29 412	8 210	738	124 400	2,84	353 000	8,1
8 jähriger Durchschnitt	76 189	72	28	44 417	19 723	5 635	519	84 500	2,0	240 176	5,7

1) Bei Reduktion der verschiedenen Tabackfabrikate auf fermentirten Rohtaback sind auf Grund von Ermittlungen, welche in der Taback-Enquête-Kommission stattgefunden haben, folgende Verhältnisszahlen angenommen worden:

100 kg Rohtaback = 90,0 kg Rauchtaback,
 " " = 64,7 " Cigarren,
 " " = 133,0 " Schnupftaback,
 " " = 130,0 " Kautaback.

2) Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr berechnete Verbrauch lässt sich nur für einen mehrjährigen Durchschnitt als zutreffend annehmen, weil die von einem Jahr in das andere übergehenden Vorräthe bei einem so lagerfähigen Artikel, wie Taback, von sehr ungleicher Grösse sind.

Vergl. im Abschnitt III. die Uebersicht 6 über den Tabackbau und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

2. Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39 und Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1.)

Etats- Jahre.	Absatz der Deutschen Salz- produktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz.	Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet				
	im Zoll- gebiet.	nach dem Auslande und den Deutschen Zollaus- schlüssen.	zu- sammen.		zu Speise- zwecken		zu steuer- freien Zwecken.	zusammen	
					über- haupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8.	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1877/78 ²⁾	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,6
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
7jähriger Durchschnitt	476 009	75 932	551 941	49 647	328 583	7,8	196 369	524 952	12,4

¹⁾ Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwandte Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturierung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

²⁾ Das Vierteljahr vom 1. Januar 1877 bis zum 1. April 1877 ist für die Berechnung völlig ausgefallen.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*.)

Kampagne - Jahre (1. September bis 31. August).	Produktion von Rohzucker. ¹⁾ t = 1000 kg	Einfuhr von Zucker auf Rohzucker reduzirt. ²⁾ t = 1000 kg	Ausfuhr von Zucker auf Rohzucker reduzirt. ²⁾ t = 1000 kg	Verbrauch	
				überhaupt Sp. 2 + 3 - 4. t = 1000 kg	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung. kg
1	2	3	4	5	6
1871/72	186 442	49 755	14 404	221 793	5,7
1872/73	262 551	27 441	18 472	271 520	6,6
1873/74	291 041	29 710	22 847	297 904	7,0
1874/75	256 412	28 447	12 013	272 846	6,5
1875/76	358 048	21 325	57 391	321 982	7,0
1876/77	289 423	12 935	62 195	240 163	5,0
1877/78	378 009	8 989	99 012	287 986	6,7

¹⁾ Ohne die bei der Produktion gewonnene Melasse, von welcher angenommen ist, dass sie einen Zuckergehalt nicht besitze, während bei der ein- und ausgeführten Melasse ein Zuckergehalt in Rechnung zu bringen ist; vergl. Anmerk. 2.

²⁾ Bei Reduktion der Zuckerfabrikate (einschl. Syrup und Melasse) auf Rohzucker sind folgende Verhältnisszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 666 kg Melasse = 182 kg Syrup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 2 A. und B. über Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet.

(Vergl. die oben auf S. 60 zu 3 »Die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei etc.« angegebenen Quellen.)

Etatsjahre.	Muthmasslich erzeugte Branntweinsteinmenge ¹⁾ im Reichssteuergebiet zu 50% Tralles.	Einfuhr ¹⁾ aus dem nicht dem Reichssteuergebiet angehörigen Theile des Deutschen Reichs und dem Ausland.	Ausfuhr ¹⁾ nach dem Reichssteuergebiet	Muthmasslicher Verbrauch ²⁾ im Reichssteuergebiet	
				überhaupt	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Sp. 2+3-4.	Liter
1	2	3	4	5	6
1872 ³⁾	3 442	61	536	2 967	9,5
1873 ³⁾	3 798	73	1 049	2 822	8,8
1874	4 154	75	1 040	3 189	9,6
1875	4 342	101	798	3 645	10,0
1876	4 077	102	786	3 393	10,0
1877/78 ⁴⁾	4 010	86	1 108	2 988	8,7
1878/79	4 169	87	1 101	3 155	9,1
7jähr. Durchschn.	3 999	84	917	3 166	9,5

¹⁾ Die Angaben über die muthmasslich erzeugten Branntweinsteinmengen sind den oben als Quelle verzeichneten Tabellen über die Branntweinerzeugung im gemeinsamen Steuergebiet des Deutschen Reichs entnommen, diejenigen über Ein- und Ausfuhr von Branntwein wurden nach dem Betrag der in den einzelnen Jahren gehobenen Eingangszölle und Uebergangsteuern, sowie der für Ausfuhr bezahlten Stenerückvergütungen annähernd berechnet.

²⁾ Einschl. des Verbrauchs an Branntwein für technische Zwecke, Brennmaterial u. dergl.

³⁾ Für 1872 und I. Semester 1873 ohne die nicht bedeutende Branntwein-Produktion und -Konsumtion von Elsass-Lothringen, welches erst vom 1. Juli 1873 an dem Reichssteuergebiet angehört.

⁴⁾ Das Vierteljahr vom 1. Januar bis 1. April 1877 ist aus der Berechnung ausgefallen.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. u. B. über die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Branntweinverbrauchs.

5. Bierverbrauch im Deutschen Reich ausschliesslich der Zollausschlüsse.

(Vergl. die oben auf Seite 61 zu 4. »Biergewinnung« angegebenen Quellen.)

Etatsjahre. ¹⁾	Bier- gewinnung. ²⁾	Einfuhr. ³⁾	Ausfuhr. ³⁾	Muthmasslicher Verbrauch	
				überhaupt (Spalte 2 + 3 — 4).	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter
1	2	3	4	5	6
1872.	33 545	53	295	33 303	81,8
1873.	37 584	71	290	37 365	90,9
1874.	38 789	99	321	38 567	92,8
1875.	39 530	119	387	39 262	93,4
1876.	39 452	132	570	39 014	91,9
1877/78	38 864	117	640	38 341	89,1
1878/79	38 462	108	690	37 880	86,9
7jähriger Durchschnitt	38 032	100	456	37 676	89,6

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in den Uebersichten 4 A. und B. auf S. 61 angegebenen Jahre; das Vierteljahr vom 1. Januar bis 1. April 1877 ist aus der Statistik des Reichssteuergebiets weggefallen.

²⁾ Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht B. auf Seite 61 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brausteuergebiete addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der Bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

³⁾ Die Zahlen über die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets entnommen und beziehen sich überall auf die Kalenderjahre, betreffs der beiden letzten Zeilen auf die Jahre 1877 bezw. 1878. Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind, soweit erforderlich, unter Annahme einer Durchschnittstara von 24 % in netto und sodann unter der weiteren Annahme, dass 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Maass umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. u. B. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. oben Seite 30 und über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab Statistik des Deutschen Reichs Band III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. und XXXIX.)

Bemerkung. Schleswig-Holstein ist dem Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsass-Lothringen 1872 beigetreten. Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist zwar auch auf die Zollauschlüsse ausgedehnt, in denselben findet indess eine Produktion an Stein- und Braunkohlen, Zink und Roheisen nicht statt.

J a h r.	Produktion. Tonnen zu 1000 kg	Einfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Ausfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Verbrauch	
				im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg	auf den Kopf der Bevöl- kerung. kg
1	2	3	4	5	6
Steinkohlen.¹⁾					
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 613	1 808 935	4 196 629	33 530 919	803
1875	37 436 369	1 876 286	4 523 020	34 789 635	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	827
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	799
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	815
Braunkohlen.¹⁾					
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 035	2 431 523	17 336	13 510 222	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	304
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	309
Z i n k.²⁾					
1860	55 360	82	36 363	19 079	0,56
1861	58 582	202	34 763	24 021	0,70
1862	59 767	52	27 113	32 706	0,94
1863	60 316	72	40 641	19 747	0,56
1864	59 248	63	37 527	21 784	0,61
1865	56 490	1 398	17 808	40 080	1,11
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 850	4 632	44 867	29 615	0,78
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,24

¹⁾ In den Waarenverkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 werden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koaks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Konsumtionsberechnung konnte sich daher rückwärts nur bis zum Jahre 1872 erstrecken.

²⁾ Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet dadurch, dass in den Nachweisungen der letzteren das rohe Zink mit altem Bruchzink zusammen aufgeführt ist.

Noch: 6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet.

R o h e i s e n .							
Jahr.	M a s s e l n ¹⁾				Guss- waaren aus Erzen. ²⁾	Verbrauch an Roheisen ³⁾	
	Produktion. Tonnen zu 1000 kg	Einfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Ausfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Verbrauch. Tonnen zu 1000 kg		Produktion. Tonnen zu 1000 kg	im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1860	478 683	109 292	2 743	585 232	50 404	635 636	18,6
1861	542 471	132 440	5 096	669 815	49 122	718 937	20,8
1862	645 693	152 815	13 127	785 381	50 657	836 038	24,0
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 007	1 001 613	28,0
1865	933 437	126 814	5 981	1 054 270	54 755	1 109 025	30,8
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 603	1 509 982	38,8
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,5
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 652	2 202 449	50,3

¹⁾ Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet dadurch, dass in den Nachweisungen der letzteren das Roheisen mit altem Brucheisen und schlackenhaltigem Luppeneisen zusammen aufgeführt ist. Letzteres ist in den Ein- und Ausfuhrnachweisungen des Zollgebiets von 1868 bis zum 1. October 1873 von Roheisen getrennt und in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt (Pos. 6b. Anmerkung 2 des Zolltarifs). Für diesen Zeitraum ist die fragliche Position zur Hälfte in die Uebersicht aufgenommen worden. Für die Jahre 1865, 1866, 1867 und 1874 bis 1878 wurde das schlackenhaltige Luppeneisen ganz dem Roheisen hinzugerechnet. Dasselbe ist für die Jahre 1860 bis 1864, für welche schlackenhaltiges Luppeneisen bei der Notirung nicht erwähnt wird, vorzusetzen.

²⁾ Die ein- und ausgeführten Gusswaaren aus Erzen (Gusswaaren l. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten, Gittern etc. mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaaren l. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, dass sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaaren hier unberücksichtigt geblieben.

³⁾ D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet¹⁾ während der 20 Jahre 1859 bis 1878.

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab der Statistik des Deutschen Reichs entnommen. Siche 6.)

Bemerkung: Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuss der Einfuhr in den freien Verkehr über die Ausfuhr aus dem freien Verkehr.²⁾

Jahr.	Roher Kaffee.		Geschälter Reis.		Heringe.		Frische Südfrüchte.	
	Verbrauch im Ganzen.	auf den Kopf.	Verbrauch im Ganzen.	auf den Kopf.	Verbrauch im Ganzen.	auf den Kopf.	Verbrauch im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen zu 1000 kg netto.	kg	Tonnen zu 1000 kg netto.	kg	Fass.	kg	Tonnen zu 1000 kg netto.	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1859	59 100	1,75	27 400	0,81	286 963	1,27	2 450	0,07
1860	61 800	1,81	30 800	0,90	342 611	1,51	2 730	0,08
1861	68 300	1,98	34 300	0,99	335 084	1,46	2 770	0,08
1862	62 000	1,78	28 000	0,80	420 140	1,81	2 990	0,09
1863	61 800	1,75	28 500	0,81	485 283	2,06	3 470	0,10
1864	65 800	1,84	29 300	0,82	408 730	1,72	3 340	0,09
1865	71 000	1,97	30 100	0,84	420 167	1,75	3 590	0,10
1866	72 000	1,99	31 100	0,86	407 291	1,69	3 750	0,10
1867	76 800	2,10	36 800	1,01	428 401	1,76	3 540	0,10
1868	84 700	2,23	42 400	1,12	508 868	2,01	3 660	0,10
1869	83 300	2,15	43 100	1,11	646 437	2,51	3 920	0,10
1870	97 200	2,50	55 100	1,43	543 844	2,10	3 860	0,10
1871	85 300	2,18	59 600	1,50	543 173	2,08	4 350	0,11
1872	92 400	2,26	52 000	1,27	687 008	2,52	5 590	0,14
1873	98 100	2,37	69 600	1,68	771 670	2,80	6 060	0,15
1874	89 800	2,15	71 600	1,72	770 258	2,77	6 180	0,16
1875	100 000	2,38	65 500	1,55	649 333	2,31	6 980	0,17
1876	106 000	2,49	74 500	1,75	701 138	2,46	7 450	0,17
1877	95 700	2,21	64 700	1,50	663 382	2,30	8 650	0,20
1878	99 300	2,27	65 200	1,49	719 928	2,47	7 380	0,17
	Mandeln, Korinthen u. Rosinen, getrocknete Datteln, Feigen etc.		Thee.		Petroleum. t = 1000 kg		Rohe Baumwolle.³⁾	
1859	7 420	0,22	487	0,01	.	.	47 900	1,42
1860	8 240	0,24	616	0,02	.	.	66 800	1,96
1861	8 790	0,25	742	0,02	.	.	73 600	2,13
1862	9 230	0,26	565	0,02	.	.	37 900	1,09
1863	10 100	0,29	637	0,02	.	.	39 800	1,13
1864	10 700	0,30	568	0,02	.	.	36 500	1,02
1865	10 800	0,30	668	0,02	.	.	46 400	1,29
1866	10 500	0,29	652	0,02	32 600	0,90	57 300	1,58
1867	10 400	0,28	672	0,02	60 500	1,65	66 700	1,82
1868	11 300	0,30	744	0,02	72 000	1,90	72 500	1,91
1869	14 000	0,36	815	0,02	91 100	2,36	64 100	1,66
1870	11 400	0,29	857	0,02	95 900	2,47	80 900	2,08
1871	14 500	0,37	937	0,02	125 000	3,19	112 000	2,87
1872	16 000	0,39	938	0,02	121 000	2,95	111 000	2,71
1873	19 000	0,46	1 030	0,02	172 000	4,16	118 000	2,85
1874	19 000	0,45	1 070	0,03	155 000	3,71	127 000	3,04
1875	19 400	0,46	1 120	0,03	201 000	4,76	114 000	2,71
1876	20 400	0,48	1 160	0,03	212 000	4,97	135 000	3,16
1877	17 200	0,40	1 380	0,03	250 000	5,78	117 000	2,70
1878	19 000	0,43	1 400	0,03	250 000	5,72	110 000	2,51

¹⁾ Das Deutsche Zollgebiet hat sich im Laufe der 20 Jahre 1859 bis 1878 mehrfach vergrößert. Insbesondere sind im April 1867 Schleswig-Holstein, im Januar 1868 Lauenburg, im August desselben Jahres die beiden Grossherzogthümer Mecklenburg und die freie Stadt Lübeck und im Januar 1872 Elsass-Lothringen hinzugegetreten. Ausserdem wurden noch einige kleine Hamburgische und Bremische und früher exklavirte Preussische Gebietstheile angeschlossen.

²⁾ Bei Kaffee, Reis, Heringen, Südfrüchten aller Art und Thee sind die Verbrauchszahlen nahezu identisch mit den Zahlen der Einfuhr in den freien Verkehr, weil diese Artikel bei der Einfuhr zollpflichtig und deshalb die Mengen, welche aus dem freien Verkehr, also nach stattgehabter Verzollung, wieder ausgeführt werden, geringfügig sind. Anders verhält sich die Sache bei dem bislang zollfreien Petroleum und der zollfreien Rohbaumwolle. Bei diesen Artikeln steckt unter den Mengen der Einfuhr und Ausfuhr grösstentheils auch die Durchfuhr durch das Deutsche Zollgebiet, und ist zu den obigen, den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr darstellenden Zahlen zu bemerken, dass die letzterwähnte Verkehrsrichtung wegen der bisherigen unzulänglichen Hilfsmittel für deren Ermittlung nicht mit hinreichender Vollständigkeit nachgewiesen werden konnte.

³⁾ Verbrauch zur Erzeugung von Halb- und Ganzfabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.

8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet¹⁾ während der Jahre 1854 bis 1878.

(Die Quellen über Ein- und Ausfuhr siehe oben S. 86.)

Jahr.	Inländische Garnerzeugung ²⁾		Einfuhr baumwollener Garne.	Ausfuhr ³⁾	Garnverbrauch (Sp. 2 + 4 — Sp. 5)	
	im Ganzen.	auf den Kopf.			im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen zu 1000 kg	kg	Tonnen zu 1000 kg netto.	Tonnen zu 1000 kg netto.	Tonnen zu 1000 kg	kg
1	2	3	4	5	6	7
1854	31 581	0,85	27 258	1 613	57 226	1,64
1855	25 716		26 203	1 952	49 967	
1856	33 002		26 272	2 684	56 590	
1857	31 133	1,14	28 459	2 306	57 286	1,85
1858	34 126		29 147	2 171	61 102	
1859	39 911		23 153	2 076	60 988	
1860	54 201	1,77	23 800	2 314	75 687	2,36
1861	61 330		23 193	3 069	81 454	
1862	31 564		13 493	2 421	42 636	
1863	33 155	0,94	8 070	3 240	37 985	1,12
1864	30 406		6 971	3 368	34 009	
1865	38 676		9 924	3 585	45 015	
1866	47 731	1,51	12 728	3 468	56 991	1,80
1867	55 549		14 654	3 949	66 254	
1868	60 399		17 117	4 477	73 039	
1869	53 419	2,36	15 684	3 226	65 877	2,78
1870	67 405		14 304	3 143	78 566	
1871	93 461		21 733	3 795	111 399	
1872	92 503	2,30	22 858	5 638	109 723	2,53
1873	98 205		21 949	4 406	115 748	
1874	105 652		20 971	4 553	122 070	
1875	95 135	2,30	20 879	7 913	108 101	2,53
1876	112 484		23 275	8 725	127 034	
1877	97 234		18 338	9 378	106 194	
1878	88 290		18 425	11 568	95 147	

¹⁾ D. i. Verbrauch hauptsächlich zur Erzeugung von Fabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr. — Bezüglich der im Laufe der Zeit stattgehabten Veränderungen des Zollgebiets vergl. Anmerkung I zur vorhergehenden Uebersicht.

²⁾ Die inländische Garnerzeugung ist durch Abzug von 20 % Abfall von den Summen des Ueberschusses der Einfuhr roher Baumwolle über die Ausfuhr solcher (vergl. die vorhergehende Uebersicht) berechnet.

³⁾ Die Nettogewichte der Sp. 5 sind durch Abzug von 10 % Tara aus den bekannten Bruttogewichten berechnet.

Noch: XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne Elsass-Lothringen.	mit		
1	2	3	4	5	6
Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.					
Anzahl der abgegebenen Stimmen	3 892 397 17 630	5 017 253 26 778	5 259 155 29 030	5 535 785 21 989	5 811 159 20 684
Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:					
(Deutsch-) Konservativ	547 862	365 672	365 672	540 103	734 367
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	363 025	370 422	370 422	437 663	790 903
Liberaler Reichspartei	266 652	56 015	56 015	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	1 204 297	1 611 368	1 616 440	149 128	158 981
Nationalliberal				1 569 431	1 407 637
(Deutsche) Fortschrittspartei	352 949	479 151	479 151	432 291	394 381
Zentrum	696 586	1 443 170	1 565 542	1 392 644	1 355 988
Polen	176 072	199 273	199 273	219 159	213 239
Sozialdemokraten	117 893	339 398	340 078	481 008	420 662
Volkspartei	19 439	23 908	23 908	54 700	81 013
Partikularisten	64 336	81 725	127 402	147 164	155 236
Protestpartei	18 221	12 120	78 616	98 341	86 669
Unbestimmt und zersplittert	65 065	35 031	36 636	14 153	12 083
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:					
(Deutsch-) Konservativ	57	22	22	40	59
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	37	33	33	38	57
Liberaler Reichspartei	30	3	3	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	125	155	155	13	10
Nationalliberal				128	99
(Deutsche) Fortschrittspartei	46	49	49	35	26
Zentrum	63	91	101	97	99
Polen	13	14	14	14	14
Sozialdemokraten	2	9	9	12	9
Volkspartei	1	1	1	4	3
Partikularisten	7	4	4	9	14
Protestpartei	1	1	6	7	7
Anzahl der auf die Abgeordneten gefallenen Stimmen überhaupt	2 530 140	3 383 059	3 566 280	3 567 228	3 735 495
Darunter auf Abgeordnete folgender Parteistellung:					
(Deutsch-) Konservativ	318 864	127 416	127 416	262 937	442 092
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	244 546	266 858	266 858	315 321	499 689
Liberaler Reichspartei	211 157	26 675	26 675	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	849 280	1 230 116	1 230 116	125 097	108 226
Nationalliberal				1 064 227	871 590
(Deutsche) Fortschrittspartei	255 705	375 742	375 742	277 812	268 425
Zentrum	457 458	1 078 386	1 200 758	1 046 044	1 062 704
Polen	120 452	142 914	142 914	153 669	153 513
Sozialdemokraten	13 219	80 769	80 769	111 211	101 994
Volkspartei	3 758	7 185	7 185	42 414	33 997
Partikularisten	43 293	35 067	35 067	83 907	119 897
Protestpartei	12 408	11 931	72 780	84 589	73 368

Noch: XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne Elsass - Lothringen.	mit		
1	2	3	4	5	6
Noch: Ergebnisse der ent- scheidenden Wahlen.					
Auf 100 Wahlberechtigte kommen abgegebene Stimmen	51,1	61,5	62,1	62,1	63,9
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Von 100 gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:					
(Deutsch-) Konservativ	14,1	7,3	6,9	9,7	12,6
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,3	7,4	7,0	7,9	13,6
Libérale Reichspartei	6,8	1,1	1,1	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	30,9	32,1	30,7	2,7	2,7
Nationalliberal				28,3	24,2
(Deutsche) Fortschrittspartei	9,1	9,5	9,1	7,8	6,8
Zentrum	17,9	28,8	29,8	25,1	23,3
Polen	4,5	4,0	3,8	4,0	3,7
Sozialdemokraten	3,0	6,8	6,5	8,7	7,3
Volkspartei	0,5	0,5	0,5	1,0	1,4
Partikularisten	1,7	1,6	2,4	2,7	2,7
Protestpartei	0,5	0,2	1,5	1,8	1,5
Unbestimmt und zersplittert	1,7	0,7	0,7	0,3	0,2
Von 100 Abgeordneten gehören zu folgender Partei:					
(Deutsch-) Konservativ	14,9	5,8	5,5	10,1	14,9
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,7	8,6	8,3	9,6	14,4
Libérale Reichspartei	7,9	0,8	0,8	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	32,7	40,6	39,1	3,3	2,5
Nationalliberal				32,2	24,9
(Deutsche) Fortschrittspartei	12,0	12,8	12,3	8,8	6,5
Zentrum	16,5	23,8	25,4	24,4	24,9
Polen	3,4	3,7	3,5	3,5	3,5
Sozialdemokraten	0,5	2,3	2,3	3,0	2,3
Volkspartei	0,3	0,3	0,3	1,0	0,8
Partikularisten	1,8	1,0	1,0	2,3	3,5
Protestpartei	0,3	0,3	1,5	1,8	1,8
Die auf die Abgeordneten gefallenen Stimmen betragen in Prozent:					
der Wahlberechtigten	33,0	41,2	41,8	39,9	40,9
der sämtlichen abgegebenen gültigen Stimmen	65,0	67,4	67,8	64,4	64,3
Von je 100 für die betreffende Partei abgegebenen Stimmen sind auf Abgeordnete gefallen (gehören zur Majorität):					
(Deutsch-) Konservativ	58,2	34,8	34,8	48,7	60,2
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	67,4	72,0	72,0	72,0	63,2
Libérale Reichspartei	49,2	47,6	47,6	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	70,5	76,3	76,1	83,9	68,1
Nationalliberal				67,8	62,0
(Deutsche) Fortschrittspartei	72,4	78,4	78,4	64,3	68,1
Zentrum	65,7	74,7	76,7	75,1	78,4
Polen	68,4	71,7	71,7	70,1	72,0
Sozialdemokraten	11,2	23,8	23,8	23,1	24,2
Volkspartei	19,3	30,1	30,1	77,5	42,0
Partikularisten	67,3	42,9	27,5	57,0	77,2
Protestpartei	68,1	98,4	92,6	86,0	84,7

XII. Justizwesen.

Die beim Reichs-Oberhandelsgericht anhängigen und erledigten Sachen.

(Centralbl. f. d. Deutsche Reich 1873 S. 26; 1874 S. 45; 1878 S. 118; 1879 S. 70 und direkte Mittheilungen des Reichs-Oberhandelsgerichts.)

Jahr.	Spruch sachen.										Beschwerde- sachen.		
	Zu bearbeiten			Davon sind			Erledigt wurden				Be- arbei- tet.	Davon	
	Rück- stände aus dem Vor- jahr.	Hinzu- gekome- ne Sach- en.	im Gan- zen.	aus- ge- schie- den. ¹⁾	er- ledigt.	rück- stän- dig ge- blie- ben.	Revisions-, Ober-Appella- tions- und Querelsachen durch	Bestäti- gung.	Abän- derung.	Nichtigkeits- beschwerden, Nichtigkeits- klagen und Kassations- Rekurse als		unbe- gründet.	be- gründet.
1872	118	942	1060	56	883	121	284	176	313	110	77	62	15
1873	121	1142	1263	34	1100	129	394	191	348	167	77	64	13
1874	129	1363	1492	45	1275	172	402	210	465	198	96	66	30
1875	172	1373	1545	48	1347 ²⁾	150	508	234	437	167	124	100	24
1876	150	1630	1780	51	1516 ³⁾	213	563	249	510	192	120	94	26
1877	213	1618	1831	51	1591	189	572	269	591	159	139	109	30
1878	189	1685	1874	41	1648 ⁴⁾	185	610	297	583	157	139	115	24
Die im Jahre 1878 erledigten Spruch- und Beschwerdesachen nach den Staaten, aus welchen sie anhängig geworden waren.													
Preussen	918			813		134	107	453	119	91	73	18	
Bayern	118			92		—	—	76	16	—	—	—	
Sachsen	403			361		272	89	—	—	42	38	4	
Württemberg	9			8		—	—	7	1	—	—	—	
Baden	36			26		22	4	—	—	—	—	—	
Hessen	47			42		21	15	6	—	3	1	2	
Mecklenb.-Schwerin	70			66		47	19	—	—	—	—	—	
Sachsen-Weimar	10			8		6	2	—	—	—	—	—	
Mecklenburg-Strelitz	16			15		10	5	—	—	—	—	—	
Oldenburg	4			3		—	—	3	—	—	—	—	
Braunschweig	18			16		6	1	8	1	1	1	—	
Sachsen-Meiningen	24			20		14	6	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg	6			3		2	1	—	—	—	—	—	
Sachsen-Kobg.-Gotha	12			11		7	4	—	—	—	—	—	
Anhalt	5			4		3	1	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Rudolstadt	5			5		2	3	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Sondersh.	—			—		—	—	—	—	—	—	—	
Waldeck	—			—		—	—	—	—	—	—	—	
Reuss älterer Linie	4			3		1	2	—	—	—	—	—	
Reuss jüngerer Linie	8			8		3	5	—	—	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	—			—		—	—	—	—	1	1	—	
Lippe	7			7		1	6	—	—	—	—	—	
Lübeck	12			10		9	1	—	—	—	—	—	
Bremen	22			17		10	7	—	—	—	—	—	
Hamburg	58			58		38	19	1	—	—	—	—	
Elsass-Lothringen	55			48		—	—	29	19	—	—	—	
Reichs-Consul-Juris- dictionen-Bezirk	4			2		1	—	—	1	1	1	—	
Deutsche Reichs- Austrägsachen	1			1		—	—	—	—	—	—	—	
Patentsachen	2			1		1	—	—	—	—	—	—	
Zusammen wie oben	1 874			1 648		610	297	583	157	139	115	24	

¹⁾ In Folge von Entsagung, Zurückweisung oder Inkompetenz-Erklärung.

²⁾ Darunter 1 Austrägsache.

³⁾ Darunter 2 Austrägsachen.

⁴⁾ Darunter 1 Austrägsache.

XIII. Medizinalwesen.

1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Septemberheft 1877, S. 1.)

Staaten und Landestheile.	Appro- birte Aerzte.	Andere appro- birte Medi- zinal- Per- sonen. ¹⁾	Ge- prüfte Heil- diener.	Ausge- bildete Kran- ken- pfege- rinnen.	Heb- ammen.	Nicht appro- birte Per- sonen. ²⁾	Thier- ärzte.	Ueber- haupt Aerzte und medizi- nisches Hülfspersonal.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	319	12	90	77	968	6	81	1 553
" Westpreussen	257	12	83	129	707	10	45	1 243
" Branden- } Berlin	773	65	.	309	321	.	78	1 546
" burg { Im Uebr.	520	23	240	100	1 501	34	164	2 582
" Pommern	360	16	119	92	784	25	93	1 489
" Posen	277	13	119	108	581	5	62	1 165
" Schlesien	965	58	293	871	2 208	12	153	4 560
" Sachsen	673	57	413	136	1 747	19	176	3 221
" Schleswig-Holstein	403	27	25	55	725	4	170	1 409
" Hannover	779	73	196	219	1 838	23	298	3 426
" Westfalen	638	15	127	916	1 448	13	84	3 241
" Hessen-Nassau	647	76	164	431	1 888	53	114	3 373
" Rheinland	1 326	42	434	1 764	2 140	64	158	5 928
Hohenzollern	26	3	5	19	117	1	10	181
Königr. Preussen	7 963	492	2 308	5 226	16 973	269	1 686	34 917
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	583	168	602	267	1 562	12	124	3 318
Uebr. Bayern r. Rh.	950	226	980	691	1 955	9	230	5 041
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	172	7	234	75	524	—	49	1 061
Königr. Bayern	1 705	401	1 816	1 033	4 041	21	403	9 420
Königr. Sachsen	997	85	8	165	1 667	180	267	3 369
Württemberg	527	609	9	381	2 802	43	340	4 711
Baden	532	30	—	469	2 061	25	121	3 238
Hessen	331	28	247	240	1 156	2	63	2 067
Mecklenburg-Schwerin	177	36	—	66	457	15	55	806
Sachsen-Weimar	96	72	25	19	376	2	21	611
Mecklenburg-Strelitz	38	4	26	6	75	4	14	167
Oldenburg	107	4	—	41	225	5	43	425
Braunschweig	117	46	40	21	336	9	50	619
Sachsen-Meiningen	54	4	54	1	226	3	7	349
Sachsen-Altenburg	40	39	10	—	195	5	12	301
Sachsen-Koburg-Gotha	60	43	13	18	234	2	7	377
Anhalt	68	16	81	22	209	11	23	430
Schwarzburg-Rudolstadt	26	24	10	3	130	—	2	195
Schwarzburg-Sondershaus	22	2	5	5	106	1	4	145
Waldeck	25	—	4	5	114	—	4	152
Reuss älterer Linie	13	2	—	5	38	1	2	61
Reuss jüngerer Linie	21	10	6	2	70	2	4	115
Schaumburg-Lippe	11	1	5	2	30	—	2	51
Lippe	32	6	—	5	133	1	9	186
Lübeck	25	4	2	11	23	—	5	70
Bremen	74	10	25	45	67	11	6	238
Hamburg	229	33	28	36	114	25	11	476
Elsass-Lothringen	438	65 ³⁾	1	854	1 276	33	94	2 761
Deutsches Reich	13 728	2 066³⁾	4 723	8 681	33 134	670	3 255	66 257

¹⁾ Es sind dies approbirte Wund-, Land- und Zahnärzte, welche den Titel „Arzt“ nicht führen dürfen.²⁾ Dahin sind solche Personen gerechnet, welche sich, ohne approbirt zu sein, mit der Behandlung kranker Menschen befassen und ihren Gewerbebetrieb der Behörde angemeldet oder öffentlich angekündigt haben.³⁾ Einschliesslich der officiers de santé.

Noch: 4. Aerzte und medizinisches Hilfspersonal.

Staaten und Landestheile.	Auf je 100 Quadrat- Kilometer kommen:			Auf je 10 000 Einwohner kommen:						
	Appro- birte Aerzte.	Heb- ammen.	Thier- ärzte.	Appro- birte Aerzte.	Andere appro- birte Medi- zinal- perso- nen.	Ge- prüfte Heil- diener.	Ausge- bildete Kran- ken- pfle- gerin- nen.	Heb- ammen.	Nicht appro- birte Perso- nen.	Thier- ärzte.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	0,86	2,62	0,22	1,72	0,06	0,48	0,41	5,21	0,03	0,44
„ Westpreussen	1,01	2,77	0,18	1,91	0,09	0,62	0,96	5,27	0,07	0,34
„ Brandenburg (Im Uebr. . . .)	1310,17	544,07	132,20	7,99	0,67	.	3,20	3,32	.	0,81
„ Pommern	1,31	3,77	0,41	2,41	0,11	1,11	0,46	6,95	0,16	0,76
„ Posen	1,19	2,60	0,31	2,46	0,11	0,81	0,63	5,36	0,17	0,64
„ Schlesien	0,96	2,01	0,21	1,72	0,08	0,74	0,67	3,62	0,03	0,39
„ Sachsen	2,40	5,48	0,38	2,51	0,15	0,76	2,27	5,74	0,03	0,40
„ Schleswig-Holst. . . .	2,67	6,92	0,70	3,10	0,26	1,90	0,63	8,05	0,09	0,81
„ Hannover	2,20	3,96	0,93	3,75	0,25	0,23	0,51	6,75	0,04	1,58
„ Westfalen	2,03	4,80	0,78	3,86	0,36	0,97	1,09	9,11	0,11	1,48
„ Hessen-Nassau	3,16	7,17	0,42	3,35	0,08	0,67	4,81	7,60	0,07	0,44
„ Rheinland	4,13	12,05	0,73	4,41	0,52	1,12	2,94	12,86	0,36	0,78
Hohenzollern	4,92	7,93	0,59	3,49	0,11	1,14	4,64	5,63	0,17	0,42
Königr. Preussen	2,28	10,25	0,88	3,91	0,45	0,75	2,86	17,60	0,15	1,50
Die 3 Reg.-Bez. Franken	2,29	4,88	0,49	3,09	0,19	0,90	2,03	6,59	0,10	0,65
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	2,54	6,80	0,54	3,31	0,96	3,42	1,52	8,88	0,07	0,70
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2,02	4,16	0,48	3,62	0,86	3,74	2,64	7,46	0,03	0,88
Königr. Bayern	2,90	8,83	0,83	2,68	0,11	3,65	1,17	8,17	.	0,76
Königr. Sachsen	2,25	5,33	0,53	3,39	0,80	3,62	2,06	8,05	0,04	0,80
Württemberg	6,65	11,12	1,78	3,61	0,31	0,03	0,60	6,04	0,65	0,97
Baden	2,70	14,37	1,74	2,80	3,24	0,05	2,02	14,89	0,23	1,81
Hessen	3,53	13,66	0,80	3,53	0,20	.	3,11	13,67	0,17	0,80
Mecklenburg-Schwerin . .	4,31	15,06	0,82	3,74	0,32	2,79	2,71	13,07	0,02	0,71
Sachsen-Weimar	1,33	3,44	0,41	3,20	0,65	.	1,19	8,25	0,27	0,99
Mecklenburg-Strelitz . .	2,67	10,46	0,58	3,28	2,46	0,85	0,65	12,84	0,07	0,72
Oldenburg	1,30	2,56	0,48	3,97	0,42	2,72	0,63	7,84	0,42	1,46
Braunschweig	1,67	3,52	0,67	3,35	0,13	.	1,28	7,05	0,16	1,35
Sachsen-Meiningen	3,17	9,11	1,36	3,57	1,40	1,22	0,64	10,26	0,27	1,53
Sachsen-Altenburg	2,19	9,16	0,28	2,78	0,21	2,78	0,05	11,62	0,15	0,36
Sachsen-Koburg-Gotha . .	3,03	14,75	0,91	2,74	2,67	0,69	.	13,37	0,34	0,82
Anhalt	3,05	11,89	0,36	3,29	2,35	0,71	0,99	12,81	0,11	0,38
Schwarzburg-Rudolstadt .	2,90	8,90	0,98	3,18	0,75	3,79	1,03	9,79	0,52	1,08
Schwarzburg-Sondersh. . .	2,76	13,80	0,21	3,39	3,13	1,30	0,39	16,95	.	0,26
Waldeck	2,55	12,30	0,46	3,26	0,30	0,74	0,74	15,71	0,15	0,59
Reuss älterer Linie	2,20	10,04	0,35	4,57	.	0,73	0,91	20,82	.	0,73
Reuss jüngerer Linie . . .	4,11	12,03	0,63	2,77	0,43	.	1,06	8,09	0,21	0,43
Schaumburg-Lippe	2,53	8,44	0,48	2,27	1,08	0,65	0,22	7,58	0,22	0,43
Lippe	2,48	6,77	0,45	3,32	0,30	1,51	0,60	9,05	.	0,60
Lübeck	2,69	11,19	0,76	2,85	0,53	.	0,44	11,83	0,09	0,80
Bremen	8,83	8,13	1,77	4,39	0,70	0,35	1,93	4,04	.	0,88
Hamburg	29,02	26,27	2,35	5,20	0,70	1,76	3,16	4,71	0,77	0,42
Elsass-Lothringen	55,85	27,80	2,68	5,89	0,85	0,72	0,93	2,93	0,64	0,28
Deutsches Reich	3,02	8,79	0,65	2,86	0,42	0,01	5,58	8,33	0,22	0,61
	2,54	6,14	0,60	3,21	0,48	1,11	2,03	7,75	0,16	0,76

2. Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XXV. Septemberheft 1877, S. 26 ff.)

Staaten und Landestheile.	Apo- theken einschl. Fi- lialen.	Dis- pensir- An- stal- ten.	Pharmazeutisches Personal:			Auf je 100 Quadrat- kilometer kommen:			Auf je 10 000 Ein- wohner kommen:		
			Prinzi- pale und appro- birte Ge- hülfen.	Nicht appro- birte Ge- hülfen und Lehr- linge.	Zu- sam- men.	Apo- theken.	Dis- pensir- An- stal- ten.	Phar- mazu- tisches Per- sonal.	Apo- theken.	Dis- pensir- An- stal- ten.	Phar- mazu- tisches Per- sonal.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Prov. Ostpreussen	120	14	171	82	253	0,32	0,04	0,68	0,65	0,08	1,36
„ Westpreussen	96	14	114	86	200	0,38	0,05	0,78	0,71	0,10	1,49
„ Branden-(Berlin burg (ImUebr.	64	20	212	88	300	—	—	—	0,66	0,21	3,10
„ Pommern	183	43	252	148	400	0,46	0,11	1,00	0,85	0,20	1,85
„ Posen	111	25	162	74	236	0,37	0,08	0,78	0,76	0,17	1,61
„ Schlesien	115	19	137	76	213	0,40	0,07	0,74	0,72	0,12	1,33
„ Sachsen	246	101	377	247	624	0,61	0,25	1,55	0,64	0,26	1,62
„ Sachsen	205	28	264	163	427	0,81	0,11	1,69	0,95	0,13	1,97
„ Schleswig-Holstein	101	17	160	72	232	0,55	0,09	1,27	0,94	0,16	2,16
„ Hannover	292	24	399	162	561	0,76	0,06	1,47	1,45	0,12	2,78
„ Westfalen	242	14	316	147	463	1,20	0,07	2,29	1,27	0,07	2,43
„ Hessen-Nassau	202	25	263	121	384	1,29	0,16	2,45	1,38	0,17	2,62
„ Rheinland	376	38	521	262	783	1,39	0,14	2,90	0,99	0,10	2,06
Hohenzollern	10	3	14	2	16	0,88	0,26	1,40	1,50	0,45	2,41
Königr. Preussen	2 363	385	3 362	1 730	5 092	0,68	0,11	1,47	0,92	0,15	1,08
Die 3 Reg.-Bez. Franken Uebr. Bayern r. Rh.	251	12	342	99	441	1,09	0,05	1,92	1,43	0,07	2,51
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	281	224	424	147	571	0,60	0,48	1,22	1,07	0,85	2,18
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	73	2	102	30	132	1,23	0,03	2,22	1,14	0,03	2,06
Königr. Bayern	605	238	868	276	1 144	0,80	0,31	1,51	1,20	0,47	2,28
Königr. Sachsen	232	79	349	215	564	1,55	0,53	3,76	0,84	0,29	2,04
Württemberg	255	19	363	133	496	1,31	0,10	2,54	1,36	0,10	2,64
Baden	183	19	261	97	358	1,21	0,13	2,37	1,21	0,13	2,38
Hessen	107	16	161	61	222	1,39	0,21	2,89	1,21	0,18	2,51
Mecklenburg-Schwerin	65	8	98	36	134	0,49	0,06	1,01	1,17	0,14	2,42
Sachsen-Weimar	40	4	54	17	71	1,11	0,11	1,98	1,37	0,14	2,42
Mecklenburg-Strelitz	14	1	15	13	28	0,48	0,03	0,96	1,46	0,10	2,03
Oldenburg	47	3	60	19	79	0,73	0,05	1,23	1,47	0,09	2,47
Braunschweig	42	—	68	20	88	1,14	—	2,38	1,28	—	2,69
Sachsen-Meiningen	28	1	38	16	54	1,13	0,04	2,19	1,44	0,05	2,78
Sachsen-Altenburg	15	6	22	10	32	1,13	0,45	2,42	1,03	0,41	2,10
Sachsen-Koburg-Gotha	26	6	37	12	49	1,32	0,30	2,40	1,42	0,33	2,68
Anhalt	34	9	36	23	59	1,45	0,38	2,51	1,59	0,42	2,76
Schwarzburg-Rudolstadt	16	4	20	6	26	1,70	0,42	2,76	2,09	0,52	3,39
Schwarzburg-Sondersh.	15	1	15	11	26	1,74	0,12	3,02	2,22	0,15	3,85
Waldeck	10	2	13	4	17	0,88	0,18	1,50	1,83	0,37	3,11
Reuss älterer Linie	4	4	5	4	9	1,27	1,27	2,85	0,85	0,85	1,92
Reuss jüngerer Linie	9	7	12	5	17	1,09	0,84	2,05	0,97	0,76	1,84
Schaumburg-Lippe	4	1	5	3	8	0,90	0,23	1,81	1,21	0,30	2,41
Lippe	16	3	21	5	26	1,35	0,25	2,19	1,42	0,27	2,31
Lübeck	7	1	10	10	20	2,47	0,35	7,07	1,23	0,18	3,51
Bremen	13	4	26	20	46	15,20	1,60	18,04	0,91	0,28	3,23
Hamburg	56	—	90	53	143	3,66	—	34,88	1,44	—	3,68
Elsass-Lothringen	210	82	252	81	333	1,45	0,57	2,29	1,37	0,54	2,17
Deutsches Reich	4 416	903	6 261	2 880	9 141	0,82	0,17	1,69	1,03	0,21	2,14

3. Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XXV. Septemberheft 1877, S. 32 ff.)

Staaten und Landestheile.	Heilanstalten überhaupt.			Darunter (vergl. Bemerkung)						
	Zahl der An- stal- ten.	Zahl der Betten		Zahl der An- stal- ten.	Allgemeine Krankenanstalten.		Militär- Lazarethe.		Irren-Heil- und Pflege- Anstalten.	
		über- haupt.	auf 10000 Einw.		über- haupt.	auf 10000 Einw.	Zahl der An- stal- ten.	Zahl der Betten.	Zahl der An- stal- ten.	Zahl der Betten.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	96	3 216	17,32	69	1 802	9,71	13	764	1	500
„ Westpreussen	57	2 964	22,07	39	1 549	11,54	10	899	2	385
„ Brandenburg } Berlin	75	6 143	63,54	13	3 427	35,44	7	1 090	3	472
„ „ } Im Uebr.	142	6 012	27,84	86	2 159	10,00	34	1 891	18	1 882
„ Pommern	80	3 079	21,06	50	1 631	11,15	20	927	4	444
„ Posen	79	2 424	15,09	60	1 141	7,10	13	872	3	345
„ Schlesien	262	11 312	29,43	179	6 782	17,64	45	2 122	18	1 626
„ Sachsen	94	4 316	19,00	57	1 899	8,76	21	1 470	7	783
„ Schleswig-Holstein	96	3 733	34,76	41	1 461	13,00	15	1 123	11	925
„ Hannover	127	5 497	27,25	64	1 969	9,76	16	1 369	8	1 778
„ Westfalen	150	6 235	32,72	131	4 451	23,36	7	461	4	1 173
„ Hessen-Nassau	110	5 458	37,18	65	2 890	19,09	13	569	6	1 310
„ Rheinland	254	15 691	41,24	165	9 381	24,06	12	1 669	38	3 413
Hohenzollern	4	230	34,60	3	170	25,58	—	—	1	60
Königr. Preussen	1 626	76 310	29,64	1 022	40 712	15,82	226	15 226	124	15 096
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	161	5 975	33,07	128	3 385	19,24	8	906	6	1 134
Uebr. Bayern r. Rh.	282	11 809	45,03	243	6 724	25,64	19	2 986	5	1 291
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	33	3 016	47,03	27	1 249	19,48	4	1 182	1	485
Königr. Bayern	476	20 800	41,41	398	11 358	22,61	31	5 074	12	2 910
Königr. Sachsen	158	8 006	29,00	102	3 766	13,64	22	1 068	10	2 769
Württemberg	149	6 487	34,48	97	3 126	16,61	9	880	22	1 580
Baden	141	6 400	42,46	112	3 726	24,72	7	764	4	1 404
Hessen	69	3 111	35,18	35	1 497	16,03	7	656	2	668
Mecklenburg-Schwerin	41	1 845	33,32	27	831	15,01	5	319	3	527
Sachsen-Weimar	27	823	28,10	16	362	12,36	3	92	3	228
Mecklenburg-Strelitz	11	297	31,04	8	131	13,69	1	50	1	80
Oldenburg	20	846	26,40	13	507	15,88	1	55	4	264
Braunschweig	9	646	19,73	3	190	5,80	2	117	3	329
Sachsen-Meiningen	15	554	28,48	11	214	11,00	2	108	1	220
Sachsen-Altenburg	6	449	30,79	3	196	13,44	1	29	1	218
Sachsen-Koburg-Gotha	12	391	21,41	5	195	10,68	2	62	1	30
Anhalt	14	733	34,32	8	296	13,86	3	113	1	132
Schwarzburg-Rudolstadt	9	128	16,67	5	70	9,13	1	27	—	—
Schwarzburg-Sondershaus	4	102	15,12	3	75	11,11	1	27	—	—
Waldeck	5	135	24,06	4	108	19,73	1	27	—	—
Reuss älterer Linie	3	46	9,79	2	42	8,94	1	4	—	—
Reuss jüngerer Linie	6	98	10,61	2	68	7,36	1	30	—	—
Schaumburg-Lippe	3	64	19,32	2	36	10,87	1	28	—	—
Lippe	5	286	25,43	1	100	8,89	1	24	1	130
Lübeck	6	287	50,43	1	120	21,09	1	27	1	90
Bremen	10	680	47,82	5	554	38,96	1	—	2	118
Hamburg	75	3 224	82,96	12	2 256	58,05	—	—	1	659
Elsass-Lothringen	130	8 151	53,21	88	5 166	33,72	17	1 666	2	880
Deutsches Reich	3 030	140 899	32,98	1 985	75 702	17,72	348	26 473	199	28 332

Bemerkung. Ausser den in Spalte 5—11 speziell bezeichneten Anstalten enthalten die Angaben für das ganze Reich (Spalte 2—4) noch: 93 Augenheilanstalten mit 1940 Plätzen, 268 Entbindungsanstalten mit 2567 Plätzen, 24 orthopädische Anstalten mit 359 Plätzen und 113 sonstige Anstalten für spezielle Heilzwecke oder Heilmethoden mit 5526 Plätzen.

XIV. Kriegswesen.

1. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. S. VIII. 72.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1875	
	überhaupt.	mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen und der Bundesausländer. ¹⁾
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreussen und von Prov. Westpreussen die Kreise Stadt- und Landkr. Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkr. Danzig, Kreise Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Löbau, Strassburg, Thorn, Kulm, Graudenz)	2 624 435	2 593 203
II. A.-B. (Prov. Pommern, Reg.-Bez. Bromberg und von Prov. Westpreussen die Kreise Pr. Stargard, Berent, Karthaus, Neustadt i. Westpr., Schwetz, Konitz, Schlochau, Flatow, Deutsch-Krone, Tuchel)	2 609 363	2 586 651
III. A.-B. (Prov. Brandenburg)	3 126 411	3 065 708
IV. A.-B. (Prov. Sachsen, Herzogth. Altenburg und Anhalt, Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt, Sondershausen und beide Reuss)	2 811 913	2 781 073
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Liegnitz)	2 028 830	2 003 020
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln)	2 848 616	2 809 180
VII. A.-B. (Reg.-Bez. Münster, Minden, vom Reg.-Bez. Arnberg die Kreise Lippstadt, Soest, Hamm, Stadt- und Landkr. Dortmund, Bochum, Hagen, Iserlohn; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kleve, Rees, Stadt- und Landkr. Krefeld, Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Mors, Geldern, Stadt- und Landkr. Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Mettmann, Lennep, Solingen; Fürstenthümer Schaumburg-Lippe und Lippe)	2 945 007	2 907 762
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Koblenz ohne Kreis Wetzlar, Reg.-Bez. Köln, Trier, Aachen, Sigmaringen, vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kempen, Neuss, Grevenbroich, Gladbach; Oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld)	2 682 983	2 640 423
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein, Landdr.-Bez. Stade, Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Oldenburgisches Fürstenthum Lünebeck, Staaten Lünebeck, Bremen und Hamburg)	2 653 408	2 586 243
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Landdr.-Bez. Stade; Preuss. Kreis Rinteln; Oldenb. Herzogth. Oldenburg, Herzogth. Braunschweig)	2 322 574	2 289 623
XI. A.-B. ²⁾ (Prov. Hessen-Nassau ohne Kreis Rinteln; Kreis Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnberg die Kreise Arnberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Grossherzogth. Sachs.-Weimar, Herzogth. Sachs.-Meiningen und Sachs.-Koburg-Gotha, Fürstenth. Waldeck)	2 486 138	2 457 540
25. Div.-B. (Grossherzogthum Hessen)	884 218	866 614
XII. A.-B. (Königreich Sachsen)	2 760 586	2 702 578
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg)	1 881 505	1 852 421
XIV. A.-B. (Grossherzogthum Baden)	1 507 179	1 478 015
XV. A.-B. (Elsass-Lothringen)	1 531 804	1 464 439
I. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, vom Reg.-Bez. Oberpfalz die Stadt Regensburg und Bezirksämter Cham, Henuau, Regensburg, Stadtamhof, Velburg; vom Reg.-Bez. Mittelfranken die Städte Dinkelsbühl, Eichstädt, Schwabach, Weissenburg und Bezirksämter Beilngries, Dinkelsbühl, Eichstädt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Heilsbronn, Schwabach und Weissenburg)	2 507 009	2 435 450
II. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz und Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluss der beim I. Bayr. Armeekorpsbezirk genannten Theile)	2 515 381	2 485 394
Zusammen Deutsches Reich	42 727 360	42 005 337

¹⁾ D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist.

²⁾ Ausschliesslich der Hessischen (25.) Division.

2. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung.

(Quellen für 1873: Akten des stat. Amts; für die folgenden Jahre: Reichstags-Drucksachen, 2. Leg. Per. III. Sess. 1875 No. 7; 2. Leg. Per. IV. Sess. 1876 No. 26; 3. Leg. Per. II. Sess. 1878 No. 21; 4. Leg. Per. II. Sess. 1879 No. 12 und No. 242.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt. 6)
		Ausgeschlossenen. 1)	Ausgemustert. 2)	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. 3)	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 3-6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873 ⁴⁾	Summe	931	59 249	135 099	134 857	330 136	5)	.
1874	20jährige	274	28 150	6 308	65 470	100 202	.	.
	21 "	240	10 927	4 386	35 915	51 468	.	.
	22 "	182	14 170	108 935	33 736	157 023	.	.
	ältere	200	2 880	7 418	1 854	12 352	.	.
	Summe	896	56 127	127 047	136 975	321 045	.	.
1875	20jährige	278	25 998	6 511	64 794	97 581	11 228	.
	21 "	223	9 822	4 162	33 711	47 918	2 117	.
	22 "	231	15 522	123 715	34 721	174 189	1 287	.
	ältere	224	3 018	7 199	1 865	12 306	1 437	.
	Summe	956	54 360	141 587	135 091	331 994	16 069	17 451
1876	20jährige	231	37 258	17 759	59 675	114 923	11 350	.
	21 "	195	19 060	14 305	35 411	68 971	1 810	.
	22 "	212	40 014	95 560	37 265	173 051	1 169	.
	ältere	325	4 477	4 699	1 760	11 261	1 634	.
	Summe	963	100 809	132 323	134 111	368 206	15 963	15 393
1877	20jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 "	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 "	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	1 220	89 272	119 845	133 363	343 700	16 202	12 772
1878	20jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 "	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 "	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.
	Summe	1 214	86 820	129 686	133 808	351 528	17 375	15 484

	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:		
1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.
1874	0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.
1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8
1876	0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9
1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4
1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,6	4,5	4,0

1) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte etc.
 2) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.
 3) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Concurrentjahre etc.
 4) Die Aufnahme der Ergebnisse früherer Jahrgänge ist unterlassen, weil wegen veränderter Schematisierung deren Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der späteren Jahrgänge nicht herzustellen war. Die Ergebnisse des Jahres 1873 konnten nur summarisch, ohne Unterscheidung der Jahrgänge, mitgetheilt werden, weil diese Unterscheidung für die Bayerischen Armeekorps nicht vorliegt.
 5) Die Einführung des veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.
 6) Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

Noch: 2. Haupt-Resultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen etc.

b. Für das Jahr 1878 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps- Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Frei- willig eingetretene Militär- pflichtige.	Wegen uner- laubter Auswan- derung ver- urtheilt.
	Aus- geschlos- sen.	Aus- ge- mustert.	Der Ersatz- reserve I oder II bezw. der Seewehr II über- wiesen.	Aus- gehoben.	Im Ganzen.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	69	5 112	7 799	9 142	22 122	1 016	2 105
" " 2. " . . .	84	4 906	8 977	8 307	22 274	773	3 228
" " 3. " . . .	182	7 025	11 857	8 980	28 044	1 909	441
" " 4. " . . .	87	4 768	9 553	7 727	22 135	1 923	284
" " 5. " . . .	73	3 413	4 187	6 371	14 044	747	1 121
" " 6. " . . .	93	5 247	7 019	8 651	21 010	941	727
" " 7. " . . .	81	6 278	11 021	9 148	26 528	1 215	307
" " 8. " . . .	36	4 639	9 827	8 203	22 705	795	276
" " 9. " . . .	70	4 435	10 613	8 366	23 484	1 267	1 502
" " 10. " . . .	39	4 315	9 593	6 975	20 922	1 155	547
" " 11. 1) " . . .	47	4 122	8 002	7 788	19 959	1 199	273
" der Hess. (25.) Division .	14	1 440	2 653	2 750	6 857	431	94
" des 12. (Sächs.) Armeek.	79	8 138	7 443	8 406	24 066	857	105
" " 13. (Württ.) " . . .	43	4 271	5 076	6 234	15 624	525	10
" " 14. Armeekorps . . .	22	2 950	4 171	4 829	11 972	464	215
" " 15. " . . .	26	3 109	3 302	4 822	11 259	667	3 981
" " 1. (Bayer.) Armeek.	101	6 263	4 293	8 668	19 325	641	37
" " 2. " " . . .	68	6 389	4 300	8 441	19 198	850	231
Ueberhaupt	1 214	86 820	129 686	133 808	351 528	17 375	15 484
		Von je 100 definitiven Entschei- dungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:			Die Zahlen in den Spalten 6, 7 u. 8 in Prozent ihrer Summe:		
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	0,3	23,1	35,2	41,4	87,7	4,0	8,3
" " 2. " . . .	0,4	22,0	40,3	37,3	84,8	2,9	12,3
" " 3. " . . .	0,6	25,1	42,3	32,0	92,3	6,3	1,4
" " 4. " . . .	0,4	21,0	43,1	34,9	91,0	7,9	1,2
" " 5. " . . .	0,5	24,3	29,8	45,4	88,3	4,7	7,0
" " 6. " . . .	0,4	25,0	33,4	41,2	92,6	4,2	3,2
" " 7. " . . .	0,3	23,7	41,5	34,5	94,6	4,3	1,1
" " 8. " . . .	0,2	20,4	43,3	36,1	95,5	3,3	1,2
" " 9. " . . .	0,3	18,9	45,2	35,6	89,5	4,8	5,7
" " 10. " . . .	0,2	20,6	45,9	33,2	92,5	5,1	2,4
" " 11. 1) " . . .	0,2	20,7	40,1	39,0	93,1	5,6	1,3
" der Hess. (25.) Division .	0,2	21,0	38,7	40,1	92,9	5,8	1,3
" des 12. (Sächs.) Armeek.	0,3	33,8	31,0	34,9	96,2	3,4	0,4
" " 13. (Württ.) " . . .	0,3	27,3	32,5	39,9	96,7	3,2	0,1
" " 14. Armeekorps . . .	0,2	24,7	34,8	40,3	94,6	3,7	1,7
" " 15. " . . .	0,2	27,6	29,4	42,8	70,8	4,2	25,0
" " 1. (Bayer.) Armeek.	0,5	32,4	22,2	44,9	96,6	3,2	0,2
" " 2. " " . . .	0,3	33,3	22,4	44,0	94,7	4,2	1,1
Ueberhaupt	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0

1) Ausschliesslich der Hessischen (25.) Division.

3. Die Schulbildung der Rekruten.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879, S. 50*.)

Im Ersatzjahre 1878/79 wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betragen % der Gesamtzahl im Ersatzjahre			
aus folgenden Staaten bzw. Landestheilen.	überhaupt.	mit Schulbildung		ohne Schulbildung.				
		in der Deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache.		1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	6 922	5 854	547	521	7,33	7,41	6,46	7,53
„ Westpreussen	5 167	4 112	530	525	11,01	10,48	9,74	10,16
„ Brandenburg	8 902	8 863	—	39	0,66	0,67	0,41	0,44
„ Pommern	5 573	5 523	3	47	1,54	1,19	0,94	0,84
„ Posen	6 153	3 388	2 082	683	13,91	12,93	11,16	11,10
„ Schlesien	14 084	11 436	2 360	288	3,27	2,45	2,18	2,04
„ Sachsen	7 556	7 525	1	30	0,32	0,37	0,29	0,40
„ Schleswig-Holstein	3 677	3 606	62	9	0,25	0,46	0,41	0,24
„ Hannover	6 604	6 567	2	35	0,84	0,55	0,42	0,53
„ Westfalen	5 929	5 884	11	34	1,05	0,75	0,52	0,57
„ Hessen-Nassau	4 716	4 702	—	14	0,53	0,32	0,17	0,30
„ Rheinland	12 296	12 232	21	43	0,74	0,55	0,31	0,35
Hohenzollern	234	234	—	—	0,37	—	—	—
Königr. Preussen	87 813	79 926	5 619	2 268	3,19	2,91	2,45	2,58
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	6 154	6 136	—	18	0,97	0,45	0,34	0,29
Uebr. Bayern r. Rh.	9 263	9 190	—	73	2,15	1,13	0,82	0,79
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 373	2 364	—	9	2,67	1,33	0,63	0,38
Dazu: Bayern, deren Angehörigkeit nicht nach Reg.-Bez. nachgewiesen ist.	276	275	—	1	0,51	1,55	1,87	0,36
Königr. Bayern	18 066	17 965	—	101	1,79	0,93	0,65	0,56
Königr. Sachsen	7 942	7 921	2	19	0,23	0,25	0,32	0,24
Württemberg	6 373	6 370	—	3	0,02	0,03	0,01	0,05
Baden	4 960	4 956	1	3	0,22	0,16	0,08	0,06
Hessen	2 895	2 889	—	6	0,35	0,11	0,18	0,21
Mecklenburg-Schwerin	1 842	1 834	—	8	1,09	1,76	1,06	0,43
Sachsen-Weimar	1 041	1 040	—	1	0,29	0,29	0,09	0,10
Mecklenburg-Strelitz	305	304	1	—	0,54	1,98	0,90	—
Oldenburg	1 018	1 017	—	1	0,52	0,21	0,38	0,10
Braunschweig	954	948	—	6	0,77	0,88	0,81	0,63
Sachsen-Meiningen	736	734	1	1	0,82	0,46	—	0,14
Sachsen-Altenburg	499	498	—	1	0,18	0,36	—	0,20
Sachsen-Koburg-Gotha	624	622	—	2	—	—	0,17	0,32
Anhalt	677	673	—	4	0,29	0,62	0,30	0,59
Schwarzburg-Rudolstadt	270	270	—	—	—	0,38	0,45	—
Schwarzburg-Sondershaus.	200	200	—	—	—	0,40	0,42	—
Waldeck	184	183	—	1	—	—	0,95	0,54
Reuss älterer Linie	157	157	—	—	1,42	0,60	1,50	—
Reuss jüngerer Linie	300	300	—	—	1,20	0,63	0,31	—
Schaumburg-Lippe	98	98	—	—	—	0,97	—	—
Lippe	392	392	—	—	0,78	1,06	0,25	—
Lübeck	141	141	—	—	—	0,93	0,75	—
Bremen	289	289	—	—	—	—	0,38	—
Hamburg	514	514	—	—	0,45	—	0,38	—
Elsass-Lothringen	4 829	3 897	783	149	3,45	3,98	2,58	3,09
Deutsches Reich								
im Ersatzjahre 1878/79	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	1,73	1,80
„ „ 1877/78	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	.	.
„ „ 1876/77	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.
„ „ 1875/76	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.

XV. Finanz

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstagsdrucksachen, 2. Legislatur-Periode, Session 1876 No. 13; 3. Legislatur-Periode, Session 1877 Jahrg. 1878 S. 17 fg., 98, 129; Jahrg.

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der und
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	Fortdauernde Ausgaben.				
	I. Reichskanzler.				
1.	Reichskanzler und Reichskanzlei . . .	543 098	686 877	757 323	1 045 233
	II. Reichskanzler-Amt.				
1a.	Reichskanzler-Amt	58 627	260 293	566 260	107 724
2.	Allgemeine Fonds ³⁾	15 156	18 152	32 652	32 276
3.	Reichskommissariate ⁴⁾	14 796	20 250	25 375	28 558
4.	Bundesamt für das Heimathwesen . . .	—	777	3 223	4 677
5.	Entscheidende Disciplinarbehörden . .	—	—	—	—
5a.	Behörden für die Untersuchung von Secunfällen	—	—	—	—
6.	Statistisches Amt	39 197	131 892	189 437	191 903
7.	Normal-Eichungskommission	30 750	37 383	39 166	47 389
8.	Gesundheitsamt	—	—	—	—
8a.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe I. u. II.	701 624	1 155 624	1 613 436	1 457 760
9.	III. Bundesrath.⁵⁾				
10.	IV. Reichstag⁶⁾	161 685	214 342	370 539	391 767
	V. Auswärtiges Amt.				
11.	Auswärtiges Amt	752 594	792 112	868 481	1 005 042
12.	Gesandtschaften und Konsulate	3 346 891	3 589 324	4 183 412	4 365 417
13.	Allgemeine Fonds	286 820	404 722	387 207	238 189
	Summe V.	4 386 305	4 786 158	5 439 100	5 608 648
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
14.	Kriegs-Ministerium	1 523 317	1 562 469	1 566 426	1 699 484
15.	Militär-Kassenwesen	229 095	229 027	230 802	257 763
16.	Militär-Intendanturen	1 439 365	1 449 461	1 455 251	1 500 967
17.	Militär-Geistlichkeit	461 683	477 226	452 495	434 949
18.	Militär-Justizverwaltung	575 879	613 582	634 347	610 254
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 441 232	2 471 207	2 507 553	2 529 733
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	719 409	715 159	714 765	659 633
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	424 313	456 528	384 083	864 923
22.	Generalstab und Landesvermessungswesen ⁷⁾	1 148 520	1 143 063	1 137 270	1 309 180
23.	Ingenieurkorps	1 611 053	1 375 875	1 367 709	1 375 273
24.	Geldverpflegung der Truppen	77 830 897	80 768 664	81 616 426	90 364 177
25.	Naturalverpflegung	57 065 559	58 339 999	60 683 975	81 221 741
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	14 798 740	16 888 168	17 373 908	21 404 683
27.	Garnison-Verwaltungs- und Servicewesen	25 615 050	26 147 714	26 751 888	30 325 517
28.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	6 868 877	6 965 434	7 124 777
29.	Militär-Medizinalwesen	5 790 679	5 500 859	5 641 575	6 297 050
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte . . .	247 692	245 001	245 595	348 962

Wesen.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.¹⁾

No. 7 u. 55, Session 1878 No. 52 u. 56; 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 33; Reichsgesetzblatt, 1879 S. 19 fg., 137/8, 143, 174/5.)

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77. ²⁾	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
1 369 000	864 093	104 980	103 780	<p>¹⁾ Die Ausgaben und Einnahmen zu den einzelnen Titeln sind für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie nach der Einrichtung des Etats für 1879/80 gehören, gleichviel an welcher Stelle dieselben in den einzelnen Etatsjahren geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen, mit Ausnahme der beiden letzten Etatsjahre, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit den bezüglichen Einnahmen oder Ausgaben der Rechnungen etc. nicht überein.</p> <p>²⁾ Das Etatsjahr 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.</p> <p>³⁾ Siehe auch Kap. 13. und 68. — Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den nach den einzelnen Jahren weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Rinderpest, die sich beispielsweise im Etatsjahr 1877/78 auf 1 180 055 Mark beliefen.</p> <p>⁴⁾ Siehe auch Kap. 69. — Das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874 war eine Folge von Mehrausgaben für neu eingerichtete Reichskommissariate.</p> <p>⁵⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel Ia. ausgesetzten Fonds mit bestritten.</p> <p>⁶⁾ Für das Bureau des Reichstags, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Massregel bewirkte im Wesentlichen das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874.</p> <p>⁷⁾ Der Mehraufwand vom Jahr 1877/78 ab gründete sich auf erhöhte Ausgaben für die Landesaufnahme.</p>
268 475	1 301 766	797 940	520 610	
38 628	40 614	125 600	556 425	
36 000	29 625	57 600	57 600	
5 818	5 675	29 700	29 700	
—	—	9 000	9 000	
—	—	39 000	39 000	
268 376	229 844	39 000	39 000	
68 879	76 279	245 070	248 110	
38 331	85 856	77 790	78 790	
—	135 832	109 875	124 240	
—	—	198 030	491 320	
2 093 507	2 769 584	1 794 585	2 258 575	
556 521	345 297	322 000	351 580	
1 327 299	1 084 671	1 001 570	1 062 770	
5 613 964	4 618 360	4 646 800	4 819 300	
481 206	410 237	456 285	453 855	
7 422 469	6 113 268	6 104 655	6 335 925	
2 208 293	1 802 960	1 840 030	1 871 980	
324 543	261 162	262 003	262 003	
1 967 157	1 600 732	1 638 407	1 639 957	
576 164	495 593	615 927	615 783	
763 800	612 643	616 017	616 017	
3 177 437	2 541 580	2 510 724	2 510 724	
812 482	649 678	653 436	653 868	
1 114 628	904 878	962 112	962 112	
1 763 062	2 192 003	2 306 571	2 355 471	
1 720 210	1 410 561	1 482 474	1 520 790	
111 735 654	90 202 998	91 691 811	91 603 747	
100 208 542	78 765 658	76 534 136	71 725 488	
26 769 638	21 085 377	21 189 126	21 036 135	
38 406 565	30 024 092	30 447 495	32 367 697	
8 355 963	6 796 354	7 004 583	7 080 398	
7 191 233	5 537 033	5 879 917	5 962 937	
584 587	443 360	477 263	477 263	

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der und
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reserve-Mannschaften etc.	1 462 431	1 478 662	1 442 740	1 980 980
32.	Ankauf der Remontepferde	3 245 600	3 142 467	3 710 418	4 495 775
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 289 553	1 375 192	1 510 983	1 650 023
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorrück- und Transportkosten	2 802 717	3 097 721	3 612 057	4 311 947
35.	Militär-Erziehungs- u. Bildungswesen	1 930 095	1 999 743	2 021 644	2 594 902
36.	Militär-(Gefängniswesen ¹⁾)				988 459
37.	Artillerie- und Waffenwesen	5 770 554	5 818 646	4 142 294	9 363 365
38.	Technische Institute der Artillerie	568 270	568 948	554 304	557 827
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 449 935	2 449 950	2 451 465	2 538 557
40.	Unterstützungen für aktive Militärs u. Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	91 824	85 365	90 222	91 165
41.	Invalideninstitute ²⁾				
42.	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	849 210	837 375	842 121	1 018 310
43.	Verschiedene Ausgaben	124 056	110 219	89 575	131 151
	Summe	212 506 728	226 217 167	230 197 325	278 051 527
44.	Dazu: Militär-Verwaltung von Bayern	32 702 997	34 218 988	34 580 760	40 511 659
	Summe VI.	245 209 725	260 436 155	264 778 085	318 563 186
	VII. Marineverwaltung.				
45.	Admiralität	375 357	370 778	523 010	512 717
46.	Hydrographisches Bureau				112 219
47.	Deutsche Seewarte ⁴⁾	18 000	18 000	18 000	61 806
48.	Stations-Intendanturen	98 530	102 481	77 393	93 613
49.	Rechtspflege				14 538
50.	Seelsorge	38 391	47 571	40 501	27 482
51.	Militärpersonal	3 207 301	3 530 518	3 290 947	3 984 601
52.	Indiensthaltung d. Schiffe u. Fahrzeuge	2 670 000	2 313 000	1 401 000	2 213 526
53.	Naturalverpflegung ⁵⁾		1 917 597	1 858 287	1 535 223
54.	Bekleidung ⁶⁾				129 077
55.	Servis- u. Garnisonverwaltungswesen	310 950	315 230	322 460	353 888
56.	Wohnungsgeldzuschuss	—	342 855	318 256	344 799
57.	Krankenpflege	233 010	282 952	277 086	335 804
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	254 384	250 011	271 249	296 057
59.	Unterricht	45 735	74 535	64 370	81 281
60.	Werftbetrieb	3 517 926	3 792 015	4 051 633	6 705 663
61.	Artillerie ⁷⁾	300 000	300 000	360 000	450 000
62.	Torpedowesen	167 751	104 844	128 100	135 900
63.	Lootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	68 458	75 600	84 011	96 719
64.	Verschiedene Ausgaben	31 950	102 693	77 996	62 478
	Summe VII.	11 337 743	13 940 680	13 164 299	17 547 391
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	—	—
66.	Reichs-Oberhandelsgericht ⁸⁾	239 036	277 334	314 213	344 258
66a.	Reichsgericht ⁸⁾	—	—	—	—
	Summe VIII.	239 036	277 334	314 213	344 258
	IX. Reichs-Schatzamt.				
67.	Reichs-Schatzamt ⁹⁾	120 000	120 000	120 000	120 000
68.	Allgemeine Fonds ¹⁰⁾	276 111	752 269	1 161 520	1 227 389
69.	Reichskommissariate ¹¹⁾	380 150	368 404	406 811	414 982
	Summe IX.	776 261	1 240 673	1 688 331	1 762 371
70.	X. Reichs-Eisenbahnamt	—	59 142	136 602	222 542

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Übersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
2 729 765	2 538 764	2 530 449	2 527 963	1) Für 1872 bis 1874 incl. nicht besonders nachgewiesen. 2) Die Kosten für die Verwaltung der Invalideninstitute sind unter XV, Kapitel 79 nachgewiesen. 3) Von der nach den Einzelposten sich ergebenden Summe sind 2 300 000 Mark als Ersparniss durch Aufhebung der Restverwaltung abgesetzt. 4) Für die Jahre 1872 bis 1874 incl. vom Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. 5) Für 1872 nicht besonders nachgewiesen. 6) Für 1872 bis 1874 incl. nicht besonders nachgewiesen. 7) Bis 1875 incl. sind Besoldungen hierunter nicht nachgewiesen. 8) Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. October 1879 aufgelöst, daher für 1879/80 nur der halbjährige Etatsbetrag in Ansatz gebracht. 9) Bis zum Jahre 1878/79 incl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen. 10) Von 1873 ab einschl. des Dispositionsfonds des Kaisers, welcher im Jahre 1874 bedeutend erhöht wurde. 11) Kosten für die Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
4 510 863	5 483 222	5 503 658	5 492 551	
2 261 827	1 722 331	1 439 950	1 446 150	
5 619 252	4 931 872	4 848 063	4 847 463	
4 882 458	4 064 454	4 502 281	4 663 530	
1 226 140	992 666	940 805	943 185	
11 865 367	12 072 751	12 533 944	12 483 349	
678 604	558 107	570 529	570 169	
3 176 478	2 607 310	2 625 942	2 677 388	
96 220	78 469	79 740	78 740	
1 257 282	919 490	880 629	819 811	
122 834	91 964	100 697	100 697	
346 107 048	281 388 062	282 668 719	279 913 366	
51 625 440	42 164 535	41 625 215	41 271 544	
397 732 488	323 552 597	321 993 934 ³⁾	321 184 910	
561 113	457 440	470 652	485 232	
148 255	123 335	127 430	118 330	
146 069	169 309	181 130	199 565	
134 261	119 376	135 120	143 010	
20 644	17 839	17 940	17 940	
33 939	30 491	35 353	38 482	
5 072 372	4 372 538	4 689 281	4 950 650	
3 301 986	3 315 269	3 806 390	2 730 000	
2 522 530	2 320 180	2 402 270	1 886 985	
150 074	103 289	106 385	111 188	
623 523	552 806	638 163	652 837	
463 640	379 948	390 000	447 000	
428 651	372 972	431 214	456 064	
377 018	337 886	299 000	315 000	
111 097	107 948	113 111	112 799	
8 471 171	7 065 871	8 846 671	10 832 416	
1 009 669	736 003	1 024 660	1 182 180	
164 880	158 530	201 325	231 637	
193 987	106 801	121 925	138 965	
62 803	53 691	72 500	72 500	
23 997 682	20 901 522	24 110 520	25 122 780	
75 772	359 761	411 720	425 055	
449 273	384 456	394 462	197 231	
—	—	—	608 254	
525 045	744 217	806 182	1 230 540	
150 000	120 000	120 000	468 040	
2 004 285	1 722 342	2 033 761	2 054 286	
485 671	354 278	415 887	406 890	
2 639 956	2 196 620	2 569 648	2 929 216	
276 709	212 965	272 750	260 750	

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der und
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
71.	XI. Reichskanzleramt für Elsass-Lothringen¹⁾	—	—	—	—
	XII. Reichsschuld.				
72.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	5 100
73.	Verzinsung	460 187	—	—	—
	Summe XII.	465 287	5 100	5 100	5 100
74.	XIII. Rechnungshof	268 990	324 157	342 115	380 746
	XIV. Allgemeiner Pensionsfonds.				
75.	Verwaltung des Reichsheeres	—	19 954 818	20 533 869	20 211 021
76.	Marineverwaltung	132 595	167 381	186 717	211 911
77.	Civilverwaltung	—	—	158 440	121 687
	Summe XIV.	132 595	20 122 199	20 879 026	20 544 619
	XV. Reichs-Invalidenfonds.				
78.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	—	59 772	70 298	59 797
79.	Zuschuss zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	515 196	547 502	529 065	562 670
80.	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 646 211	26 374 700	24 494 632	27 038 734
81.	Invalidenpensionen etc. in Folge der Kriege vor 1870				
82.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
83.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	—	1 953 000	978 953	917 514
84.	Gnadenbewilligungen ²⁾	—	—	—	—
	Summe XV.	22 161 407	28 934 974	26 072 948	28 578 715
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.				
Summe	I. Reichskanzler	701 624	1 155 624	1 613 436	1 457 760
	II. Reichskanzleramt				
	III. Bundesrath	—	—	—	—
	IV. Reichstag	161 685	214 342	370 539	391 767
	V. Auswärtiges Amt	4 386 305	4 786 158	5 439 100	5 608 648
	VI. Verwaltung des Reichsheeres	245 209 725	260 436 155	264 778 085	318 563 186
	VII. Marineverwaltung	11 337 743	13 940 680	13 164 299	17 547 391
	VIII. Reichs-Justizverwaltung	239 036	277 334	314 213	344 258
	IX. Reichs-Schatzamt	776 261	1 240 673	1 688 331	1 762 371
	X. Reichs-Eisenbahnamt	—	59 142	136 602	222 542
	XI. Reichskanzleramt f. Elsass-Lothringen	—	—	—	—
	XII. Reichsschuld	465 287	5 100	5 100	5 100
	XIII. Rechnungshof	268 990	324 157	342 115	380 746
	XIV. Allgemeiner Pensionsfonds	132 595	20 122 199	20 879 026	20 544 619
	XV. Reichs-Invalidenfonds	22 161 407	28 934 974	26 072 048	28 578 715
	Summe der fortdauernden Ausgaben	285 840 658	331 496 538	334 803 794	395 407 103
	Einmalige Ausgaben.				
Kapitel	I. Reichskanzleramt ³⁾	843 083	3 214 035	872 343	578 816
1.	II. Reichstag ⁴⁾	176 284	238 785	247 200	118 946
2.	III. Auswärtiges Amt ⁵⁾	264 000	3 129 195	1 512 000	2 757 276
3.	IV. Post- und Telegraphen-Verwaltung ⁶⁾	—	—	—	—
4.	V. Verwaltung des Reichsheeres ⁷⁾	1 928 342	6 721 134	4 321 629	7 676 932
5—6.	VI. Marineverwaltung ⁸⁾	23 310 000	3 060 000	42 214 910	127 790 035
7.	VII. Reichs-Justizverwaltung ⁹⁾	14 935 729	40 066 590	39 534 510	70 309 181
8.		—	—	—	—

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
36 160	162 403	171 760	171 760	1) Für 1872 bis 1. Januar 1877 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim Reichskanzleramte verausgabt. 2) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen. 3) Für sächliche Ausgaben, Dienstzwecke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecken, für die Ausstellung in Sydney. 4) Für die Bibliothek, Bauten etc. 5) Zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen Zwecken. 6) Zu Bauten, Erweiterung des Telegraphennetzes, Anlage der Rohrpost und anderen sächlichen Ausgaben, für Dienstzwecke. 7) Zu Festungs-, Kasernen-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schiessplätzen, Rayonenschädigungen, Kompetenzzuschüsse und als eiserner Vorschuss. 8) Zu Garnison- und Werftbauten, zu Befestigungen, zum Bau von Schiffen, für das Torpedowesen, zu Schiessübungen etc. 9) Zu Bauten.
6 375 67 026	5 100 2 353 278	42 500 6 739 000	42 500 8 440 000	
73 401	2 358 378	6 781 500	8 482 500	
501 009	407 153	450 510	460 798	
24 904 596 300 633 204 795	16 093 532 293 259 199 846	16 281 600 299 880 221 725	16 651 999 335 503 230 234	
25 410 024	16 586 637	16 803 205	17 217 736	
77 170	63 341	65 540	65 060	
718 702	526 482	579 350	643 516	
34 328 379	26 541 738	26 998 454	26 277 661	
—	4 983 866	4 934 162	4 986 894	
—	—	—	48 348	
1 040 284	772 092	750 000	644 400 350 000	
36 164 535	32 887 519	33 327 506	33 015 879	
2 093 507	2 769 584	104 980 1 689 605	103 780 2 154 795	
556 521	345 297	322 000	351 580	
7 422 469	6 113 268	6 104 655	6 335 925	
397 732 488	323 552 597	321 993 934	321 184 910	
23 997 682	20 901 522	24 110 520	25 122 780	
525 045	744 217	806 182	1 230 540	
2 639 956	2 196 620	2 569 648	2 929 216	
276 709	212 965	272 750	260 750	
36 160	162 403	171 760	171 760	
73 401	2 358 378	6 781 500	8 482 500	
501 009	407 153	450 510	460 798	
25 410 024	16 586 637	16 803 205	17 217 736	
36 164 535	32 887 519	33 327 506	33 015 879	
497 429 506	409 238 160	415 508 755	419 022 949	
1 678 013	8 392 952	240 460	808 504	
106 010	222 667	30 000	—	
2 685 092	2 272 932	527 000	370 000	
11 117 497	14 522 069	13 299 345	10 123 180	
120 449 345	127 026 769	27 378 540	43 114 249	
46 202 339	58 039 642	34 580 165	20 614 010	
—	6 000	35 000	301 200	

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der
		1872.	1873.	1874.	und
		Mark.	Mark.	Mark.	1875.
1	2	3	4	5	6
9.	VIII. Reichs-Schatzamt ¹⁾	21 750 000	2 252 016	1 140 970	1 929 623
9a.	VIIIa. Reichs-Eisenbahnamt ²⁾	—	—	334 986	—
10.	IX. Rechnungshof ³⁾	43 822	65 502	96 811	54 404
11-12.	X. Eisenbahnverwaltung ⁴⁾	—	928 304	192 168	59 005 061
13.	XI. Münzwesen ⁵⁾	220 954	649 594	4 126 966	9 052 013
13a.	XIa. Reichsdruckerei ⁶⁾	—	—	—	—
14.	XII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich ⁷⁾	1 031 064 185	1 024 112 239	478 801 268	—
	Summe der einmaligen Ausgaben	1 094 536 399	1 084 437 394	573 395 761	279 272 287
	Summe der fortdauernden Ausgaben	285 840 658	331 496 538	334 803 794	395 407 103
	Summe der Ausgabe	1 380 377 057	1 415 933 932	908 199 555	674 679 390
	Einnahmen.				
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern.⁸⁾				
	Aus dem Zollgebiete.				
	a. Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.				
	1. Zölle	94 509 459	122 609 900	104 257 889	110 604 543
	2. Rübenzuckersteuer	8 666 685	45 453 451	50 064 208	40 241 731
	3. Salzsteuer	24 532 669	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	4. Tabacksteuer	1 311 813	1 124 973	1 182 260	810 185
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben.				
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	23 465 057	35 986 768	37 077 917	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben.				
	6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599
	Von den ausserhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.				
	Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,				
	7. an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen	2 204 127	3 318 864	3 182 085	3 105 710
	8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer)			780 030	865 981
	9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer)	757 191	1 040 124	336 669	343 724
	Ausserdem:				
	Nachträgliche Einnahmen an Nachsteuer etc.	1 737	113 527	45 834	—
	Summe I.	168 141 308	257 771 182	246 595 914	246 612 590
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:				
	bei Titel 1. Zölle	15 899 706	15 976 113	15 015 902	13 278 618
	2. Rübenzuckersteuer	30 333 920	31 384 334	32 649 755	39 909 223
	3. Salzsteuer	8 198 652	8 359 712	8 539 472	8 422 841
	5. Branntweinsteuer	11 715 968	11 256 311	12 222 410	12 588 583
	Aversa für S.-Weimar, S.-Koburg (Els.-Lothring.)	621 660	2 133	2 316	2 386
	7/8. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	833 580	911 817	933 762	1 006 937
	Zusammen	67 603 486	67 890 420	69 363 617	75 208 588

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Übersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
1 310 596	1 475 225	2 289 870	2 289 247	¹⁾ Zu Bauten von Reichsdienstgebäuden, Beitrag zur Gotthardbahn, für die Universität Strassburg, Kosten der Tabackenquôte etc. ²⁾ Zum Ankauf eines Dienstgebäudes, bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstück haftenden Hypothekenschuld. ³⁾ Für Revision der Kriegsrechnungen. ⁴⁾ Zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen. ⁵⁾ Durchführung der Münzreform und Herstellung der Reichskassenscheine. ⁶⁾ Entschädigung an Preussen für Abtretung der Staatsdruckerei und zur Verschmelzung derselben mit der vorm. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei. ⁷⁾ Ersatz der Kriegsschäden, Retablisement der Armee, der Festungen etc. ⁸⁾ Die unter Kap. I für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 (und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Schlusse der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Fusse der Seite nachrichtlich mitgetheilt.
—	—	—	180 000	
23 447	7 857	10 000	35 000	
57 013 152	46 774 404	10 102 340	16 206 326	
32 820 771	26 090 095	22 700 000	22 700 000	
—	—	—	4 872 500	
—	23 103 226	9 995 325	5 256 872	
273 406 262	307 933 838	121 188 045	126 871 088	
497 429 506	409 238 160	415 508 755	419 022 949	
770 835 768	717 171 998	536 696 800	545 894 037	
134 853 018	100 020 103	106 550 470	104 404 040	
50 525 423	45 184 779	47 366 720	51 422 850	
43 147 722	34 986 573	33 980 180	34 552 780	
1 137 285	865 437	941 500	899 590	
46 731 438	36 381 541	40 801 400	39 599 290	
20 203 815	15 417 298	15 945 560	15 955 300	
4 134 821	3 352 825	3 438 760	3 560 880	
1 069 382	823 776	924 010	916 700	
478 040	367 469	378 240	386 930	
634 043	—	—	—	
302 914 987	237 399 801	250 326 840	251 698 360	
10 098 328	13 745 184	.	.	
52 128 210	57 501 619	.	.	
6 351 103	6 655 777	.	.	
18 556 452	17 816 416	.	.	
3 353	3 220	.	.	
1 292 483	1 411 476	.	.	
88 429 929	97 133 692	.	.	

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der
		1872.	1873.	1874.	Ur-
1	2	3	4	5	6
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1a.	II. Spielkartenstempel.	—	—	—	—
2.	III. Wechselstempelsteuer.	5 219 315	5 745 700	6 000 701	6 105 630
3.	IV. Post- und Telegraphenverwaltung.				
	a. Einnahme	99 971 213	105 029 578	109 039 232	114 970 604
	b. Fortdauernde Ausgabe	85 913 286	96 070 344	103 882 731	109 526 640
	Mithin ist Ueberschuss	14 057 927	8 959 234	5 156 501	5 443 964
4.	V. Eisenbahnverwaltung.				
	a. Einnahme	25 219 341	32 132 163	33 868 902	35 125 009
	b. Fortdauernde Ausgabe	19 774 931	29 937 758	29 164 047	26 562 045
	Mithin ist Ueberschuss	5 444 410	2 194 405	4 704 855	8 562 964
4a.	VI. Reichsdruckerei.				
	a. Einnahme	—	—	—	—
	b. Fortdauernde Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuss	—	—	—	—
5.	VII. Bankwesen	—	—	—	—
6—15.	VIII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	1 018 355	1 480 975	2 178 746	2 364 170
16.	IX. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
17.	X. Ueberschüsse aus früheren Jahren	—	20 509 288	38 877 802	54 275 594
18.	XI. Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
20.	XIII. Ausserordentliche Zuschüsse. Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben auf gekommenen Zinsen ¹⁾ . Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern Aus dem Reichs-Festungsbaufonds Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds Aus der Anleihe Für die Reichsdruckerei Andere ausserordentliche Einnahmen	1 134 712 165	1 055 679 000	343 204 642	98 809 358
	Summe XIII.	1 134 834 395	1 056 080 050	343 813 120	196 204 099
21.	XIV. Matrikularbeiträge.				
	1. Preussen	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern	15 645 675	16 683 447	14 713 311	15 319 571
	3. Sachsen	5 330 421	3 748 131	3 094 449	3 239 999
	4. Württemberg	5 857 764	6 223 815	5 591 982	5 784 133
	5. Baden	4 501 308	4 689 993	3 763 314	4 249 774
	6. Hessen	1 830 195	1 601 250	1 398 687	1 368 285
	7. Mecklenburg-Schwerin	1 257 165	880 539	636 738	639 067
	8. Sachsen-Weimar	419 718	318 570	375 525	427 350
	9. Mecklenburg-Strelitz	218 451	161 142	137 283	137 441
	10. Oldenburg	626 970	495 447	442 830	457 789
	11. Braunschweig	615 000	408 087	321 258	387 648
	12. Sachsen-Meiningen	266 655	203 073	263 661	298 183
	13. Sachsen-Altenburg	217 797	177 108	187 035	214 532

des Reichs für die Etatsjahre 1872 — 1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
—	—	—	1 216 000	
8 183 371	6 451 068	6 653 100	6 577 300	
146 818 776	123 619 573	128 868 000	132 023 550	
138 557 711	113 603 332	113 579 592	116 400 592	
8 261 065	10 016 241	15 288 408	15 622 958	
44 033 943	35 228 936	38 172 000	36 337 000	
33 093 891	25 391 383	26 816 000	26 427 000	
10 940 052	9 837 553	11 356 000	9 910 000	
—	—	1 082 500	3 212 500	
—	—	908 170	2 107 060	
—	—	174 330	1 105 440	
1 957 916	2 153 045	2 010 000	2 105 000	
3 146 061	11 998 801	7 495 522	7 151 839	
33 720 966	31 640 956	32 053 157	33 015 879	
42 174 120	14 122 466	34 663	1 130 000	
32 884 026	27 833 953	100 000	100 000	
15 957 237	9 122 453	7 324 208	6 270 172	
66 985 882	56 838 110	13 742 420	6 440 840	1) Die an den norddeutschen Bund und einzelne Staaten gezahlten Summen sind hier nicht mit nachgewiesen.
—	—	6 842 906	4 275 811	
44 580 052	62 931 953	9 645 500	25 138 000	
56 751 003	44 450 449	5 283 965	6 669 438	
21 487 090	62 672 656	81 020 265	72 268 571	
—	—	—	4 872 500	
—	—	—	598 814	
189 804 027	226 893 168	116 535 056	120 263 974	
39 754 361	36 414 031	41 494 609	44 199 312	
20 098 655	19 724 876	19 682 751	19 015 557	
4 595 974	4 013 018	4 575 727	4 739 618	
7 483 885	6 877 775	6 806 586	6 777 330	
5 809 294	5 050 820	4 836 566	4 864 561	
1 453 414	1 211 640	1 422 501	1 517 657	
947 745	791 815	812 032	949 119	
501 728	403 701	449 547	502 607	
165 455	131 266	138 518	163 933	
547 820	440 235	488 098	547 822	
606 431	475 121	510 308	561 707	
332 932	266 764	303 191	333 838	
255 889	201 251	223 422	250 258	

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Ka- pitel.	E i n n a h m e.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der und
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	14. Sachsen-Koburg-Gotha	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt	269 496	199 251	277 758	332 380
	16. Schwarzburg-Sondershausen	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen	196 893	141 396	124 239	193 786
	25. Hamburg	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	1—26. Laut Nachtrags-Etat	300 810 ^{b)}	—	—	—
	Summe XIV.	94 373 559	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Wiederholung der Einnahmen.				
Summe	I. Zölle und Verbrauchssteuern	168 141 308	257 771 182	246 595 914	246 612 590
	II. Spielkartenstempel	—	—	—	—
	III. Wechselstempelsteuer	5 219 315	5 745 700	6 000 701	6 105 630
	IV. Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss)	14 057 927	8 959 234	5 156 501	5 443 964
	V. Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss)	5 444 410	2 194 405	4 704 855	8 562 964
	VI. Reichsdruckerei (Ueberschuss)	—	—	—	—
	VII. Bankwesen	—	—	—	—
	VIII. Verschiedene Verwaltungs-Ein- nahmen	1 018 355	1 480 975	2 178 746	2 364 170
	IX. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
	X. Ueberschüsse aus früheren Jahren	—	20 509 288	38 877 802	54 275 594
	XI. Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
	XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
	XIII. Ausserordentliche Zuschüsse	1 134 834 395	1 056 080 050	343 813 120	196 204 099
	XIV. Matrikularbeiträge	94 373 559	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Ausserdem: Bestandsübertragung zur Deckung der auf die laufende Verwaltung übergegangenen Ausgabereste aus dem Vorjahre	—	—	—	55 654 080
	Summe der Einnahme	1 423 310 223	1 453 242 301	752 308 980	691 590 230
	Die Ausgabe beträgt	1 380 377 057	1 415 933 932	908 199 555	674 679 390
	Differenz (Ueberschuss +, Fehlbetrag —)	+ 42 933 166	+ 37 308 369	—155 890 575 ^{c)}	+16 910 840 ^{d)}

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
307 370	252 271	290 512	313 555	<p>1) Diese Summen gehen den Matrikularbeiträgen hinzu und sind nach Massgabe der Bevölkerung auf die einzelnen Staaten zu vertheilen.</p> <p>2) Dieser Betrag ist als Mehrüberschuss der Reichsdruckerei gegen die vormalige Geh. Ober-Hofbuchdruckerei von der Summe der Matrikularbeiträge und nach Verhältniss der Bevölkerung von den Beiträgen der einzelnen Staaten abzusetzen.</p> <p>3) Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern.</p> <p>4) Der Fehlbetrag wurde nach der betreffenden Einnahmeübersicht durch besondere Mittel gedeckt, die ausser der Deckung einen Ueberschuss von 48 566 309 <i>M.</i> herbeiführten.</p> <p>5) Der Ueberschuss beträgt nach der Uebersicht der Einnahme und Ausgabe in Folge nachträglicher Zu- und Abzüge 16 144 468 <i>M.</i></p> <p>6) Zur Deckung dieses Fehlbetrages wurden nach der Einnahmeübersicht Restbestände verwendet, die ausserdem noch einen Ueberschuss von 34 664 <i>M.</i> ergaben.</p>
381 693	294 104	336 401	366 758	
119 880	91 908	99 819	115 701	
130 930	104 426	116 355	131 522	
92 596	73 661	78 011	93 754	
81 460	64 386	73 746	80 667	
170 181	127 646	142 131	158 572	
58 406	46 211	51 222	56 868	
176 649	152 841	172 868	192 862	
116 322	83 868	91 396	97 865	
298 794	208 367	244 735	245 024	
889 769	563 120	644 054	669 344	
3 842 636	3 043 394	3 060 410	3 425 579	
201 200 ¹⁾	—	—	— 925 440 ²⁾	
89 421 469	81 108 516	87 145 516	89 445 950	
302 914 987	237 399 801	250 326 840	251 698 360	
—	—	—	1 216 000	
8 183 371	6 451 068	6 653 100	6 577 300	
8 261 065	10 016 241	15 288 408	15 622 958	
10 940 052	9 837 553	11 356 000	9 910 000	
—	—	174 330	1 105 440	
1 957 916	2 153 045	2 010 000	2 105 000	
3 146 061	11 998 801	7 495 522	7 151 839	
33 720 966	31 640 956	32 053 157	33 015 879	
42 174 120	14 122 466	34 663	1 130 000	
32 884 026	27 833 953	100 000	100 000	
15 957 237	9 122 453	7 324 208	6 270 172	
189 804 027	226 893 168	116 535 056	120 263 974	
89 421 469	81 108 516	87 145 516	89 445 950	
30 164 196	{ 11 060 147 ³⁾ } { 37 533 830 }	—	—	
769 529 493	717 171 998	536 496 800	545 612 872	
770 835 768	717 171 998	536 696 800	545 894 037	
— 1 306 275 ⁴⁾	—	— 200 000	— 281 165	

2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

Bemerkung. Die hierunter aufgeführten Erträge der betreffenden Reichssteuer weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der vorhergehenden Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese Kosten aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

A. Taback.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*.)

Ernte- jahre. (1. Juli bis 30. Juni.)	Umfang des steuer- pflichtigen Tabackbaues. Hectar.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag des für eingeführte Roh- tabacke und Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolls. 1000 Mark.	Betrag der Steuererlasse und Steuerrück- vergütungen für ausgeführte Tabackwaaren. 1000 Mark.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
		im Ganzen. 1000 Mark.	auf eine Tonne zu 1000 kg luft- trockener Blätter. Mark.			im Ganzen. Sp. 3 + 5 - 6. 1000 Mark.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollgebiets. Mark.
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	12 685,2	269,4	13 984,2	0,36
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1774/75	22 208	1 545,2	36,6	11 583,1	492,3	12 636,0	0,32
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	12 424,5	521,2	13 573,0	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	46,4	13 149,6	364,2	14 281,0	0,34
1877/78	17 654	1 229,4	38,4	19 701,5	316,6	20 614,3	0,48
1878/79	17 797	1 241,7	42,0	25 406,6	264,3	26 384,0	0,61

Vergl. im Abschnitt III. Uebers. 6 •Tabackbau• und im Abschnitt X. Uebers. 1 •Tabackverbrauch•.

B. Salz.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39 und Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1.)

Etats- jahre.	Brutto-Einnahme an		Betrag der Frei- schrei- bungen auf private Rech- nung. 1000 M.	Betrag der Steuer- rück- vergü- tungen für ausge- führtes Salz. 1000 M.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken				
	Salz- steuer. 1000 M.	Salz- zoll. 1000 M.			im Ganzen Sp. 2 + 3 + 4 - 5.	auf den Kopf der Bevöl- kerung. M.	in der Landwirtschaft ¹⁾		in der Industrie		
							zur Vieh- fütte- rung. Tonnen zu 1000 kg	zur Dün- gung. Tonnen zu 1000 kg	in Soda- und Glan- bersalz- fabriken t = 1000 kg	in anderen Fabriken, Färbereien, Seifen- und Kerzen- Fabriken. t = 1000 kg	in mecha- nischen Indu- striezweigen (Lederberei- tung, Metall- industrie, Glas- und Thon- waren- fabrikation.) t = 1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	32 143,8	4 077,5	220,7	80,8	37 361,2	0,96	80 112	2 777	78 028	10 000	8 674
1873	33 759,9	5 184,1	179,8	62,0	39 061,8	0,96	86 286	2 447	78 168	14 454	7 657
1874	34 314,0	5 292,5	234,5	67,2	39 773,8	0,97	95 005	2 785	81 861	9 553	7 865
1875	33 531,7	5 577,5	255,9	48,3	39 316,8	0,92	94 785	3 907	76 760	20 705	8 285
1876	33 752,9	5 645,5	154,5	47,3	39 505,6	0,93	88 410	5 063	83 586	10 117	8 609
1877/78 ¹⁾	35 715,0	4 400,8	184,4	46,2	40 254,0	0,93	87 375	5 307	80 677	13 176	11 096
1878/79	35 954,3	4 173,1	221,0	45,7	40 302,7	0,92	90 763	2 961	89 191	15 677	12 475

¹⁾ Das Etatsjahr beginnt von hier ab mit dem 1. April. Für das erste Quartal des Jahres 1877 fehlen die Nachweise.

Vergl. im Abschnitt V. Uebers. 4 •Salzgewinnung• und im Abschnitt X. Uebers. 2 •Absatz der Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch•.

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

C. Zucker.

(Für die Kalenderjahre 1858 bis 1870: Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845—1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzucker-Steuer, und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen [aufgestellt im Zentralbureau des Zollvereins]¹⁾; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1877/78: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*.)

Kalender- bezw. Kampagne- jahre. ²⁾ (1. September bis 31. August.)	Bruttoertrag der Rübensteuer ³⁾		Eingangszölle für eingeführten Zucker.	Steuer- rückvergütung für ausgeführten Zucker.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
	überhaupt.	für 1000 kg Rohzucker.			im Ganzen Sp. 2+4-5.	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7
1858	22 250,1	.	8 410,4	990,3	29 670,2	0,89
1859	27 917,7	.	3 942,1	1 207,2	30 652,6	0,91
1860	24 499,6	.	1 876,9	550,8	25 825,7	0,76
1861	23 548,6	.	2 586,0	449,4	25 685,2	0,74
1862	24 898,2	.	6 751,3	626,3	31 023,2	0,89
1863	28 429,8	.	6 240,3	908,8	33 761,3	0,96
1864	30 152,0	.	3 934,3	1 152,0	32 933,4	0,92
1865	33 083,8	.	3 919,4	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	36 159,4	.	1 906,6	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	36 580,1	.	1 464,0	5 829,7	32 214,4	0,86
1868	32 623,3	.	3 805,9	716,1	35 713,1	0,94
1869	40 309,0	.	1 657,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	41 351,5	.	1 830,1	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	36 014,7	193,2	12 498,2	3 875,9	44 637,0	1,09
1872/73	51 059,6	192,8	7 127,5	3 201,2	54 985,9	1,33
1873/74	56 460,2	191,8	7 779,0	3 595,6	60 643,6	1,45
1874/75	44 107,9	171,4	7 217,6	1 641,8	49 683,7	1,18
1875/76	66 580,6	186,4	5 672,1	8 888,6	63 364,1	1,49
1876/77	56 800,6	197,4	3 353,0	11 389,5	48 765,0	1,13
1877/78	65 455,5	185,6	2 369,1	17 855,2	49 969,4	1,18

¹⁾ Diese Quelle weicht für einige Jahre von der für die Uebersicht in Bd. VIII. d. St. d. D. R. Seite I. 44 benutzten etwas ab.

²⁾ Die Veränderungen des Zollgebiets siehe oben auf Seite 86.

³⁾ Der Steuersatz betrug für 1 Zentner (50 kg) rohe Rüben bis 31. Aug. 1858 60 Pfg.; von da ab 75 Pfg. und vom 1. Septbr. 1869 ab 80 Pfg.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 2 •Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken• und im Abschnitt X. Uebers. 3 •Rohzucker-Verbrauch•.

D. Branntwein.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 u. S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Julih. 1877 S. 1*; Bd. XXX. Novemberh. 1878 S. 47 und Bd. XXXVII. Dezemberh. 1879.)

Etatsjahre.	Bruttoertrag der Branntwein- steuer im Reichssteuer- gebiet. 1000 Mark.	Uebergangs- abgaben für den aus Süddeutschland zugeführten Branntwein. 1000 Mark.	Eingangszölle von dem aus dem Aus- land eingeführten Branntwein. 1000 Mark.	Steuer- rückvergütungen für Ausfuhren und steuerfreie technische Verwendungen. 1000 Mark.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet	
					im Ganzen. Sp. 2+3+4-5.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Steuergebiets. Mark.
1	2	3	4	5	6	7
1872	45 095,3	46,0	1 213,5	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,0	47,5	1 461,2	8 472,7	42 788,0	1,38
1874 ¹⁾	54 521,8	104,7	1 733,3	8 382,4	47 977,4	1,52
1875	56 873,1	117,0	1 932,7	6 448,0	52 474,8	1,64
1876	53 408,4	131,0	1 931,0	6 402,3	49 069,9	1,52
1877/78 ²⁾	52 529,0	113,7	1 621,2	9 061,8	45 203,0	1,36
1878/79	54 616,7	114,2	1 642,6	8 963,5	47 410,0	1,35

¹⁾ Von 1874 ab einschliessl. Elsass-Lothringen, welches bereits am 1. Juli 1873 der Branntweinsteuer-Gemeinschaft beigetreten war.

²⁾ Wie Anmerk. 1 zu B.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 3 •technische Entwicklung der Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung• und im Abschnitt X. Uebers. 4 •Branntweinverbrauch•.

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

E. Bier.

a. Im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11 und Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*.)

Etatsjahre.	Bruttoertrag der Brausteuer im Reichssteuergebiet. 1000 Mark.	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier. 1000 Mark.	Uebergangsabgaben von dem aus den süddeutschen Staaten zugeführten Bier. 1000 Mark.	Steuer-rückvergütungen für ausgeführtes Bier. 1000 Mark.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet		Auf ein Hektoliter Bier entfällt durchschnittlich ein Steuerertrag von Mark.
					im Ganzen. 1000 Mark.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung. Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8
1872	13 575,7	258,3	698,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84
1873 ¹⁾	16 102,2	340,0	863,2	112,0	17 193,4	0,56	0,82
1874	17 355,6	473,9	877,7	181,9	18 525,3	0,60	0,84
1875	17 914,2	562,9	899,5	231,7	19 144,9	0,59	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	241,2	19 069,4	0,59	0,85
1877/78 ²⁾	17 493,9	548,8	943,0	266,3	18 719,4	0,58	0,86
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	279,6	18 200,3	0,55	0,84

¹⁾ Am 1. Januar 1873 wurde die Besteuerung der Malzsurrogate eingeführt.

²⁾ Wie Anmerkung 1 zu B.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 4 „Biergewinnung“ und im Abschnitt X. Uebers. 5 „Bierverbrauch“.

b. In den einzelnen Brausteuer-Gebieten des Deutschen Zollgebiets.

Reichssteuergebiet	Bayern r. d. Rh. 1)		Württemberg		Baden		Elsass-Lothringen		
	im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Finanzjahre (1. Juli-30. Juni.)	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 641,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 052,8	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 160,3	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	(² 20 774,9	1878/79	(³ 4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6

Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:

im Etatsjahre	auf Mark.	im Kalenderjahre	auf Mark.	im Finanzjahre	auf Mark.	im Kalenderjahre	auf Mark.	im Etatsjahre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,21
1874	0,84	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,58	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,86	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	(³ 1,50	1878	2,13	1878/79	2,22

¹⁾ Von Bayern ist der Steuerertrag nicht nachgewiesen; derselbe ist aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge und dem Steuersatz von 4 *M.* für 1 hl Malz berechnet worden.

²⁾ Vom 1. Juli 1878 ab einschl. der Bayerischen Pfalz.

³⁾ Bezieht sich auf den Zeitraum von nur 9 Monaten (1. Juli bis 31. März).

3. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission an den Bundesrath und den Reichstag über die Verwaltung des Schuldenwesens, Anlagen [Aktenstücke] zu den Verhandlungen des Reichstags des norddeutschen Bundes: 1. Leg.-Periode, Sess. 1869, No. 210; 1. Leg.-Periode, Sess. 1870, No. 131; ferner des deutschen Reichstags: 1. Leg.-Periode, I. Sess. 1871, No. 125; 1. Leg.-Periode, III. Sess. 1872, No. 93; 1. Leg.-Periode, V. Sess. 1873, No. 182; 2. Leg.-Periode, II. Sess. 1874, No. 145; 2. Leg.-Periode, III. Sess. 1875, No. 158; 2. Leg.-Periode, IV. Sess. 1876, No. 68; 3. Leg.-Periode, II. Sess. 1878, No. 118; 4. Leg.-Periode, II. Sess. 1879, No. 184.)

A. Schulden des vormaligen norddeutschen Bundes.

1. Anleihe auf Grund des Ges. vom 9. Nov. 1867 (B. G. Bl. S. 159) und 20. Mai 1869 (B. G. Bl. S. 137) zum Zweck der Erweiterung der Bundes-Kriegsmarine und der Herstellung der Küstenvertheidigung.
 $3\frac{1}{2}$ prozentige Schatzanweisungen, Betrag der ausstehenden zu Ende der Jahre 1868: 10 800 000 *M.*; 1869: 42 746 700 *M.* (davon 2 396 700 *M.* unverkauft geblieben); 1870: 30 600 000 *M.*; 1871: 32 077 800 *M.*, im folgenden Jahre eingelöst, ohne neue auszugeben.
2. Darlehnskassenscheine auf Grund des Ges. vom 21. Juli 1870 (B. G. Bl. S. 499), ausgegeben als Darlehen zur Abhülfe des Kreditbedürfnisses, vorzüglich zur Beförderung des Handels und Gewerbebetriebs, gegen Sicherheit.
 Betrag der ausstehenden Darlehnskassenscheine zu Ende der Jahre 1870: 88 953 000 *M.*, 1871: 77 382 840 *M.*, 1872: 817 575 *M.*, 1873: 271 890 *M.*, 1874: 144 795 *M.*, 1875: 63 180 *M.*, 31. März 1877: 54 195 *M.*, 31. März 1878: 52 290 *M.*
3. Anleihe auf Grund des Ges. vom 21. Juli 1870 (B. G. Bl. S. 491) für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich:
 - a) 5prozentige Schuldverschreibungen (gekündigt auf den 1. Januar 1873), ausstehende Beträge zu Ende der Jahre 1870: 267 069 900 *M.* (wofür ein Baarbetrag von 239 834 262 *M.* beschafft worden war); 1871: 341 319 900 *M.* (dazu Zinsrückstände: 16 867,50 *M.*); 1872: 37 181 550 *M.* (dazu Zinsrückstände: 1 643 857,50 *M.*); 1873: 1 357 500 *M.* (dazu Zinsrückstände: 24 172,50 *M.*); 1874: 166 650 *M.* (dazu Zinsrückstände: 11 482,50 *M.*); 1875: 45 000 *M.* (dazu Zinsrückstände: 6 187,50 *M.*); 31. März 1877: 34 800 *M.*; 31. März 1878: 30 300 *M.*
 - b) Verzinsliche Schatzanweisungen, Betrag der ausstehenden zu Ende des Jahres 1870: 120 000 000 *M.*, davon die Hälfte zu $3\frac{1}{2}$ %, die andere Hälfte zu 5%, bis Ende 1871 wieder eingelöst (17 302 800 *M.* $3\frac{1}{2}$ prozentige und 3 718 800 *M.* 5prozentige waren unverkauft geblieben).
4. 5prozentige Schatzanweisungen auf Grund des Ges. vom 29. Novbr. 1870 (B. G. Bl. S. 619) zur Bestreitung der durch die Kriegführung entstehenden ausserordentlichen Ausgaben der Militär- und Marineverwaltung.
 - a) Mit fünfjähriger Umlaufzeit (gekündigt zum 1. Jan. bez. 1. Febr. 1872), Betrag der ausstehenden zu Ende der Jahre 1871: 306 000 000 *M.*, 1872: 931 380 *M.* (dazu Zinsrückstände: 9 693 *M.*), 1873: 215 700 *M.* (dazu Zinsrückstände: 5 167,50 *M.*), 1874: 100 200 *M.* (dazu Zinsrückstände: 4 687,50 *M.*), 1875: 15 300 *M.*, 31. März 1877: 3 300 *M.*, 31. März 1878: 1 200 *M.*
 - b) Mit einjähriger Umlaufzeit, Betrag der zu Ende 1871 ausstehenden: 12 742 500 *M.*, bis Ende 1872 eingelöst.

B. Schulden des Reichs.

1. Reichskassenscheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R. G. Bl. S. 40) im Umlauf zu Ende der Jahre 1874: 4 290 000 *M.*, 1875: 120 199 520 *M.* (ausserdem für 20 560 080 *M.* im Bestande der preuss. Kontrolle der Staatspapiere), 31. März 1877: 168 741 235 *M.*, 31. März 1878: 166 718 905 *M.* [vergl. Anmerk. zur Uebersicht auf S. 94].
2. Anleihe vom Jahre 1877 auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 1877, 10. Mai 1877, 21. Mai 1877 und 23. Mai 1877 (R. G. Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (bis zu 6 422 000 *M.*), der Marine-Verwaltung (bis zu 38 764 553 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (bis zu 18 565 388 *M.*), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen nach Bouss in der preuss. Rheinprovinz (bis zu 6 415 000 *M.*), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (bis zu 7 564 380 *M.*), in Summa bis zu 77 731 321 *M.*

- a) 3 prozentige Schatzanweisungen, Betrag der ausstehenden am 31. März 1877: 18 300 000 *M.*; bis 31. März 1878 eingelöst.
- b) 4 prozentige Schuldverschreibungen, ausstehender Betrag am 31. März 1878: 72 203 600 *M.* (wofür ein Baarbetrag von 68 112 593,83 *M.* beschafft worden war); dazu Zinsrückstände 17 854 *M.*
3. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze behufs der Beschaffung eines Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform, unverzinsliche, Betrag der ausstehenden am 31. März 1877: 13 300 000 *M.*, am 31. März 1878: 70 866 000 *M.*

**C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B)
in Beträgen von 1000 *M.***

Termin.	Schuld- verschrei- bungen (verzins- lich).	Schatzanweisungen		Darlehns- kassen- scheine (unverzins- lich).	Reichs- kassen- scheine (unverzins- lich).	General- summe.	Dazu Zinsrück- stände zu Sp. 2 u. 3.
		verzins- liche.	unverzins- liche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
" 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
" 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
" 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8	—	769 523,0	16,9
" 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
" 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
" 1874	166,8	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
" 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
31. " 1878	72 233,9	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1879 erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der Deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amtes für das Deutsche Reich.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen	Statistik des Deutschen Reichs.	
bis 1872	Bd.	I.
in 1873	"	VIII. S. I. 1
" 1874	"	XIV. " I. 1
" 1875	"	XX. " I. 1
" 1876	"	XXV. Jan.-H. S. 1
" 1877	"	XXX. Jan.-H. " 1
" 1878	"	XXXVII. Jan.-H. " 1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte im Deutschen Reiche von 2000 Einwohnern und mehr nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Grösse und alphabetisch)	Bd. XXV. Juli-H. S. 59
--	------------------------

III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

I. Volkszählungen.

Vorläufiges Ergebniss der Volkszählung im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1875, verglichen mit dem Zählungsergebniss vom 1. Dezember 1871	Bd.	XX.	S.	IV.	42
Definitives Hauptergebniss der Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1871 mit Nachweisung der Bevölkerungszu- oder Abnahme seit dem 3. Dezember 1867	"	II.	"		16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	"	II.	"		94
Definitives Hauptergebniss der Volkszählung am 1. Dezember 1875	"	XX.	"	VIII.	67
Berichtigung hierzu	"	XXV.	Febr.-H.	S.	176
Die Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1871 (ausführliche Bearbeitung) Erster Theil	"	II.	S.		97
Zweiter Theil	"	XIV.	"	VI.	1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	"	XXV.	Juli-H.	S.	1
Zweiter Theil	"	XXX.	April-H.	"	1
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	"	II.	S.	III.	41
" " " " 1875	"	XX.	"	VIII.	68
Desgl. der Armeekorpsbezirke nach der Zählung von 1871	"	II.	"	III.	45
Bemerkung dazu	"	II.	"	III.	168
nach der Zählung von 1875	"	XX.	"	VIII.	72
Die Volkszahl der Deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	"	XXXVII.	Juli-H.	S.	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der Deutschen Städte, insbesondere der Deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	"	XXX.	Okt.-H.	"	1
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	"	XXX.	März-H.	"	37

2. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reiche	Statistik des Deutschen Reichs.		
im Monat Dezember 1871 und im Jahre 1872	Bd.	VIII.	S. VI. 1
für 1873	"	XIV.	" III. 92
Nachtrag hierzu	"	XX.	" III. 106
" 1874	"	XX.	" III. 48
" 1875	"	XXV. Apr.-H.	S. 1
für die Jahre 1872 bis 1875 auch	"	XXX. Juli-H.	" 1
" 1876	"	XXV. Dez.-H.	" 1
" 1877	"	XXXVII. Febr.-H.	" 1

3. Auswanderung über See.

Die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reiche in den Jahren 1871 und 1872	Bd.	II.	S. II. 128
für 1873	"	VIII.	" II. 112
" 1874	"	XIV.	" II. 105
" 1875	"	XX.	" IV. 32
" 1876	"	XXV. März-II.	S. 1
" 1877	"	XXX. März-H.	" 28
" 1878 mit einem Rückblick auf frühere Jahre	"	XXXVII. März-H.	" 68*

4. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der Deutschen Reichs- (bezw. Bundes-) und Staatsangehörigkeit durch Aufnahme und Naturalisation bezw. Entlassung nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 im Jahre 1872	Bd.	II.	S. IV. 44
für 1873	"	VIII.	" VII. 1
" 1874	"	XIV.	" X. 1
" 1875	"	XX.	" VII. 16
" 1876	"	XXV. Okt.-H.	S. 48
" 1877	"	XXX. Sept.-H.	" 80
" 1878	"	XXXVII. Sept.-H.	" 24

IV. Landwirthschaftliche und forstliche Statistik.**1. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung.**

Vorläufige Uebersicht über die Anbauflächen von acht wichtigen Feldfrüchten und über die Wiesenfläche im Deutschen Reiche für das Jahr 1878	Bd. XXXVII. Jan.-H.	S. 52
Die Hauptergebnisse der Ermittlungen über Anbau (und Ernte) landwirthschaftlicher Produkte im Deutschen Reiche für das Jahr 1878 nebst Darstellung der Aufnahme-Vorschriften	" XXXVII. Juli-H.	" 93

2. Die Ernte-Erträge.

Vorläufige Uebersicht der Ernteerträge von acht wichtigen Feldfrüchten und von Wiesenheu im Deutschen Reiche für das Jahr 1878	Bd.	XXX. Nov.-H.	S. 81
Dieselbe vervollständigt	"	XXXVII. Jan.-H.	" 46
Die Hauptergebnisse der Ermittlungen über (Anbau und) Ernte landwirthschaftlicher Produkte im Deutschen Reiche für das Jahr 1878 nebst Darstellung der Aufnahme-Vorschriften	"	XXXVII. Juli-H.	" 93
Ernte-Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878 (ausführliche Bearbeitung der definitiven Ergebnisse)	"	XXXVII. Dez.-H.	" 37
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch	"	II.	S. IV. 95
für 1874	"	XIV.	" I. 137
" 1875	"	XX.	" IV. 1
" 1876, von Prof. Dr. Karl Koch	"	XXV. Mai-H.	S. 1
" 1877 und Ergänzungen zum Bericht über 1876, von dems.	"	XXXVII. Jan.-H.	" 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Koburg	"	XXV. Spt.-H.	" 43

3. Die Viehhaltung.

Die Ermittlung der Viehhaltung im Deutschen Reiche am 10. Januar 1873	Bd. VIII. S. IV.	72
---	------------------	----

4. Forststatistik.

Forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reiche bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe unter I. Organisation der gemeinsamen Statistik.

V. Montan-Statistik.

Vorläufiges Ergebniss der montanstatistischen Erhebungen im Deutschen Reich und in Luxemburg im Jahre 1877	Bd.	XXX. Febr.-H.	S. 109
für 1878	"	XXXVII. Febr.-H.	" 69*

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (ohne Elsass-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871	Bd.	II.	S. II.	1
für 1872 (einschl. Elsass-Lothringen)	"	VIII.	" III.	76
" 1873	"	XIV.	" II.	1
" 1874	"	XX.	" II.	1
" 1875	"	XXV. Febr.-H.	S.	1
" 1876	"	XXX. Febr.-H.	"	1
" 1877	"	XXX. Okt.-H.	"	1*
" 1878	"	XXXVII. Okt.-H.	"	1

VI. Gewerbe-Statistik.

I. Allgemeine Gewerbe-Statistik.

Vorläufige Uebersicht der im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe	Bd.	XXXV. Nov.-H.	S. 1
Die Ergebnisse der Deutschen Gewerbebeziehung vom 1. Dezember 1875. — Uebersicht sämtlicher Gewerbebetriebe:			
Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.—X.	"	XXXIV.	Theil 1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	"	XXXIV.	" 2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:			
Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse	"	XXXV.	" 1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen	"	XXXV.	" 2
2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie die Dampfkessel-Explosionen.			
Die Dampfkessel-Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1877	Bd.	XXX. Dez.-H.	S. 1*
für 1878	"	XXXVII. Sept.-H.	" 1
Die Ergebnisse der im Jahre 1877 stattgehabten statistischen Aufnahme der Dampfkessel und Dampfmaschinen im Deutschen Reiche sind bisher noch nicht veröffentlicht.			

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

I. Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande.

a. Die Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr.

Vierteljährliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets in Betreff der in den freien Verkehr getretenen und aus dem freien Verkehr ausgeführten Waaren, für das IV. Quartal 1872				besonders veröffentlicht.
für das I., II., III. und IV. Quartal 1873	Bd.	II. S. 23,	241, III. 54, IV. 141	
" " I., II., III. und IV. Quartal 1874	Bd.	VIII. S. I. 123, II. 144, III. 188, VII. 76		
" " I., II., III. und IV. Quartal 1875	Bd.	XIV. S. I. 163, II. 119, VII. 6, X. 107		
" " I., II., III. und IV. Quartal 1876	Bd.	XX. S. III. 114, VI. 73, VII. 57, IX. 6		
Monatliche Uebersichten über die Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete nach Grenzstrecken				
für Januar bis Dezember 1877	Bd.	XXV. Jan.- bis Dez.-H.		
für Januar bis Dezember 1878	"	XXX.	" " " "	
Nachtrag für Dezember 1878	"	XXXVII. Febr.-H.	S. 89*	
für Januar bis Dezember 1879	"	XXXVII. Jan.- bis Dez.-H.		
Waaren-Einfuhr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	III.	S. 1	
für 1873	"	IX.	" 1	
" 1874	"	XVI.	" I. 1	
" 1875	"	XXII.	" I. 1	
" 1876	"	XXVII.	" I. 1	
" 1877	"	XXXII.	" I. 1	
" 1878	"	XXXIX.	" I. 1	
Waaren-Aus- u. Durchfuhr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	IV. Abth. 1		
für 1873	"	X.	" 1	
" 1874	"	XVI.	S. II. 1	
" 1875	"	XXII.	" II. 1	
" 1876	"	XXVII.	" II. 1	
" 1877	"	XXXII.	" II. 1	
" 1878	"	XXXIX.	" II. 1	
Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse mit dem Auslande zur See etc. im Jahre 1872	Bd.	V. S. 41		
für 1873	"	XI.		
" 1874	"	XVII.		
" 1875	"	XXIII.		
" 1876	"	XXVIII.		
" 1877	"	XXXIII.		

		Statistik des Deutschen Reichs.	
Menge und geschätzter Werth der Ein-, Aus- und Durchfuhr und berechnete Zollerträge im Jahre 1872	Bd.	IV. S.	197
auch	"	II. "	IV. 105
für 1873	"	X. "	213
auch	"	VIII. "	VII. 34
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874	Bd.	XVI.	S. II. 93
auch	"	XIV.	" X. 36
für 1875	"	XXII.	" II. 93
auch	"	XXV. Febr.-H.	S. 109
für 1876	"	XXVII.	S. II. 93
auch	"	XXX. Jan.-H.	S. 1
für 1877	"	XXXII.	S. II. 93
auch	"	XXXVII. März.-H.	S. 1
für 1878	"	XXXIX.	S. II. 93
Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für die 3, 4 etc. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877, verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres	Bd.	XXV. März- bis Dez.-H.	
für Januar bis Dezember 1878	"	XXX. Jan.- bis Dez.-H.	
" Januar bis Dezember 1879	"	XXXVII. Jan.- bis Dez.-H.	
Der Werth der Waarenausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75 und 1875/76	Bd.	XX. S. VIII.	66
für 1876/77	"	XXX. Okt.-H.	S. 85
das Quartal Januar bis März 1878	"	XXX. Mai.-H.	" 1
Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika aus Deutschland und Frankreich	"	XXV. Jan.-H.	" 64
Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	"	XX.	S. III. 1

b. Niederlage-Verkehr.

Vierteljährliche Uebersichten des Niederlage-Verkehrs des Deutschen Zollgebiets mit den wichtigeren Niederlagegütern im			
I., II., III. und IV. Quartal 1873	Bd.	II. S. 18, 236, III. 49, IV. 136	
I., II., III. und IV. " 1874	"	VIII. " I. 118, II. 139, III. 183, VII. 71	
I., II., III. und IV. " 1875	"	XIV. " I. 158, II. 114, VII. 1, X. 102	
I., II., III. und IV. " 1876	"	XX. " III. 109, VI. 68, VII. 51, IX. 1	
Niederlage-Verkehr im Jahre 1872	Bd.	IV. Abtheil. 2. S. 1	
für 1873	"	X. S. 267	
" 1874	"	XVI. " II. 145	
" 1875	"	XXII. " II. 145	
" 1876	"	XXVII. " II. 131	
" 1877	"	XXXII. " II. 125	
" 1878	"	XXXIX. " II. 125	

c. Die Verkehrserleichterungen.

Uebersichten der Verkehrserleichterungen im Jahre 1872	Bd.	IV. Abth. 2. S. 61
für 1873	"	X. " 327
" 1874	"	XVI. S. II. 199
" 1875	"	XXII. " II. 198
" 1876	"	XXVII. " II. 185
" 1877	"	XXXII. " II. 178
" 1878	"	XXXIX. " II. 174

2. Statistik der Waarenpreise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Grosshandel für Januar bis Dezember 1879	Bd.	XXXVII. Febr.- bis Dez.-H.
---	-----	----------------------------

3. Statistik der Binnenschifffahrt.

a. Der Bestand der Deutschen Wasserstrassen.

Die Deutschen Wasserstrassen. Beschreibendes Verzeichniss nach dem Stande des Jahres 1873	Bd.	XV.
---	-----	-----

b. Der Bestand der Deutschen Flussschiffe und Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, sowie beobachtete Wasserstände.

α. Der Bestand der Flussschiffe.

Stand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1872	Bd.	VII. S. I. 1
auszugsweise auch	"	XX. " III. 39

β. Der Verkehr an Fahrzeugen.

		Statistik des Deutschen Reichs.	
Der Verkehr von Schiffen und Flößen auf den Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872	Bd.	VII. S. II.	1
für 1873	"	XII. "	1
" 1874	"	XIX. " I.	1
auszugsweise für 1872 — 1874 auch	"	XX. " III.	42
" 1875	"	XXIV. " I.	1
" 1876	"	XXIX. " I.	1
" 1877	"	XXXVI. " I.	1

γ. Der Verkehr an Gütern.

Der Verkehr an Gütern und Flossholz auf den Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872	Bd.	VII. S. III.	1
für 1873	"	XII. "	185
" 1874	"	XIX. " II.	1
auszugsweise für 1872 — 1874 auch	"	XX. " III.	42
" 1875	"	XXIV. " II.	1
" 1876	"	XXIX. " II.	1
" 1877	"	XXXVI. " II.	1

Zu β. und γ.:

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840 bis 1872	Bd.	VII. S. V.	1
auszugsweise für 1840 bis 1874 auch	"	XX. " III.	45

δ. Beobachtete Wasserstände.

Die an einer Anzahl Pegel der Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872 beobachteten Wasserstände	Bd.	VII. S. IV.	1
für 1873	"	XII. "	337
" 1874	"	XIX. " II.	161
" 1875	"	XXIV. " III.	1
" 1876	"	XXIX. " III.	1
" 1877	"	XXXVI. " III.	1

4. Statistik der Seeschifffahrt.**a. Der Bestand und die Bestandes-Veränderungen der Deutschen Seeschiffe.**

Der Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd.	VIII. S. III.	1
am 1. Januar 1874 und die Bestandes-Veränderungen in 1873	"	XIII. "	3
" 1. " 1875 " " " " " " 1874	"	XVIII. " I.	23
" 1. " 1876 " " " " " " 1875	"	XXI. " I.	61
" 1. " 1877 " " " " " " 1876	"	XXVI. " I.	53
" 1. " 1878 " " " " " " 1877	"	XXXI. " I.	53
" 1. " 1879 " " " " " " 1878	"	XXXVIII. " I.	69

b. Der Seeverkehr in den Deutschen Häfenplätzen nach Zahl und Art der Schiffe.

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	V. S.	1
Die Deutsche Seeschifffahrt im Jahre 1872	"	VIII. " II.	70
Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für das Jahr 1873	"	XIII. "	80
für 1874	"	XVIII. " II.	1
" 1875	"	XXI. " II.	2
" 1876	"	XXVI. " II.	2
Nachtrag zu 1876, betr. den Wattenverkehr	"	XXXI. " III.	176
" 1877	"	XXXI. " II.	2
" 1878	"	XXXVIII. " II.	2

c. Die Seereisen Deutscher Schiffe.

Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1873	Bd.	XIII. S.	318
für 1874	"	XVIII. " III.	144
" 1875	"	XXI. " III.	134
" 1876	"	XXVI. " III.	136
" 1877	"	XXXI. " III.	137
" 1878	"	XXXVIII. " III.	159

d. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.

Nachweis der im Jahre 1873 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe	Bd.	VIII. S.	II. 121
für 1874	"	XVIII. "	I. 1
" 1875	"	XXI. "	I. 43
auszugsweise für 1874 und 1875 auch	"	XX. " VII.	1
" 1876	"	XXVI. " I.	35
auszugsweise für 1875 und 1876 auch	"	XXX. Jan.-II.	S. 58
" 1877	"	XXXI. S.	I. 31
auszugsweise für 1876 und 1877 auch	"	XXX. Sept.-H.	S. 1
" 1878	"	XXXVIII. S.	I. 47
auszugsweise für 1877 und 1878 auch	"	XXXVII. Sept.-II.	S. 66

Statistik des Deutschen Reichs.

e. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste.

Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während des Jahres 1873	Bd.	XIII.	S.	346
für 1874	"	XVIII.	"	I. 98
" 1875	"	XXI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XX.	"	VII. 9
" 1876	"	XXVI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXX.	Jan.-H.	S. 66
" 1877	"	XXXI.	"	S. I. 2
auszugsweise auch	"	XXX.	Dez.-H.	S. 1
" für 1873/77 (mit Wrackkarte)	"	XXX.	Dez.-H.	" 7
" 1878	"	XXXVIII.	"	S. I. 2
auszugsweise auch	"	XXXVII.	Sept.-H.	S. 57

f. Anheuerungen und Entweichungen von Seeleuten.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten bei der Deutschen Handelsmarine (1874/76)	Bd.	XXX.	März.-H.	S. 1
für 1877	"	XXX.	Dez.-H.	" 29

VIII. Zoll- und Steuer-Statistik.

I. Die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs nach Art, Ertrag etc.

a. Zollbegünstigungen.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Jahr 1872	Bd.	II.	S. III.	47
für 1873	"	VIII.	"	II. 68
" 1874	"	XIV.	"	I. 153
" 1875	"	XX.	"	IV. 29
" 1876	"	XXV.	Apr.-H.	S. 60
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Juli.-H.	" 51
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Juli.-H.	" 85

b. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

Vorläufige Uebersicht des Betrages der festgestellten Tabackssteuer im Deutschen Zollgebiete für das Erntejahr 1873/74	Bd.	II.	S.	IV. 94
für 1874/75	"	VIII.	"	VI. 142
" 1875/76	"	XIV.	"	IX. 63
" 1876/77	"	XX.	"	VIII. 75
" 1877/78	"	XXV.	Dez.-H.	S. 85
" 1878/79	"	XXX.	Dez.-H.	" 28
" 1879/80	"	XXXVII.	Dez.-H.	" 121
Der Taback im Deutschen Zollgebiete, Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872 mit Darlegung der Ergebnisse früherer Jahre und der einschlagenden Zoll- und Steuer-Gesetzgebung				besonders veröffentlicht.
für 1872/73	Bd.	II.	S.	IV. 1
" 1873/74	"	VIII.	"	VI. 78
" 1874/75	"	XIV.	"	IX. 1
" 1875/76	"	XX.	"	VIII. 19
" 1876/77	"	XXV.	Okt.-H.	S. 1
" 1877/78	"	XXXVII.	Febr.-H.	" 1
" 1878/79	"	XXXVII.	Okt.-H.	" 1

c. Produktion, Besteuerung und Absatz, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz.

Das Salz im Deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr im Jahre 1872 mit Darlegung der Ergebnisse früherer Jahre, sowie der einschlagigen Zoll- und Steuergesetzgebung	Bd.	II.	S.	189
Berichtigung hierzu	"	II.	"	II. 152
für 1873	"	VIII.	"	II. 1
" 1874	"	XIV.	"	III. 1
" 1875	"	XX.	"	IV. 47
" 1876	"	XXV.	Juni.-H.	S. 1
Berichtigung hierzu	"	XXV.	Dez.-H.	" 88
für das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Sept.-H.	" 39
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Aug.-H.	" 1

d. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker.

Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzucker-Fabrikation in dem Zollgebiet des Deutschen Reichs für das Betriebsjahr 1873/74	Bd.	II.	S.	II. 145
für 1874/75	"	VIII.	"	IV. 160
" 1875/76	"	XIV.	"	IX. 64
" 1876/77	"	XX.	"	VIII. 74
" 1877/78	"	XXV.	Dez.-H.	S. 84
" 1878/79	"	XXX.	Dez.-H.	" 29
" 1879/80	"	XXXVII.	Dez.-H.	" 122

	Statistik des Deutschen Reichs.		
nach Hauptamtsbezirken für 1873	Bd.	VIII.	S. I. 106
für 1874	"	XIV.	" I. 109
" 1875	"	XX.	" II. 109
" 1876	"	XXV.	Febr.-H. S. 1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Juni-H. " 1
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Mai-H. " 1

h. Die Einnahmen an Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechsel-Stempelsteuer im Deutschen Reiche während des Jahres 1873	Bd.	VIII.	S. I. 116
für 1874	"	XIV.	" I. 134
" 1875	"	XX.	" II. 134
" 1876	"	XXV.	Febr.-H. S. 26*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Juni-H. " 10
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871	"	II.	S. III. 1

2. Die Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern.

a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874:			
I. Verzeichniss der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I. an der Grenze.			
II. Verzeichniss der Aemter, welche zur Ausfertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind.			besonders
III. Verzeichniss der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Massgabe der §§. 63 und 66—71 des Vereinszollgesetzes vorgenommen werden können etc.			veröffentlicht.
IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangsscheinen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen.			
Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I.—IV. enthaltenen Ortsnamen.			

b. Die Organisation der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872	Bd.	VI.	S. I. 1
--	-----	-----	---------

c. Die Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs für das Jahr 1872	Bd.	VI.	S. II. 3
für 1873	"	VIII.	" V. 1
" 1874	"	XIV.	" VIII. 1
" 1875	"	XX.	" V. 1
" 1876	"	XXV.	Aug.-H. S. 27
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Nov.-H. " 1
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Aug.-H. " 45

d. Die Straffälle in Zoll- und Steuer-Sachen.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bzw. Zollgebiets für das Jahr 1872	Bd.	VI.	S. III. 3
für 1873	"	VIII.	" V. 49
" 1874	"	XIV.	" VIII. 46
" 1875	"	XX.	" V. 46
" 1876	"	XXV.	Aug.-H. S. 1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXXVII.	Jan.-H. " 11
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Nov.-H. " 1

IX. Wahlstatistik.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags	Bd.	VIII.	S. II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags	"	XIV.	" V. 1
Statistik der allgemeinen Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des Reichstags	"	XXXVII.	Juni-H. S. 1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878)	"	XXXVII.	Juni-H. " 40
Nachtrag dazu	"	XXXVII.	Juni-H. " 76

X. Medizinal-Statistik.**I. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.**

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 Statistik des Deutschen Reichs. Bd. XXV. Sept.-H. S. 1

2. Die Morbidität in den Heilanstalten.

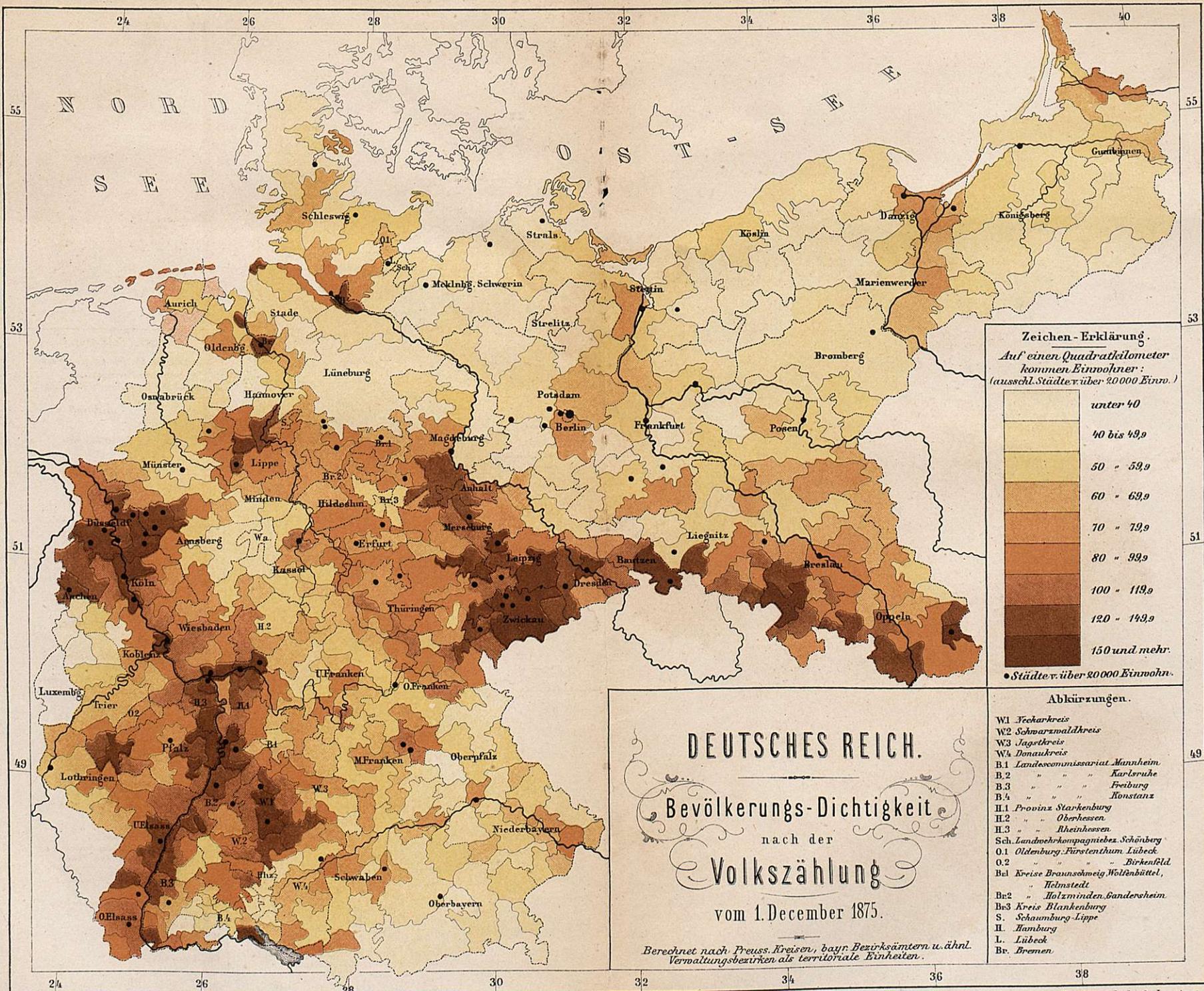
Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden.

XI. Unterrichtsstatistik.**Schulbildung der Rekruten.**

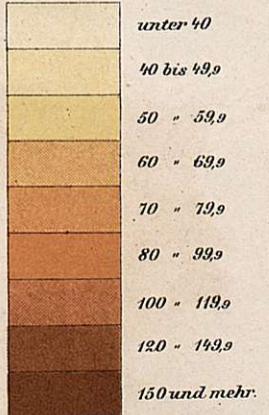
Schulbildung der im Ersatzjahr 1875 76 eingestellten Mannschaften	Bd.	XXV. Febr.-H. S. 28*
für 1876/77	"	XXV. Nov.-H. " 79
" 1877/78	"	XXX. Okt.-H. " 92
" 1878/79	"	XXXVII. Okt.-H. " 50*

XII. Literaturanzeigen.

Bd. II. S. 95, 350, II. 146, IV. 196;
 " VIII. S. V. 86;
 " XIV. S. I. 136, III. 168, V. 154, VI. 202, IX. 66, X. 160;
 " XX. S. II. 136;
 " XXV. Februar-Heft und April- bis Dezember-Heft;
 " XXX. Januar- bis August-Heft;
 " XXXVII. Januar- bis September-Heft, November- und Dezember-Heft.



Zeichen - Erklärung.
*Auf einen Quadratkilometer
 kommen Einwohner:*
 (ausschl. Städte v. über 20 000 Einw.)



• Städte v. über 20 000 Einwohn.

Abkürzungen.

- W1 Teckarkreis
- W2 Schwarzwaldkreis
- W3 Jagstkreis
- W4 Donaukreis
- B.1 Landescommissariat Mannheim
- B.2 " " Karlsruhe
- B.3 " " Freiburg
- B.4 " " Konstanz
- H.1 Provinz Starkenburg
- H.2 " " Oberhessen
- H.3 " " Rheinhessen
- Sch. Landwehrkompagniebez. Schönberg
- O.1 Oldenburg-Fürstenthum Lüneck
- O.2 " " Birkenfeld
- Br.1 Kreise Braunschweig, Wölfsbüttel,
" Helmstedt
- Br.2 " " Holzminden, Gandersheim
- Br.3 Kreis Blankenburg
- S. Schaumburg-Lippe
- H. Hamburg
- L. Lübeck
- Br. Bremen

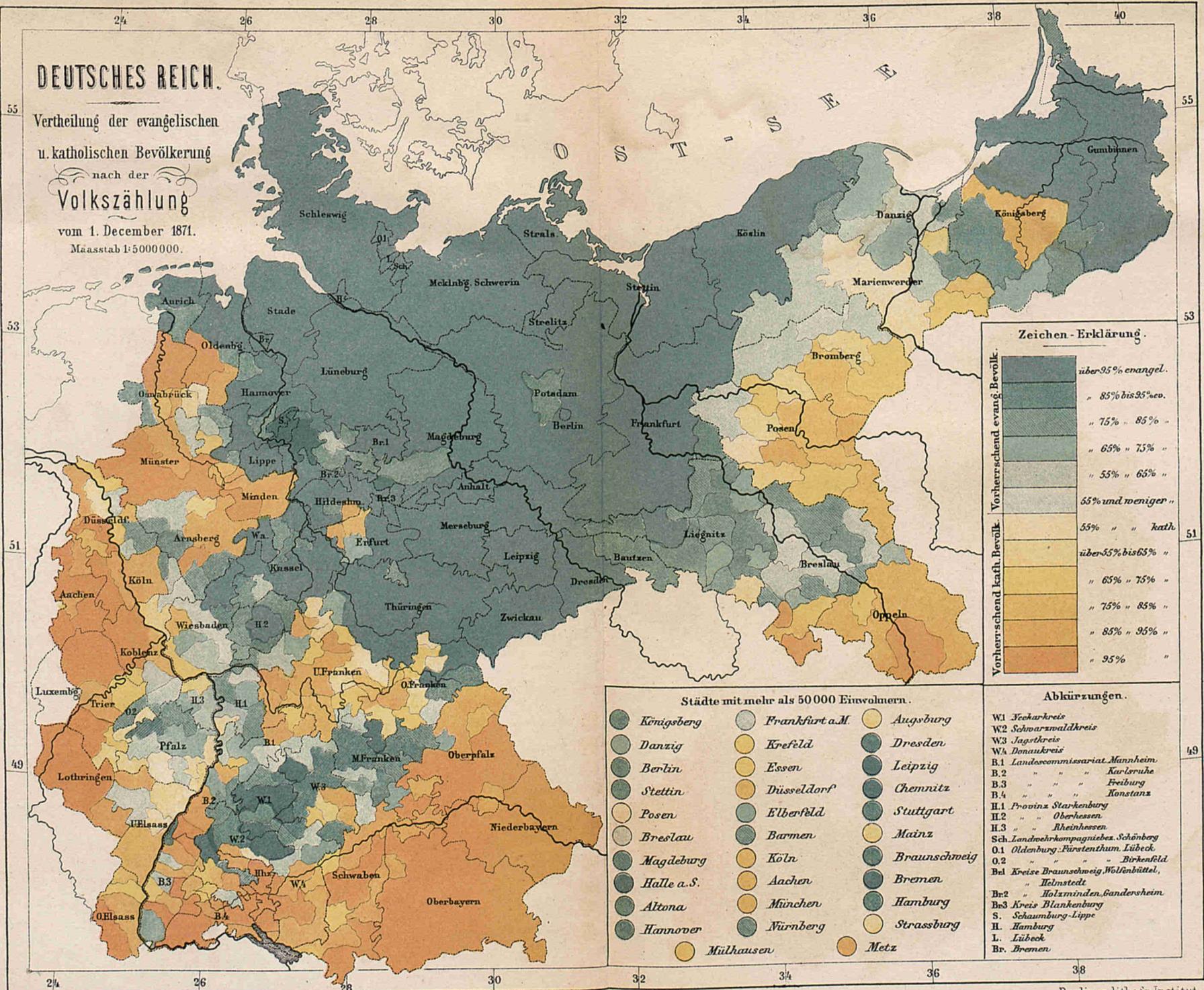
DEUTSCHES REICH.

Bevölkerungs-Dichtigkeit
 nach der
 Volkszählung
 vom 1. December 1875.

*Berechnet nach Preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl.
 Verwaltungszuständen als territoriale Einheiten.*

DEUTSCHES REICH.

Vertheilung der evangelischen
u. katholischen Bevölkerung
nach der
Volkzählung
vom 1. December 1871.
Maaßstab 1:5000000.



Zeichen - Erklärung.

	über 95% evangel.
	" 85% bis 95% "
	" 75% " 85% "
	" 65% " 75% "
	" 55% " 65% "
	55% und weniger "
	55% " " kath.
	über 55% bis 65% "
	" 65% " 75% "
	" 75% " 85% "
	" 85% " 95% "
	" 95% " "

Städte mit mehr als 50000 Einwohnern.

	Königsberg		Frankfurt a.M.		Augsburg
	Danzig		Krefeld		Dresden
	Berlin		Essen		Leipzig
	Stettin		Düsseldorf		Chemnitz
	Posen		Elberfeld		Stuttgart
	Breslau		Barmen		Mainz
	Magdeburg		Köln		Braunschweig
	Halle a.S.		Aachen		Bremen
	Altona		München		Hamburg
	Hannover		Nürnberg		Strassburg
	Mühlhausen		Metz		

Abkürzungen.

W1	Neckarkreis
W2	Schwarzwaldkreis
W3	Jagdkreis
W4	Donaukreis
B.1	Landescommissariat Mannheim
B.2	" " Karlsruhe
B.3	" " Freiburg
B.4	" " Konstanz
H.1	Provinz Starkenburg
H.2	" " Oberhessen
H.3	" " Rheinhessen
Sch.	Landwehrkompagniebez. Schönberg
O.1	Oldenburg-Fürstenthum Lünebeck
O.2	" " " Birkenfeld
Br.	Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt
Br.2	" " Holzminden, Gandersheim
Br.3	Kreis Blankenburg
S.	Schaumburg-Lippe
H.	Hamburg
L.	Lübeck
Br.	Bremen